B 21853 D

Blatt 122

DM 1.50

Stadtzeitung für München

VOM 9.6. – 22.6.78

MAULKORB IN SILBER

Am Dienstag, den 23.5., hat die Junge Presse Bayern ihren 3. Silbernen Maulkorb für besondere Verdienste um die Zensur der Jugendpresse verliehen. Empfänger dieser hervorragenden Auszeichnung war diesmal die "Landeszentralstelle der Staatsanwaltschaften zur Bekämpfung gewaltverherrlichender pornographischer und sonstiger jugendgefährdender Schriften". Dieses Amt kam in gewohnt gesetzestreuer Manier seiner Zensurpflicht nach und erklärte einen Artikel aus der DGB-Jugendzeitschrift "ran" (Auch fummeln muß man lernen), der der jugendeigenen Zeitschrift "Tropfenfänger" beigelegt war, für "offensichtlich schwer jugendgefährdend".

FOTOAUSSTELLUNG ZUM THEATERFESTIVAL

Zweck der Ausstellung ist es, Fotografen und Fotografierte zusammenzubringen. Es wurde so vieles und schönes fotografiert während des Festivals, daß es sich lohnt, die Bilder vielen zu zeigen. Alle Fotografen – Profis wie Amateure – die Lust haben mitzumachen, sollen so bald es geht, bei uns anrufen, zwecks weiterer Informationen. Letzter Tag für die Fotoabgabe ist der 30.6. Die Ausstellung soll in den alten BLATT-Räumen in der Adelgundenstr. stattfinden.

Gisela und Peter
Tel. 29 73 73

HEIMATKUNDE

Aus Freiburg erreichte uns soeben die erfreuliche Nachricht, daß dort etliche heimatbewußte Bürger/innen zur Erinnerung an die Badische Revolution 1848/49 sich ein paar nützliche Sachen einfallen ließen. Nachdem ihnen aufgefallen war, daß ihre Straßenbezeichnungen nur so wimmelten von Kaisern, Fürsten, Militaristen und sonstigem Gesindel, entschlossen sie sich, doch mal etwas die demokratische Tradition ihrer Stadt mal etwas mehr in Erinnerung zu rufen. So benannten sie dann ihre Straßen um nach Friedrich Hecker Gustav Struve, Gebhard Kromer u.a. u. tauften auch noch den "Platz der letzten Barrikade vom 24.4.1848".
Wenn wir uns überlegen, nach welchen Armleuchtern bei uns haufenweise die Straßen und Plätze benannt sind und welche Traditionen es immerhin auch hier gibt, wäre es vielleicht nicht schlecht, wenn wir das mal zur Nachahmung im Auge behalten würden.

THEATER

Im Corneliusladen spielt am 9.6. um 20 h das Berliner Einfrauenzimmer-Theater Ruth John Szenen aus Stükken von Cocteau, Miller, Albee und Czechov. Viel Spaß.

DENKT DRAN

Also nochmal: ab 15. 6. sind unsere Räume und Telefone in der Adelgundenstraße weder für Euch noch für andere ansteuer- oder durchsuchbar, anruf- oder abhörbar. Wir machen dann die Nr. 123 in der Georgenstr. 123 (damit sich jeder die Hausnummer besser merken kann) und haben die Tel.-Nr.: 19 50 21 / 22. Die ist auch einfach zu merken: mit 19 fängt's an, dann kommt 50 : 50 - 19 = 31, und wenn man dann die 1 + 9 vom Anfang addiert und von 31 abzieht, kommt man auf 21. Klar?
Außerdem brauchen wir vom 16. - 19. Juni noch dringend Leute, die uns beim Umzug helfen. Wer kann, soll doch dann in der Georgenstraße vorbeikommen.

IRLAND-SOLIDARITÄT

Ende Juni wird voraussichtlich in Frankfurt eine Konferenz aller kontinentalen Irland-Komitees stattfinden. Schon im Mai wird in Dublin ein Internationales Tribunal gegen die Anwesenheit und Repression der Briten in Irland stattfinden. Kontakt über: Westdeutsches Irland-Komitee, Postfach 35 in 637 Oberursel 5.

SILBERNE UND GOLDENE MINNAS

Satire wird hierzulande auch immer häufiger von der Wirklichkeit überholt. Jetzt verleiht die Stadt doch auch Gold- u. Silbermedaillen an Hausangestellte für langjährige treue Dienste. Eine Silbermedaille gibt's für eine ununterbrochene "Dienstzeit" von 20 Jahren bei der gleichen "Dienstherrschaft", für die Goldmedaille muß man sich schon 30 Jahre in den Arsch treten lassen. Erfreulicherweise gelten jedoch für Flüchtlinge, Heimatvertriebene, Evakuierte und Ausgebombte Ausnahmen. Antragsvordrucke können angefordert werden beim Sozialreferat unter Tel. 233 / 4106 oder 2760.

GALGENFRIST – WIE REIZEND

"Wer schwarz fährt, kommt auf seine Kosten", solch bürgernaher Volksweisheit mögen unsere Behörden mal wieder keinen Glauben schenken und erhöhten daher vom 1.5. an das "Schwarzfahrer-Bußgeld" bundesweit von 20,-- auf 40,--. Der MVV zeigt sich jedoch mal wieder verbraucherfreundlich wie eh und je und bleibt vorerst bei 20,--. Er will für die Erhöhung den "marktmäßig günstigsten Zeitpunkt" abwarten. Wir versichern Sie – äh Ihnen, daß wir strikt gegen derlei Experimente sind.

SOZIALISTISCHER REALISMUS

Während sich bei uns in der BRD die Geister gegen die Einführung der Personenkennziffer immer stärker zu regen beginnen, ist das Problem in der DDR schon längst über die Bühne gegangen. Durch Verordnung des Ministerrats und des Präsidiums der Deutschen Volkspolizei wurde ein Personenkennzahlnetz aufgebaut, das die gesamte DDR umspannt und alle für die Organe der Staatssicherheit wichtigen Daten in den Computer eingespeist hat. Selbst der Abschluß einer Kaskoversicherung ist in dem Computer enthalten. Die Personenkennziffer ist im Personalausweis eingetragen, jede Dienststelle der Volkspolizei kann durch Abruf bei der Zentralstelle sich alle gewünschten Daten über den Bürger beschaffen.

aus: Regensburger Illustrierte

SCHUTZ VOR GRENZSCHUTZ

Da unser hervorragendes Publikationsorgan auf der jetzt bekanntgewordenen Grenzschutz-Schnüffelliste einen ausgezeichneten 28. Platz belegen konnte (während die verehrten Kollegen vom Pflasterstrand jetzt sogar an ihrer Existenz zweifeln müssen), haben wir uns zu einem neuen Leserservice für alle Grenzgänger, -fahrer, -wanderer, -springer usw. entschlossen. Für diesen Personenkreis planen wir die kostenlose Ausgabe eines undurchsichtigen Tarnumschlags mit wahlweisen Bildzeitungs- oder Bibel- (mit Goldschnitt!) Aufdruck. Allerdings befinden wir uns z.Z. noch wegen der Fragen Kostenerstattung in erbitterten Verhandlungen mit dem Bundesinnenministerium.

TANGENTE

Die "Tangente" in der Kurfürstenstr. ist gestorben. Ab 8.6. gibt es dort jedoch eine neue Kneipe, in der Künstler ausstellen können. Leute, die Interesse haben, sollen Berni (Tel. 268 101) anrufen.

SOLIDARITÄTSMARSCH

Die Konförderation Iranischer Studenten (CISNU) ruft für Freitgag, den 9.6. zu einem Solidaritätsmarsch mit dem iranischen Volk auf. Dieser Marsch wird durchgeführt zum Gedenken an den 5.6.63, als bei einem Massenaufstand 15 000 Menschen von den Schergen des Schahs umgebracht wurden. Nach allen bisher bekannt gewordenen Informationen wird auch in diesem Jahr der 5.6. zu einem Tag des landesweiten und blutigen Kampfes gegen das herrschende Regime im Iran werden. Der Marsch am 9.6. beginnt um 10 h in Dachau vor der Gedenkstätte der Opfer des Nationalsozialismus und endet in München vor dem Iranischen Generalkonsulat in der Prinzregentenstr. 78. Zwischen 15 u. 16 h wird am Karlsplatz vor dem Karlstor eine Zwischenkundgebung stattfinden.

FOTOAUSSTELLUNG

Im Nebenraum des Ansbacher Schlößl ist täglich ab 18 h eine Fotoausstellung mit Bildern von Martin Romeis und Ullrich Weidner zu sehen.

ITALIEN — EIN JAHR DANACH!!!

Veranstaltung im Milbertshofner Zentrum

Aus Italien, genauer gesagt aus Rom kommt ein alter Bekannter, der vor einem Jahr mit Leuten von Radio Alice u. d. Indiani Metropolitani durch die BRD reiste: Cam. Diesmal berichtet er über die heutige Situation in Italien, über den histor. Kompromiß u. das Ende v. 1968, über die Krise der Gesellschaftlichkeit der Bewegung u. die Veränderung der Informations-Strukturen. Weitere Stichworte: Ist die Illegalität der Massen ein politisches oder ein soziales Phänomen? Vom rechten zum ethischen Staat — Geburt einer humanitären Partei. Außerdem stellt er das neue Trikont-Buch: "Indianer und P 38" vor, das er mit anderen italienischen Genossen zusammenstellte und ins Deutsche übersetzte. Die Veranstaltung wird vom Trikont-Verlag und der Basis-Buchhandlung organisiert und findet am So., 11.6. um 20 h im Stadtteilzentrum Milbertshofen, Nietzschestr. 7b statt.

ROTER PUNKT

Für Leute, die sich etwas schwer tun, einen Roten Punkt für ihr mitfahrfreundliches Auto selbst zu basteln, weisen wir noch einmal feierlich darauf hin, daß selbiger nach wie vor kostenlos im BLATT erhältlich ist. sowie Blatt-Aufkleber.

KNASTWOCHE

Das Kollektiv Rote Hilfe München will vom 7. - 16. Juli hier eine Knastwoche veranstalten mit Filmen, Theaterstükken, Autorenlesungen zum Thema Knast, Ausstellungen von im Knast gefertigten Sachen usw. Dazu benötigen sie noch viel Hilfe. Vor allem gute Theaterstücke zum Knast, Adressen wie z.B. von der Theatergruppe "Maloche", gute Spiel- u. Doku-Filme (wie "Chant d'amour" von Genet oder "Die 2 Protokolle") mit Bezugshinweis, Material für die Ausstellung und und und. Schreibt also, Schickt Material oder kommt vorbei. Adresse siehe Adressenseite.

GRENZGÄNGERFEST

Der Völkerbund, Sektion Grenzenlose Freiheit, hat uns über die Freunde/innen vom ID ebenfalls noch nen Vorschlag für den Grenz-TÜV zukommen lassen. Da sowohl du und ich, unbescholtene Linksradikale und bescholtene Linke, Terror- und Toristen schon lange zur Fahrzeit an der Grenze noch eine je nachdem lange Zusatzzeit, die sich nach dem "Maihofer-Quotienten" berechnet, einplanen müssen, werden hiermit alle zu einer kritischen Überprüfung einer Grenzstation aufgerufen. Am 10.6. treffen sich alle mit möglichst sichtbaren Zeitungen aus dem BGS-Index um 12 h auf dem großen Parkplatz der TH in Aachen. Um 14 h ist dann Abfahrt Richtung Grenzstation Bildchen, wo schon haufenweise Freunde aus Belgien warten, mit denen es dann gemeinsam zu einer großen Veranstaltung nach Lüttich geht.
Verweisen wir die Grenzen in ihre Schranken!

DREI ABENDE FÜR ABITURIENTEN

Die Numerus-Clausus-Initiative e.V. führt am Do., den 15.6. um 19.30 h eine Info-Veranstaltung zum Uni-Zulassungssystem durch. Am Do./Fr. 22./23.6., machen sie jeweils von 19-22 h ein Seminar zur Studien- und Berufswahl. Beide Veranstaltungen sind i. d. Seestr. 14 (Nähe Münchner Freiheit) außerdem verschicken sie auf Wunsch ihr ausführliches Programm: NCI, Anglerstr. 17, M2, Tel. 50 22 955

TELEFONPROTOKOLL

Ich stelle aus. Ich heiße Heinz Braun. Ölbilder und Zeichnungen. In Germering in der Salzstraße auf 27 abends zwischen sieben und acht, am 9. Juni. Es ist im Garten, Musik gibts ein 200-l-Faßl hab ich bestellt oder schreibst lieber 20-l-Faßl, sonst kommen soviel. Frauen mit großen Hüten kommen.
Servus

WENIGSTENS NICHT ARBEITSLOS

Fast zwei Drittel der Zuwiderhandlungen gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz sind 1976 in Bayern ungeahndet geblieben. Die bayerischen Gewerbeaufsichtsämter überprüften in 3448 Betrieben die Einhaltung der Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Sie stellten dabei 1773 Verstöße gegen die Bestimmungen über arbeitsfreie Zeiten, Ruhepausen und Urlaub fest. Lediglich in 694 Fällen wurden Verwarnungen ausgesprochen und Bußgelder erhoben.
express

GESETZESKUNDE MANGELHAFT

Die Verteidiger der von einem Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung Breschnews betroffenen KSV'ler weisen in einer Pressemitteilung auf nicht sonderlich überraschende Gesetzesunkenntnis der Strafverfolgungsbehörden hin. Im Mai waren die KSV-Räume durchsucht, Plakate und Flugblätter mit angeblich Breschnew-beleidigendem Inhalt beschlagnahmt und mehrere fortschrittliche Leute vorläufig festgenommen worden. Die Anwälte erklären, daß hier eine Verfolgung ausgeschlossen sei, da im Verhältnis BRD zu UdSSR die Gegenseitigkeit der Strafverfolgung wegen Beleidigung von Organen ausländischer Staaten nicht gewährleistet sei. Sie wundern sich, daß das von StA und Polizei nicht vorher geprüft wurde.
Wir nicht.

WOHNGELD 1978

Seit dem 1. Jan. 78 gilt das neue Wohngeldrecht. Dazu hat das Presse- u. Informationsamt der Bundesregierung eine kostenlose Broschüre herausgegeben: "Wohngeld '78". Diese Wohngeldfibel enthält außer Tabellen, aus denen du dein Wohngeld ablesen kannst auch Antworten auf Fragen wie, wer erhält Wohngeld / wie, wann u. wo beantrage ich Wohngeld / wer rechnet als Familienmitglied usw.

SELBER FILMEN LERNEN

Beim Peter Reifsteck, Raabestr. 43, 741 Reutlingen (Tel. 07121 / 290442) kann man für 10,-- eine Tonbildschau nebst Materialbroschüre zu dem Thema "Gegenöffentlichkeit durch alternative Filmarbeit — Möglichkeiten und Aufbau einer Film(vorführ)gruppe" ausleihen.

LETZTE MELDUNG

Carl Amery, Nachrichten aus der wahren Geschichte, 14.6. um 19 h in der TU, Hs. 2750

STADTTEILWOCHEN

"Sowas, bei der Bahn kannst du anfangen? wundert sich neidvoll ein gelbgesichtiger und zieht seine Lippen zu einem breiten Grinsen auseinander. August Kühn, erschrocken über den zahnlosen Mund, starrt ihn an. Der andere merkt es und deutet auf einen Steinschuppen nebenan. "Da, von dieser Giftküche kommt das. Schon ein paar Jahre muß ich da arbeiten. Säure abfüllen. Schau dich um, der Dampf davon frißt alles auf." In der angegebenen Richtung war das Gras welk, die Alleebäume beinah ohne Laub, und sogar der Wirtsgartenzaun an der Ecke war brüchig und von giftgrünem Rost angefressen. "Da kann einer ja dran sterben", meinte er bedenklich. "Ein Arbeiter kann viel aushalten. Außerdem wachsen immer wieder welche nach, sowas kümmert einen Fabrikanten kaum", gab sich der Zahnlose gelassen. Ja, er schien sogar belustigt über den Neuen in der Runde."

Was ist anders geworden seit dem Westend um die Jahrhundertwende wie's August Kühn aus seinem Buch "Zeit zum Aufstehn" vorgelesen hat? Zwar gibt's die Faßfabrik Drexler nicht mehr und möglicherweise entsteht auf dem Gelände ein neuer Kindergarten, aber die "Auswärtigen" – verschämt Gastarbeiter genannt –

brauchen auch heut' erstmal eine Aufenthaltsgenehmigung um dableiben zu dürfen, und der Gummiriese Metzeler stinkt bestimmt mehr in die Gegend als die ehemalige Säurefabrik Buchner. Fast möchte man meinen, die Zeit zum Aufstehn wär verschlafen worden, gäb's da nicht das kurze heftige Leben der Münchner Räterepublik im Jahr 1919, das von Sozis & Reaktion blutig abgewürgt wurde. Darüber aber findet sich nichts in der Fotoausstellung, die in der Schrenkbücherei anläßlich der Stadtteilwoche gezeigt wurde. Gerade aber eine Stadtteilwoche sollte dazu beitragen, das verlorene Geschichtsbewußtsein zurückzuholen. Freilich, die ausgestellten Fotos wurden von den Schwanthalerhöhern aus Familienbeständen zusammengetragen und sind in keinem Stadtarchiv sonst zu finden. Es wird einem schon warm um's Herz, wenn man sich die Bilder so anschaut und hört wie eine ältere Besucherin zu ihrem Mann sagt: "Ja des is' ja die Rosl und da da oide Bavariakeller, schau nur hi" und er kommentiert "des war scho was anders wie heit des überdrahte". Auch die Ausstellung im Ligsalzladen mit den Fotos von den alten Geschäften macht was her – im Vergleich zu MacDonald's Plasticparadies.

In beiden Ausstellungen lagen Bücher auf, in die jeder Besucher reinschreiben konnte, was ihm zu den alten Bildern noch einfällt. Bisher sind die Fotos noch oft unerklärt, weil erst die alten Leute aus'm Westend die Bilder mit ihrer Erinnerung lebendig machen können. Diese Ausstellungen laufen noch 3 Wochen weiter und es lohnt sich hinzugehen!

Spaß hat es schon gemacht, wenn die Griechen und Türken mit den "Alteingesessenen" (bloß die Jugoslawen, die aber auch keine eigene Gruppe im Stadtteil haben, waren nur am Rande zu sehen) zusammenkamen zu griechischem Hammelbraten, türkischen Raki und bayrischem Bier. Folkgruppen aller 3 Nationen machten neben- und füreinander Musik. Und wenn dann z. B. ein griechischer Volkstanz auch von Lederhosen und Dirndln gedreht wird, dann ist das vielleicht schon ein Schritt weg von den Vorurteilen gegen die "Kanaken".

Nur kann es einen schon ärgern, wenn man/frau sieht, wie hier die Stadt ganz locker so tut, als sei sie tatsächlich an einer Gemeinsamkeit von Ausländern und Einheimischen interessiert. Jeder, der schon mal versucht hat, mit Bewohnern seiner Straße oder seines Viertels z.B. ein Straßenfest zu organisieren, weiß, mit welchen Sprüchen er bei allen möglichen Behörden abgespeist wird, welche wahnwitzigen technischen und finanziellen Auflagen dann gemacht werden. Und sollten wider Erwarten doch alle bürokratischen Hürden überwunden sein, wachen Au-

Wir – Fredi, Helga und Richard – veranstalten am **17.6.** unser 2. Konzert mit **Cry Freedom.** Als Vorgruppe spielen **Allem Kallem.**
Eintritt 5 Mark; Beginn 19.30h.
Wir haben in Schwindkirchen eine Kneipe und einen Saal gepachtet, in denen wir in Abständen von 3-4 Wochen Konzerte abhalten.
Am 20.5. war unsere Premiere mit der Musikgruppe **Aera.** Fast 300 Gäste bestärkten unsere Zuversicht, hier in Schwindkirchen was bringen zu können.
Zum Alten Wirt, 825o Schwindkirchen bei Dorfen, T. 08082/399
Anfahrt: von Mü die B 12 bis Hohenlinden, links Richtung Dorfen, kurz vor Dorfen rechts, Richtung Schwindkirchen.

ge und Ohr des Gesetzes mißtrauisch darüber, daß alle Vorschriften genauestens eingehalten werden, allzeit bereit, bei der geringsten Übertretung sofort den Knüppel aus dem Sack zu lassen.

Wenn aber die Stadtverwaltung mal wieder Bürgernähe demonstrieren muß, dann gibt es keine Probleme mehr und für jeden Stadtteil stehen für derartige Veranstaltungen 30 000,-- zur Verfügung. Nicht dagegen wehren wir uns – im Gegenteil, es könnte durchaus mehr sein – sondern daß hier die schöne harmonische Stadtteilfamilie beschworen wird, während dann bei der Westendsanierung oder bei der Zuzugsbeschränkung die "Gemeinsamkeit" plötzlich wieder vergessen ist.
Stadtteilfeste wie dieses sind gut und wichtig und sicher sollten wir alle uns mehr als bisher darauf einlassen. Wenn aber unsere Bedürfnisse, einander näher zu kommen und miteinander Spaß zu haben, um der Interessenpolitik irgendwelcher Parteifritzen willen ständig kanalisiert und von oben organisiert werden, kanns passieren, daß wir uns selbst nicht mehr kennen.

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste.
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße.
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

EIN SALOMONISCHES URTEIL

oder wie man einen Prozess gewinnt und doch verliert

Wie im letzten Blatt angekündigt, fand am 30. Mai am Bayr. Verwaltungsgerichtshof eine Verhandlung darüber statt, ob Verteilen von politischen Flugblättern eine Sondernutzung von Straßen darstellt.

Wer geglaubt hat, daß in dieser Berufungsverhandlung über die gleichen Dinge entschieden würde wie in der ersten Instanz, nämlich darüber, ob das Verteilen von politischen Flugblättern noch zum Gemeingebrauch gehört und damit nicht erlaubnis- und gebührenpflichtig ist, der hatte die Geschicklichkeit von Justitia unterschätzt.
Zunächst ließ das Gericht uns lange warten und tat damit das, was bei Behörden ganz allgemein Zermürbungstaktik ist. Erst fast 2 Stunden über den angesetzten Termin hinaus begann die Verhandlung, die dann nach 10 Min. wieder geschlossen wurde, um eine Frage klären zu lassen, die dann im weiteren Verhandlungsverlauf ohne Bedeutung war. Eine halbe Stunde später begann dann die eigentliche Verhandlung.
Gleich zu Beginn legte sich das Gericht in seiner Bescheidenheit die Beschränkung auf, nur darüber zu entscheiden, ob die Sondernutzungsgebühr über 45 DM von der Stadt Regensburg zu Recht erhoben wurde. Ob das Verteilen von politischen Flugblättern nun Sondernutzung, damit also erlaubnis- und gebührenpflichtig ist, wobei auf die Erlaubnis kein Rechtsanspruch besteht, das klammerte das Gericht aus und entschied darüber nicht.
In diesem konkreten Fall entschied das Gericht, daß die Stadt keine Sondernutzungsgebühr hätte erheben dürfen. Der Prozeß war gewonnen.
Nur: das Urteil der ersten Instanz hatte klar festgestellt, daß das Verteilen von politischen Flugblättern zum Gemeingebrauch zählt und damit weder erlaubnis- noch gebührenpflichtig ist. Der Stadt Regensburg ging es in allen Schriftsätzen sowohl zur ersten Instanz als auch in der Berufung darum, gerade das Gegenteil zu erreichen. Das politisch umfassendere Urteil aus der ersten Instanz, wo die Stadt Regensburg klar verlor, konnte nicht gehalten werden. Die Rechtslage bleibt so unsicher wie bisher.
Jeder, der nun Flugblätter verteilt, kann jetzt von den Behörden einen Bußgeldbescheid bekommen, weil er sich vorher die Erlaubnis nicht eingeholt hat. Widerspricht er diesem Bescheid, so wird diese "Ordnungswidrigkeit" in Zukunft vor den Amts- und Oberlandesgerichten entschieden.
Die freundlichen Herren Richter wuschen ihre Hände in Unschuld und schoben den Schwarzen Peter den Strafgerichten zu, Aber auch die Stadt Regensburg konnte ihre Absicht, politische Flugblätter grundsätzlich erlaubnis- und gebührenpflichtig zu machen, nicht durchsetzen.
Ein "salomonisches" Urteil.

Frauentherapie-Zentrum + Stadtteilfrauentreff

Wir, sechs Frauen, haben am 1.6. unseren Laden in der Auenstr. 31 (am Baldeplatz, München 5) angefangen.
Was wir machen:
zunächst mal dasselbe wie jetzt die Beratungsgruppe im Frauenzentrum, nämlich psychosoziale **Beratung** in der Gruppe bei Schwierigkeiten in Beruf, Ausbildung, Familie, mit dem/der Partner/in, mit sich selbst; Einzelberatung; Vermittlung, Anleitung und Betreuung von **Selbsthilfe**gruppen und Selbsterfahrungsgruppen. Außerdem bieten wir frauenfreundliche (=feministische....) **Therapie einzeln oder in Gruppen** an. Wenn sich genügend Frauen zu einer Gruppentherapie anmelden, kann ab Mitte Juni schon die erste Gruppe arbeiten. Damit am Anfang wenigstens die Miete reinkommt, müssen wir intensive Öffentlichkeitsarbeit betreiben; deshalb brauchen wir Kontakt mit Frauen, die an offiziellen Stellen arbeiten (Sozialamt, Psychiatrie, Ärzte, etc.), so daß wir bessere Chancen haben, dort unser Konzept vorzustellen um 'Klientinnen' überwiesen zu bekommen.

Der Laden soll auch Kontaktstelle für Frauen aus dem Stadtteil sein bzw. werden. Die STadtteilfrauen (bis jetzt aus Frauenzentrumsumkreis) suchen noch Frauen, die Lust haben zu **Stadtteilarbeit**, oder die weitere Ideen dazu haben(Kleiderverkaufsaktion, Spielstube, Ernährungskurs....) Bis jetzt findet jedenfalls jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Tee- und Woll-Laden in der Hans-Sachs-Straße ein offener Frauentreff statt.
Geplant ist in den Räumen in der Auenstraße noch ein hoffentlich öffentlich gefördertes Projekt: Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen.
Wir sind jetzt ein Verein. Frauengruppen, die bereit sind, sich etwas an der Miete zu beteiligen, können die Räume des Zentrums mitbenutzen. Wir freuen uns auch immer noch über alle brauchbaren Gegenstände (z.B. Sitzkissen, Geschirr!!).
Tel.-Dienst ab 15.6.:
Mo Di Do 17.00 – 18.00 Uhr
Mi + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Offener Informationsnachmittag
Die 15.00 – 17.00 Uhr.
Beratung in der Gruppe:
Die 17.00 – 19.00 Uhr
Do 19.00 – 21.00 Uhr
Einzelberatung und Therapie nach Vereinbarung

WOHIN MIT DER BRUT?

Vor 2 Jahren wurde nach vielen Monaten Vorarbeit, intensiven Diskussionen – u. in der Phase kurz vor der Eröffnung im Sept. 76 – mit einem großen zeitlichen u. finanziellen Aufwand, das Kinderhaus in der Destouchestr. 2 gegründet. Einige werden es von den 3 Festen, die wir seither dort veranstaltet haben, schon kennen.

Das Kinderhaus an der Destouchestr. versuchteinen altersübergreifenden Ansatz zu praktizieren, der den Kindern auf der einen Seite die Sicherheit einer altershomogenen Gruppe bietet, auf der anderen Seite Möglichkeiten eröffnen soll, daß sich die Kinder der verschiedenen Altersstufen untereinander organisieren, sich an den älteren, bzw. jüngeren Kindern orientieren können. Strukturell bedeutet das die Zusammenfassung mehrerer altersgleicher Gruppen in einem Projekt – räumlich gesehen.
Überlegungen bei der Konzipierung eines solchen Ansatzes lassen sich aus den Erfahrungen bisheriger Eltern-Kind-Gruppen ableiten, die sich auf die Vorteile eines Gruppenbewußtseins beziehen, das für Kinder leichter und authentischer zu entwickeln ist, wenn sowohl motorisch als auch intellektuell einigermaßen gleichwertige Bedingungen vorhanden sind.
Die Erfahrungen der Eltern-Kind-Gruppen zeigen jedoch auch, daß sich in geschlossenen, altersgleichen Kindergruppen sehr leicht Verhaltensweisen entwickeln können, die im Widerspruch zu den erklärten Erziehungszielen stehen. Eines dieser erklärten Erziehungsziele ist die Selbständigkeit. Ausführl. Beobachtungen und viele Erfahrungen lassen erkennen, daß solche Gruppenkinder zwar innerhalb ihrer Kindergruppe sehr wohl selbständig sein können, ihre Interessen darstellen u. formulieren und sich auch nicht scheuen, mit denen ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten diese Interessen durchzusetzen. Wenn die Kinder jedoch nicht in der Gruppe sind – wie an Wochenenden in Feriensituationen – zeigt sich bei vielen, daß sie die Sicherheit der Gruppe, den Schutz der Gruppe brauchen, um sich auf Interaktionen mit "fremden" Kindern einzulassen.
Von vielen Eltern wird das "alleine spielen können" der Kinder an Wochenenden oder bei andren Gelegenheiten außerhalb der Gruppe, als Zeichen für Selbständigkeit gewertet, obwohl es häufig Unsicherheiten, wenn nicht gar Ängste vor allein aufzunehmenden Interaktionen bedeuten kann. Diese bedingte Unfähigkeit zur Interaktion außerhalb der "Schutzzone" der Kindergruppe ist bei Einzelkindern in Kleinfamilien häufiger zu beobachten als bei Geschwisterkindern oder Kindern, die in Wohngemeinschaften zusammenleben.

Die Erfahrungen in diesem Punkt – um nur einen Schwerpunkt herauszugreifen – war mit ausschlaggebend bei der konzeptionellen Überlegung für einen altersübergreifenden Gruppenansatz, wie ihn das Kinderhaus a. d. Destouchestr. versucht:
Die Vorteile der Sicherheit, die Kinder in altershomogenen Gruppen entwikkeln können, sollen nicht in Frage gestellt werden, sondern vielmehr in einen anderen, in einen erweiterten Zusammenhang gestellt werden, der gegengewichtig zur Kleingruppenerfahrung die Interaktionsfähigkeit auch außerhalb der eigenen Gruppe fördern soll.
Wir fingen 1976 mit einer Baby- (8 Mte - 1 Jahr), einer Krabbler - (13 Mte bis knapp 2 Jahre), einer Kleinkinder (2 - 3 Jahre), einer Kindergarten (3-5 Jahre) und einer Schülergruppe an, die gerade eingeschult wurde. Unsere Babys sind inzwischen alle fast 2 Jahre alt. Die Eltern dieser Kinder sind mit der Entwicklung ihrer Babys sehr zufrieden.
Wir wollen aber nicht verschweigen, daß die 1. Monate im Kinderhaus besonders für die Gruppen mit Kinder unter 3 Jahren nicht ganz einfach waren. Kinderkrankheiten, Umgewöhnungsschwierigkeiten, auch Auseinandersetzungen zwischen den Babyeltern u. den Eltern der größeren Kinder (von denen die meisten schon Erfahrungen in Elterninitiativen hatten), erschwerten die Integration in die Gesamtstruktur des Kinderhauses. Aber die positiven Erfahrungen bei den Auseinandersetzungen zwischen Eltern, Kindern u. Bezugspersonen stärkten auf die Dauer das Durchhaltevermögen und Engagement aller Beteiligten.

Heute sind wir an dem Punkt, an dem die internen Probleme im großen und ganzen bewältigt scheinen, an dem die verschiedenen Gremien (z.B. Konzeptausschuß, Ausschuß f. Öffentlichkeitsarbeit, Finanzausschuß etc.) eine kontinuierliche u. effektive Arbeit leisten. So ist z.B. unsere erste Zeitung erschienen (zu haben in der Basis u. im Frauenbuchladen), die zweite kommt bald raus. Ein Kinderbuch wird demnächst veröffentlicht. Außerdem wollen wir entweder durch eine Kinderdemo mit anschließender Veranstaltung, oder mit einer separaten großen Veranstaltung die Öffentlichkeit über die alternativen Erziehungsmöglichkeiten, über die Schwierigkeiten bei der Einrichtung u. Erhaltung von Elterninitiativen informieren. Diese geplanten Aktivitäten wollen wir zusammen mit anderen Elterninitiativen angehen. Der Unikindergarten, das Kinderhaus Bismarckstr., der Kindergarten an der Barlachstr. u.a. werden dabei sein, auch der Akademiekindergarten (dessen Existenz bedroht ist durch die Kündigung der Räume in der Akademie) wird sich beteiligen. Näheres über diese Veranstaltungen wird in den nächsten Nummern des Blatt's stehen.

Der bisher so erfolgreichen Arbeit in der Destouchestr. wird aber möglicherweise demnächst die Grundlage entzogen. Unser Haus wurde nämlich zum Ende Juli ebenfalls gekündigt. Bob Arnold, als progressiver Schwabinger Junggeselle bekannt u. Besitzer der Fa. Arnold und Richter, hat vor einem Jahr unser Kinderhaus gekauft und baut sich die Villa in eine noch schönere Villa um. Im November will er dort einziehen. Bis Ende August gibt er uns eine Gnadenfrist, wenn wir dann nicht verschwunden sind, droht er uns mit einer Schadensersatzklage.
Zwar ist die Stadt zuvorkommend und will uns behilflich sein, aber bis wir was neues haben kann das ganz schön lange dauern.
Wir haben daher 1000 DM Belohnung ausgesetzt, für den, der uns ein passendes Mietobjekt vermitteln kann. Wir brauchen ca. 400 qm (besser mehr) im Raum Schwabing, mit einem Spielplatz in der Nähe oder mit Garten.
Außerdem brauchen wir – wie kanns auch anders sein – Geld.
Schon mit kleinen Daueraufträgen könnt ihr uns helfen, natürlich auch mit einmaligen Spenden. Spender bekommen unsere Zeitungen und anderen Veröffentlichungen (umsonst).
Wenn ihr uns helfen könnt, tut es bitte rasch!
Kontaktadresse: Hannes Lachenmair, Tel. 314 55 47, Caracciolastr. 7, M45
und: Kinderhaus Destouchestr. 2, Kto-Nr.: Postscheckamt München Nr. 309 421 – 802

DOMINUS-VOBISTDU?

NEOEXORZISMUS – KATHOLISCHE KIRCHE ENTLEDIGT SICH KRITSCHER GEISTER Relegationen jetzt auch an der katholischen Stiftungsfachhochschule München

Die Hochschulleitung der StiftungsFHS für Sozialwesen in Haidhausen hat sich vorgenommen, politisch aktive Studenten einzuschüchtern und mundtot zu machen. Den Höhepunkt stellt im Moment der Ausschluß dreier Studenten für ein bzw. zwei Semester mit Wirkung zum 1.10.78 dar.

Psychoferien auf dem Bauernhof in der Provence, Südfrankreich.
Ganzjährig Kurse in der therapeutischen Gemeinschaft über Heilpflanzen, Gartenanbau, natürliche Ernährung, analytisch ausgerichtetes Malen, Widerstandstherapie nach W. Reich (in der Gruppe und Einzelanalyse), Ausbildung zum Heilpraktiker. Die Teilnahme an Kursen ist freiwillig. Gruppenleben ohne Strom und Automatiks, mit Natur, Brunnen, Kaminfeuer und Heubett.
Unkostenbeitrag 100,— DM pro Woche.
Anmeldung zu jeder Zeit:
Heilpraktiker Gemeinschaftspraxis
Schaumainkai 3, 6000 Frankfurt

Die Stifungsfachhochschule (ca. 800 Studenten) wird von der kirchlichen Stiftung getragen und ist staatlich anerkannt. Aufgrund dieses Status ist die oberste Instanz der Stiftungsrat mit Kardinal Ratzinger, einigen Bischöfen und anderen Kirchenleuten, sowie Leuten aus dem Landtag und dem bayerischen Staatsministerium (!). Eine weitere Besonderheit ist der dubiose Begriff "katholischer Charakter", auf den sich alle Studenten gleich bei der Einschreibung verplichten müssen und mittels dem sämtliche Repressionsmaßnahmen gerechtfertigt werden. Bis zum Februar diesen Jahres besaßen wir noch eine demokratische Studentenvertretung mit einem Studentenparlament (40) Vertreter) und dem Asta (6 Leute). Die letzte Wahlbeteiligung im Herbst betrug 60 % der theoretischen Semester.
Der Kampf mit der Hochschulleitung dauert schon lang an. Von Anfang an sprach sie dem Stupa der Recht ab, zu allgemeinpolitischen Fragen Stellung zu nehmen und sich an alle Beschlüße der Studenten verpflichtend zu binden (imperativers Mandat). Im Sommersemester 77 wurden Büchertische verboten, fortwährend Anschläge vom Astabrett gerissen und der Kommunistenerlaß diktiert, nach dem kommunistische und faschistische Gruppierungen keine Auftretens- und Wirkungsmöglichkeiten mehr gewährt werden sollten. Im SS wurden bei einer Büchertischveranstaltung die ersten Ordnungsrechte ausgesprochen gegen zwei Studenten, die im Wesentlichen den Asta mitaufgebaut haben (Androhung des Ausschlußes). Denn: "Dieses Recht der freien Meinungsäußerung schließt aber nicht ein, daß jeder diese Meinung mit der Durchführung von Veranstaltungen oder Verteilung von Zeitschriften oder Flugblättern etc. äußert. Insoweit ist das Recht der Ausübung der freien Meinungsäußerung an der Stiftung-FHS eingeschränkt" (aus einem offiziellen Informationsschreiben der StFHS)

Im Wintersemester beteiligten wir uns an dem bundesweiten VDSstreik und führten eine Woche lang alternativ Veranstaltungen durch, bei denen oft 45% der Studenten mitmachten. Die Hochschulleitung versuchte mit allen Mitteln dazwischenzufunken. Sie verwehrte einem Gewerkschaftler das Rederecht, weil er seine Parteizugehörigkeit nicht angeben wollte, verbot die Vorführung des Films "Polizeieinsatz an der Uni München" und die Veranstaltung von Büchertischen. Die Büchertische fanden trotzdem statt, allerdings unter Einsatz von zwei prügelneden Hausmeistern und der Verhängung von fünf weiteren Ordnungsrechten. Nach zweistündigem Kampf um Strom wurde auch der Film gezeigt, dessen Inhalt die Studenten der Stiftung bald sehr hautnah spüren sollten.;

Wiederholte Versuche im Wintersemester eine Podiumsdiskussion über die undurchsichtige Auslegung des Katholischen Charakters durch Leitung und Stiftungsrat zustandekommen zu lassen scheiterten daran, daß unser Herr Präsident entweder krank, oder nicht zu sprechen war, einen Wutanfall hatte oder sich nicht verhandlungsbereit zeigte. Deshalb beschloß eine schlecht besuchte Vollversammlung eine Rücktrittsforderung an den Präsidenten. Diese Aktion führte zu einem nicht vorhersehbaren Eklat: Sie verstärkte das Mißtrauen vieler Studenten gegenüber den politisch Aktiven, aufgepeitscht durch einen moralischen Sturm von Seiten der Dozenten. Diese Situation, noch dazu in der Prüfungszeit und furz vor den Semesterferien, nützte die HSL zu einem Rundumschlag aus. **Wie schon im SS 77 angedroht aberkannte sie die Satzung und Rechte des studentischen Zusammenschlusses (VSM), kassierte das Astabrett ein, verbot jegliche Versam-mlungsmöglichkeit und ließ den Astaraum rigeros räumen. Allerdings ließen wir uns den Raum nicht so ohne weiteres nehmen: ca. 100 Studenten besetzten ihn 3 Studen lang, bis wir gegen 20.00 Uhr aufgaben, um keinen Polizeieinsatz zu riskieren. Ein Student hörte über Polizeifung, daß während und nach der Besetzung auf dem ganzen Hochschulgelände Plolizei war und mit der HSL in Kontakt stand. Viel hätte nicht gefehlt und es hätte einen 'Polizeieinsatz an der Stiftung München' gegeben. Während der Ferien setzte die HSL ihre Arbeit in aller Gründlichkeit fort und veranlaßte den Stiftungsrat die entsprechenden Paragraphen der VErfassung der FHS für eine Studentenvertretung zu streichen. So einfach geht das.! In diesem Semester wurden die Asta- und Stupasitzungen trotz Verbot konsequent weitergeführt und beschlossen, in Vorlesungen und Seminaren verstärkt über Plolitik zu reden und das was uns da vor die Nase gesetzt wird, kritsch unter die Lupe zu nehmen. Die HSL reagierte darauf hin mit einem Drohbrief an alle Studentenvertreter, in dem jegliche politsche Betätigung an der Schule verboten wurde, (z.B. Flugblätter verteilen, Anschläge machen, Stupasitzungen) ansonsten drohe jedem Ordnungsrecht und/oder Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch. Man kann also zweimal für eine Sache bestraft werden.**

Dazu kam ein Einschüchterungsbrief an die Dozenten, keine politische Diskussion in Seminaren und Vorlesungen zu zu lassen. Um uns juristisch abzusichern, funktionierten wir die Stupasitzungen zu privaten Gesprächsrunden um. Nichtsdestotrotz hagelte es Ordnungsrechte und eine Stupasitzung mit 40 Leuten bekam Hausverbot. Wie an der Uni, wo Claus Uwe Schmidt relegiert wurde, werden bei uns jetzt 3 Leute rausgeschmissen, zwei bekamen die Androhung des Rausschmisses, und ca. 10 Leute bekamen die Androhung eines Ordnungsrechte. Und dies betrifft beileibe nicht nur ein paar 'kommunistische Chaoten', sondern auch

Jusos und Unorganisierte. Die Reaktion der STudenten, soweit sie informiert werden konnten, reichte von Empörung über Ratlosigkeit bis zur Gleichgültigkeit("ihr seid doch selber schuld"). Die Einschüchterung führte allerdings soweit, daß einige Studenten nicht mehr wagen, sich in eine Unterschriftensammlung einzutragen. Viele sind resigniert, die Aktiven überlastet; das alte Mitßtrauen nicht aus der Welt geschafft. Nachdem von den meisten Studenten die eines völlig rechtlosen Sprecherrats abgelehnt wurde, arbeitete die HSL ein neues Konzept für eine Studentenvertretung aus, die sich nicht einmal mehr zu hochschulpolitischen Fragen äußern darf und nur beratende Funktion hat. Auch für die neuen Studenten wird vorgesorgt. Nach den neuen Zulassungsbestimmungen müßen sie sich für den katholischen Charakter aktiv einsetzen, vorallem in der Form, keine Kontakte zu kommunistischen Gruppierungen oder Gruppenierungen, die mit diesen zusammenarbeiten, zu haben.

Abgesehen davon, daß diese Vorgänge ein Paradebeispiel für die Situation an anderen Hochschulen oder überhaupt gewisse Tendenzen in der BRD widerspieglen (die Kirche hat schon immer gern feste mitgearbeitet) ist recht eindeutig, daß das Entstehen von fortschrittlichen Sozialarbeitern die ihre Klienten zur Wahrnehmung der eigenen Rechte aktivieren, verhindert werden soll.

Helft uns, daß wir uns besser gegen die Repressionen der HSL wehren können! Schreibt an unseren Präsidenten, daß er die Relegationen und anderen Ordnungsmaßnahmen zurückzieht! Selig die Verfolgung leiden, um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich (Math,5,10)

DER BLATT-KORRESPONDENT F. LEICHNAM BERICHTET:

Der Promenadeplatz sieht festlich aus. Fromme Seelen haben etliche Birkenwäldchen abgeholzt und die Bäumchen an den Häuserwänden aufgestellt. Die größte Frömmigkeit scheint bei den Großbanken anzutreffen zu sein: sie sind so schön geschmückt, wie sonst nicht einmal am Weltspartag.
Sie Straßen sind abgesperrt. Hinter den Seiten stehen Neugierige, an die rote Heftchen mit den Texten der Lieder verteilt werden. Die Berechtigung wird nicht geprüft; auch Agnostiker und Atheisten vermögen sich unschwer in den Besitz eines solchen Heftchens zu setzen.
Angeführt wird die Prozession von fünf uniformierten Polizisten zu Pferde. Darauf folgt gleich ein Polizeiauto, das die Aufgabe hat, Tausende der Liederheftchen zu tranportieren. Auch zwei Verteiler dürfen zeitweise mitfahren. Gehen den anderen die Heftchen aus, so gehen sie zum Polizeiwagen und holen Nachschub.
Es folgen Schwärme von Ordensbrüdern und –schwestern, dann Vertreter studentischer Verbindungen, herausgeputzt wie die Pfingstochsen mit Kappen, Stiefeln, Säbeln und Fahnen.
Hinter Scharen von Jugendlichen in Fußdiener- und anderer Tracht und einem großen Klerusaufgebot kommt der Kardinal, gleich hinter ihm Ministerpräsident Goppel, im Frack, wie sich versteht, durchaus noch rüstig, keineswegs senil, wie Ihr mal geschrieben habt. Auch der kleine Innenminister vermag wacker Schritt zu halten. Nun erscheint der Oberbürgermeister mit seinem Troß. Täusche ich mich, oder grinst er mich tatsächlich an?

Entschuldigend, als wolle er erklären: "Gewiß, Oberbürgermeisterwürde und –kette sind mir drei Nummern zu groß, aber was macht's schon." Dann höre ich ihn sagen: "Wir bitten dich, erhöre uns" und begreife, daß nicht ich gemeint sein kann.
Dann wird's richtig vornehm: Herren mit Amtsketten, Damen mit Schleier auf dem Kopf, eine hat sich gar so etwas wie einen Orden an ihren schwarzen Regenmantel geheftet.
Nun kommen, nicht viele hätten's vermutet, die frömmsten Angehörigen von Bundeswehr und Polizei in Uniform. Später tritt sogar noch eine wahrhaftige Legion auf, aber es ist nur die Legio Mariae. In ihren Reihen schreitet kaum beachtet, fast unerkannt auch Prälat Dr. Emilio Teufel mit, der Vorsitzende der Kongregation gegen unkatholische Umtriebe.
Außerdem sieht man viel gläubiges Volk, darunter ausländische Landsmannschaften wie Ungarn, Slowenen. Freunde oder Bekannte sieht man nicht.
Den Abschluß bilden wieder fünf berittene Polizisten.

Jeremias Thudichum

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer
Galerie – Theater – Kino
mit bayrischer Küche
jed. Fr Dampfnudeln mit Vanillesoße und Apfelstrudel
jed. So ab 9.30 Uhr von Oktober bis Mai musikalischer Frühschoppen
Fraunhoferstr. 9, 8ooo Mü 5 T 24 04 55

Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows.
Fr 9.6. Folkl. ohne Fußball – Sa 10.6. Folkl mit Fußball – Mo 12.6. Rüdiger Ragin – Di Mi/Do 13./14./15.6. Schröder & Hundt – Fr/Sa 16./17.6. Folkl. ohne Fußball – Mo 19.6. Rüdiger Ragin – Di 20.6. Inter. Folkl. – Mi 21.6. Folkl. mit Fußball – Do/Fr/Sa 22./23./24.6. Christof Stählin
Balanstr. 23, 8000 Mü 80, Tel. 484 337

Die Chance der ökologischen Krise

1
Wir stehen heute an einem Scheideweg der Menschheit. Der Fortschritt der industriellen Zivilisation und die damit zusammenhängende Lebens- und Denkweise stößt an eine Grenze, hinter der das Gespenst der Verwüstung und Unbewohnbarkeit der Erde auftaucht.
Vor allem ragt die atomare Kernspaltung als Technologie heraus, mit der die Menschheit ein Instrument zur Selbstzerstörung in die Hand bekommen hat. Doch es braucht keine weitere Atombombe zu explodieren, kein größerer Unfall in einem Atomkraftwerk zu geschehen. Die übrigen Zerstörungsprozesse des Lebens durch die heutige Anwendung der Technologie reichen einzeln aus, um mit großer Sicherheit einschneidende Katastrophen noch in diesem Jahrhundert vorauszusagen. Wir werden uns in den nächsten zwanzig Jahren mit wachsender Hungersnot, rapide zunehmenden psychischen und physischen Krankheiten, absolutem Mangel an trinkbarem Wasser, atembarer Luft, übriggebliebenen Rohstoffen und fruchtbaren Böden auseinandersetzen müssen. Der Hinweis auf die Radikalität der Krise soll nicht entmutigen, jedoch die Notwendigkeit klären, Lösungen an den Wurzeln unserer Kultur und Produktionsweise zu suchen.

2
Dem steht ein nur langsamer Bewußtseinswandel in einigen Kreisen der Bevölkerung gegenüber. Das folgenreichste Ereignis ist der Massenwiderstand gegen die Atomkraftwerke und das Entstehen einer breiten Bürgerinitiativbewegung. Sie stellen den Hintergrund dar, der heute berechtigten Anlaß zu der Hoffnung gibt, daß die Diskussion über eine ökologische Lebensweise aus dem subkulturellen Getto herausgeführt werden kann. Denn es ist nicht anzunehmen, daß die zerstörerischen Tendenzen unserer Zivilisation nur durch sich ständig ausbreitende Widerstandsaktionen von Bürgern aufgehalten werden können. Umso dringender ist die Entfaltung und Verbreitung einer neuen und positiven Lebenshaltung als Keim einer neuen Kultur und Gesellschaft; eine Lebenshaltung, die sich in der Verwirklichung einer ökologischen Lebens- und Produktionsweise niederschlägt.
Die Militarisierung des Massenwiderstands gegen die Atomkraftwerke hat deutlich gezeigt, in welche Sackgasse das Fehlen einer solchen gesellschaftlichen Perspektive führen kann. Die Verbissenheit, mit der in der Anti-Atomkraftbewegung über die Frage von Gewalt und Gewaltlosigkeit diskutiert wurde, zeigt an, wie sehr uns noch eine geistige Haltung und die Kraft fehlt, um mehr und mehr Bereiche des gesellschaftlichen Alltags aus der alten Zivilisation herauszulösen und in die Fundamente einer neuen einzufügen.

3
Die Arbeiterbewegung und die revolutionäre Linke stellt in ihrer Gesellschaftskritik die Ausbeutung und die Unterdrückung des Menschen als Arbeitskraft in den Vordergrund. Sie hat sich nicht genügend Klarheit darüber verschafft, wie sehr die Zerstörung des Menschen durch Fabrik- und Büroarbeit mit dem allgemeinen Verhältnis dieser Gesellschaft zur Erde, zu den Pflanzen, den Tieren, zu Wasser und Luft, zum Mond und der Sonne zusammenhängt. Sie wurde deshalb allzu häufig zum einäugigen Komplizen, wenn nicht gar zum Motor des industriellen Fortschritts. Dies ist die Folge einer Politik, die sich vorrangig um das Wohl des Menschen kümmert und dabei übersieht, daß das Wohlergehen der Menschen niemals vom Wohlergehen der übrigen Lebewesen getrennt werden kann. Die Mißhandlung und Ausbeutung der Natur und der Arbeitskraft sind zwei verschiedene Seiten ein und desselben Prozesses. Diese Einsicht zwingt zu einem radikalen Bewußtseinswandel, durch den Unterscheidungen wie 'links' und 'rechts' ihren Sinn verlieren. Vorrangig wird das Interesse an der Erhaltung und Entfaltung des Lebens gegenüber den zerstörerischen Auswirkungen des heutigen Gesellschaftsprozesses. Als ein wichtiges Prinzip dieses Interesses kann die Notwendigkeit gegenseitiger Hilfe genannt werden: gegenseitige Hilfe der Menschen untereinander, gegenseitige Hilfe von Mensch und Natur, schließlich gegenseitige Hilfe im Reich des Ganzen, was die Notwendigkeit einer tiefen Achtung vor der Tatsache ausdrückt, daß die Welt mehr ist als die Summe ihrer Einzelteile.

4
Die Kultur dieses Jahrhunderts ist mit durch den Traum charakterisiert, das menschliche Triebleben aus den Fesseln gesellschaftlicher Einschränkungen zu befreien. Die psychologische Forschung hat ihren Teil dazu beigetragen, daß dieser Wunsch in den 60er Jahren einen neuen Höhepunkt erreicht hat. Der Traum von der Revolution des menschlichen Trieblebens und vornehmlich der Sexualität ist das psychologische Gegenstück zur Vorstellung der Kinder des Wirtschaftswunders, daß die Technologie uns die Natur völlig zu Diensten machen könne und daß die Arbeit zunehmend überflüssig werde. Beinhaltet die Grenze, an die der technologische Traum gestoßen ist, auch das Ende des Traums von der Befreiung der menschlichen Natur und

Sexualität? Ist eine ökologische Lebensweise überhaupt mit der Verwirklichung des vielgepriesenen Lustprinzips vereinbar? Diese Fragen müssen wir uns, nachdem so viele von den Erwartungen der Emanzipationsbewegungen motiviert wurden, in aller Ernsthaftigkeit stellen.
An dieser Stelle nur soviel: bei eingehender Betrachtung sind die menschlichen Erfahrungsmöglichkeiten mit der Erfahrung von Lust und Leid noch lange nicht erschöpft. Das Erlebnis befriedigender Sexualität und lustvoller Körperlichkeit ist ein wichtiges Element menschlicher Selbstverwirklichung, aber sicherlich nicht seine letzte Höhe. Über Sexualität und Lust hinausreichend besteht die Möglichkeit und Notwendigkeit der Selbsterziehung des Menschen. Durch sie kann er das Bewußtsein und die Fähigkeit erlangen, sich in das Ganze einzufügen. Eine Gesellschaft, der eine solche Fähigkeit fehlt, wird kaum aus ökologischen Gemeinschaften bestehen. In dieser Perspektive erscheint der geistige Kern aller Religionen und großen Lebensphilosophien als Lehre richtigen Lebens. Dieses Wissen muß erst wiederbelebt werden, damit es in der heutigen Krise fruchtbar gemacht werden kann. Die bisherigen spirituellen Bewegungen beginnen sich nur zögernd über die Aufgabe des Menschen auf der Erde Klarheit zu verschaffen. Ein Wandel ist auch hier vonnöten. Er wird es uns vielleicht ermöglichen, die Frage der Sexualität und der Lust in eine vertiefte Betrachtungsweise einzufügen.

5
Zu Recht haben die Feministinnen darauf hingewiesen, daß die Beendigung der patriarchalischen Herrschaft eine der wesentlichsten Bedingungen für die Aussöhnung von Gesellschaft und Erde ist. Von einer Überwindung einseitig männlichen Denkens und Verhaltens kann trotz der wachsenden Verbreitung der Frauenbewegung weder in der Gesellschaft noch in der sogenannten Alternativ-Bewegung gesprochen werden. Trotzdem besteht nur in der Perspektive einer ökologischen und spirituell inspirierten Lebensweise Hoffnung, daß sich die Standpunkte von Feministinnen und das männliche Selbstverständnis wieder annähern werden.

6
Am 'Alternativen Jahrmarkt' werden all diese Elemente einer neuen Gesellschaft anwesend und mehr oder weniger spürbar sein. Die Radikalität der vor uns stehenden Probleme wird uns vielleicht den Sinn für Annäherungen vermitteln.
Rädli
Kontaktadresse: Rädli "Tramplpfad" Tel. 489 609

Organisatorische Fragen

Da wir Zelte, Bühne usw in kurzer Zeit auf- und wieder abbrechen müssen, sind viele Helfer nötig. All diejenigen, die bereit sind, bei solchen Arbeiten zu helfen, treffen sich am Do. 15. Juni, 20.00 Uhr im Werkhaus an der Leonrodstr. 19. Wir werden dann die notwendigen Arbeiten besprechen und aufteilen.
Auswärtige, die Schlafplätze benötigen und Münchner, die solche anzubieten haben, melden sich bitte rechtzeitig bei Guido, Tel: 45 28 57

Eröffnungsveranstaltung

Der 'Jahrmarkt' beginnt mit einer Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend um 19.30 Uhr. Den Ort werden wir rechtzeitig bekanntgeben. An dieser Veranstaltung zeigen wir den Film 'Söhne der Erde', der auf der Rede des idianischen Häuptlings Seattle basiert. Walter Mossmann singt und berichtet über das Dreiecksland. Prof. Koch vom forstbiologischen Institut wird uns einiges zu sagen haben. Mit einer halbstündigen Dia–Serie führen wir in die Veranstaltungen der beiden nachfolgenden Tage ein. Um weitere Referenten bemühen wir uns.

Truderinger Sonnenfänger auf dem Alternativen Jahrmarkt

Wir haben uns im letzten Herbst selbst einen Sonnenkollektor gebaut. Auf dem Alternativen Jahrmarkt möchten wir nun mit einer Gruppe von ca. acht Menschen einen kleinen Demonstrationssonnenkollektor bauen. Wir stellen uns vor, daß er auf einen Fahrradanhänger passen soll und daß ihn dann eine Bürgerinitiative (z.b. die B.A.U.M. für ihre Informationsstädne hernehmen kann. Mit dem Bau eines kleinen Sonnenfängers wollen wir unsere Erfahrungen weitergeben und lernen, wie man miteinander arbeitet.
Wir wollen ihn in einer Gruppe von ca. acht Menschen bauen, damit er auch wirklich fertig wird an diesen beiden Tagen, und damit wir auch noch anderes vom Jahrmarkt sehen können.
Wer mitmachen will, ruft uns bitte bald an (42 70 92, Hans, Rudi)
Außerdem haben wir noch eine dringende Bitte. Wir haben durch den Bauanleitungs-Broschüren-Versand eine riesige Menge Briefmarken (paar 100 Mark) die wir nur schwer los werden. Wir wollen das Geld mit zur Finanzierung des Alternativen Jahrmarktes verwenden. Deshalb bitte jeder, der uns Briefmarken abnehmen kann: ruft an!! (Tel: 42 70 92 – Rudi)

CHINATOWN IN MÜNCHEN

Wie wir neulich am Chinesischen Turm'bedient' wurden

Wenn ein lange nicht gesehener Freund aus dem hohen Norden auf der Reise in den tiefen Süden mal in München zwischenstoppt, ist das neben einigen anderen auch eine gute Gelegenheit ihm ein paar der Vorzüge dieser schönen Stadt zu zeigen, zu denen zweifelsohne auch der englische Gartten gehört. So machten wir uns gegen Ende seines Aufenthalts nach einem fröhlichen Nachmittag gemütlich und in dem Bewußtsein, daß dieser Tag genausogut ausklingen würde, wie er bisher verlaufen war, auf den weg zum Chinesischen Turm um dort noch ein wenig Biergartenatmosphäre und eine abschließende Maß zu genießen. Zusammen mit uns dreien machten sich auch noch zwei Flachen Bier auf den Weg, die wir zu Hause angebrochen hatten und nun nicht gerne schlecht werden lassen wollten – sie Zeit drängte und der Zug fuhr in eineinhalb Stunden. Gutgelaunt kamen wir am Ziel an und blieben abseits stehen um den Schluck Bier, der sich noch in den beiden Flaschen befand, auszutrinken und sahen uns dabei schon nach einem Tisch um, an den wir uns setzen wollten. Dann ging alles furchtbar schnell. Ein Typ mit Anzug und Krawatte fuhr uns an, wir sollten mit unserem Bier verschwinden. Da der Ton die Musik macht, kam es zu einem Wortgefecht, in dem wir die Meinung vertraten, das sei ein öffentlicher Park und wir hätten das Recht zu bleiben. Erst wurde der Mann, der sich inzwischen als Pächter vorgestellt hatte beleidigend, dann holte er rund ein dutzend seiner Angestellten (Kellner oder so was) und ege wir uns versahen, wurden wir gepackt und durch die Büsche gedrängt. Überflüssig, festzustellen, daß wir keinen Streß wollten, prinzipiell und der Zug des Freundes fuhr ja auch bald. Überflüßig, zu sagen, daß jede Gegenwehr sinnlos gewesen wäre, der ÜBerzahl der Gegenseite und des nachfolgenden Ärgers wegen. Hätten wir auch nur eine Gegenbewegung gemacht, wären wir total platt gemacht worden. Das alles schoß mir mit windeseile durch den Kopf, während mich der bulligste der Typen schob, drängte gegen Bäume stieß, mir auch die bloßen Füße latschend und die indischen Sandalen heruntertretend. Auf dem Parkplatz 'angekommen' wollte ich meine Sandalen wiederhaben, mein rechter Fuß blutete, der andere schmerzte stark. Das hatte ich aber noch nicht ganz ausgesprochen, als der Typ mich wieder packte und gekonnt aufs Kreuz knallen ließ. Dabei schlug ich mit dem Hinterkopf so auf, daß ich total Groggy war.Ich kriegte nur noch mit, wie ich getreten wurde und als ich wieder klarer sah, wie mich jemand jemand an Bart und Harren hochriß, daß es nur so fetzte und mein Kopf sich dann wieder gestoßen Richtung Erde bewegte. Na ja, was solln die Details. Jedenfalls haben die uns ganz schön vermacht. Bei den anderen beiden setzte es Stöße (Kinnhaken) und Tritte – in die Eier. Die dann gerufenen 'Freunde und Helfer' halfen natürlich gar nicht, sondern hielten sich erst dezent im HIntergrund und wollten dann auch keine Anzeige aufnehmen. Mein Freund verpaßte den Zug und war damit um 100 Mark ärmer (Studentenzug) und ich verbrachte einige Stündchen im Krankenhaus. So weit – so schlecht.

Was sagt man sich da als denkender Mensch: einmal und nie wieder! Da hat einer die Goldgrube 'Chinesischer Turm' gepachtet, verdient sich mit seinen dreifufzig für's Bier den lieben Sommer lang dumm und dämlich und wir tollen LInken gehen hin, bringen ihm massenhaft unsere paarmarkfufzig und freuen uns über die schön idyllische Insel mit dem freakigen Flair nach dem Motto: es war schon immer etwas teuer einen besonderen Geschmack zu haben...! Und wenn da dem einen oder anderen mal recht wörtlich das Fell über die Ohren gezogen wird (an dem Tag war es immerhin schon das - mindestens- dritte mal) dann übersieht man's halt und alles is easy. Da sag ich mir doch, n'Kasten Bier kriegt man schon für knapp sieben Märker und Englischer Garten is auch noch wo anders, als am China-Turm wo man ohne Kung-fu-Kentnisse wohl kaum noch hingehen kann. Sieben Mark, das sind da zwei Bier und wenn ich mir noch ein paar Party-Stecklichter dazukaufe, kommen wir immer noch billiger hin und geben nicht für einen üblen Geschäftemacher und Bierhai die nötige Kulisse ab, die er als Fassade für seine Raffgier braucht.
Also macht euch in diesem Sinne mal recht viele rote und schwarze Gedanken. Leute, denen sowas stinkt und die schonmal ähnliche Vorfälle da beobachtet haben, sollten sich mal in der BLATT-Redaktion melden und ihre Adressen dalassen, da das vielleicht noch ein (gerichtliches) Nachspiel haben wird.

Ralf G. Landmesser

Wasser im Fleisch

Deutsche Hersteller von Fleischprodukten spritzen insbesondere 'Kochpökelware' mit Wasser voll, um besser zu verdienen. Die Käufer halten dieses Fleisch für besonders saftig, das ist es auch – aber aus der eigenen Wasserleitung wäre es billiger und sogar gesünder.
Zu der 'Kochpökelware' gehören: Rippchen, Haspel, Kasseler Rippenspeer, Kochschinken u.a.
Früher legte man Fleisch zum pökeln in eine Lake. Heute, oh Fortschritt, kann man Pökelung beschleunigen, indem man die Lake in das Fleisch spritzt. Ca. 8 % vom Fleischgewicht darf gespritzt werden, 17% bis 18% finden sich häufiger, bis zu 30 % wurden schon gefunden.
Damit sich das Wasser verteilt und das Gewebe die Flüssigkeit aufnimmt, wird das Fleisch durchgewalkt. Dadurch wird das Fleisch zusätzlich schlechter, Muskel und Zwischengewebestruktur werden dabei verändert.
Solche Billigfleisch-Hersteller bewirken Nachahmer. Der vielgepriesene Wettbewerbsmechanismus bewirkt eine Qualitätsminderung.
Die 'Pökellake' besteht aus Wasser, Kochsalz und Nitripökelsalz. Nitrisalz ist ein Gift, es soll gesundheitsschädliche Keime töten und schöne rote Fleischfarbe erzeugen. Mit Eiweißstoffen der Nahrung geht Nitrit jedoch eine Verbindung ein, die als krebserregend gilt. Mit steigneder Nitritmenge wächst so die GEfahr für die Gesundheit.
Das bearbeitete Fleisch soll laut Lebensmittelgesetz 'ausreichend' gekennzeichnet werden. Im Laden liest man dann: 'Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 2c Lebensmittelgesetz hergestellt unter Verwendung einer erhöhten Flüssigkeitsmenge' –
und kann gl auben, das GEsetz verlange diese erhöhte Flüssigkeitsmenge. Oder es steht (am Sonderangebot) geschrieben: 'Hergestellt unter vermehrtem Anteil von Pökellake'. – wer die Hintergründe nicht kennt, kann den 'vermehrten Anteil noch für eine besonders freundliche Zugabe halten. Richtig lauten müßte die Kennzeichnung: 'Hergestellt mit um x % erhöhtem Fremdwasseranteil. Andere Kennzeichnungen stelllen bewußte Täuschungsversuche dar. Nach dem Lebensmittelgesetz sollen theoritisch Täuschungsprodukte beschlagnahmt werden.

Ausbildung in Transaktionsanalyse
M. Reddington, die Vorsitzende des Ausbildungskomitees der internationalen Gesellschaft für Transaktionsanalyse wird, als einzigem Ort in Europa, in München eine Ausbildungsgruppe leiten für Ärzte, Psycholgen, Soziologen, Sozialarbeiter und Pädagogen sowie (fortgeschrittenere) Studenten dieser Fächer.
Kontaktadresse: Dieter 30 17 80, am besten zwischen 8-9 morgens

ZIGEUNERLEBEN VOLLER ROMANTIK

"Lustig ist das Zigeunerleben, Lariafaria ho, brauchen dem Kaiser kein Zins zu geben, Lariafario ho ...", während wir an den Lagerfeuern der Hitler-Jugend dieses romantische Lied sangen, brannten in den Lagern der Nazis andere Feuer. Deutsche SS-Männer trieben nahezu 1 Million Zigeuner in Konzentrationslager, knapp die Hälfte davon überlebte diesen Höllenkreis des Todes. In Würzburg z.B. lebten vor dem NS-Reich 60 Zigeunerfamilien, heute sind es nur noch drei. Und in Würzburg trafen sich im letzten Jahr ehemalige Angehörige der SS-Division "Horst Wessel" und "Charlemagne" zu einem "Traditions- und Suchdiensttreffen". Als der Zigeuner Lehmann, langjähriger KZ-Insasse, davon hörte, sagte er zu seiner Frau: "Du Frau, es geht wieder los!". Andere Zigeuner protestierten gegen diese Veranstaltung und wurden von den SS-Leuten angegriffen. Sie wehrten sich, es kam zu einer Schlägerei; angeklagt wurden jedoch nur die Zigeuner, sie erhielten Freiheitsstrafen bis zu 15 Monaten, z.T. ohne Bewährung.

Zu Beginn des Prozesses hatte der Verteidiger der Zigeuner durch ein Gutachten den kriminellen Charakter der ehemaligen SS-Einheiten und folgerichtig auch deren "Traditionspflege" feststellen lassen. Das Gericht stellte fest: Das ist wahr, trotzdem wurde gegen die Zigeuner verhandelt, nicht etwa gegen die Veranstalter. Die Schläger unter den ehemaligen SS-lern konnten angeblich nicht ermittelt werden, obwohl die Polizei viele Fotos von den Krawallen aufgenommen hatte, die wurden aber im Prozeß nicht vorgelegt. Silvia Sobeck, seit Jahren Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Zigeuner- und Nomadenseelsorge, versuchte als sachkundige Verteidigerin die besondere Mentalität der Zigeuner zu erklären: "Im Sittenkodex der Zigeuner gibt es keine Gewaltanwendung. Jedes Zigeunerkind wächst ohne Zwang auf. Ein Zigeuner wird nur dann gewalttätig, wenn die Ehre seiner Angehörigen oder Verstorbenen beleidigt wird. Die Angeklagten demonstrierten für ihre in den KZ-Lagern umgekommenen Toten. Sie demonstrierten, damit ihre Toten nicht geschmäht, sondern geehrt sind, nahmen dafür bis zur Anklagebank Repressalien auf sich. Die Zigeuner werden immer noch diskriminiert und verfolgt, wie dies ebenauch schon vor 1945 und seit Jahrhunderten geschehen ist."
Oberstaatsanwalt Dr. Elmar Fischer war empört, er sagte: "Zigeuner werden heute gottlob nicht mehr verfolgt wie vor 1945. Dies ist eine ungeheuerliche Behauptung. Diese Vorwürfe treffen die Wurzel des Rechtsstaats."
Sehen wir uns diese Wurzeln einmal an. Die Stadt München ist international für ihre "vorbildliche Zigeunerfürsorge" bekannt. Jährlich kommen ca. 1000 Anfragen aus aller Welt, die um einen Bericht über die Münchner Situation bitten. Wie sieht aber dieses "Vorbild" in der Praxis aus? Auf der Veranstaltung der Gesellschaft für bedrohte

Völker am 25.Mai im Bürgerbräukeller, die sich mit den Problemen der Indianer, der Okzitanier und der Kurden beschäftigte, tauchten überraschenderweise Vertreter einer Zigeunersippe auf und beklagten sich über den Münchner Standplatz für durchreisende Zigeunerfamilien. Ihr Sprecher rief zu einer Unterschriftensammlung für einen besseren Standplatz auf und erhielt innerhalb von einer halben Stunde ca. 300 Unterschriften. Als sie hörten, daß wir von einer Zeitung sind, laden sie uns zu einem Besuch auf diesen Platz ein. Die Adresse: Kranzberger Allee 104. Als wir uns am anderen Tag auf die Suche nach der Kranzberger Allee begeben, erleben wir einige Überraschungen. Wer sich unter dem Namen Allee eine baumbestandene Straße vorstellt, wird enttäuscht sein. Nach verzweifelten Kreuz- und Querfahrten durch den Münchner Norden entdecken wir links von der Freisinger Landstraße, zwischen der Müllverwertungsanlage und dem Autobahnkreuz München-Nord einen gottverlassenen Feldweg: die Kranzberger Allee. Hinter einem Erdwall verborgen liegt der Standplatz, aber er ist leer.
Dafür herrscht in der Umgebung im doppelten Sinne des Wortes lebhafter Verkehr. Überall stehen Autos herum, Autos mit Prostituierten und Zuhältern, Autos mit Freiern und Autos mit Lurern, die hier sicher zur Genüge auf ihre Kosten kommen. Daß das Geschäft floriert, unterliegt keinem Zweifel, die herumliegenden Utensilien der Branche, Produkte der deutschen Gummiindustrie, sind nicht zu übersehen. Wir können uns überzeugen, daß die Geschäfte in den Winkeln des Erdwalls, also direkt vor den Augen der Zigeunerfamilien und ihrer Kinder abgeschlossen werden. Ich muß an die Aufregungen in der Stadt denken, wo schon ein geschlossenes Haus der Liebesdienerinnen zu einem mittleren Polizeieinsatz führte und die "sittliche Gefährdung der Kinder" ganze Heere von Richtern, Staatsanwälten, Jugendfürsorgern, besorgten Presseleuten, christlichen Seelenrettern und Bürgerinitiativen in Bewegung bringt. Bei Zigeunern ist das egal, obwohl ausgerechnet ihre Kultur im Gegensatz zu unserer die Prostitution überhaupt

nicht kennt.
Nach vielem hin und her erhalten wir die Nachricht, daß die Sippe den Platz verlassen und sich im Norden Münchens auf eigene Faust einen Standplatz in einem verborgenen Waldwinkel gesucht hat. Wir erreichen die Wagenburg und werden von den Leuten, die uns am Abend zuvor eingeladen hatten, herzlich begrüßt. Ein Interview mit Tonbandgerät und Fotoapparat? Nein, nein, sie winken ängstlich ab. "Wir müssen vorsichtig sein. Das kann für uns unangenehme Folgen haben. Habt ihr Zeit?"
Wir haben, und so ziehen sich die Älteren erst mal zu einer Beratung zurück, die in ihrer Sprache geführt wird, wir bleiben mit den Halbwüchsigen und Kindern zurück und werden in lebhafte und gestenreiche Gespräche verwikkelt. Die Kinder kritzeln auf meinen Block ihre Namen, sie wollen mir zeigen, daß sie auch schreiben können. Ich frage, wie es bei ihnen mit der Schule aussieht, wo sie doch immer unterwegs sind und bin eigentlich über die Antwort etwas enttäuscht. Ich hatte im Stillen gedacht, sie würden keine Schulen besuchen und sich so der seelischen und geistigen Verkrüppelung entziehen, wie es mir ihr Auftreten zu demonstrieren schien. Doch jedes von ihnen hat eine Kladde, in die jeder Schulbesuch eingetragen wird. Sie müssen sich, wo sie auch immer sind, in der nächsten Schule melden und werden dort unterrichtet. Natürlich schließt das bei den meisten einen regelmäßigen Besuch aus, denn mitunter bietet sich (gottseidank) keine Gelegenheit. Ich frage, ob sie nicht lieber eine eigene Schule für Zigeunerkinder möchten, doch ein Älterer wehrt ab: "Nein, wir wollen keine eigene Schule, wir wollen, daß unsere Kinder die Gadsche-Schule besuchen (Gadsche, das sind wir, die Seßhaften, die normalen deutschen Bürger). Eigene Schulen würden nur unsere Isolation unter den Deutschen vertiefen, wir wollen ja nicht Außenseiter sein, sondern Bürger wie jeder andere."
Inzwischen geht das Palaver der Älteren weiter. Einer von ihnen kommt zu uns und erklärt, sie würden nicht aufs Tonband sprechen, wir sollten mitschreiben was sie sagen. Dann geht er wieder. Später kommt ein anderer und trägt seine Sorgen vor und so geht es dann weiter. Anscheinend beraten sie gemeinsam und beauftragen einen zu uns zu gehen und das zu erklären. Wir dürfen auch photografieren, aber nur die Frauen und Kinder und die Wohnwagen, aber die nur so, daß man keine Kennzeichen erkennen kann. Ihr Mißtrauen ist berechtigt und wurde oft genug bestätigt. Das Verhältnis der Deutschen zu den Zigeunern ist seit Jahrhunderten durch Vorurteile und Diskriminierungen geprägt worden. Es schwankte zwischen stiller Bewunderung, romantischer Sehnsucht und offenem Haß einschließlich Verfolgungen hin und her. Das freie, ungebundene Leben, das sie einstmals führten, die ewigen Wanderungen und Fahrten haben in den Deutschen wohl die eigene stille Sehnsucht angesprochen, davon zeugen die Zigeunerlieder, die oftmals Volkslieder wurden, davon zeugen die Operetten und die Vorliebe für "Zigeunerkeller", davon zeugen z.B. Brahm's Zigeunerlieder, aber mit der Praxis dieses Lebens konfrondiert, kam der Haß durch, den das Gefühl auslöst, daß man selber so ein Leben nicht führen kann; die eigene Angst vor der totalen Freiheit. Die Nazis mit ihrem Rassen-Fanatismus stießen da auf einen fruchtbaren Boden.

"Sehen Sie", sagt uns einer der Alten, "der Platz hier, den wir uns ausgesucht haben, ist schön, hundertmal schöner als der Standplatz der Stadt, aber wenn uns die Polizei hier entdeckt, werden wir vertrieben. Überall wo es uns gefällt, werden wir vertrieben oder dürfen wir uns nicht niederlassen. Wir dürfen z.B. in Deutschland auf keinen Campingplatz. Überall in der Welt (mit Ausnahme der Schweiz), sogar in den östlichen Ländern, dürfen wir auf Campingplätzen übernachten, nur nicht in Deutschland. Und warum nicht? Weil auf Campingplätzen kein Handel erlaubt ist. So lautet die offizielle Begründung. Aber wir wollen doch dort nicht handeln, wir wollen dort nur wohnen. Die Deutschen, die dort übernachten, sind doch auch Händler von Beruf, sie backen dort halt auch keine Brötchen und wir wollen auch nicht dort schmieden und hämmern. Warum dürfen wir also dort nicht übernachten. Sie haben die Kranzberger Allee gesehen, so was mutet man uns zu. Unsere Kinder müssen tagtäglich mit ansehen, wie die Nutten mit ihren Freiern ihre Geschäfte abwickeln. Wir haben einmal einen ganzen Berg von Überziehern gesammelt, die liegen dort massenweise rum. Das würde man deutschen Kindern nicht zumuten. Sind wir Menschen zweiter Klasse?"

Seine Frage brauchen wir nicht zu beantworten, wir wissen es. In Perchting bei Starnberg verjagte vor kurzem ein Gastwirt Zigeuner, die bei ihm eine Flasche Limonade kaufen wollten. Als vor einigen Jahren ein Bauer in der Nähe von München eine junge Zigeunerin erschoß, wurde er im Dorf als Volksheld gefeiert. Einzelfälle oder Symptom? Die Beispiele ließen sich beliebig verlängern, für die Zigeuner ist das Dritte Reich noch nicht zu Ende.

Immer wieder kamen sie auf die Kranzberger Allee zu sprechen. Ihre Forderung: Die Stadt München soll endlich einen geeigneten Standplatz für durchreisende Familien zur Verfügung stellen, es gibt genügend Plätze, wie es auch dieser gemütliche Winkel hier im Wald beweist. In der nächsten Woche wird auch im Blatt eine Liste ausliegen, in die sich jeder eintragen kann, der sich mit dieser Forderung solidarisiert. Aber mit Unterschriften allein ist es nicht getan. Während für Israels Wiedergutmachung alle Hebel in Bewegung gesetzt wurden, allen voran Axel Springer mit seinem Presseimperium, kümmert sich um die Zigeuner kaum jemand. Eine geistige Auseinandersetzung über die Ursachen der Zigeunerverfolgung hat nie stattgefunden, es sind immer nur Einzelne, die sich für die Zigeuner einsetzen, für die meisten Deutschen gilt immer noch: "Wäsche von der Leine, Kinder ins Haus – die Zigeuner kommen!"

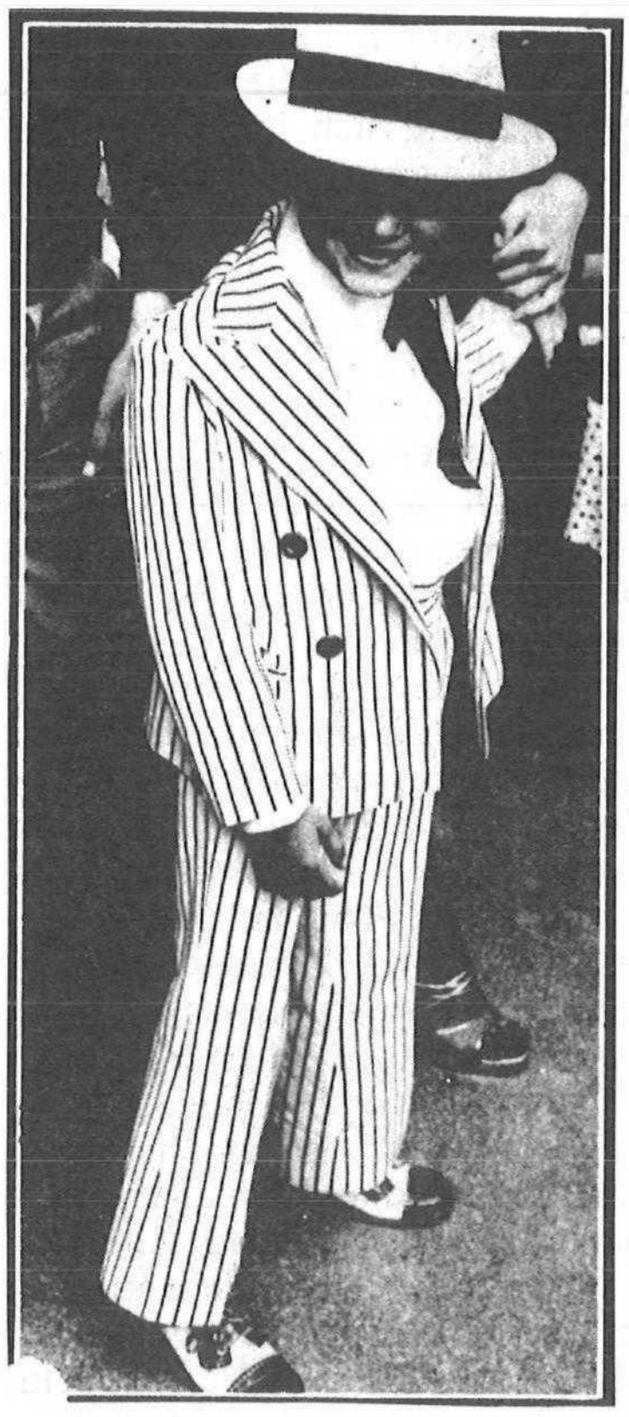
Peter Schult

Worauf hätten sie Anspruch?

Im Jahre 1969 gab der Europarat u.a. folgende Empfehlung heraus:
alles Erforderliche zu veranlassen, die Verunglimpfung der Zigeuner u.a. Nomaden in Gesetzen u. in der Verwaltungspraxis abzuschaffen — mindestens die erforderlichen Wohnplätze, ausgestattet mit Sanitäreinrichtungen, mit Elektrizität, mit Telefon, mit Gemeinschaftseinrichtungen, mit Feuerlöschgeräten für Zigeuner u. andere Nomaden durch die zuständigen Behörden schaffen zu lassen; möglichst sicherzustellen, daß die örtlichen Behörden — vor allem in Gegenden, wo wegen des Klimas das Wohnen ständig in Wohnwagen unzumutbar ist — den Nomadenfamilien H ä u s e r zur Verfügung zu stellen; — die geltenden Gesetze dahin zu überprüfen, daß die Zigeuner u.a. Nomaden im Blick auf soziale Sicherheit und auf Gesundheitshilfe die gleichen Rechte haben wie die seßhafte Bevölkerung! —

NUR IN DER FREMDE IST DER FREMDE FREMD

Zur Geschichte und Kultur der Zigeuner



Zigeuner der verschiedensten Stämme. Auf der Welt soll es 7 – 15 Mio geben. Kaum ein Normalsterblicher aber weiß mehr über sie als daß sie in Wohnwagen rumfahren und klauen.Das liegt sicher zu einem gut Teil daran, daß die Zigeuner als immer verfolgte Minderheit wie kaum jemand sonst ihre Traditionen und Bräuche, ja sogar ihre Sprache geheimzuhalten versuchen. Zigeunerworte etwa, die im Pariser Jargon verwendet werden, benutzen die Zigeuner selbst nicht mehr. Auch nachlesen kann man nur, was Gadsche, also Nichtzigeuner, zu berichten ha--ben, denn die Zigeuner haben keine Schriftsprache außer einer Zeichenschrift, mit der sie sich aber nur grobe Anhaltspunkte geben. Hier ein paar Informationen über dieses Volk.

Es gibt unter den Zigeuners drei Völker bzw. ethnoligische Hauptgruppen:
die Manouche: hauptsächlich in Mitteleuropa, in Deutschland vorwiegend vom Stamm der Sinti.
dieKalderasch: geprägt durch jahrhundertelange Aufenthalte in Bulgarien, Jugoslawien, Albanien und Griechenland.
die Gitanos: nur in Spanien, Portugal, Nordafrika und Südfrankreich.
Diese Hauptgruppen differenzieren sich wieder in mehrere Untergruppen. Stämme, Sippen und Familien, die eigene Bezeichnungen haben. Die Mitglieder der Hauptgruppen vermeiden jeweils den Kontakt mit den zwei andeeren Gruppen und wollen auch nicht mit ihnen verwechselt oder verglichen werden.
Die Zigeuner stammen höchstwahrscheinlich aus Indien. Ihre erste Erwähnung auf deutschem Boden finden sie 1407 in Hildesheim als 'Tartaren'.
Die Sprache der Zigeuner ist das Romani oder Romanes, das auch indischen Ursprungs ist, in dem sich aber auch Wörter aus dem Persischen, Rumänischen, + Griechischen finden.
Es wird angenommen, daß sie sich aus der Kaste der Tschandala (Kastenlos) entwickelt haben, von denen es im Gesetzbuch des Manu heißt: 'Sie sollen außerhalb des Dorfes wohnen, von Ort zu Ort sollen sie wandern; auf des Königs Befehl müssen sie es übernehmen, verurteilte Verbrecher hinzurichten, deren Kleider ihnen gehören sollen.'
Wenn man die Liste der Gewerbe durchsieht, die bei Manu mit dem Fluch belegt und verboten waren, stellt man fest, daß es sich um die Gewerbe handelt, die Zigeuner über Jahrhunderte hinweg betrieben haben: Schmiede, Metallarbeiter, Musikanten, Komödianten, Pferdehändler, Tierbändiger, Wahrsager.
Bei uns leben die Zigeuner hauptsächlich als Händler, Künstler und spezielle Handwerker, früher wie jetzt noch in anderen Ländern als Korbmacher, Kesselflicker und Pferdehändler. Mittlerweile gibt es in den verschiedenen zigeunerischen Sippen auch solche, die sich um eine Berufsausbildung nach unserem Muster bemühen und als Festangestellte arbeiten wollen. Das stellt für die Zigeuner selbst etwas artfremdes dar. Es gibt Stämme, vor allem ausserhalb Deutschlands, die derlei für sich obligatorisch ablehnen, weil sie erlebt und erkannt haben, daß dadurch gravierende Strukturveränderungen eintreten, die den Nerv ihrer Identität empfindlich treffen.
Tatsächlich faßt man sich an den Kopf wenn man hört, daß ein Teil einer Kalderasch-Familie, die hier in und um München seßhaft ist, ausgerechnet in Neuperlach wohnt. Sind doch die Zigeuner auch heute noch einem mythischen Weltbild verhaftet, das allen Naturkräften große Bedeutung zumißt und Naturereignisse in ihr Lebensbewußtsein einbezieht. Zigeuner brauchen die fühlbare Natur, die Bodennähe.
Eine weitere Eigenart ist, daß Zigeuner nicht ichhaft fühlen, denken, wollen oder handeln, sondern kollektivbewußt sind. Sie differenzieren in ihrer Persönlichkeitsstruktur nicht zwischen dem Ich und dem Wir, denn sie erleben das Dasein überhaupt nur als ein 'Wir-Sein'. Der urtümliche Zigeuner verkörpert selbst die gesellschaftlichen Spielregeln und Rechtsnormen aufgrund gelebter Überlieferung und hat dementsprechend seine Ordnung nicht durch Schriftzeichen festgelegt, auf die er sich stützen und zurückgreifen müsste. Zigeuner leben nicht zukunftsbezogen, sondern dem Vergangenen zugewandt, sie leben nicht für die Nachkommen, sondern im Sinne und zur Ehre ihrer Vorfahren. Deshalb sind ihre Gesetze, ihre Sozialstruktur und Verhaltensweisen konservativ und reaktionär.

Mögen auch in vielen Bereichen allmählich Veränderungen geschehen, Anpassungen an die Umgebung und deren Lebensweise, im Bereich des familiären Zusammenlebens gibt es sie auch bei den Seßhaften kaum, und im Bereich der zahllosen Tabus überhaupt nicht. Hier ein paar Beispiele um eine Ahnung zu kriegen, wie zutiefst verschieden das Zigeunerleben dem unseren (heute noch) ist. →

WIR WOLLEN ÜBER DIE IN MÜNCHEN SESSHAFTEN ZIGEUNER & ANDERE FAHRENSLEUTE BERICHTEN. WER DAZU BZW. ZU ZIGEUNERN ÜBERHAUPT INFORMATIONEN HAT, BITTE MELDEN

BLATT

Stellenwert des Mannes und der Frau
Es gibt in der Zigeunersprache nur ein Wort als Inbegriff dessen, was ehrenhaft ist. Es wird entweder den männlichen oder den sächlichen Begriffen zugeordnet, niemals weiblichen. Die Frau wird kaum gewürdigt, es sei denn in ihrer Rolle als Mutter und Ernährerin. Sie ist gleichsam ein 'Geschöpf des Mannes', das was er aus ihr macht und das, was er durch sie aus sich machen läßt, bestimmt ihr und sein Ansehen. Bei den Kalderasch-Stämmen haben die Frauen im Gegensatz zu den Manoche das Recht, sich mit Männern, die in einer Gruppe zusammenzustehen, zu unterhalten, ihnen zu widersprechen, mit ihnen gemeinsam zu beraten. Bei den Manouche steht es dem Ehemann in so einem Fall zu, sie zu maßregeln, oder sogar zu schlagen. Täte er das nicht, wäre er vor den Männern blamiert.
Bei den Rom werden die Ehefrauen noch heute mit reinem Gold vom zukünftigen Schwiegervater, dersie auch für seinen Sohn aussucht, gekauft. Der Brautvater gibt sie dem, der den höheren Preis zahlt. .
Bei den Rom-Zigeunern und einigen Manouche-Gruppen tägt die Zigeunerin, sobald sie verheitratet ist, ein

Kopftuch, ohne das sie vor Männern nicht mehr erscheinen darf. Sie wird mit diesem Kopftuch auch begraben. Eine treulose Braut oder Ehefrau wird als Dirne gezeichnet, indem man ihr bestimmte Messerschnitte ins Gesicht setzt. Manche Stämme schneiden ihr das Haar ab. Ihr Leben ist, wenn sich nicht in der Fremdgesellschaft untertauchen, Knechtschaft und ohne Rechtsanspruch.
Wird der Ehebruch eines Mannes bekannt, so hat er mit der Verfolgung der Brüder seiner betrogenen Ehefrau zu rechnen. Dem Jazz-Geiger Schnukkenack beispielsweise wurde aus diesem Grund zuerst ein Transportfahrzeug mit Instrumenten ausgebrannt; im Mai 76 wurde sein Eigenheim angezündet. Er befindet sich vor der Sippe seiner von ihm betrogenen Ehefrau auf der Flucht und ist für diese quasi vogelfrei. Schutz in anderen 'ehrbaren' Zigeunersippen kann er nicht erwarten. Auch seine Eltern können ihm nicht helfen.

Tabus
Wer ein Tabu verletzt, wird unrein und damit unberührbar. Auch im Bereich der Tabus sind besonders die Frauen betroffen. So ist z.B. die Geburt als solche und sechs Wochen lang danach die Frau unrein. Das bedeutet, daß die Geburt nicht unter demselben Dach st stattfinden darf, wo gegessen, getrun-

ken und gelebt wird. Würde eine Zigeunerin ihr Kind unglücklicherweise im Lebensbereich gebären, müßte es sterben, denn niemand würde dieses "verunreinigte" Wesen anfassen. Der Wagen müßte verbrannt werden. Nach der Geburt darf die Frau sich niemandem, außer ihrem eigenen Mann zeigen. Nach Ablauf der sechs Wochen vernichtet sie alle Gegenstände, die sie in dieser Zeit berührt hat.
Sehr oft steckt ganz einfach eines der Tabus dahinter, wenn sich Zigeuner plötzlich auf eine für Fremde, bzw. für die Behörden total verrückte Art verhalten. Nachdem sich die Stadt Mainz 12 Jahre lang bemüht hatte, die dort ansessigen Zigeuner zum Einzug in die vorbereiteten Unterkünfte zu bewegen, zogen die endlich da ein und gaben ihre Wohnwagen auf. Plötzlich kauften sich viele Familien wieder einen Wohnwagen und wohnten vor dem Haus. Es hatte sich herausgestellt, daß eine Hebamme in einem der Häuser gewohnt und es damit unrein gemacht hatte.
Grundsätzlich stehen Haustiere jeder Art unter besonderem Schutz vor Mißhandlungen und sollen nicht im Wohnbereich sterben. Eine besondere Stellung hat das Pferd. Es gibt wohl keinen Zigeuner, der freiwillig Pferdefleisch essen oder einen Pferdemetzger nicht für absolut unrein halten würde.

→ S.16

Chronik der Verfolgung von Zigeunern in Deutschland (Auszüge)

in Württemberg:
1515 - Ausweisung / 1621 - vogelfrei / 1716 - ohne Formalität rädern / 1720 - auch Frauen und Jugendliche ohne weiteres hängen
in Bayern:
1926 - Gesetzeserlaß zur 'Bekämpfung der Zigeuner' - **Polizeirecht:** 'Trennung der Horden', 'Zwangsweise Einweisung der Erwachsenen in Arbeitshäuser - der Kinder und Jugendlichen in Fürsorgeerziehung' / 1929 - vom 'Zigeunernachrichtendienst zur Zigeuner-Überwachungszentrale
in Berlin:
1935 - wird diese als 'Rassenforschungsstelle' übernommen

im Dritten Reich:
wegen 'rassicher Minderwertigkeit' werden ca. 1 Mill. Zigeuner eingefangen und in die KZs gesperrt; davon s t a r b e n ca. 1/2 Mill.

Im Rahmen der Wiedergutmachung nach dem letzten Rassenmord:
in der BRD:
1959 in Hessen — Urteil der Polizei: "Jeder Zigeuner steht unter einem kriminellen Verdacht!" / in NRW — Einziehung der Deutschen Pässe und Ausstellung von Fremdpässen / in Bayern — teilweise Wiederaufnahme der Gesetze von 1926 und unter die 'Landfahrerverordnung' gestellt/
in verschiedenen Bundesländern:
Wohnungen-Verordnungen: "kein Aufstellen ohne Genehmigung der Stadtverwaltung bei Strafe von 500 DM" — Campingplatzbestimmungen: "Für Zigeuner verboten" — Gaststätten-Gebote: "Kein Ausschank für Zigeuner" — im Rahmen und Auftrag der Obdachlosenbeseitigungs-Verwaltungs-Behörden: Unterbringung 'auf Schutthalden und Müllkippen' — 'rattenverseuchten Plätzen' — 'in Gleiszonen' — 'in tote Winkel zwischen den Autobahnen oder ihren Zubringern' — 'auf Riesenfeldern' —

nach 1970 bis heute:
z.B. in Heilbronn:
durch Kontrollen in krimineller, ausweis-, ausländer-, gewerberechtlicher Hinsicht wird den Landfahrern der Aufenthalt so (lt. Amtsaussage) **"ungemütlich gestaltet, wie dies menschlich und rechtlich noch vertretbar ist — Auf diese Weise ist es auch immer gelungen, sie zum baldigen Weiterzug zu veranlassen."**

oder in Kaltenhaus:
"Für Zigeuner ist am Ort kein Wasser mehr zu bekommen. Man will dadurch versuchen, die lästigen Bewohner loszuwerden!" —
— Es gibt Stadtverwaltungen, die bei der Erfassung ihrer Obdachlosen im Fachjargon zwischen 'weißen' (alias gesellschaftseigene) und 'schwarzen' (alias Zigeuner) in Wort und Schrift unterscheiden —
— Städte schließen mit Zigeunersippen Abfindungsverträge ab, d.h. "große Summen kommen zur Auszahlung mit der Auflage: diese Stadt für immer zu verlassen!" —
— Richter stellen bei der Vernehmung von Zigeunern laut u. abfällig fest: "Was, Sie sind Zigeuner, und n i c h t vorbestraft? — Das gibt es doch gar nicht!" —

1973 — Polizei führt eine Großrazzia in einem Privathaus im Rheinland durch, weil sich dort am frühen Morgen Angehörige einer Zigeunersippe versammelt hatten, um ihren Verwandten zu beerdigen.
1974 — Mit 18 Streifenwagen schlug die Stuttgarter Polizei eine fast 100-köpfige Zigeunersippe aus NRW binnen 2 Minuten in die Flucht. Grund: sie hatten sich zu einer Zwischenstation dort versammelt, um zu kochen, zu übernachten und gemeinsam weiterzureisen. —

Bei psychisch bedingten körperlichen Beschwerden, Ängsten, diffusen Gefühlen des Unwohlseins, momentanen oder chronischen Krisenzuständen:
Tiefenpsychologische Beratung, Einzel- und Gruppentherapie.
Dipl. Psych. E. Salzer
Mo., Mi., Fr., Telefon 283 671

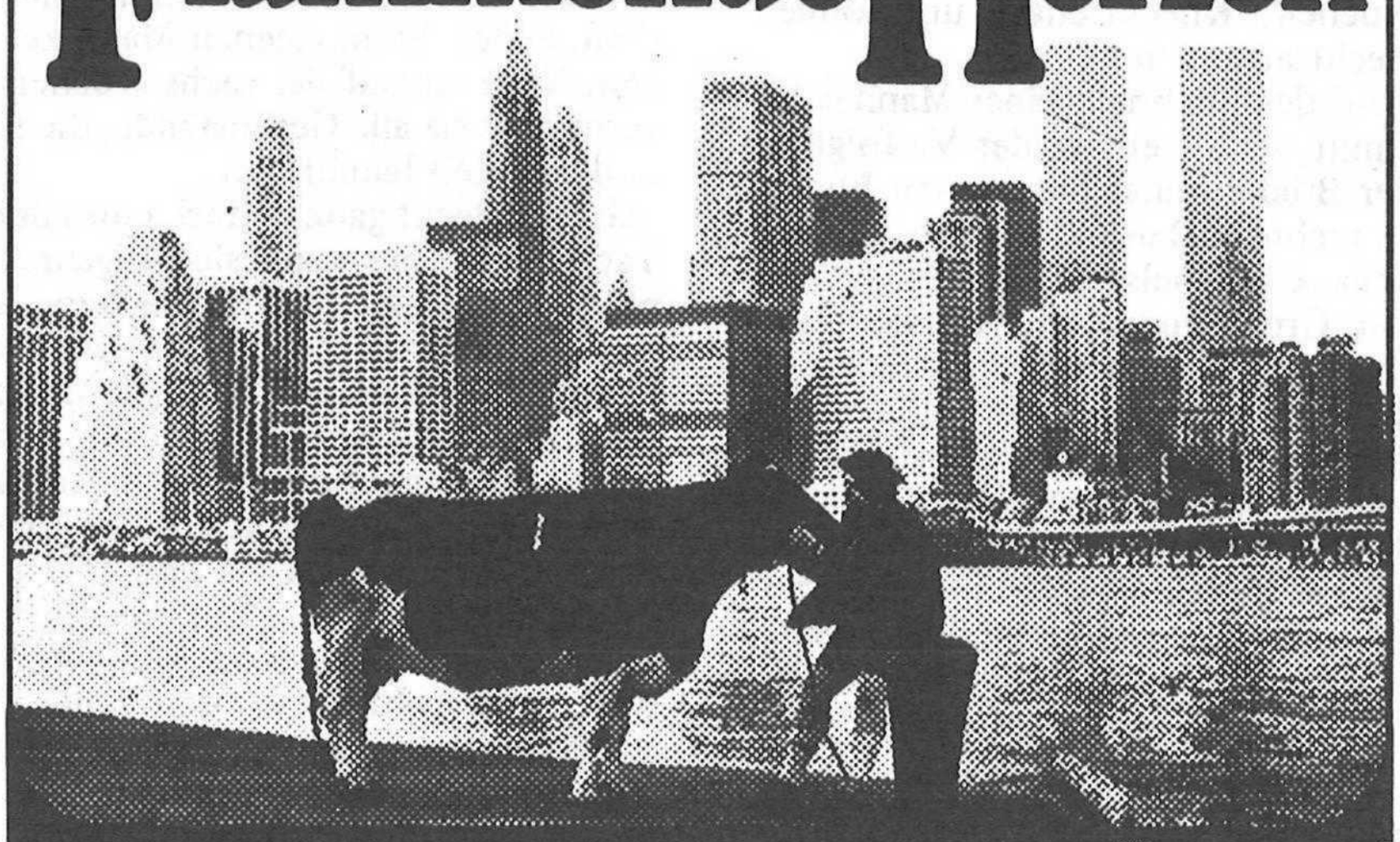
"Das Zigeunervolk ist ein ungebildetes Volk, das weder Gelehrte noch Priester oder Heerführer besitzt und das dennoch als eines der ersten, als eine der ältesten Rassen der Welt, trotz allen Verfolgungen, sein Ansehen, seine Lebenskraft zu bewahren vermochte, seine Entdeckungen und Erfindungen geheimzuhalten verstand;
ein Volk, das die Welt in allen Richtungen durchstreift, wandernd und tanzend, musizierend selbst bei Beerdigungen – rätselhaft in den Augen aller, obgleich schon zivilisiert, unbekannt, – scheu und abwehrend gegen alle äußeren Einflüsse; – ein Volk, das seinen Überlieferungen treu bleibt: ein starkes Volk also, aber vor allem und trotz allem: ein Volk der Freiheit."
Mateo Maximoff, der einzige schriftstellernde Zigeuner im europ. Raum

FORTS. V. S. 15

Außerdem besteht ein Gesetz, daß ein Pferd nicht im Wohnbereich sterben darf, sonst muß die Familie ihre Behausung niederbrennen.
Die Zigeuner, die hier in München in der städtischen Siedlung für Fahrende leben, haben eine Zigeunerfamilie ausgestoßen, weil der Mann als Löwenwärter arbeitete und die Löwen Pferdefleisch zu fressen bekamen.

Eine große Bedeutung hat der Totenkult. Ein Verstorbener muß der nachkommenden Generation vorbildlich erhalten bleiben. Ein durch Beschimpfung oder böse Worte entehrter Toter wird zum ruhelosen Totengeist, dem Mulo, und versetzt jeden Zigeuner in eine mißliche Situation vor seiner Sippe und innerlich in die allergrößte Panik. Sobald jemand z.B. im Streit einen Verstorbenen in Beziehung zu unehrenhaften Angelegenheiten bringt, leistet er sich die größte Beleidigung überhaupt. Die dem Toten angehörige Sippe muß vom Jüngsten bis zum ältesten Mitglied sofort reagieren, um die Ehre der Vor- und Nachfahren wiederherzustellen. Solche Situationen enden oft in einem fürchterlichen Blutbad, dessen wahre Gründe der Umwelt verschwiegen werden.

Von den in der BRD verstreut lebenden Zigeunern ist ein Teil nur während des Sommers unterwegs, andere leben als seßhafte Einzelfamilien. Die letzteren in der Regel in Sozialwohnungen, Notunterkünften, Elendsquartieren, aber es gibt auch Zigeuner mit Eigenheim oder solche die Landwirtschaft betreiben. Seßhafte Zigeuner gibt es schon lange; bei den in Deutschland lebenden Sinte z.B. bewirkt die Vorschrift, in der Nähe der Verstorbenen zu leben oder zu wohnen, von vorneherein eine relative Seßhaftigkeit. Abgesehen davon aber gibt es immer mehr Zigeuner, die seßhaft werden, weil sie als Nomaden nicht überleben könnten. Diese krebsen dann als Sozialhilfeempfänger herum oder arbeiten als Gelegenheitsarbeiter, um sich nicht in dauernde Abhängigkeit vom Sozialamt zu begeben.
Allgemein kann man sagen, daß die deutschen Zigeuner sich selbst und die Beständigkeit ihrer Lebensform schon seit längerer Zeit verloren haben. Der Verfall drückt sich auch während einer Rundfunksendung 1974 aus, in der die anwesenden deutschen Zigeuner im Gegensatz zu den französischen einheitlich den Wunsch nach Anpassung an die deutschen Verhältnisse und Beugung unter die deutsche Rechtssprechung äußerten.
Die älteren Zigeuner setzen den Zeitpunkt einer langsamen Auflösung ihres Volkscharakters nach dem ersten Weltkrieg an. Ein entscheidender Zerstörungsvorstoß ist im 3. Reich geschehen. Hier wurde die Substanz zumindest des Stamms der Sinte vernichtet.
Die Nazis haben nämlich nicht bloß Tausende umgebracht, sondern systematisch die Sippenverbände und Familien zersprengt. 1941 wurden die Zigeuner von der Regierung aufgefordert, ihre Sprecher zu benennen, um sie als Mittelsmänner einzusetzen. Diese Rechtsprecher waren schon immer die eigentlichen Überlieferer von Tradition und Zigeunergesetzen und verkörperten gleichsam das Funktionieren und die Würde der zigeunerischen Gesellschaft. Indem die Nazis diese Sprecher in den KZs vor den Augen ihrer Sippe zwangen, alles zu verrichten, was einen Zigeuner unrein werden läßt, ihm die Ehre und Rechtszuständigkeit nimmt und ihn zum Nichtzigeuner macht, zerstörten sie nicht bloß deren Persönlichkeiten, sonderndie Moralität der ganzen Sippe. Neben der direkten Ausrottung, die dazu führt, daß die Überlieferung schlichtweg nicht mehr weitergegeben werden kann, dürfte jene langfristige Völkermordstrategie der Nazis der Hauptgrund dafür sein, daß die deutschen Zigeuner in ihrer verzweifelten Lage sich um Integration bemühen, wohl ahnend, daß sie mit uns kaum glücklich werden können.
Anm.: Ich habe mich hier hauptsächlich auf 2 Studien von Sylvia Sobeck, Köln, gestützt.
Th.

"Ein Spaß mit Widerhaken, der allen Freunden hinterhältiger Komik ans Herz gelegt sei. Hingehen – ansehen!" DER ABEND, Berlin
2 BUNDESFILMPREISE
Was macht man mit einer Kuh in New York
Flammende Herzen

ein Film von **WALTER BOCKMAYER** *und* **ROLF BÜHRMANN**
mit PETER KERN, BARBARA VALENTIN, ENZI FUCHS *u. v. a. Als Gäste:* KATJA RUPÉ, EVELYN KÜNNEKE
Musik von MICHAEL ROTHER *Schnitt:* ILA *von* HASPERG *Kamera:* HORST KNECHTEL *Eine Entenproduktion*
FILMVERLAG DER AUTOREN
Ab Freitag im
MARMORHAUS + NEUES KARLSTOR

ZEUGNIS DES TERRORS

Am 23. März 1977 wurde der bekannte argentinische Schrifststeller und Journalist RODOLFO WALSH von einem Rollkommando der argentinischen Streitkräfte verschleppt, seither ist er verschollen. Er hatte wenige Tage zuvor einen offenen Brief an den Chef der Militärjunta, Videla, gerichtet in dem er eine Bilanz der 1jährigen Terrorherrschaft gezogen hatte.
Fragmente dieses Briefes, den wir weitgehend unten abgedruckt haben, wurden zusammen mit vusuellen Dokumentationen der Argentinischen Exilfilmgruppe Cine-de-la-Base, deren Mitglieder z.T. wegen ihrer oppositionellen Filmarbeit "beseitigt" wurden, von Berliner Filmkollegen und Günter Wallraff zu einem Film zusammengestellt. Der Film heißt "Zeugnis des Terrors", 20 Min. lang in 16 mm schwarz-weiß, deutschspr., und kann bei dem ZENTRAL-Filmverleih, Karl-Muck-Pl. 9, 2 Hamburg 36, Tel. 040 / 345 544 entliehen werden.

Die Pressezensur, die Verfolgung von Intellektuellen, die Durchsuchung meines Hauses, die Ermordung guter Freunde und der Verlust einer meiner Töchter, die gegen sie kämpfend starb – all diese Ereignisse veranlassen mich zu dieser Meinungsäußerung, nachdem ich nunmehr dreißig Jahre lang als Schriftsteller und Journalist frei arbeiten konnte. Aus Anlaß des ersten Jahrestages ihrer Machtübernahme wurde in offiziellen Erklärungen und Reden die Bilanz der Regierungstätigkeiten gezogen. In der Rückschau geben sie Verfehlungen als politische Korrektur aus. Und die Verfehlungen die sie selbst nicht verhehlen können, sind in Wahrheit nichts weniger als Verbrechen. Ereignisse, die sich als wahre Katastrophen niedergeschlagen haben, lassen sie gar erst unerwähnt. Am 24. 3. 1976 wurde eine von ihnen gestürzte Regierung beseitigt, zu deren Ansehens verlust Sie – verantwortlich für Ausführende der Repressionspolitik – beigetragen haben.
15.000 Verschwundene, 10.000 Gefangene, 4.000 Tote, 100.000 Flüchtlinge, das sind die Belege des Terrors. Als die Gefängnisse überfüllt waren, haben sie in den wichtigsten Kasernen des Landes regelrechte KZ's eingerichtet, die kein Richter, kein Anwalt, kein Journalist oder internationaler Beobachter jemals hat betreten dürfen. Unter dem Vorwand des Militärgeheimnisses wird die Mehrzahl der Verhaftungen in Entführungen umfunktioniert, wodurch endlose Folterungen und Erschießungen ohne Urteil ermöglicht werden. Mehr als 7000 Habeas corpus-Anträge zum Schutz der persönlichen Freiheit wurden im letzten Jahr abgelehnt. In weiteren tausend Fällen von Verschwundenen wurde nicht einmal ein Nachforschungsersuchen beantragt, weil man von vornherein dessen Nutzlosigkeit kennt.
Hinzu kommt, daß sich kein Anwalt findet, um entsprechende Eingaben zu machen. Die 50 bis 60 Anwälte, die sich der Verschwundenen annahmen, wurden selbst entführt. Die Gefangenen wissen nicht wann ihre Leiden beendet sein werden, denn da der Festgenommene ja nicht existiert, gibt es auch keine Möglichkeit, ihn dem Richter innerhalb von zehn Tagen vorzuführen.

Einerseits unbegrenzte Haftzeit, andererseits ausgeklügelte Foltermethoden; hier wird auf unselige Zeiten zurückgegangen, in denen man Operationen an Gliedern und inneren Organen ohne Betäubung vornahm. Heute werden jedoch auch chirurgische und pharmazeutische Hilfsmittel eingesetzt, über die die früheren Peiniger noch nicht verfügten. Die Folterbank, das Rad, die Häutung sowie die Säge der mittelalterichen Inquisitoren werden angewendet. Hinzu kommen jedoch zeitgenössische Grausamkeiten, wie z.B. Stromstöße und die 'U-Boot-Methode'. Die Weigerung ihrer Junta, die Namen der Gefangenen zu veröffentlichen, ist gleichfalls ein Deckmantel für systematische Erschiessungen von Geiseln in unbewohnten Gegenden, vor allem in den frühen Morgenstunden. Dies geschieht unter dem Vorwand angeblichen Widerstands und imaginärer Fluchtversuche. Die immer wiederkehrenden Rechtfertigungen sind nichts weiter als eine Verspottung der internationalen Reaktionen auf die pausenlosen Erschießungen. 70 Geiselexekutionen nach dem Bombenattentat auf den Nationalen Sicherheitsdienst, 55 als Antwort auf die Sprengung des Poleizei-Departments in La Plata, 30 für das Attentat im Verteidigungsministeriums etc. Diese Massaker sind Teil der 1200 Hinrichtungen in 300 sogenannten bewaffneten Auseinandersetzungen, in denen der Gegner keine Verletzten hatten und die Streitkräfte ihrerseits keine Toten.

Folter im Regierungsprogramm

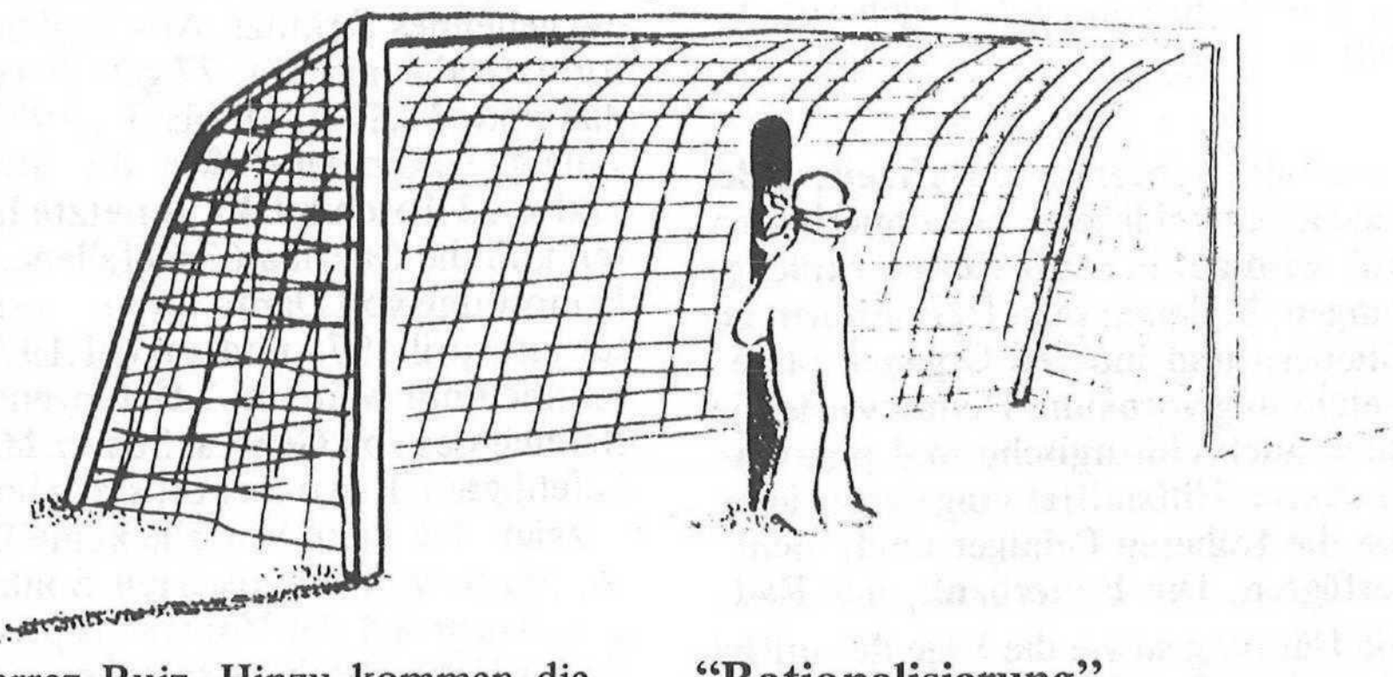
Viele dieser Geiseln sind Gewerkschaftsdelegierte, Intellektuelle, Familienangehörige von Guerilleros, unbewaffnete Widersacher oder einfach nur Verdächtige. Sie werden getötet, um die Gefallenenbilanz gemäß der Doktin des 'Kadaverzählens' auszugleichen, jener Doktrin, die die SS in den besetzten Ländern und die Invasoren in Vietnam benutzten. Ebenso offenkundig wurden verwundete oder in tatsächlichen Gefechten gefangene Guerilleros abgeschlachtet. Aus den militärischen Verlautbarungen geht das eindeutig hervor. In einem Jahr, werden der Guerilla 600 Tote und nur 10 - 15 Verletzte zugeschrieben – ein selbst für die blutigsten Konflikte der Vergangenheit unbekanntes Zahlenverhältnis. Bestätigt wird dieser Eindruck durch ein geheimes Zirkular. Aus 'Cadena Informativa' vom Febr. 77 geht hervor, daß vom 18.12.1976 bis 3.2.1977 in vierzig Zusammenstößen die Streitkräfte 23 Tote und 40 Verletzte hatten und die Guerilla 63 Gefallene. Die Ermordung von Dardo Cabo – verhaftet im April 1975 und am 6.1.1977 zusammen mit weiteren 7 Gefangenen im Bereich des von General Suarez Mason befehligten 1. Armeekorps erschossen – zeigt, daß diese Vorfälle keine Übertretungen von fanatisierten Soldaten sind. Diese Art des Vorgehens planten sie im Generalstab, besprachen sie in den Kabinettsrunden, befahlen sie als Befehlshaber der drei Waffengattungen und segneten sie als Mitglieder der Regierungsjunta ab.

Zwischen 1.500 und 3.000 weiteren Personen sind insgeheim massakriert worden, nachdem ihre Junta die Berichterstattung über Leichenfunde verbot. Trotzdem wurden einige Fälle bekannt, sei es, weil sich selbst unter den Militärs jener Länder Anwiderung regte oder andere Nationen davon betroffen waren. Einen regelrechten Seefriedhof entdekcte im August 76 ein Bürger, der im San Roque-See bei Cordoba tauchte. Er wandte sich an das örtliche Polizeikommissariat, das jedoch seine Anzeige nicht entgegennahm. Eine an Tageszeitungen gerichtete Mitteilung wurde nicht veröffentlicht (vielmehr verbreitete der Nachrichtendienst ANCLA einen Brief von Isaias Zanotti zu den Funden, Red.). 34 Leichen zwischen dem 3. u. 9. 4. 1976 in Buenos Aires, 8 in San Telmo am 4.7., 10 am 9.10. im Lujanfluß begleiten die Massaker des 20.8., die 15 km vor Campo de Mayo 30 Tote und in Lomas de Zamora 17 Tote zurückließen. Mit diesen Darlegungen erschöpft sich die Fiktion rechtsgerichteter Banden, den angeblichen Erben der AAA (Anti-Kommunistische Allianz Argentinien) des Lopez Rega. Diese BAnden sind in der Lage, die größte Garnison des Landes mit Militärlastwagen zu durch-

queren, den Rio de la Plata mit Leichen zu überschwemmen oder Gefangene aus Transportflugzeugen der 1. Luftbrigade zu stürzen, ohne daß General Videla, Admiral Massera und Brigadier Agosti davon erfahren. Die AAA, das sind heute die drei Waffengattungen.

Politik der Gewehrkolben

Eine historische Kontinuität verbindet die Ermordung von General Carlos Prats unter der vorhergehenden Regierung mit Entführung und Tod von General Juan Torres sowie der Parlamentarier Zelmar Michelini und Hector



Cutierrez Ruiz. Hinzu kommen die Morde an Hunderten von politischen Flüchtlingen aus den Nachbarländern, mit denen man die Möglichkeit demokratischer Prozesse in Chile, Bolivien und Uruguay beseitigen wollte.
Die unzweifelhafte Beteiligung der Ausländerabteilung der Bundespolizei an diesen Verbrechen – geleitet durch die CIA-Zöglinge J. Gattei und A. Gettor, die enger Verbindung mit dem hiesigen "Station Chief" des US-Geheimdienstes (Gardener Hathaway) stehen – ist Voraussetzung für künftige Enthüllungen. Diese werden noch lange nicht beendet sein, auch wenn die Rolle des CIA und hoher Militärs (z.B. General Menendez) bei der Gründung "Loge der Befreier Amerikas" (AAA-Nachfolgeorganisation) geklärt ist. Schließlich wurden die Aufgaben dieser Terror-Organisation – im Namen der 3 Waffengattungen – durch ihre Junta übernommen.

Dieser Vernichtungsfeldzug schließt nicht einmal die Begleichung persönlicher Berechnungen aus, wie die Ermordung des Hauptmanns Horatio Candara zeigte, der seit einem Jahrzehnt die Geschäfte hoher Marineoffiziere untersuchte; oder aber auch der Fall des Journalisten Horacio Novillo von "Prensa Libre", der erstochen und verbrannt wurde, nachdem seine Zeitung die Verbindungen von Minister Martinez de Hoz zu internationalen Monopolfirmen aufdeckte.

Zu diesen erwähnten Verbrechen, die den Abscheu der zivilisierten Welt erwecken, treten die Leiden, die sie dem argentinischen Volk in seiner Gesamtheit zufügen. In der Wirtschaftspolitik ihrer Regierung findet man die Erklärung für noch größere Greuel, durch die Millionen Menschen mit geplanter Armut gestraft werden. In einem Jahr haben sie den Reallohn der Arbeiter auf 40 % reduziert, und ihren Anteil am Nationaleinkommen auf 30 % gesenkt. Ferner wurde die Arbeitszeit, die ein Arbeiter zum Unterhalt seiner Familie benötigt, von 6 auf 18 Stunden erhöht. Auf diese Weise haben sie Formen der Zwangsarbeit erneuert, die nicht einmal mehr in den letzten Kolonialenklaven bestehen.

"Rationalisierung"

Protestierende Arbeiter behandelt ihre Junta als Subversive, gewerkschaftliche Vertrauensleute wurden entführt. Später fand man sie entweder tot auf, oder aber sie blieben für immer verschwunden. Die Ergebnisse dieser Politik waren niederschmetternd. Im ersten Jahr ihrer Regierung verringerte sich der Lebensmittelkonsum um 40 % und der Kauf von Bekleidung fiel um 50 %. Die Einnahme von Medikamenten ist den unteren Volksschichten praktisch nicht mehr möglich.
Ein kurzer Gang durch Groß-Buenos Aires genügt, um festzustellen, mit welcher Geschwindigkeit ihre Politik eine Stadt in ein Elendsgebiet mit 10 Mill. Einwohnern verwandelt hat. Städte befinden sich im Halbdunkel und ganze Viertel sind ohne Wasser, nur weil die Monopolindustrien die unterirdischen Zisternen plündern, Tausende von Straßen haben sich in ein einziges Schlagloch verwandelt, nur weil sie ausschließlich die Viertel der Militärs pflastern lassen. Alle Strände des Rio de la Plata-Flusses sind verseucht, weil die Geschäftsfreunde von Minister Martinez de Hoz ihre Abfälle hineinleiten. Die einzige Regierungsmaßnahme, die von ihrer Junta hierzu getroffen wurde, war ein allgemeines Badeverbot.

Lediglich in einem Bereich war Wachstum zu verzeichnen: 4,5 Mrd. DM, etwa die Hälfte der argentinischen Exporte, sieht der Haushalt 1977 für Sicherheits- und Verteidigungsausgaben vor. 4 000 zusätzliche Stellen für die Bundespolizei und 12 000 neue Planstellen für die Polizei der Provinz Buenos Aires (mit Gehältern, die das Doppelte dessen eines Industriearbeiters und das Dreifache dessen eines Schuldirektors ausmachen) wurden geschaffen. Insgeheim erhöhten sich die Einkünfte des Militärs ab Februar dieses Jahres um 120 %. Dies beweist, daß es weder Lohnstopp noch Arbeitslosigkeit im Reich der Folter und des Todes gibt. Nur hier sind Zunahmen zu verzeichnen und gleichzeitig steigt die Prämie für einen erlegten Guerillero schneller als der Dollarkurs.

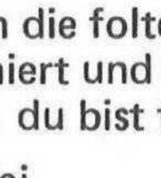
Freudenfest der Korruption

Die vom Internationalen Währungsfond diktierte Wirtschaftspolitik ihrer Junta kennt als Nutznießer nur die alte Viehzüchter- und neue Spekulationsobligarchie sowie eine ausgewählte Gruppe internationaler Monopole. Diese wird von ITT, ESSO, den Automobilfirmen, US-Steel und SIEMENS angeführt. Ihr Wirtschaftsminister Martinez de Hoz sowie alle weiteren Mitglieder seines Ressorts sind mit diesen Gruppen eng verbunden.
Durch die Privatisierung der Banken wurden die nationalen Ersparnisse und Kredite den ausländischen Banken geschenkt. Mit der Entschädigung von ITT und SIEMENS prämiierte man Firmen, die den Staat betrogen. Durch Rückgabe der Tankstellen erhöhte man die Gewinne von SHELL und ESSO.
Angesichts dieser Tatsachen entsteht die Frage, wer nun wirklich die vaterlandslosen Gesellen sind, diese "Abenteurer im Dienst fremder Interessen". Welche Ideologie bedroht tatsächlich unsere Gesellschaft?
Dies sind Überlegungen, die ich am ersten Jahrestag ihrer unheilvollen Regierung den Juntamitgliedern zugänglich machen wollte. Ich habe keine Hoffnung, gehört zu werden, und mir ist bewußt, daß man mich deswegen verfolgen wird. Treu der Verpflichtung, die ich seit geraumer Zeit auf mich genommen habe.
gez. Rudolfo Walsh, Personalausweisnummer 2845022
Buenos Aires, 25.3.1977

Ulli

Anfang April gabs in München eine größere Hausdurchsuchungsaktion seitens der Bullen (siehe 119. Blatt). Acht Wohnungen wurden durchsucht, ein ganzes Haus umstellt, 10 Leute vorübergehend festgenommen und einer sitzt heute noch in der U-Haftanstalt Stadelheim. Ulli Rittinger werden mehrere Brandanschläge auf Parteibüros vorgeworfen. Die Brandschatzung des Münchner SPD-Büros ist mittlerweile aufgeklärt: der Täter war ein Rechter. Dem Ulli wirft man jetzt noch vor, irgendwie dabeigewesen zu sein, als im September das NPD-Büro in der Holzstr. 49 brannte.

Man muß diese Kokelei im Zusammenhang sehen mit der Großveranstaltung der "Deutschen Volks Union" – ein Sammelbecken der Rechten – die kurz vorher im Schwabinger Bräu hätte stattfinden sollen. Die Ansammlung von soviel brauner Prominenz wie dem Wehrsportführer Hoffmann, dem Schläger Kerscher – von den Uni-Prügeleien bestens bekannt – war vielen Münchnern nicht ganz geheuer. Die Veranstaltung der DVU im Schwabinger Bräu wurde unter viel öffentlichem Hickhack verboten. Die Braunprominenz mußte nach Fürstenfeldbruck ausweichen.
Der Ulli ist Vorstandsmitglied der "Homosexuellen Aktion München", half und schrieb bei uns im Blatt, machte Knastarbeit. Nach 2 Monaten U-Haft glaubten wir, daß er nun rauskommt, aber die Haftprüfung letzte Woche hat uns eines schlechteren belehrt. Die Anklage wurde von einfacher Brandstiftung auf schwere Brandstiftung hoch-gedopt. Inzwischen darf er wenigstens Besuch kriegen. Trotzdem ist es nach wie vor wichtig, daß man ihm schreibt: Ulli Rittinger, Stadelheimerstr. 12, Mü 90. Die Berliner haben noch ein Konto eingerichtet; Spenden zur Abdeckung der Prozeßkosten bitte an: Klaus Lucas 1320118 608 Sparkasse West-Berlin "für Ulli" BLZ 100 500 00.



Hungerstreik

Zusammen mit Lothar Gend und Heinrich Jansen befindet sich seit dem 25.5. auch P.P.Zahl in der JVA Werl im Hungerstreik.
Gründe dafür gibt es in einem Land, in dessen Knästen sich seit Erlaß des "Kontaktsperregesetzes" die Haftsituation für viele Gefangene in erschrekkendem Maße verschlechtert hat, wohl mehr als genug. So werden alle vom BKA oder der Landesinnenministerkonferenz beschlossenen Sondermaßnahmen in vollem Umfang auch u.a. auf P.P.Zahl angewandt, obwohl sie in seinem Fall noch nicht einmal mit dem Urteil begründet werden können. Hinzu kommen alle die Verfügungen, Beschlüsse und Verbote, die "anstaltsintern" verhängt werden und für die es in keinem Gesetz eine Grundlage gibt.

Schon im April hatte das PEN-Zentrum der BRD (Schriftsteller-Vereinigung), das ja glücklicherweise noch nicht auf der Liste linksextremistischer Organisationen steht, die zuständige Justizministerin aufgefordert, öffentlich dazu Stellung zu nehmen, daß bei Zahl die Polizeibehörden in dessen Rechte permanent ohne gesetzliche Grundlagen eingreifen.
Nachdem aber weder dieser Appell noch Zahls Offener Brief vom 4.5. – "Charta 78" –, in dem er anhand konkreter Punkte die Gleichstellung aller Gefangenen und die Aufhebung der Sonderbehandlung der politischen Gefangenen (wöchentliche Zellenverwüstungen bei den Durchsuchungen usw.) forderte, mehr bewirkten, als die Taub- und/oder Blindheit der Justizministerin zu dokumentieren, sahen Gend, Jansen und Zahl keine andere Möglichkeit mehr, als durch einen Hungerstreik auf die Situation aufmerksam zu machen. Wer diese Forderungen nach Verbesserung der Haftbedingungen unterstützen will, wende sich an:

Ministerin für Justiz in NRW, Frau I. Donnepp, Martin Luther-Platz 40, 4000 Düsseldorf 1. Und will jemand ein ernstes Wörtchen dazu sagen, so wähle er/sie: 0211/8792 App. 272.

kurzer prozeß

deine mutter sagt:
du bist allergisch
gegen jedwede ungerechtigkeit:
das spricht gegen dich

dein klassenlehrer auf befragen:
aufgeschlossen und äußerst sensibel
beschützer der schwachen –
das kannst du nicht widerlegen

ein haar
aus deinem kamm
neben die leiche gelegt:
du bist der mörder

dein fingerabdruck
vom gummistempel
auf die gefundene geldkassette:
du bist der räuber

bekannt ist
daß du gegen die folter bist
somit disponiert und überführt
kein zweifel: du bist terrorist

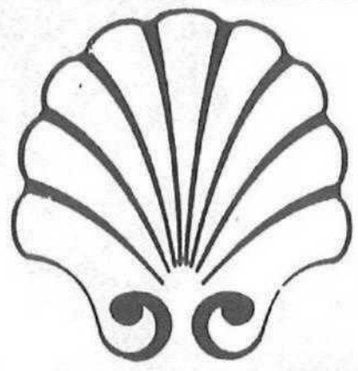
dein konterfei
auf dem fahndungsfoto
der meistgesuchten:
beweis für deine gefährlichkeit

alles spricht gegen dich
die stummen zeugen:
unsere indizien
die beredten:
gekaufte zeugen

deine forderung
nach einem anwalt
deines vertrauens
hat dich vollends überführt

warum leugnest du noch?

©P.P.Zahl



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Asiatica und Boutique

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den Philippinen
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte Decken
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

Farbfernseher zur WM

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz
Kirchenstr. 96

Kneipe in Haidhausen

Tel.: 45 89 56

jeden Abend offen

unser

BIERGARTEN

ist auf
täglich ab 18 Uhr

Sonntags ab 12

FRÜHSCHOPPEN mit

Schweinsbraten und
ab und zu live-music

Sa 10.6. – Jazz mit Tayo
Sa 17.6. – Jazz mit Flic-Flac

MENSCHENHANDEL ?!

Bonn in der Zwickmühle

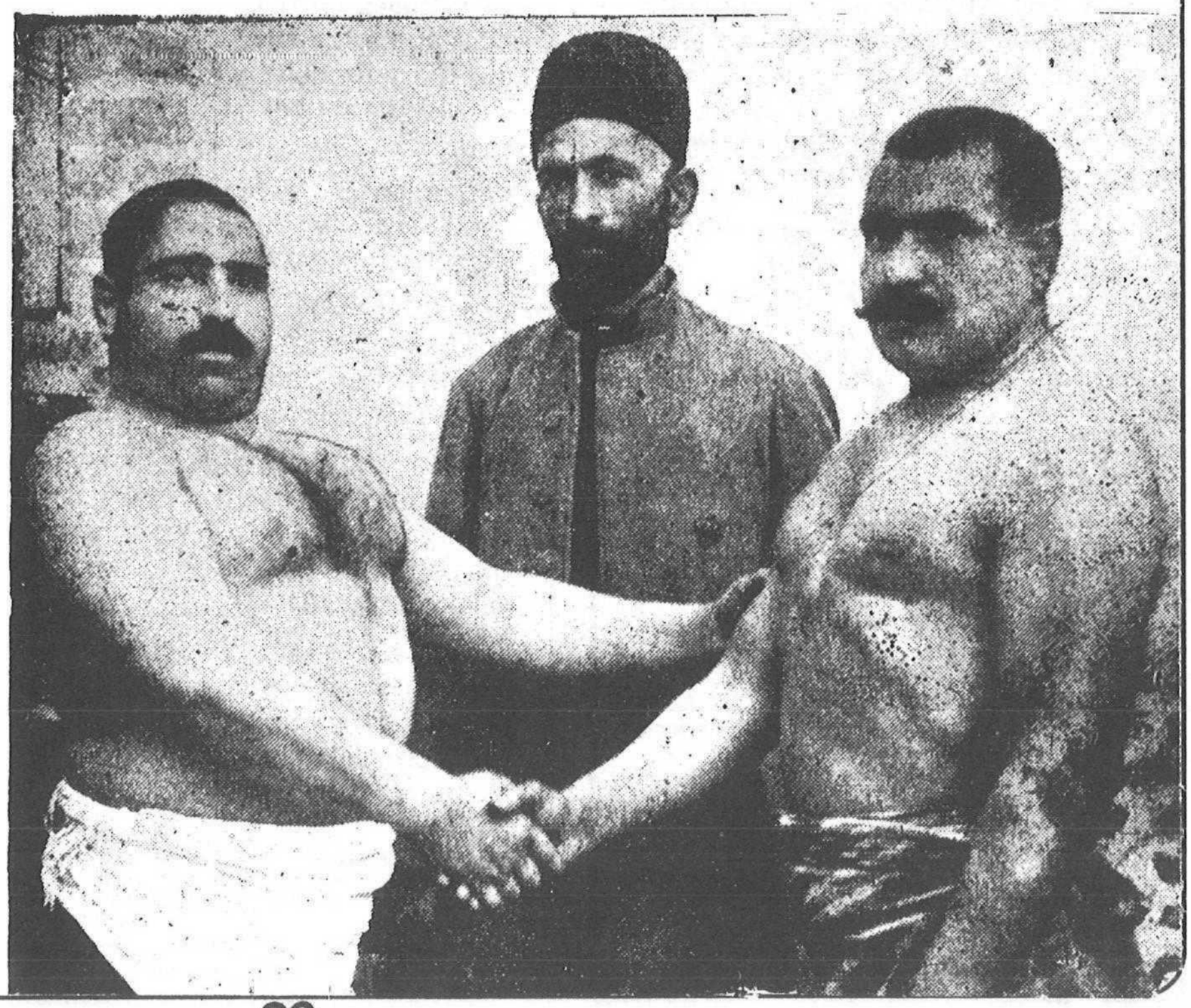
Die internationale Zusammenarbeit der Stadtguerilla stellt heute jedem Staat, der sich bisher treu und bieder auf seine demokratisch-rechtsstaatliche Grundordnung berufen konnte, schier unlösbare Probleme. Die Rückkehr zur Geheimpolitik der Kabinette, der man einstmals feierlich abgeschworen hatte, ist längst vollzogen, Bestechung, Erpressung und Drohung, im Mittelalter die politische Kunst finsterer Despoten, gehören zur Tagesordnung und der 'Rechtsstaat', das höchste Gut jeder bürgerlichen Demokratie, für den man einstmals voller Überzeugung kämpfte und starb, gleicht immer mehr einer gerupften Vogelschweuche, die keinem mehr Respekt abringt. Bewirkt hat das alles die Problematik der Auslieferung von sog. Terroristen. Da reisen Minister mit Koffern voll Geld durch die Gegend und bestechen Regierungen, die man noch kurz zuvor als sozialistisch bekämpfte und der man jeden Kredit verweigerte. Da liefert Frankreich, erschreckt durch die Proteste, mit der man die Auslieferung Croissants zur Kenntnis nahm, Stefan Wisniewski klammheimlich bei Nacht und Nebel und ohne jegliche rechtliche Grundlage aus, und nun hat die Verhaftung von vier deutschen Guerillas sowohl Belgrad wie auch Bonn in eine Zwickmühle gebracht, deren Ausgang man mit Spannung entgegensehen kann.

Glaubt man der bürgerlichen Presse, dann hat Jugoslawien auf Grund seiner Verbindungen zur dritten Welt, insbesondere zu Lybien und Algerien, bisher beide Augen zugedrückt, wenn z. B. ein gewisser Carlos und seine Freunde im Lande weilten. Nun aber, nach dem direkten Hinweis der deutschen Polizei, mußten sie, um nicht das Gesicht zu verlieren, die vier deutschen Guerillas verhaften, was sie anscheinend aber nicht taten, denn nach einigen bisherigen Berichten wurden sie nur in den Hotels, in denen sie abgestiegen waren, unter Hausarrest gestellt. Dann aber schob die jugoslawische Regierung Bonn den Schwarzen Peter zu und verlangte – obwohl man es öffentlich abstritt – (Mirko Kalezic, Sprecher des jugoslawischen Außenministeriums: 'Es handelt sich nicht um einen Austausch. Zwischen beiden Fällen gibt es keinen Zusammenhang') als Gegenleistung die Auslieferung von jugoslawischen 'Terrosisten', die sich in der Bundesrepublik aufhalten. Die 'Bekämpfung des Terrorismus', die man auf internationalen Foren als oberstes Ziel rechtsstaatlicher Grundsätze preist erweist sich in der Praxis als Pokerspiel bei dem jeder versucht, den anderen zu bluffen und den höchsten Einsatz für sich zu erzielen. Hinzu kommt, daß jeder Staat auch noch seine eigenen Vorstellungen über den Begriff 'Terrorist' hat. Wenn die tschechische Regierung z.B. die Auslieferung von 'Terroristen' verlangt, die eine tschechische Verkehrsmaschine in die BRD entführten, dann stellt sich heraus, daß es sich hierzulande nur um Menschen handelt, die 'die Freiheit gewählt' haben oder sich für 'den Westen entschieden' und man kann sicher sein, daß sie in der Springer-Presse als Helden gefeiert werden.

Noch komplizierter wurde es allerdings bei den jüngsten Ereignissen. Die Problematik dieses Falles kommt am besten in einem Brief zum Ausdruck, den der deutsche Rechtsanwalt einer der von Belgrad angeforderten 'Terroristen' an Bundespräsident, Bundeskanzler und Bundesjustizminister schrieb:

"Ich habe folgendes mitzuteilen: Die deutschen Sozialistinnen Brigitte Mohnhaupt und Sieglinde Hoffmann, ferner die deutschen Sozialisten Peter Book und Rolf-Clemens Wagner sind Mitte Mai in Jugoslawien in Haft genommen worden. Die Bundesregierung hat die Auslieferung der oben genannten Sozialistinnen und Sozialisten gefordert. Die Volksrepublik Jugoslawien ihrerseits hat nun die Auslieferung verschiedener antikommunistischer Kroaten von der Bundesregierung in Bonn verlangt. Insoweit soll gleichsam ein Austauschgeschäft stattfinden. Wie mein Mandant, Herr Marko Krpaan, betont, soll er ebenfalls auf der Liste derjenigen antikommunistischer Kroaten stehen, die nach Jugoslawien ausgeliefert werden sollen. Meinem Mandanten, Herrn Krpan, wird vorgeworfen, am 28. Juni 1976 in Düsseldorf ein Attentatsversuch auf den jugoslawischen Vizekonsul Vladimir Topic verübt zu haben..... Die Belgrader Parteibürokratie bezeichnet meinen Mandanten fälschlicherweise als einen Ustascha-Mann, er ist Vater von fünf Kindern und führend in der katholischen kroatischen Arbeiterbewegung tätig.....

Es wäre zu kompliziert, in diesem Zusammenhang auf die Problematik des jugoslawischen Völkerstaates einzugehen, die dadurch entstand, daß Serben und Kroaten teilweise zu verschiedenen Staaten gehörten und sich mitunter heftig bekämpften, obwohl sie ansonsten viele Gemeinsamkeiten haben. Nur soviel: die heutigen Auseinandersetzungen zwischen Serben und Kroaten gehen zum größten Teil auf den



'unabhängigen Staat Kroatien' zurück, der 1941 bis 1945 von Hitlers und Mussolinis Gnaden bestand und auf Seiten der faschistischen Mächte gegen den Kommunismus kämpfte. Ähnlich wie in der Slowakei war hier die Verbindung zwischen Katholizismus und Faschismus ideologisch und personell so eng, daß die Emigranten, die nach der Gründung des kommunistischen Jugoslawiens in den Westen gingen, nicht nur in der BRD auf große Unterstützung stießen und mitunter – so z.B. auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges – Schlüsselstellungen in den Medien, (dem vom CIA finanzierten Radio Free Europa usw) einnahmen. Ihre subversive Tätigkeit hielt bis zum heutigen Tage an, ihre Anschläge richteten sich sowohl gegen jugoslawische Diplomaten und Dienststellen im Westen, wie auch gegen Personen und Institutionen in Jugoslawien. Die Ustascha, die faschistische Partei in Kroatien, unterhält heute noch Ausbildungslager in Übersee (Australien und Südamerika), wo auch die führenden Köpfe sitzen und hat in der BRD zahlreiche Stützpunkte.

Wer die enormen subversiven Aktionen der kroatischen Untergrundbewegung in der BRD etwas genauer beleuchtet, der fragt sich, warum ausgerechnet erst nach der RAF und dem 2. Juni ein gewaltiger Anti-Terror-Apparat aufgebaut wurde und dann bekommen all die Reden und markigen Worte der Herren aus Bonn einen anderen Klang, da man bisher von ihnen nie etwas ähnliches über die Aktivitäten der fa-

schistischen Ustascha-Leute hörte, obwohl sich deren Anschläge durchaus sehen lassen können.

Es gibt in der BRD 15 jugoslawische rechtsextreme und zum Teil militante Organisationen, unter ihnen die 'kroatsiche Revolutionäre Bruderschaft', den 'Kroatischen Nationalen Widerstand' und den 'Kroatischen Verein Drina' mit ca. 1400 Mitgliedern und 27 Zeitschriften. Allein im Jahre 1976 verübten sie 12 'terroristische Anschläge', darunter die Ermordung des jugoslawischen Vizekonsuls in Frankfurt. In weiteren neun Fällen richteten sich Sprengstoffanschläge und Brandstiftungen gegen die jugoslawischen Konsulatsgebäude und Dienststellen in Stuttgart, Dortmund, Köln, Hannover und Düsseldorf. Am bekanntesten wurde vor allem der Überfall auf die jugoslawische Handelsmission in Mehlem am 29. Nov. 1962. Er wurde von der 'Kroatischen Kreuzbruderschaft' verübt und beteiligt waren 26 Personen.

Allerdings hörte man in diesem Zusammenhang niemals die Rufe nach Sicherheit und Ordnung, wie sie heute üblich sind und die Erfolge bei dieser 'Terroristenbekämpfung' sind minimal, wie die Zahlen aus dem Jahre 1976 beweisen.

Auf der Liste der von Belgrad angeforderten 'Terroristen' steht übrigens auch Stejepan Bilandzic, Vorsitzender der rechtsextremen kroatischen Exilorganisation Otparx. Er, wie die meisten der von Belgrad angeforderten Personen, gehören dem Parlament des Kroatischen Nationalrats im Exil an, der sich im Westen auf zahlreiche offene und geheime Verbündete in konservativen und katholischen Kreisen stützen kann.

Es bleibt abzuwarten, wie sich Bonn in diesem Fall entscheiden wird, ohne die Phrase von der 'gemeinsamen Terroristenbekämpfung' ad absurdum zu führen. Die geheimen Reisen von Staatsminister Wischnewski und Staatssekretär Fröhlich nach Blegrad deuten auf einen schwierigen Fall. Vorsichtshalber hat schom mal Carl G. Ströhm, der Rechtsaußen von Springers 'Welt' klargestellt: ' Die kroatischen Exil-Aktivisten (man beachte die nuancierte Formulierung!) aber sind ein Kapitel für sich, das mit der Frage des Terroristenkleeblatts nicht vermengt werden sollte.' (Die 'Welt' vom 31.5.78)

P.S.

INTEGRATION – STATT SONDERDASEIN IN BEHINDERTENEINRICHTUNGEN

Selbstdarstellung der VIF, Vereinigung Integrationsförderung.

Ziele:
Die Vif – eine Neugründung – hat sich zum Ziel gesetzt, ambulante offene Hilfen bzw. praktische Hilfen und Selbsthilfe für Behinderte und andere Randgruppen aufzubauen, um die Integration Behinderter in den verschiedensten Lebensbereichen zu fördern.

- Praktische Hilfen bzw. ambulanter Hauspflegedienst für behinderte Erwachsene zum selbständigen Wohnen außerhalb von Spezial- oder Pflegeeinrichtungen.
- Hilfsdienste zur Bewältigung von Ausbildung (z.B. Studienbegleitung) und Berufstätigkeit (z.B. Vorleser für blinde Berufstätige oder Helfer für Körperbehinderte).
- Familienhilfe für Familien mit behinderten Kindern zur Vermeidung von Sonderschuleinweisung (aus praktischen Überlastungsgründen) oder stationärer bzw. teilstationärer Unterbringung außerhalb der Familien.
- Bedarfsorientierter Vorlesedienst für Blinde in Zusammenarbeit mit der "BRÜCKE e.Verein für Straffälligenhilfe" im Rahmen des Projekts "Gemeinnützige Arbeit statt Strafe".
- Praktische Hilfen zur Wiedereingliederung von Unfallgeschädigten oder Spätbehinderten anstelle oder nach Abschluß institutioneller Rehabilitationsmaßnahmen.

Arbeitsweise:

Im Mittelpunkt der Betreuungsarbeit der VIF stehen nicht-professionelle Helfer: Zivildienstleistende, Praktikantinnen oder Praktikanten des Freiwilligen Sozialen Jahres, der Fachhochschulen für Sozialpädagogik und anderer sozialer Ausbildungsgänge. Diese Helfer werden von den Behinderten bzw. deren Familien mit der VIF abgerechnet, und zwar entweder aus eigenem Einkommen oder unter Einsatz von Mitteln aus dem BSHG (Pflegegeld, Blindengeld usw.).
Die nicht-professionellen Helfer werden angeleitet durch ein kleines Team aus Sozialarbeitern, Psychologen u.ä., die von der VIF möglichst weitgehend unabhängig von einzelnen Betreuungsleistungen an Behinderten anderweitig finanziert werden.
Kontaktadresse: VIF c/o A. Rüggeberg (1. Vorsitzender) Plauenerstr. 10, 8 M 50, Tel. 089/141 35 34

Der Club Behinderter und ihrer Freunde e.V., Ce Be eF,
teilt uns mit, daß es neuerdings außer dem schon vorhandenen Theater-Merkblatt auch ein Konzert-Merkblatt gibt. In den Merkblättern steht drin, wo und wann man Karten vorbestellen kann und wie die Bedingungen für Rollstuhlfahrer bei den Theatern und Konzertsälen aussehen (Aufzüge, rollstuhlgerechte Toiletten, rollstuhlgerechte Zugänge).
Die Merkblätter können bei Brigitte Klawitter, Waskestr. 3/0, 8 Mü 19, angefordert werden (mit frankiertem Rückumschlag!!!)

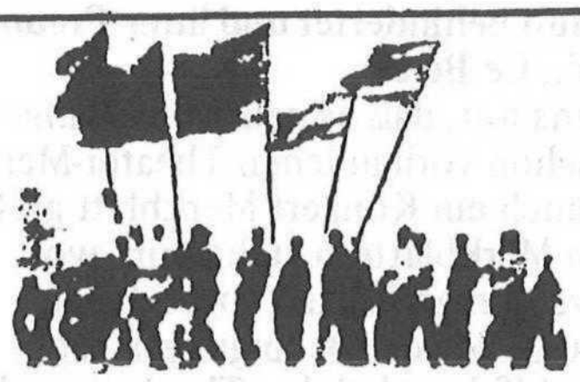
Croissant und das satanische Info-System

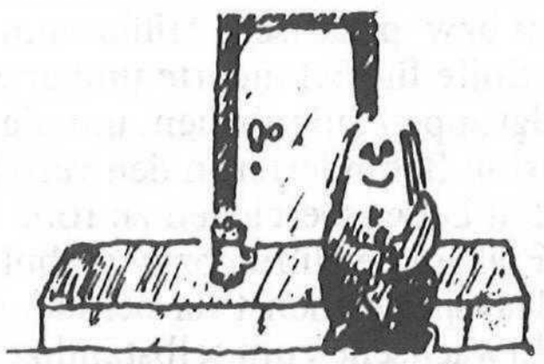
Zum Leidwesen der Bundesanwaltschaft, die Croissant gerne wegen Unterstützung einer terroristischen Vereinigung angeklagt hätte, lieferten die Franzosen den Rechtsanwalt nur wegen seiner Beteiligung am sog. Info-System aus.
Trotzdem ist es noch reichlich absurd, was da seit dem 9. März im Croissant-Prozß zu Stammheim abläuft. Anfang der 70er Jahre war das "Info-System" nichts weiter als Anwaltspost. Jeder Gefangene – und nicht nur solche aus der RAF oder 2. Juni – der dem Info-System angehörte, war oder wurde Mandant der Groenewold- oder Croissant-Kanzlei. Über diese Art von Verteidigerpost liefen Informationen zu den jeweiligen Zellendurchsuchungen in den verschiedensten Knästen, gab es ausführliche Rechtsbelehrung, was ungemein wichtig war, wenn man bedenkt, daß einem Gefangenen die Vollzugsordnung bis zum erst vor kurzem erlassenen Strafvollzugsgesetz nicht ausgehändigt wurde.

Klar entstand durch den Infoaustausch ein Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Gefangenen und die Möglichkeit der gemeinsamen Gegenwehr. Der bundesweite Hungerstreik im Frühjahr 73 wäre ohne den umfangreichen Informationsaustausch nicht gelaufen. Weder hätte es in den Knästen gemeinsame Aktionen gegeben – in Straubing waren 17 Gefangene im Hungerstreik – noch wäre es gelungen, draußen eine breitere Öffentlichkeit herzustellen, nach dem bekannt wurde, daß den hungerstreikenden in Straubing das Trinkwasser entzogen wurde. Über die Verteidigerpost liefen damals auch medizinische Ratschläge, wie man sich beim Hungerstreik verhält und sich nicht zusätzlich selbst schädigt. So z. B. daß wenn man aus dem Mund nach Aceton riecht, dies ein positives Zeichen ist. Der Körper hat dann nämlich auf den Abbau des eigenen Fettes umgestellt. Von den Anstaltsärzten wird dieser Acetongeruch als Zeichen für das bevorstehende nahe Ende verkauft um die Leute auf billige Art und Weise vom Streik runterzukriegen.

Klar schaffen die Anwaltsinfos eine durchgängige Kommunikation zwischen den Gefangenen in den verschiedensten Knästen: und das ist es was dem Staat gefährlich erschien.
Eine echte Knastbewegung, die gemeinsame Gegenwehr gegen unmenschliche Knastbedingungen, ist ohne Verbindung der Gefangenen untereinander u. nach draußen nicht denkbar. Für den Staatsschutz und die Bundesanwaltschaft ergab sich ein Dilemma. Einerseits mußten sie so etwas wie eine entstehende Knastbewegung abwürgen, andererseits aber wollten sie das Info-System zu eigenen Erkenntnissen nützen.
Daß das Infosystem den ganz legalen Zweck erfüllte, die Gefangenen zu stabilisieren, war der Bundesanwaltschaft spätestens seit der ersten Zellenrazzia und Beschlagnahmeaktion vom 16. Juli 73 bekannt. Sie richtete sich gegen Baader, Ensslin, Meinhof, Meins, Raspe, Möller und Müller.
Bundesanwaltschaft u. BKA wußten durch nachrichtendienstliche Stichproben in die Verteidigerpost oder durch andere einschlägige Methoden längst über das Infosystem Bescheid, ehe sie ein Rundschreiben von RA Ströbele zum Indiz für den "dringenden Verdacht" der Unterstützung erklärten, um damit die Imunität der Verteidigerpost auszuhöhlen.
Das Interesse der Bundesanwaltschaft am weiteren Informationsfluß war damals allerdings erheblich größer als ihr Strafverfolgungseifer. Das Verhalten der Ermittlungsbehörden, die doch Straftaten zu verfolgen und Fortsetzungsdelikte zu unterbinden haben, ist jedenfalls ebenso ungewöhnlich wie aufschlußreich:
Das LG Stuttgart ließ die Frage dahingestellt, ob die Beteiligung am Infosystem überhaupt den dringenden Verdacht einer Strafbaren Unterstützung der RAF rechtfertigen könne.
Das OLG Stuttgart bejahte den Tatverdacht, setzte aber gleichzeitig Grenzen "Das Vermitteln von Kontakten zwischen Gefangenen sei an sich noch keine strafbare Handlung".

Bundesanwaltschaft und BKA hatten ein Interesse daran, das Infosystem so lange wie möglich bestehen zu lassen, um über den jeweiligen Diskussionsstand der Gefangenen und deren politische Vorstellungen im Hinblick auf die Konzeption der Verteidigung in den Prozessen gegen die RAF informiert zu bleiben. Um das Kommunikationsmittel für die weitere Kriminalisierung der Verteidiger bis zu ihrer endgültigen Ausschaltung verwenden zu können, war es lediglich notwendig die Zellen in gewissen Zeitabständen nach Beweismaterial in gerichtsverwertbarer Form zu durchsuchen. Um den Fortbestand des Infosystems später belegen zu können. Die Zellenrazzia vom 22.1. 75 illustriert dies anschulich. Hier stellte der Generalbundesanwalt erst nach einem Jahr und 2 Monaten den Antrag, einen kleinen Teil der sichergestellten Schriftstücke zu beschlagnahmen. Die außergewöhnliche Verspätung wurde am 15. 3. 76 damit begründet, der Beschlagnahmeantrag könne "erst jetzt eingereicht werden, weil angesichts der inhaltlichen Ausgestaltung, eingehende und zeitraubende Vorausverwertungen erforderlich waren".
Wider besseres Wissen behauptete die Bundesregierung in den Massenmedien, das System diene dem Transport von "Kassibern". Dementsprechend wurden Auszüge aus dem Infosystem im Zusammenhang von "Terror"-Dokumentationen in Großauflage veröffentlicht. Diese Auszüge waren Teile der Gerichtsakten des Prozesses gegen die RAF, und auch der Prozesse gegen ihre Verteidiger. Kein Verteidiger hat jemals bezweifelt, daß ein Befreiungsplan der typische Fall eines Kassibers ist. Andererseits hat sich noch kein Strafverfolger der unsinnigen Behauptung hingegeben, über das Infosystem seien irgendwelche Befreiungspläne gelaufen. Die Strategen der psycho-Kriegsführung kümmern sich allerdings wenig um rechtliche Aspekte. Im Gegenteil: die Beachtung grundgesetzlicher Schranken könnte auf dem Weg zu den Grenzen des Rechtsstaats nur stören. Die BRD hat durch die vorveröffentlichung von Prozeßakten das Gesetz gebrochen um ein staatliches Ziel zu erreichen: den Ausschluß der politischen Verteidigung.


INTERNATIONALE
Buch-und Zeitschriftenhandlung
Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane
Adalbertstrasse 14 TEL. 342313


Randstein
Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110
Am Di. 13.6. Schwäb. Abend mit Spätzle
Im Hinterraum WM-Übertragung für jedes Außenseitertor einen Apfelkorn

FREIHEIT FÜR DIE AG-IT-DRUCKER !!

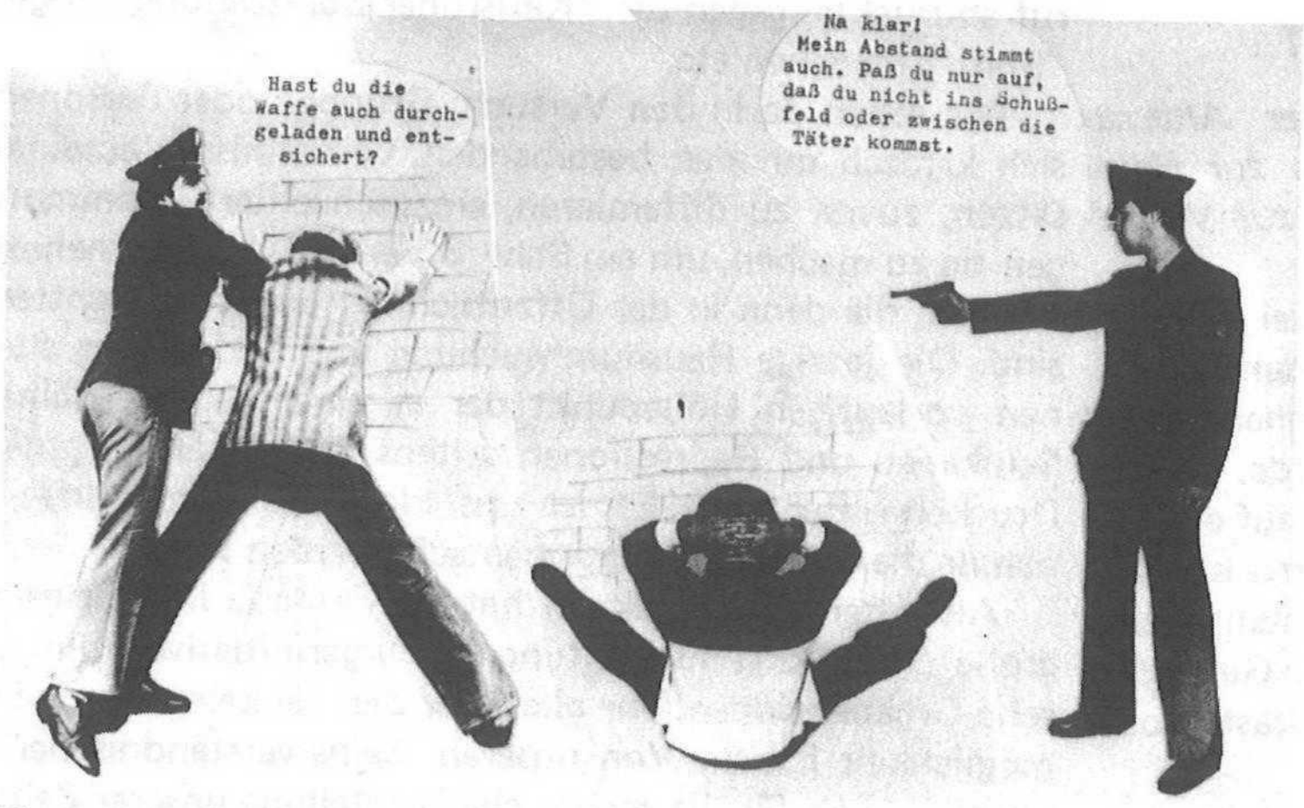
Seit nunmehr sechs Monaten sitzen in Berlin 3 Drucker(in) des Agit-Druck-Kollektivs im Gefängnis. Es sind die 26jährige Jutta Werth, Gerdi Foß, 27 Jahre und Henning Weyer, 28 Jahre. Der Genosse Martin Beikirch wurde mittlererweile gegen eine Kaution von DM 1000 auf freien Fuß gesetzt; er hat Haftverschonung und muß sich jede Woche auf dem Polizeirevier melden.
Die Agit-Druckerei hat seit 1973 das Info - BUG (Info Berliner Undogmatischer Gruppen) neben anderern Publikationen regelmäßig und unzensiert gedruckt. Die Druckerei wurde 1969 zur technischen Unterstützung von politischer Arbeit gegründet. Das Kollektiv versteht sich als Teil einer Bewegung von Initiativen, Gruppen und Zusammenschlüssen, die basisorientiert und parteiunabhängig als Betroffene gegen Mißstände dieser Gesellschaft angehen, sie abschaffen und für eine bessere, menschlichere Gesellschaft kämpfen wollen. In diesem Sinne hat das Agitdruckkollektiv für Stadtteilgruppen, Jugendinitiativen, Gewerkschaftsgruppen, Mieterinitiativen, Studentengruppen, Frauenzentren und Initiativen gegen Atomkraftwerke, sowie für Ausländergruppen und kirchliche Gemeinden gedruckt.

Das Info-BUG ist seit 1973 eine wöchentlich erscheinende Zeitung der Berliner undogmatischen Linken. Diese Zeitung hat keine feste Redaktion. Sie wurde jeweils von Gruppen gemacht, die Artikel für die kommende Ausgabe schrieben. So erschienen neben Berichten von STadtteilgruppen und anderen auch verschiedentlich Erklärungen der RAF, der Bewegung 2. Juni und der Revolutionären Zellen. Seit Erscheinen der Zeitung gab es mehrere Versuche von Seiten der politischen Polizei , eine verantwortliche Redaktion zu ermitteln. Es erfolgten Beschlagnahmungen von einzelnen Nummern und Hausdurchsuchungen. Bei den Durchsuchungen im Oktober 77 von insgesamt 38 "Projekten" wurde ein Genosse der Drukkerei verhaftet, ein weiterer bei seiner Einreise nach Westberlin, als er von der Frankfurter Buchmesse zurückkam. Jutta Werth und Martin Beikirch wurden einige Zeit später auf dem Weg zur Post und auf der neuen Arbeitsstelle verhaftet.
Den verhafteten Agitdruckern wird vorgeworfen, das Info BUG unzensiert gedruckt zu haben. Es wird eine zeitliche Parallelität zwischen dem Eintritt von Jutta Werth, Gerdi Foß und Henning Weyer Anfang 77 in die Druckerei und der angeblichen Häufung von Kommandoerklärungen der Revolutionären Zellen, der Bewegung 2. Juni und der RAF im Info-BUG gezogen. Ihnen wird vorgeworfen, die o.g. Artikel nicht auf ihre Straffälligkeit im Sinne des § 88a untersucht , d.h. zensiert zu haben. Weiterhin wird den 4 unterstellt, durch den Abdruck der Erklärungen bewußt für die Politik der Guerillagruppen geworben und dadurch in der "Berliner Sympathisantnszene" das politische Klima für den Aufbau weiterer "terroristischer Gruppen geschaffen zu haben.

Nach dem Beschluß des Kammergerichts kommt es nicht darauf an, daß sich "der Täter mit der Tat, die er befürwortet, oder mit der Vereinigung, für die er wirbt, identifiziert. Die Agit-Druckerei ist als Kollektiv geführt worden, das sich als ein Teil der "linken Bewegung" versteht un den verschiednen Linksgruppen durch den Druck von Schriften die Möglichkeit der Agitation geboten hat."
Hieraus leitet die StA die vorsätzliche Unterstützung ab. Diese lasse sich auch daraus ersehen, daß die drei inhaftierten angeblich in der Roten Hilfe West-

FARB-WECHSEL

berlin tätig gewesen seien und die Druckerei zur Zentrale für die Verbreitung von Unterstützungsaufrufen und ähnlichem gemacht hätten.
Aus dieser konfusen Konstruktion der Anklage geht hervor, daß es hier nicht darum geht, eine entsprechende Tat nachzuweisen. Sie läßt vielmehr erkennen, daß es sich bei der Verhaftung der Agit-Drucker nicht mehr "nur" um noch einen Unterstützerprozeß handelt. Sie haben weder Autos gekauft, noch Wohnungen für Guerillagruppen angemietet, sondern ihre Unterstützung besteht im Druck des Info BUG, in ihrer politischen Arbeit und in ihrem Selbstverständnis als Linke! Hier ist dasselbe Vorgehen des Staates zu sehen wie bei dem Prozeß des Trikont-Verlags (Herausgabe des Buches von B. Baumann:'Wie alles anfing'): Es gibt zwar Täter, aber keine Tat.
Diese Vorgehensweise und die in diesem Zusammenhang stehenden weiteren Ermittlungsverfahren gegen die linken Buchläden usw sind für die oft prophezeite "Trockenlegung des Sympathisantensumpfes der erste Testfall. Letzlich soll jede Opposition, von der Landkommune bis hin zur RAF, sowohl physisch als auch psychisch mundtot gemacht werden, wenn sie nicht im Rahmen der staatlich genehmigten Kritik agiert. Diese Vorgehensweise der Staatsanwaltschaft wird auch deutlich in der Ablehnung der Haftver-



Ein weiteres Beispiel. Foto: D. Otto.

Aus der Zeitschrift "Bereitschaftspolizei Hessen" BPh:

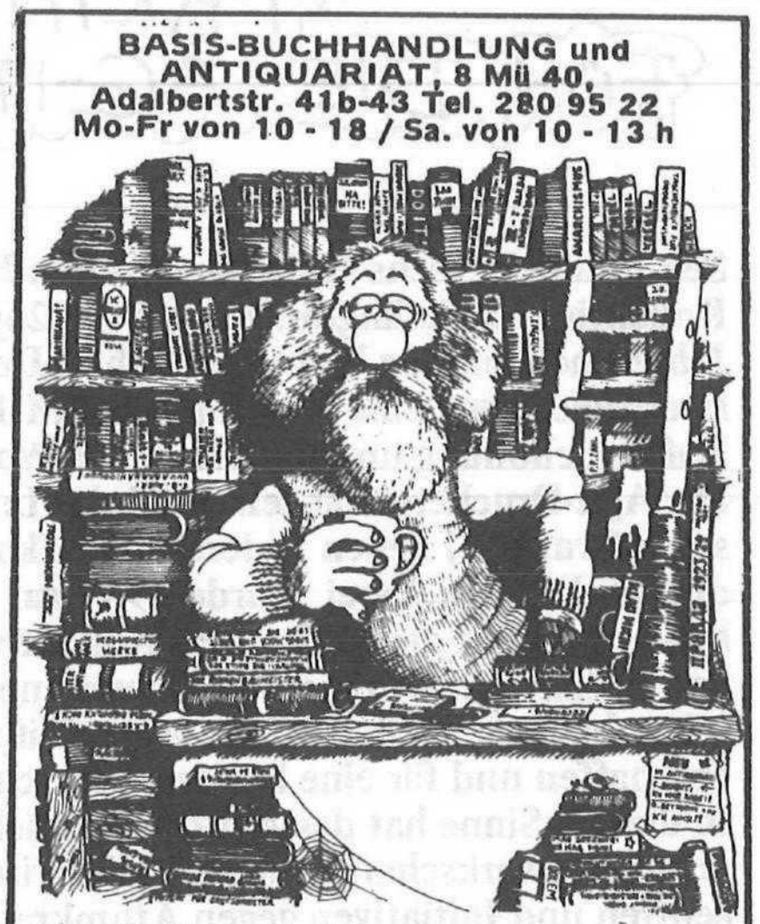
Lieber BP-h-Leser!
Nun wird es Zeit, etwas zu verraten. Der Urheber der Bildmontagen in den beiden vorausgegangenen Ausgaben (und noch weiteren) der Serie "Gefährliche Routine" ist Polizeimeister Detlev Otto, IV. Abt. der HBP in Hanau. Er will damit aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, trockenen Stoff anschaulich, merkbar und geschmackvoll zu gestalten. Versuchen Sie es auch einmal!

schonung beim zweiten Haftprüfungstermin und bei den Haftbedingungen. Diese entsprechen denjenigen, wie sie für politische Gefangene üblich sind, also besondere Sicherheitsmaßnahmen und Isolierung. Briefe, Bücher, Zeitschriften werden nicht weitergelitet, die Gefangenen werden vor und nach dem Anwaltsbesuch durchsucht, ebenso nach dem Duschen usw.
Die Drucker haben mit hohen Freiheitsstrafen zu rechnen. Sie leben in Wohngemeinschaften, "deren Zusammenhalt in aller REgel nicht so stark ist, als daß er Mitglieder, die sich einem schweren Tatvorwurf ausgesetzt sehen, an der Flucht hindern könnte." Auch die wirtschaftlichen Bindungen der inhaftierten Genossen würden durch die Flucht nicht wesentlich beeinträchtig werden, weil die Druckerei weiterhin betrieben wird und sie deshalb auch bei einer Flucht als Existenzgrundlage erhalten bliebe. "Im Übrigen ist auch zu berücksichtigen, daß die Angeschuldigten als Angehörige einer linksorientierten Basisgruppe über zahlreiche Gesinnungsgenossen verfügen, die ihnen jederzeit Unterschlupf gewähren würden". Dies alles bedeutet, daß für Leute, die in Wohngemeinschaften leben, in linken Projekten arbeiten, in Basisgruppen politisch tätig sind etc die Vorbeugehaft durch die Hintertür wiedereingeführt ist.

Aus dem Vorgehen des Staates gegen die Agit-Drucker(in) läßt sich eine neue Taktik der Repression ersehen. Nicht mehr nur Autoren oder Verleger werden von Verboten bzw Verfahren betroffen, sondern die eigentliche Produktion, d.h. die Herstellung von Büchern, Zeitschriften; Flugblätter etc . Im Gegensatz zu Autoren und Verleger , die sich eine relativ große Unterstützung und Solidarität der Linken und den Resten der bürgerlichen Öffentlichkeit sichern können, sind die Drucker und der sonstige Herstellungsapparat unbekannt, eine notwendige Nebensache. Dieses Denken erleichtert der SA gegen die Agitdrukker vorzugehen.
Es geht also nicht nur um das Info Bug, sondern die Inhaftierung der Berliner Genossen ist ein grundsätzlicher Angriff auf unsere Presse, Bücher, unsere Möglichkeiten, politische Meinungen zu publizieren.Der Zusammenhang von Schreiben/Herstellen/Verlegen wird an seiner schwächsten Stelle durchbrochen, nämlich durch den Versuch, linke Druckereien zu illegalisieren.
In Situationen, wo sich die bürgerlichen Druckereien weigern, Bücher oder Zeitschriften zu drucken, wird es notwendig, auf Institutionen wie die Agit-Druckerei zurückzugreifen. Nicht unseren Lebenszusammenhang (sicherlich auch) greift der Staat an, um den Widerstand sprachlos zu machen, sondern das Publizieren von politischer Meinung, die Möglichkeit, uns zu artikulieren. Deswegen stellt der Prozeß gegen die Drucker keine regionale Berliner Sache dar, sondern wird auch für uns wichtig. Wir sprechen viel von Inhalten – diese müssen aber auch gedruckt werden.
Prozeßtermin: 12.6.78 in Berlin

Werner

Spendenkonto: Sonderkonto D. Krauß
PSchA Berlin-West Nr. 372387-105,
Stichwort Agit.
Kontaktadresse: Agit Solidaritätskomittee
Mehringdamm 99 1 Berlin 61
Adressen: H. Weyer/G. Foß, Alt Moabit 12a
1 Berlin 21, U-Haftanstalt
Jutta Werth, Lehrterstr. 61, 1 Berlin 21,
JVA



Alternativzeitungen zur Polizeiaktion bei FANTASIA:

WAS WAHR IST WIRD AUCH GEDRUCKT

Stuttgart 29.Mai

Gemeinsame Stellungnahme der Alternazeitungen im Stuttgarter Raum zur Hausdurchsuchung bei Fantasia und zur Verhaftung von Doris.

Am Donnerstag den 18.5. war in der Druckerei Fantasia, Stuttgart eine Hausdurchsuchung, bei der verschiedene schriftliche Unterlagen, Druckereimaterial usw. beschlagnahmt und anschließend ein Mitglied der Gruppe verhaftet wurde.
Als Begründung dafür wurde angegeben: Verdacht auf ein Vergehen gegen § 129 a, die Unterstützung einer terroristischen Verienigung. Diese angebliche Unterstützung besteht darin, daß die Fantasia Öffentlichkeitsarbeit für politische Gefangene macht und keineswegs darin, daß sie z.B. Bomben bastelt oder Waffenlager anlegt.

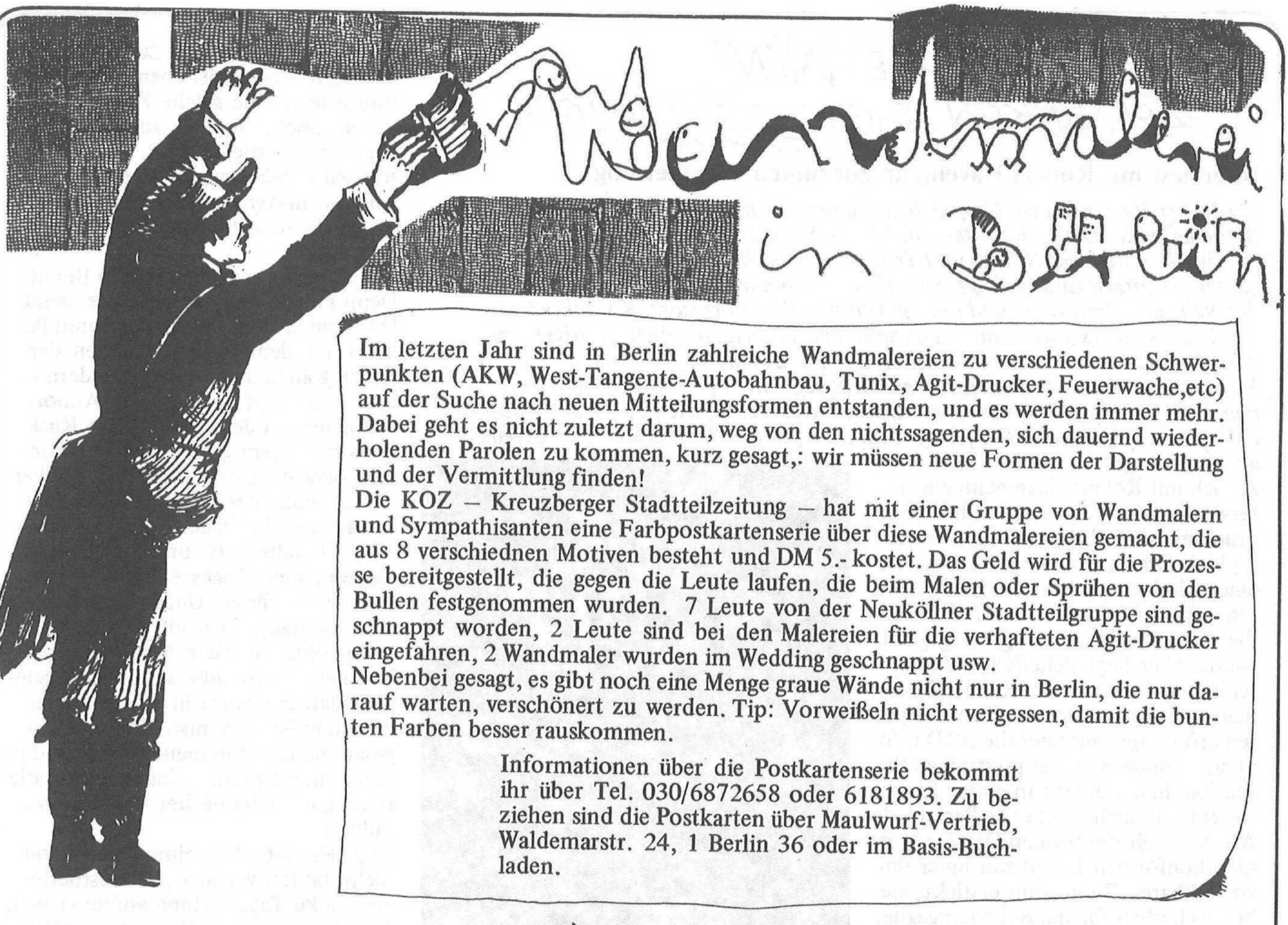
Wir sehen in dieser Aktion der Bundesanwaltschaft einen Angriff auf das Grundrecht der freien Meinungsäußerung. Die Hausdurchsuchung und Festnahme steht in einer Reihe mit vielen ähnlichen Aktionen in letzter Zeit in der ganzen BRD (Festnahme der Agit-Drucker in Berlin, Durchsuchung der AJZ-Druckerei in Bielefeld usw.). Hierzu zählen auch Maßnahmen gegen das "Schorndorfer Blättle", das den Buback-Nachruf abdruckte, gegen die "Karlsruher Stadtzeitung", gegen das "Blatt", München etc.

Wir sehen darin den Versuch, Gruppen oder Personen, die sich kritisch mit den bestehenden Verhältnissen auseinandersetzen, zuerst zu diffamieren, einzuschüchtern, Stimmung gegen sie zu machen, um am Schluß Verhaftungen vornehmen zu können, die dann in der Öffentlichkeit leicht zu rechtfertigen sind. Die jetzige Hausdurchsuchung und Verhaftung stellt einen vorläufigen Höhepunkt dar in einer ganzen Reihe von Schikanen und Repressionen seitens der Behörden gegen die Druckerei Fantasia. Es ist uns klar, daß durch diese Maßnahme die Druckerei kaputtgemacht werden soll.

Als Alternativ-Druckerei hat die Fantasia in Stuttgart eine große Bedeutung für Zeitungen, Bürgerinitiativen und politische Organisationen, vor allem für die, die keine eigene Druckmöglichkeit haben. Von unserem Selbstverständnis her ist es wichtig, auch für die technische Herstellung unserer Zeitungen eine alternative Einrichtung zu haben. Für uns ist das ein Stück politischer Unabhängigkeit.

Wir sind von diesem Angriff direkt betroffen und solidarisieren uns mit den Leuten von Fantasia-Druck.

Wir lassen uns den Mund nicht verbieten. Was wahr ist, wird auch gedruckt!



Im letzten Jahr sind in Berlin zahlreiche Wandmalereien zu verschiedenen Schwerpunkten (AKW, West-Tangente-Autobahnbau, Tunix, Agit-Drucker, Feuerwache,etc) auf der Suche nach neuen Mitteilungsformen entstanden, und es werden immer mehr. Dabei geht es nicht zuletzt darum, weg von den nichtssagenden, sich dauernd wiederholenden Parolen zu kommen, kurz gesagt,: wir müssen neue Formen der Darstellung und der Vermittlung finden!

Die KOZ – Kreuzberger Stadtteilzeitung – hat mit einer Gruppe von Wandmalern und Sympathisanten eine Farbpostkartenserie über diese Wandmalereien gemacht, die aus 8 verschiednen Motiven besteht und DM 5.- kostet. Das Geld wird für die Prozesse bereitgestellt, die gegen die Leute laufen, die beim Malen oder Sprühen von den Bullen festgenommen wurden. 7 Leute von der Neuköllner Stadtteilgruppe sind geschnappt worden, 2 Leute sind bei den Malereien für die verhafteten Agit-Drucker eingefahren, 2 Wandmaler wurden im Wedding geschnappt usw.

Nebenbei gesagt, es gibt noch eine Menge graue Wände nicht nur in Berlin, die nur darauf warten, verschönert zu werden. Tip: Vorweißeln nicht vergessen, damit die bunten Farben besser rauskommen.

Informationen über die Postkartenserie bekommt ihr über Tel. 030/6872658 oder 6181893. Zu beziehen sind die Postkarten über Maulwurf-Vertrieb, Waldemarstr. 24, 1 Berlin 36 oder im Basis-Buchladen.

HAVEMANN ZUR LINKEN TAGESZEITUNG

Interview mit Robert Havemann zur linken Tageszeitung

Mit Rober Havemann ein Gespräch zu führen, noch dazu als westdeutscher Besucher in der DDR, bedeutet eine Menge Schwierigkeiten und Heimlichkeiten. Wird er doch auf Schritt und Tritt von einem Schwarm Stasi-Beamten begleitet, bespitzelt und verfolgt. Sein Haus in Grünheide, einem kleinen Ort in der Nähe von Berlin, ist rund um die Uhr von Stasis bewacht. Kontakte zu DDR'.ern sind erschwert, nur außerhalb seines Hauses möglich, zu BRD'lern schlicht verboten. Und das alles schon seit 1 1/2 Jahren.
Vorwand für diese Maßnahmen war ein Spiegelinterview von Robert Havemann, das zu einem Hausarrest per Schnellverfahren führte (Dauer des "Prozesses": ca. 5 Minuten). Die jetzige Situation gilt als "Lockerung" des Urteils, als Vergünstigung.

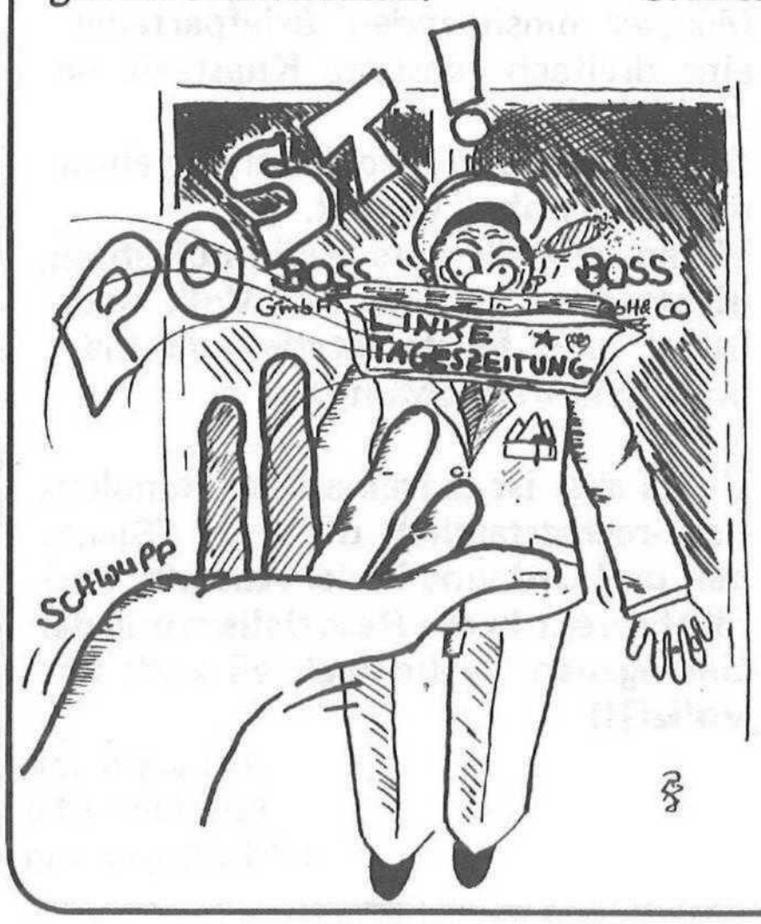
Als ich mit Robert Havemann ein Interview machte, das u.a. den hier abgedruckten Teil über die Tageszeitung enthielt, war mir klar, daß ich weder einen "linksradikalen Standpunkt" hören würde, noch viel Verständnis für die "Alternativbewegung" begegnen würde. Dies liegt sicherlich nicht an fehlender Information Robert Havemanns – er ist trotz aller Kontaktsperren erstaunlich gut über die BRD informiert– sondern an der politischen Situation, in der er lebt.In einem Land, wo eine allesbeherrschende Partei jede Art von nichtkonformen Denken, von nichtkonformen Leben mit einer unvorstellbaren Repression erstickt, stehen sicherlich für linke Systemgegner und –kritiker andere Fragen als bei uns auf der Tagesordnung. Für Robert Havemann ist es die Frage der Demokratisierung der Partei und des Staates – Orientierungspunkt sind für ihn die eurokommunistischen Parteien – d.h. die Erkämpfung von Freiräumen für die öffentliche ideologische Auseinandersetzung mit dem im Staatskapitalismus erstarrten System.
Trotz dieser Einsicht in die Verschiedenheiten der Situation hier und dort hatte ich mir vom Gespräch mit Robert Havemann positive Aspekte für die Diskussion um die linke Tageszeitung erhofft, ist doch die DDR-Erfahrung mit der Presse in noch viel größerem Maße von der Tatsache unterdrückter Nachrichten und von der Zensur geprägt, als dies bei unserer Presse der Fall ist (Havemann über die DDR-Presse: "Die Presse in der DDR, das ist überhaupt keine Presse, das ist ein amtliches Mitteilungsorgan, das hat mit Presse nichts zu tun, es ist noch dazu schlecht gemacht, uninteressant und langweilig").
Umso größer war zunächst meine Enttäuschung, als Robert Havemann im Gespräch über das Projekt Tageszeitung die Frage der finanziellen Schwierigkeiten als Hauptpunkt seiner Skepsis gegenüber dem Projekt in den Vordergrund schob und auf die positiven Argument – die für ihn allerdings zum Teil selbstverständlich waren–nicht groß eingehen wollte.

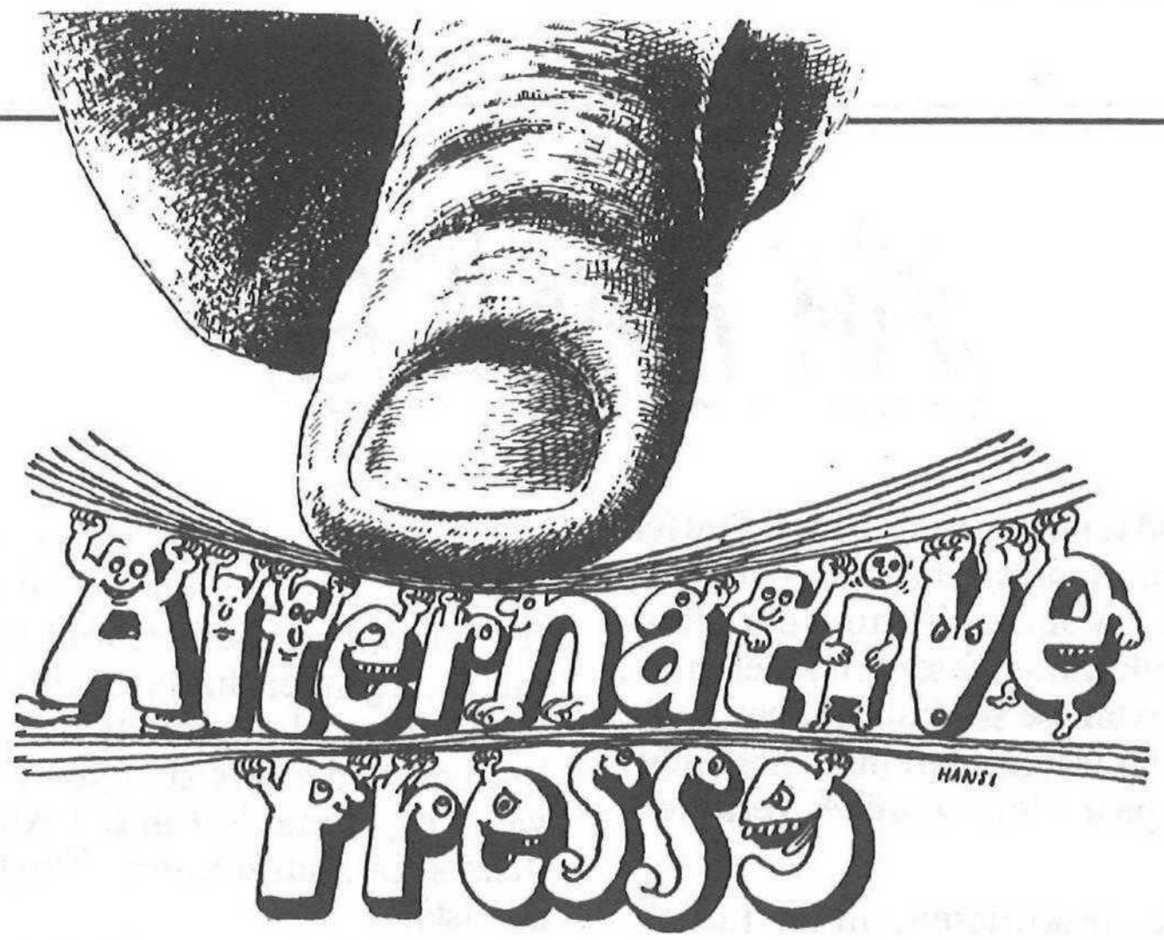
Jetzt, nach einigem Abstand, scheinen mir Robert Havemanns Bedenken doch wichtig und lesenswert. Nicht, weil die Argumente für die Tageszeitung deshalb an Bedeutung verloren hätten, sondern weil die finanziellen Schwierigkeiten des Projekts wohl allzuschnell übersehen oder verdrängt werden. Ist doch auch im "Prospekt: Tageszeitung" hierzu überhaupt nichts gesagt worden–mit Ausnahme des Erfahrungsberichtes der Genossen der Liberation, die berichten, daß sie nach einem Jahr am Rande des Ruins standen, diese Schwierigkeiten aber (wodurch?) überwinden konnten.

BLATT: Wie Du weißt, wird in der BRD seit längerem der Plan einer linken Tageszeitung diskutiert. Wie denkst Du darüber?
R. Havemann: Ich würde es natürlich sehr begrüßen, wenn es eine solche Zeitung gäbe. Es gibt sicher sehr viele Leute in der Bundesrepublik, die anstelle der linksbürgerlichen und linksliberalen Zeitungen, wie der Frankfurter Rundschau, eine offen linke Zeitung, eine entschieden linke Zeitung haben möchten. Aber es ist eben so, daß die Bourgeoisie eine solche Zeitung nicht haben möchte und sie auch entsprechend boykottieren wird.
Wie wird sich dieser Boykott auswirken, wo liegen also Deiner Meinung nach die Hauptschwierigkeiten des Projektes?
Vor allem im wirtschaftlichen Bereich. Denn eine Tageszeitung – das weißt Du ja auch – in der Bundesrepublik kann aus den Verkaufserträgen der Zeitung allein nicht leben, sondern bedarf unbedingt einer großen Annoncenplantage oder eines großen Rückhalts bei einem großen Zeitungskonzern oder bei einem großen Geldgeber, wie im Falle der UZ. Sonst kann sie einfach auf die Dauer nicht existieren. Also ich halte es für unwahrscheinlich, daß eine linke Tageszeitung – bedenke, was das für ein Unternehmen ist – sich überhaupt über ein Jahr halten kann, ohne in die roten Zahlen zu kommen. Es ist äußerst unwahrscheinlich, daß das ganze in einem totalen Fiasko endet, daß man die vielen eingesammelten Millionen und die sind ja von armen Leuten – das sind auch die reichsten Liedermacher – einfach verpulvert.
Augstein hat schon einmal vor 10 oder mehr Jahren versucht, in Westberlin eine linke Tageszeitung aufzumachen, er hat sogar einige Nummern probeweise herausgebracht, um sich dann davon zu überzeugen, daß das eben nicht geht, daß – so merkwürdig das klingt – da eben keine Marktlücke, mit der man "Geschäfte machen kann", das heißt in diesem Falle, mit der man eine Zeitung betreiben kann, sie zu einem Unternehmen machen kann, das sich erhält, das nicht äußerer Hilfe und damit entsprechender Abhängigkeit unterworfen ist. Also, ich meine, die Zeitung wird dahin kommen, wohin auch KONKRET gekommen ist, in Abhängigkeit – KONKRET ist eine von den gleichen Geldquellen abhängige Zeitung wie die UZ geworden. Eine Zeitung wird nicht bedeutungslos wegen einer zu kleinen Auflage, sondern wegen ihrer Abhängigkeit.
Ich meine überhaupt, Unabhängigkeit ist bei der Neugründung einer Tageszeitung in der BRD gegenwärtig fast nicht erreichbar. Oder es ist ein Unternehmen, das den Ruin schon von vorneherein auf der Stirne geschrieben trägt. Das ist meine Befürchtung. Ich halte es auch für eine Illusion zu glauben, daß man in einem kapitalistischen System ein größeres Unternehmen betreiben könnte, das nicht den Gesetzesmäßigkeiten dieses Systems unterworfen ist.
Gibt es noch andere Gründe für Dich, die für oder gegen das Projekt Tageszeitung sprechen? Die positive Funk-

tion von Gegenöffentlichkeit liegt ja auf der Hand; würde die Zeitung aber nicht auch die politische Entwicklung in der BRD positiv beeinflussen können?
Ich glaube nicht, daß die politische Entwicklung in der Bundesrepublik mit Hilfe einer Zeitung entscheidend beeinflußt werden kann. Ich denke, es kommt überhaupt darauf an, unter den Linken, unter den linken politisch aktiven, entschlossen oder halb verzweifelten oder noch nicht ganz verzweifelten Gruppen einfach erst einmal Klarheit herzustellen über einige Grundfragen, das ist wichtig, dazu braucht man keine Tageszeitung. Es herrscht doch ein heilloser Wirrwarr von Ideen.
Ich stelle mir allerdings den Ausweg aus diesem Wirrwarr, die Einheit der Linken nicht als dadurch geschaffen vor, daß eine einheitliche Partei entsteht, eine große alles beherrschende linke Partei. Es soll vielmehr nach dem Modell eines großen Kompromisses eine Art Kooperation aller demokratisch, liberalen, linken, sozialistischen und kommunistischen Gruppen und Parteien erreicht werden. Dies in Kenntnis, daß die Führung einer solchen Bewegung durch eine Parteispitze die Gefahr einer Monopolisierung und letztlich zur Herrschaft eines Politbüros führt. Diese Bewegung muß ihren pluralistischen Charakter von vorneherein als ihre Hauptattraktion erkenken ... *(wird im anderswo veröffentlichten Teil des Interviews ausgeführt).*

Nocheinmal zurück zum Tageszeitungsprojekt. Würdest Du wegen Deiner Bedenken in der neuen Tageszeitung, wenn sie kommt, nicht schreiben oder Interviews geben?
Nein, natürlich bin ich bereit. falls Ihr in der Bundesrepublik wirklich einmal so eine Zeitung machen solltet – selbst wenn ich davon ausgehe, daß es ein Unternehmen ist, das wenig Aussichten auf Erfolg hat – obwohl ich ihm den Erfolg so sehr wünsche, ein Interview für diese Zeitung zu geben, Fragen zu beantworten. G. Rossi





Eine historische Begegnung

Am Wochenende 23/24/25. Mai fand das Alternativpressetreffen in unseren neuen Räumen in der Georgenstr. 123 statt. Es kamen etwa 100 bis 120 Menschen zusammen, darunter auch viele von Initiativgruppen der Linken Tageszeitung. Hauptgesprächsthemen des Treffens waren:
- **Zensur und Selbstzensur bzw. 2. Teil des Russeltribunals**
- **Linke Tageszeitung und ihre Konsequenzen für die bestehende Alternativpresse**
- **Anzeigenverbund**

Zum Anzeigenverbundgespräch muß gesagt werden, daß es von einigen Kommerz-City-Szene-Zeitungen überrannt wurde, so daß die normalen kleinen Stadtzeitungen keinen Fuß mehr in den gen Siemens und den Duft der großen weiten Welt abfahrenden Zug setzen wollten. Für diese kleinen Zeitungen gibt es in Punkto Anzeigen ganz andere Probleme, als die Entscheidung zwischen Chiquita und Gitanes, etwa, wie finanziert amn ein Blatt mit geringer Auflage wenn in der STadt wenig 'ganz andere Läden' oder andere nicht ganz miese Läden bereit sind Anzeigen aufzugeben.
Vielleicht treffen sich mal Zeitungsmacher aus den kleinen Städten gesondert und können Ideen austauschen und eine Zusammenarbeit in Punkto Anzeigen anfangen? Ist bloß so ein Vorschlag.

Die Arbeitsgruppe, die sich mit Zensur und Selbstzensur befasste, versuchte Möglichkeiten zu finden, wie man dem Drck der Justiz ausweichen kann – seitlich – damit die Köpfe frei bleiben. Da inzwischen fast alle Alternativzeitungen schmerzliche Erfahrungen mit den Grenzen der Meinungsviel– und –freiheit machen mußten, wurde ein Beschluß gefaßt, der wenigstens die Verteidigung der von den einschlägigen Gewalt- und Verunglimpfungsparagraphen Betroffenen erleichtern soll.
Von jetzt ab schicken alle Alternativzeitungen an alle anderen, Mitteilungen über Ermittlungsverfahren und Prozesse die bei der jeweiligen Zeitung anstehen. Die Mitteilungen sollten enthalten: Den Grund des Verfahrens: die inkriminierte Stelle im Text, den dazugehörigen Paragraphen. Bei Prozessen, dasselbe plus Urteilsbegründung und Strafmaß und den Namen des Verteidigers.
Die meisten Teilnehmer hatte die Arbeitsgruppe Linke Tageszeitung: etwa 50 - 80 Leute. Die Diskussion war entsprechend chaotisch und konkrete Ergebnisse und Beschlüsse, außer, daß die Tageszeitungsinitiativen von jetzt an ihre Infos auch an die Alternativpresse verschicken, gab es nicht. Eine Intensivere Diskussion hoffen wir nach dem Erscheinen einer Nullnummer der Tageszeitung führen zu können. Bisher scheint jeder die Tageszeitung und ihre Möglichkeiten Aus- und Einwirkungen auf die Stadtzeitungen nach eigenen Vorstellungen von der zukünftigen Zeitung zu kritisieren oder zu unterstützen. Einige Themen die angeschnitten wurden:
– wie unterscheidet sich die L.T. von den Alternativzeitungen politisch – wie groß ist die Gefahr daß die L.T. die kleinen Zeitungen kaputtmacht – wer wird die L.T. machen? – wie unterstützt und ergänzt die L.T. z.B. die Motzer von Bad Schussenried u.a. – geht der fruchtbare Pluralismus flöten? – kann die L.T. die Bewegung 'zusammenfassen' und stärken, oder – zieht die L.T. Kräfte von den A.Z. ab? – wie revolutionär kann eine L.T. sein bei den erforderlichen ökonomischen und technischen Bedingungen?

Soweit der weltbewegende Inhalt des Treffens.
Unseren berechtigten Widerwillen gegen Tagesordnungspunkte, festgeschriebenen Arbeitsgruppen und sturen Terminen führte auch diesmal ins Dilemma. Wir müßten beim nächsten Alternativpresse-Treff echt mal so konsequent sein und keinerlei Organisationsform mehr vorgeben. Und drauf vertrauen, daß bei einer dreitagefete mindestens genausoviel rauskommt wie diesmal hier in München.

AM RANDE

Als "Randveranstaltung" zum Treffen der Alternativpresse fand in München am 26./27. Mai eine Tagung der Uni-Kommunikationswissenschaftler statt, deren Ergebnisse so dumm, aber auch so ärgerlich waren, daß man vielleicht doch ein paar Worte darüber verlieren sollte.

Darüber zu diskutieren, ob die Lokalberichterstattung in den "großen" Medien zu wenig bürgernah sei, ist seit längerer Zeit, nicht zuletzt angeregt durch das lebhafte Treiben in der Alternativpresse, eines der Lieblingsthemen der Herren Journalisten von der Nachrichtenindustrie. Und da die Kommunikationswissenschaftler, allen voran der rührige Mehrzweck-Medien-Schwätzer Langenbucher (eingedenk ihrer in Praktikerkreisen lediglich belächelten Disziplin der akademischen Tändeleien dauernd in Legitimationsproblemen), in der Anbiederung an die Praxis ihre Chance sehen, bemühen sie sich besonders, "die Alternative" unter ihre Fittiche zu kriegen, auch wenn sie wohl noch Jahrzehnte "forschen" müssen, bis sie genau wissen, daß alternativer Journalismus nicht identisch ist mit dem Versuch, die in der BRD geübte Praxis neu zu lackieren.
Die Abschlußdiskussion dieser Tagung war genauso amüsant wie auch erschreckend. Da gelingt es der angereisten Medienmafia zunächst, wohl im Zusammenhang mit Langenbuchers letztem Erguß "Kabelfernsehen", die Frage der alternativen Nachrichtenverbreitung dadurch abzuwürgen, daß die Notwendigkeit eines "öffentlicheren Journalismus" auf den Bereich der elektronischen Medien beschränkt und dann mit technischem Kram erschlagen wird: neue Frequenzen müssen her und die kämen vielleicht, und man sei ja dann, wenn die Frequenzen mal zur Verfügung stehen sollten, durchaus guten Willens, und man möchte ja gerne bürgernähere Programme machen (bürgernah heißt bei diesen Leuten, daß die Sendegebiete verkleinert werden!!) – Als ob es eine Rolle spielt, über welche Frequenz uns die Löwenthals ins Haus rauschen. Und Repression gegenüber den alternativen Print-Medien (der Verdienst, diesen Punkt eingebracht zu haben, gebührt einem Kollegen vom "Schwäbischen Tagblatt") sei natürlich gar nicht schön, aber darüber zu reden, führe weg vom eigentlichen Thema...
Und so wurde viel geschwätzt, die Praktiker zeigten sich unbefriedigt, weil sie gedacht hatten, von Kommunikationswissenschaftlern wäre Vernünftiges zu erwarten, und letztere waren sehr zufrieden mit sich selbst, weil sie endlich mal Gelegenheit hatten, Abwechslung in ihren forschungsreichen Alltag zu bringen und etwas zu sagen (auch wenn es, zumindest in der Abschlußdiskussion, nur dummes Zeug gewesen ist).
Die Sache hat aber auch einen wichtigen Aspekt: die Stellung der alternativen gegenüber der bürgerlichen Presse einfach dadurch zu kennzeichnen, daß man sagt, die Herren Journalisten gehen uns nichts an, ist auf die Dauer zu einfach, zumal es auch in den Redaktionen der Medienindustrie Kollegen und sogar auch Genossen gibt. Ich verstehe die BLATT-Leute, die nach einer Viertelstunde angewidert das Weite gesucht haben, sehr gut, aber wäre nicht auch zu überlegen, ob vielleicht gerade bei solchen Veranstaltungen Kontakte hergestellt werden könnten zu den Leuten von "großen" Zeitungen, die man vielleicht wenigstens als **Kollegen** bezeichnen kann.
Auch mir graut davor, daß sich irgendwann irgendwelche Medienhandwerker der "Alternativen" bemächtigen. Aber damit, daß uns das Angst macht, ist noch nichts getan.
Zander

Boehmer/Flechtheim/Göthe
v. Plato/Uthoff/Zwerenz
Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht
Protokoll einer Podiumsdiskussion
BOB 1001. 98 Seiten. DM 8.00

Jan Myrdal
China nach Mao Tsetung und Dritter Bericht aus einem chinesischen Dorf.
Mit 22 Fotos von Gun Kessle
BOB 1002. 148 Seiten. DM 14.50

Klaus Kreimeier (Hrsg.)
Zeitgenosse Chaplin
Die Filmarbeit Charlie Chaplins aus der Sicht von Benjamin, Brecht, Kafka, Kracauer, Kisch, Zwerenz u.a.
BOB 1004. Ca. 128 S. Ca. DM 8.00

Juan Gelman
So arbeitet die Hoffnung
Lyrik des argentinischen Widerstands
BOB 1007. 88 Seiten. DM 8.00

BÜCHEREI OBERBAUM
Postfach 127, D-1000 Berlin 21, Tel. 395 30 99

DIE FRAGE DES MONATS: WO LIEGT DER UNTERSCHIED

"In einem Brief dürfen nur 5 Briefmarken je 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme"

Ausug aus der Lagerordnung des Konzentrationslagers Dachau vom 20. Febr. 1938
"Die Regelung, wonach nur Briefmarken im Wert von 0,50 DM pro Brief als Rückporto an den Gefangenen zugesandt werden dürfen, bleibt unberühr."
Auszug von Aushang in der JVA Straubing vom 25. Oktober 1977

Hätten Sie's gewußt? DAMALS WAR DIE POST NOCH BILLIGER.

§23 StVollzG (Grundsatz) Satz 2:
"Der Verkehr mit Personen außerhalb der Anstalt ist zu f ö r d e r n."
§ 28 (1) StVollzG:
"Der gefangene hat das R e c h t u n b e s c h r ä n k t Schreiben abzusenden und zu empfangen."

Aus der Praxis:
Der Chronist erhält am 23. Mai 1978 einen umfangreichen und mit 1.20 frankierten Brief, der eine 70 er Briefmarke für das Rückporto enthielt. Der vorausgegangene Brief kostete den Absender wenigstens DM –,80.
Die erwähnte Briefmarke im Wert von –,70 wurde zu einer "Sammlermarke" umfunktioniert und "entnommen".

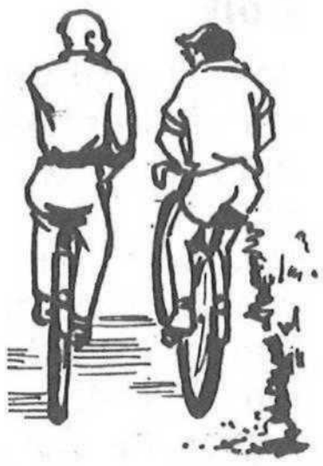
DER ANDERE UNTERSCHIED

"Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Dachau bestellt werden.
40 Jahre später in praxi am 24.5.1978 in der JVA Straubing:
Der Chronist erhält als Briefbeilage unausgefordert von einem in der JVA M Münster einsitzenden Briefpartener eine dreifach zensierte **Knastzeitung zugeschickt.**
Das Druckwerk wird beschlagnahmt und "zur Habe" verfügt.
Merke: Damals wars nazi-faschistisch, diente dem "Schutz von Volk und Staat" und führte letztlich in die physische Vernichtung der

Heute aber ist es freiheitlich-demokratisch-rechtstaatlich, dient der "Sicherheit und Ordnung in der Anstalt" und führt direkt in die Resozialisierung der Gefangenen. (siehe auch §§ 2,3ff St VollzG!)

Robert Koch
Postfach 576
8440 Straubing

GUTEN TAG



LITERATUUR
Im Trampelpfad (s. Adressenteil) und im Shirokko gibts ne Menge alternativer Reisebücher. Wer was ganz spezielles sucht und sonst nirgends findet, in der Schweiz gibts einen Globetrotter-Literatur Spezialladen.
Travel Book-Shop
Ostfach 216
CH 8025 Zürich
Schweiz

FRÄDDY LAKER'S SKYTRAIN TO YUVES ÄÏ

In London am Gatwick Airport, Horley, Surrey, Tel. (1) 668 93 63. Die Maschinen gehen im Sommer 10x wöchentlich und Laker trägt sich mit dem Gedanken, ab diesem Sommer auch andere Städte in den USA anzufliegen. Die Tickets kann man nicht vorbuchen sondern nur 6 Stunden vor Abflug für 59 Pfund am Schalter kaufen. In New York kosten die Tickets 135 Dollar nach London (es gibt jeweils nur one-way-Tickets) und zu buchen sind sie im Laker-Airways-Buchungszentrum, Queens Centre, New York. Tel. 212-995-2133. Zusammen kosten also Hin- und Rückflug ab London nach derzeitigem Wechselkurs ca. 520.--DM.
Auch die IATA-Gesellschaften bieten jetzt billige Flüge im Kurzbuchungsverfahren an. Sie dürfen ihre Tickets für die Strecke London-New York auch in Deutschland verkaufen. Mit 258.- DM kommst du nur hin, mit 599.--DM auch wieder zurück.

WELCHE IMPFUNG FÜR WELCHES LAND

	Pocken	Cholera	Gelbfieber	Typhus/ paratyphus	Malaria
ALGERIEN	●		○	△	△
CHINA	●	●	△	△	△
HONKONG	●			△	△
INDIEN	●	●	○	△	△
JAPAN	●				
KANADA	●				
MEXICO	●		○	△	△
NEPAL	●	●	△	△	△
NIGERIA	●	○	●	△	△
PAKISTAN	●	○	○	△	△
SAMOA	●		●	△	△
TAHITI	●	△	○		
THAILAND	●	△		△	△
TUNESIEN	●	△	○	△	△
UDSSR	○				
USA	○				

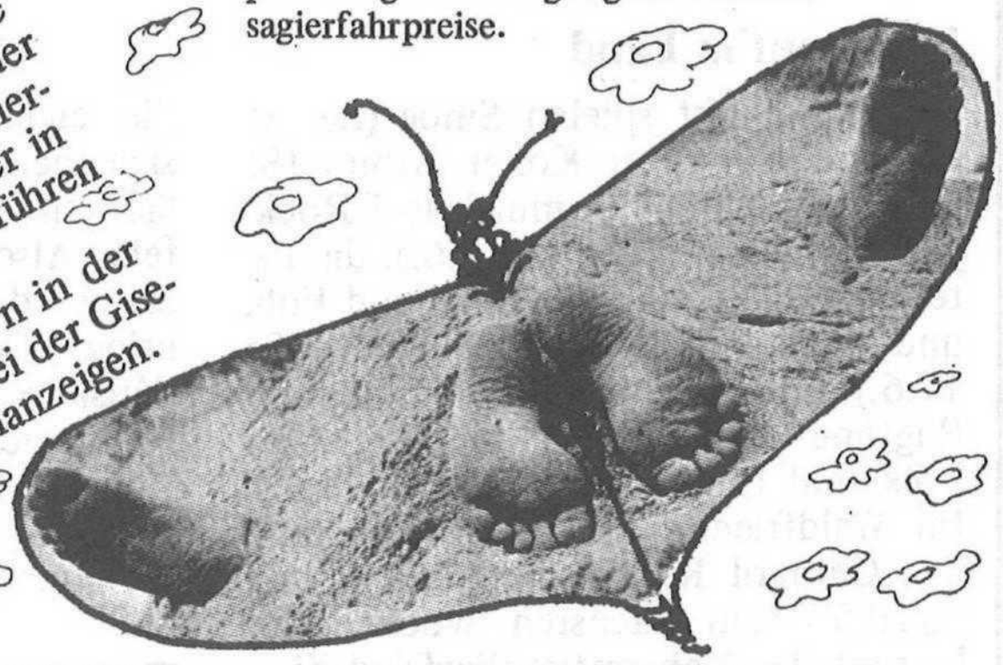
● = Impfpflicht
○ = Impfpflicht bei Anreise aus gefährdeten Ländern
△ = empfohlene Impfung zur Vorbeugung

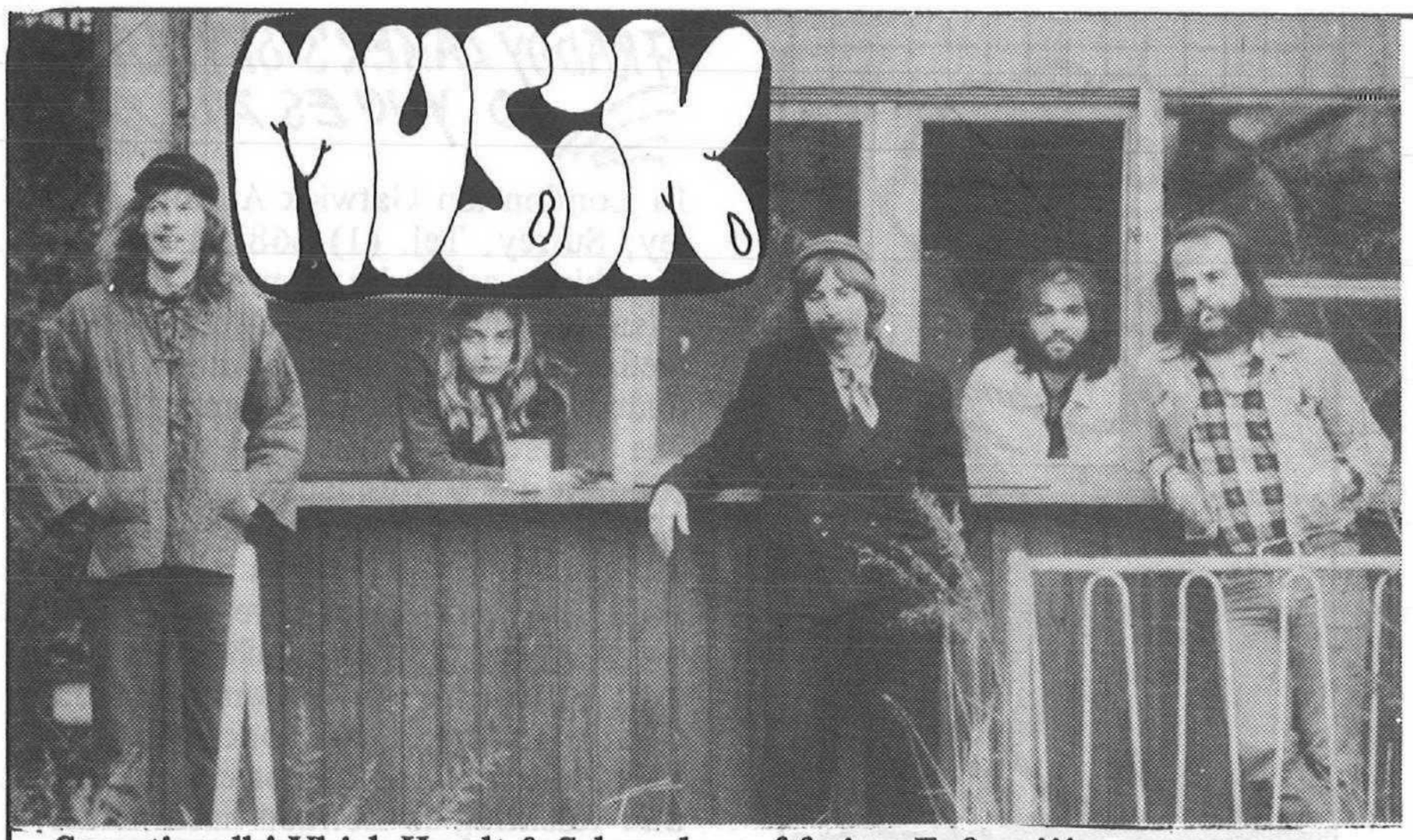
GRIECHENLAND:
Eine reizvolle und verhältnismäßig billige Route nach Griechenland: die Fährverbindung der Jadrolinja-Linie von Rijeka über Split nach Igoumenitza in zwei Tagen um die 70 Mark. Wenn man das Auto mitnehmen will, sollte man in Deutschland vorbuchen. Das Buchungsbüro in Rijeka befindet sich: Obala Jugoslavenke Mornarice, 16. (Übrigens: falls jemand über Italien nach Rijeka trampt – dort heißt Rijeka FIUME). Die billigste Fähre habe ich letztes Jahr ausprobiert: Otranto - Igoumenitza. Otranto liegt noch ein Ende südlicher als Bari und ist ein winziges Kaff. Man kann von München aus buchen.

Preisnachlässe

Wer einen Jugendherbergs-Ausweis besitzt, reist in einigen Ländern erheblich billiger. So gibt es erhebliche Ermäßigungen der normalen Fahrpreise der Adriatica und Tirrenia;Schiffahrtsgesellschaft von italienischen Häfen nach einer Reihe von Mittelmeerländern. Auch die Fred-Olsen/Bergenlinie, eine der Hauptschiffahrtsgesellschaften Norwegens, gibt allen Besitzern von gültigen JH-Ausweisen eine 1o-prozentige Ermäßigung auf alle Passagierfahrpreise.

In München gibts noch immer keine Alternative zur Mitfahrzentrale in der Lämmerstr. 4 (kommerziell). Allerdings hatte das Jugendreisecenter in der Arnulfstr. 6 - 8,mal was einführen wollen, 59 22 20
Ansonsten wie immer schau'n in der Mensa an der Leopoldstr. bei der Giselastr. oder in Blatt-Kleinanzeigen.





Sensationell ! Ulrich Hundt & Schroeder auf freiem Fuß ... !!!

Also wie sensationell die sind, kann ja jeder selber testen. Am 13.6. mit 15.6. in der Drehleier 20.30 h. Am 16.6. im Panoptikum Neubiberg und am 17.6. im Milbertshofner Stadtteilzentrum.

Auf jeden Fall machen sie eine ganz spaßige 2 Stunden-Schau mit deutschen Texten so ungefähr zwischen Ton Steine Scherben und Udo Lindenberg. Bei ihnen heißt das Schmockrock. Mal sehen.

Hier eine Textprobe:

bundesstraße 1

mit dem verdammten highway sixty-one
fing bei mir der ganze ärger an
ich hab die sprüche von dylan und den stones gehört
aber nichts davon selber ausprobiert
so verließ ich den job geld hatte ich keins
und begann meine reise auf der b 1

ich hielt ausschau nach der schönen gipsy-queen
doch die mädchen hatten pickel keine war zigeunerin
es sagte auch keine: don't think twice it's alright
sondern fragte: haste am samstag für fußball zeit
und so stand ich bei schalke mit den stars des vereins
auf der ehrentribüne der b 1

ich versuchte es mit flower-power love and peace
bis mich ein mannesmann aus dem anzug stieß
mit meinem woodstock-lächeln kam ich nirgendwo an
ein schaffner warf mich aus der schwebebahn
laut dröhnte das krachen meines armen gebeins
doch die steine blieben stumm auf der b 1

ich traf breitarsch-anni und little joe
der setzte mir den ersten schuß aufm klo
und sagte: junge wenn es dir mal dreckig geht
verrat ich dir wo noch letzte hoffnung besteht
halt dich rechts von hamburg und links von mainz
geradeaus zum regenbogen auf der b 1

man belog mich und betrog mich nach faden und strich
die schöne pop-romantik ließ mich schwer im stich
auf meine hitchhike-zeichen hielt nie einer an
weder stones noch beatles noch bob dylan
jetzt steh ich hier mit freddy quinn und dealers heinz
und verkaufe eintrittskarten für die b 1

Folk

Am 27. Mai war in Sulzmatt im Elsaß ein riesiges Folk-Festival, auf das ich nur zufällig gestoßen bin, weil ich gerade im Elsaß war. Auf diesem Festival sind auch die folgenden Veranstaltungen angekündigt worden:
Am 17.&18. Juni steigt in St. Amarin ein (Folk-)Festival im Freien (wenn's regnet im Zelt). Es treten 13 Leute und Gruppen auf, außerdem kann jeder, der Lust hat, was spielen. Der Eintritt kostet für beide Tage 30 Frs und man kann da auch zelten.

Das zweite Festival findet in der Schweiz statt, und zwar in Nyon (20 km von Genf), vom 20.-23. Juli. Es spielen da unheimlich viele Leute und der Eintritt kostet für 4 Tage 60 Sfr. (Schüler und Studenten 50 Sfr.).

Außerdem soll in Frankreich durch irgendeinen Kanal die Landschaft zerstört werden. Das "Comite anti canal" (Rue de la Republique, 90000 Belfort) macht deshalb am 25. Juni einen Protestmarsch von Mezire nach Montreux-Chateau.

Musik auf'm Land

Im Bluespunkt spielen Smog (Sa 10. 6.) und die Peter Koller Group (Sa 17.6.), im Circus Gammelsdorf Rockjazz mit Zauberberg (Fr 9.6.), die Peter Koller Group (Fr 16.6.) und Folk und Blues mit Bigler und Wyett (Sa 17.6.). Im Jazzclub Mendorf Blues und Ragtime mit Filser (Fr 9.6.), dann Folk und Blues mit Alula (Fr 23.6.). Im Waldfrieden in Höhenberg spielt der Gerhard Kassing Ragtime (Fr/Sa 9./10.6.), am nächsten Wochenende kommt der Kabarettist Siegfried Zimmerschied (Fr/Sa 16./17.6.). Im Panoptikum gibt's eine Diashow über die Fahrt an die Ardeche (Sa 17.6.).

Wiesowieso ja sowieso:

Auf gut deutsch 'Raumschachtel'. Schauma mal rein in die Schachtel. Ein Info hab ich da bekommen über die Gruppe, das stellt jede Waschmittelreklame in den Schatten. Daß die Selbstanpreisungen, auch Info genannt, von den kommerziellen Plattenfirmen diese Sprache sprechen, ist klar, zu einer bestimmten Form des Kommerz gehört eine bestimmte Sprache, daß aber die, die einen anderen Anspruch haben, sich der gleichen Sprache bedienen, läßt einen an diesem Anspruch zweifeln. Also Spacebox, das ist nicht die Szene, das ist die 'Gegenszene', die bringt 'Coldies von übermorgen' und 'Musik + Texte am laufenden Band' – von welchem Band, vom Fließband? Von Uli Trepte, dem Leiter der Gruppe, heißt es dann 'sein Thema sind die Massenmedien, sein outlook science-fiction, sein Image ist der Außenseiter, sein Produkt eine echte Alternative". Das sind Aussagen, messerscharf und knüppeldick. Und wer noch mehr wissen will, erfährt, daß 'Spacebox' "social science fiction" bringt, "jetzt auch mit deutscher Sprache", und die hört sich so an:

"locker locker echt / die firma hat den apparat / hast du keinen leih dir einen / du bist du bist du du / achtung vorsicht weg vom fenster / wiesowieso ja sowieso / ja ja es besteht die gefahr der gefahr / leichter geht's leichter / jetzt oder nie..." Ich erlaube mir die Unverschämtheit, diesen wesentlichen Text nicht vollständig abzudrucken.

So nebenbei erfährt man, daß Uli Trepte 1966 mit der Schweizer free-jazz-Pianistin Irene Schweizer zusammengespielt hat und auch bei Guru-Guru mitgemacht hat. Die Guru-Guru sind ihm aber jetzt zu kommerziell. Kann also sein, daß sich dahinter ein ganz guter Musiker verbirgt, wer aber zwingt ihn dazu, sich hinter einer so widerlichen Sprache zu verbergen.

Spacebox spielt am Sa., 10.6. im Panoptikum.

Jazz in Haidhausen

An drei Plätzen wird da gejazzt. Joe Haider von der Jazzschule München hat am Lilienberg 5 eine Filiale eröffnet. Dort wird jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gejammt, vorläufig nur von 8 bis 10, jedoch versucht Joe Haider eine verlängerte Konzession zu bekommen. An den Wochenenden finden diverse Gastspiele statt. Unter der Tefonnummer 48 35 87 erfahrt ihr näheres.

Im Nebenraum der Schiffstube am Rosenheimerplatz finden workshops, sessions und Konzerte statt. Die Leute von der Gruppe Tayo organisieren das. Mi, 14.6., ist eine session. Do, 15.6. spielen die Tayo und am Mi/Do, 21./22.6. die Gruppe Flic-Flac.

Und schließlich gibt's noch Jazz in der Unterfahrt in der Kirchenstr. 96. Sa, 10.6. spielt die Gruppe Tayo. Die machen modernen, auf be-bop aufbauenden Jazz. Dabei sind u.a. Peter Tuscher Tp, Roman Schwaller, Sax, Peter Christl, Baß, Gerd Wilden, Piano. Am Sa, 17.6., spielen dann die Flic-Flac in folgender Besetzung: Max Rammler, Tp, Wolfgang Rappl, As, Thomas Punzmann, Ts, Mathias Preißinger, Piano, Peter Cischel, Baß, Peter Moser, Dm. Dafür sind ein paar Mark Eintritt zu berappen. Geplant sind dort u.a. ein Piano-Solo Abend mit Arno Wahler und ein Gastspiel mit Yoko Gulda und Norbert Wetzel. Sonntags gibt's ab 12 Uhr einen Frühschoppen mit gelegentlichen sessions in verschiedenen Besetzungen.

GEFÄHRLICHES PFLASTER

Kopfsteinpflaster – Asphaltstraßen – Arbeitlosigkeit – Wirtschaftskrise.....
oder

Das Warum und Weshalb

Das Warum und Weshalb einiger Änderungen bzw. Verbesserungen (Verschlechterungen) ist manchmal für Otto-normal ? Verbraucher schwer zu durchschauen. Die Sachen sind aber sehr wohl durchdacht. Ich werde versuchen, diese Behauptung an Hand eines Beispiels zu beweisen.

Die meisten von uns können sich bestimmt noch an die schönen alten Kopfsteinpflasterstraßen erinnern. Die wenigsten aber werden sich Gedanken gemacht haben, warum es sie heute nicht mehr gibt. Bei oberflächlicher Betrachtung gab es eigentlich keine straßen. Ganze Industriezweige hätten sich massiv für die Beibehaltung der holprigen Fahrbahnen einsetzen müssen. Man nehme nur die Autoindustrie. Damals gab es noch die so viel gelobte 'deutsche WErtarbeit'. Man brauchte die Wagen nicht auf Verschleiß zu bauen, denn das besorgte schon der damalige Straßenbelag.
Gleichfalls war das Kopfsteinpflaster ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, war es doch unmöglich höhere Geschwindigkeiten auf diesen Marterstrecken zu fahren, ohne nicht mit Prellungen oder Stauchungen anschließend aus seinem Vehikel zu steigen.
Man kann sogar so weit gehen und behaupten, Kopfsteinpflaster ist gesund oder gesundheitsfördernd, denn was heute als Haltungsschäden oder Bewegungsmangel bei Autofahrern bezeichnet wird, ist vor dreißig Jahren nicht vorstellbar gewesen. Über zu wenig Bewegung konnte man sich nun wirklich nicht beklagen. Und ein und diesselbe Haltung einzubehalten, die dann zu dementsprechenden Schäden hätte führen können, war wohl auch unmöglich.
In Hinsicht auf unsere heutige Wirtschaftslage ist es nun gar nicht mehr zu verstehen, warum wir heute Asphaltpisten durch die Lande ziehen. Das Rezept für Asphaltstraßen ist nämlich: Man nehme eine Maschine und eine Hand voll Arbeiter.
Sieht man sich unsere heutigen Arbeitslosenzahlen an und überlegt, wieviel Arbeiter zum Bau einer Kopfsteinpflasterstraße benötigt wurden, müßte jeder sogenannte Volksvertreter für die Wiedereinführung der Holterdipolter-Straßen stimmen. Gerade konservativen Politikern, die ja sowieso am Althergebrachten hängen, dürfte es nicht schwer fallen.

Es stellt sich also die Frage, warum gibt es sie nicht mehr, – die Kopfsteinpflasterstraßen? Sie, die doch eigentlich nur Vorteile aufzeigen.
Die Antwort lautet: Kopfsteinplasterstraßen fallen unter das Bundeswaffengesetz.
Allein der Name birgt schon Hinweise für den waffenähnlichen Gebrauch. Kopf – Stein – Pflaster..... Welche Möglichkeiten sieht man schon, wenn man alleine den Namen hört. Es ist oc noch gar nicht so lange her, daß Strassen Schlachtfelder waren und Pflastersteine Waffen. Wie gefährlich anscheinend diese Waffen sind, sieht man daran, daß finanzielle Vorteile zurückstehen müssen hinter Sicherheit und Ordnung, ja daß man sogar gerne draufzahlt – aber bezahlen müssen sowieso andere.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
– Telefon 532 155 –
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

Zu "Vase de Noces"

Mehr als 3 Monate hat's gedauert, den Film zurückzuerobern, der am 23.1. in der Reihe "Sexualität im Film" im Werkstattkino lief und beschlagnahmt wurde, obwohl er mit internationalen Preisen ausgezeichnet ist und auch schon unbeanstandet in München gelaufen war.
Der Film ist eine poetisch-sensible Beschreibung der Liebesbeziehung eines Mannes auf einem Einödhof zu einem Schwein. Die Sau gebiert ihm Ferkel, die er liebevoll großzieht, dann aber plötzlich tötet, woraufhin das Schwein Selbstmord begeht, indem es sich in eine Grube stürtzt. Der Mann versucht, sich selbst zu begraben, beginnt seine eigenen Exkremente zu essen und hängt sich schließlich auf.
Die Freigabe ist jedoch nur ein Teilerfolg, da:
1. das Gericht noch nicht darüber entschieden hat, wer die Kosten tragen sol soll DA 3000 DM FÜR EINEN ANWALT ZU ZAHLEN SIND.
2. Noch immer sind 12 von den Avantgardefilmen nicht zurückgegeben worden, die beim Verleiher von VASE DE NOCES beschlagnahmt worden waren, als Staatsanwalt Schmalz am 25.1. drei Beamte nach weiteren "pornographischen" Filmen suchen ließ.
Die ersten dieser Filme konnten nach 6 Wochen wieder abgeholt werden. Den Verleiher Karl-Heinz Hein hat die Beschlagnahme etwa 10 000 DM gekostet.
Sieht alles verdammt nach Willkür aus, die das Werkstattkino und den Verleiher finanziell kaputtmacht, helft, schaut euch den Film an und beteiligt euch an der Unterschriftenaktion!
Im WERKSTATTKINO bis zum 10.6. jeweils 20.30 h, vom 11.6. bis 15.6. jeweils 22.30 h.

Dr. Jekyll and Mr. Hyde

Verfilmung von Stephensons Roman durch John S. Robertson aus dem Jahre 1920. Im Nachtprogramm des Werkstattkinos bis 10.6. um 22.30 h.

Filmmonat des Kolonialwarenladens

Die Dritte Welt mag zwar weit weg sein – dies wird einem zumindest oft gesagt – daß sie uns aber trotzdem viel angeht, soll in den 4 Filmen, die der Kolonialwarenladen zeigt, klar werden. In dem tunesischen Spielfilm "Sonne der Hyänen" bekommt man einen guten Einblick ind as Leben eines Fischerdorfs. Der Alltag der Fischer, die Geburt eines Kindes, bei der die Mutter stirbt, der Dorfnarr, und die Beziehung zwischen 2 Menschen, die Leute in diesem Dorf – Die langsame Zerstörung der Menschen, des Dorfes, der Landschaft und die "Veränderung" ihrer Lebensgrundlage und ihrer Verhaltensweisen beginnt durch ein deutsches Touristikunternehmen, das hier ein "Ferienparadies" entstehen läßt.
Ein Film, der eine Wut im Bauch hinterläßt, weil frau sieht, wie unser industrielles System auf Menschen wirkt. Wir zeigen diesen Film am 20.6.
Außerdem:
"Der Schrei dieses Volkes", ein Dokumentarfilm, der – aus der Sicht der Unterdrückten – die Drahtzieher und Nutznießer der Ausbeutung in Bolivien zeigt. Ein ganz neuer und hervorragender Film. (Am 13. Juni).
"Nachrichten aus einem Dorf", senegalesischer Spielfilm (am 27.6.).
Alle Filme im Haus der evangelischen Jugend in der Birkerstr. 19, jeweils Dienstag um 19.30 h.

"Bauernfilme" im Werkstattkino

Viele von uns kommen vom Land, haben hier in der Stadt Arbeit oder einen Studienplatz gefunden, haben hier Bedürfnisse realisieren können, wie das B. im heimatlichen Dorf oder in der Kleinstadt nie möglich gewesen wäre. Viele verdrängen das aber auch.
Ihre Beziehung zum Land besteht nur mehr in gelegentlichen Spritztouren oder daß man sich einen leerstehenden Hof gemietet hat, wo sie Wochenend-Ruhe und -Idylle genießen. Ansonsten gibts dort jede Menge Katholiken und Straußwähler ...
Wir haben diese Filmreihe zusammengestellt, weil wir meinen, daß man sich mit der Situation auf dem Land auseinandersetzen muß, daß dazu weder pauschale Idyllisierung oder Verdammung taugen. Wir müssen wissen, was gelaufen ist (von den Bauernkriegen angefangen und den ländlichen Aufständen im vergangenen Jahrhundert) und was jetzt läuft (Proletarisierung der Landwirte, Diktat der Lebensmittelkonzerne). Zu den Filmen:

"Liebe zum Land"

Klaus Wildenhahn gehört zu den besten und wichtigsten Dokumentaristen in der BRD ("Der Hamburger Aufstand", "Emden geht nach USA" usw.). Sein Bauernfilm ist einer der gründlichsten Aufarbeitungen der Bauernproblematik. (16. bis 18. Juni).

"Meine Großmutter zeigt und erzählt bäuerliche Hausarbeit"

Ein Doku-Film von Beate Rose. In ruhigen Bildern erzählt eine ältere Bauerin über Arbeitsvorgänge, wie sie vor ca. 50 Jahren üblich waren (9. bis 21.6.).

"Der verlorene Sohn"

von Luis Trenker. Es geht um einen Bergbauernsohn, der nach Amerika auswandert. Kleinbürgerliche Auseinandersetzung mit der Landflucht, bei Trenker völlig individualisiert, auf jeden Fall aber filmisch interessant (hier spricht Trenker übrigens über längere Passagen englisch).(21. bis 24.6.).

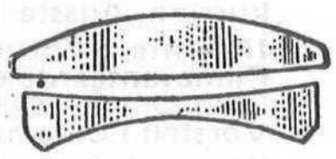
"Die Enteignung"

von Gförer/Jung/Krieg. Westberlin 75. Doku von Studenten der Berliner Filmakademie. Der Film behandelt die Schwierigkeiten der Landwirte, sich gegen die wachsende Konzentration auf dem Agrarmarkt durchzusetzen. (20. bis 22.6.)

"Am Wege stehn und nicht wissen wohin sich drehn"

Der HFF-Absolvent Josef Rödl hat mit Bewohnern seines Heimatdorfes einen Spielfilm über eine junge Bäuerin gedreht. Ihr Mann ist gestorben, und sie überlegt, ob sie den Hof allein weiterführen soll ... (22. bis 24.6.)

Für Clubkinos, Filmreiheninitiativen und andere Abspielstellen:
Der Zentralfilmverleih hat in 2jähriger Vorarbeit einen neuen Katalog erstellt. Der besondere Anspruch der Hamburger war ausführliche Information (2,5 Seiten pro Film), viele Fotos, Plakatabdrucke, Zeichnungen, Orientierungshilfen auf 30 Seiten Register, ein Verzeichnis nach besonderen Einzelheiten in den Filmen und vieles mehr.
Die Themenbereiche der Filme:
Arbeitsbedingungen / Ausländer in der BRD / Berufsausbildung / Betriebs- u. Gewerkschaftsarbeit / Kampf um Arbeitsplätze / Lohnkämpfe / Bauern u. Landwirtschaft / Frauen / Jugend: Arbeit und Freizeit / Erziehung und Schule / kleine Menschen / Mieten und Wohnen / Kernkraftwerke und Energiepolitik / Staatsgewalt / Geschichte der Arbeiterbewegung / andere Länder.
Der Katalog kostet 10 DM + 2 DM Porto und schließt Info's zu neuen Filmen und Nachträge mit ein.
Ein aktueller Film den sie gerade erst bekommen haben: "Zeugnis des Terrors", 20 min./sw/Lichtton. Über die Zustände in Argentinien anhand eines Briefes, den Rodolpho Walsh, Journalist u. Schriftsteller (der seit dem 23.3. 1977 verschleppt und verschollen ist) an den Chef der Militärchunta 'Videla' schrieb. Darin zog er Bilanz der 1jährigen Terrorherrschaft.
Zentralfilmverleih, Karl-Muck-Platz 2000 Hamburg 36.



BOA- Keller:

"Alfred R. – Ein Leben und ein Film
Regie: Georg Radanowicz
Schweiz 1972, 99 Minuten.
Radanowicz geht in seinem Film von der Biografie eines Freundes aus, der Selbstmord verübt hat. Aussage des Films ist das in Frage stellen des leistungsbezogenen Erfolgsdenkens. Alfred R. ist gescheitert, weil er an einem einseitigen Erfolgsmodell festhielt, was auch seine psychische Manie bedingte. Der Film behandelt das gesellschaftliche Tabu des Selbstmordes und ermöglicht dem Zuschauer eine Auseinandersetzung mit dem Tod und dem Alltagsleben des Alfred R.
8. bis 11.6., 19 und 21 h

"Lenz"
Regie: George Moorse
BRD 1970, 129 Minuten
Verfilmung der Georg-Büchner-Novelle über den Aufenthalt des psychisch kranken Theologen und Schriftstellers Michael R. Lenz bei Pfarrer Oberlin im Hessischen.
15. bis 17.6., 19 und 21.30 h im BOA-Keller, Schraudolphstr. 25

Filme über China
In den Museumslichtspielen sind im Rahmen der Chinafilmtage ab 9. Juni "Ashai und Ashal" (Rote Blüten im Tienshangebirge) und ab 16. Juni "Gold und Sand" zu sehen. Beide Filme sind Erstaufführungen, von denen wir leider auch nicht mehr wissen. Am 19.6. läuft "Gold u. Sand" um 18 h, anstatt der 20 h Vorstellung diskutieren Filmemacher und Filmkritiker am Podium.
Die Joris Ivens-Filme laufen in täglichem Wechsel ab 16.6. in der 17 h-Vorstellung.

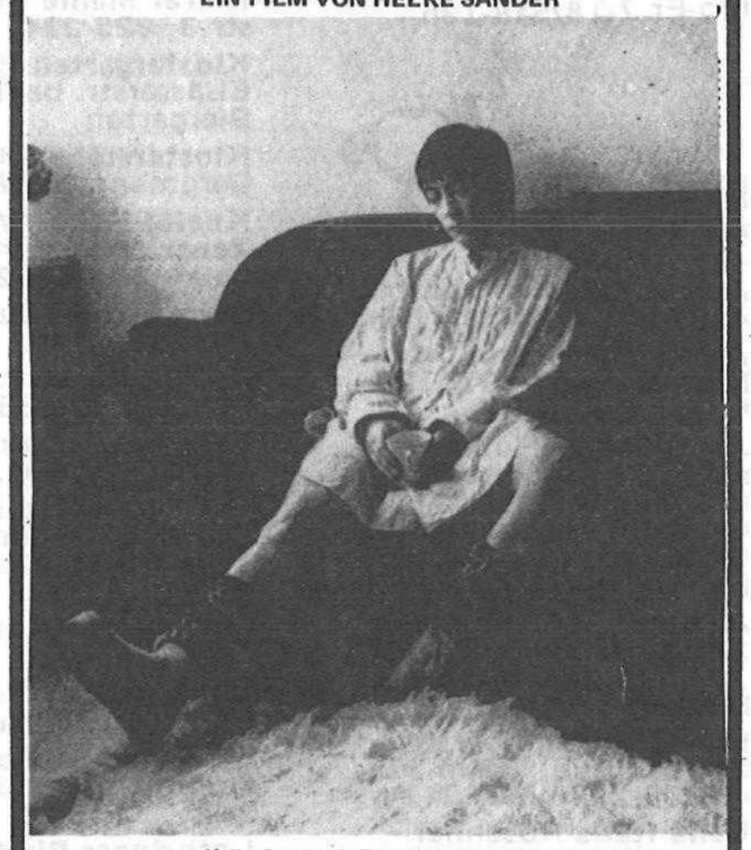
Klarstellung
"Auf vielfachen Zuschauerwunsch" spielt das Cinema den Hitler-Film von Joachim C. Fest. Damit der Kommerzschinken, der mittels Fest's psychologischen Verklärungen mehr verschleiert als verdeutlicht, (der Film wurde von Jung-Nazis im Karlstor schon freudig gefeiert) ein Gegengewicht bekommt, ist er gerahmt von "KZ-Dachau" als Vorfilm und von der Hitler-Verarschung von Charles S. Chaplin: "Der große Diktator" (um 20.30 h) Am 12. Juni um 18 h.
Der bessere Film von Michail Romm: "Der gewöhnliche Faschismus" (UdSSR 1965) läuft übrigens am 19. u. 20. Juni in der Lupe 2.

Der 2. Teil vom "Verleiher-Artikel" kommt später, weil meine Informanten nicht rechtzeitig eingeflogen sind.
Edmond

Im letzten Blatt verdruckt:
Das Arena macht bis zum 26. Juni Sommerpause!

Erörterung
Am 20.6. will Hans W. Geissendörfer im Studio Solln anwesend sein um Fragen zu dem Film "Die gläserne Zelle" zu beantworten, die Zuschauer an ihn stellen wollen. Nachder 20.30 h Vorstellung.

THEATINER-FILM
Theatinerstraße 32 - Telefon 22 31 83
Tägl. 16.00, 18.15, 20.30 Uhr
„Ein in Maßen komischer Beitrag zu der Frage, warum aus Frauen so selten was wird" (Helke Sander)
REDUPERS
DIE ALLSEITIG REDUZIERTE PERSÖNLICHKEIT
EIN FILM VON HELKE SANDER



Helke Sander als Edda Chimnyjewski
Berlin West 1977: Edda Chiemnyjewski, allsteinstehend mit Kind, freiberuflich arbeitende Pressefotografin für Lokalredaktionen, muß feststellen, daß „eine Köchin keine Zeit hat, die Staatsgeschäfte zu führen." Ihr Engagement für ein Fotoprojekt über Berlin West, an dem sie mit einer Gruppe von Frauen arbeitet, ist gemessen an den Bedingungen, schon ein Balanceakt.
VORAUSSICHTLICH AB 9.6.

NEU IM REX!
JUGEND KINO
Fast jeden Tag um 16.00 Uhr zu 2,50 DM
(Bitte Ausnahmen beachten, die sich durch das Hauptprogramm ergeben!)
Alle Filme jugendfrei ab 12 Jhr! SPANNUNG, SPASS UND UNTERHALTUNG FÜR KLEINE, ABER AUCH FÜR GROSSE LEUTE ZU EINEM TASCHENGELDFREUNDLICHEN PREIS!

JUNI
7./8., Mi/Do **Lebendig begraben** (ab 16J)
9.-11., Fr-So **Man nannte ihn Hombre**
12.-15., Mo-Do **Alexander der Große**
16.-18., Fr-So **Kein Jugendkino!**
19.-22., Mo-Do **1 Mio Jahre vor unserer Zeit**
23.-25., Fr-So **Draculas Rückkehr** (ab 16J)
26.-29., Mo-Do **Frankie + Johnny -E.Presley**
30., Fr **Flucht in Ketten - Sidney Poitier**

JULI
1.-2., Sa-So **Flucht in Ketten, S. Poitier**
3.-6., Mo-Do **Faust i.Nacken/M.Brando** (16 J
7.-9., Fr-So **Kein Jugendkino!**
10.-13., Mo-Do **Le Mans-Weltber.Autorennen**
14.-16., Fr-So **Sindbads gefährl. Abenteuer**
17.-20., Mo-Do **Die glorreichen Sieben**
21.-23., Fr-So **Easy Rider - P.Fonda** (ab 16)
24.-27., Mo-Do **Verfl.,verd.u.Halleluja**
28.-30., Fr-So **Nordsee ist Mordsee**

REX – Filmkunst Agricolastraße 16, 8000 München 21, Telefon 56 25 00
Tram 19 + 29 bis Agnes-Bernauer-Platz, S-Bahn bis Laim

ADRESSEN

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech.Cafes, Heimeran/Bergmannstr. Landsberger/Nähe Donnerberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30, Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl.15 nach 1 h noch offen, 44 34 91

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr.1, + 3, 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10, Eing.Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg, Wintrichrg/Menzingerstr., 15 -20h, Sa+So 15-22h, Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg.d.Freibk 6-14h, selbstgebackene Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest,Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z.kaufen + Gemischtwaren v.Mo-Fr 11-18.30h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa8-13h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194 314, 14 - 1 h

Alter Ofen Zieblandstr. 41, 527 527 tgl. ab 19h

Ansbacher Schlößl Kellerstr.21, 487 491, 18-1 h, Spontanmusik,

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82 Rosenheim, 08 031/37585, Bier, Bilder Grafiken, Ausstellg, Folk, Laiensp. Disco, Feten, Disk. (Ju Zentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282 880, Mo-Fr 8-1, Sa 17-1, So 11-1 h, bis 23 h Essen

Bali Grill Albrechtstr. 39 181 666, indon., 11 -15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia Rosenheimerpl/Weißenburgerstr. 486 179, 11.30 - 24 h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Burg Pappenheim Baaderstr. 46/263 801 tgl 10-1 h, Di ab 16.30 h

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h (Essen) Mo zu 282 832

Centro Espanol Daiserstr.20/763 653, span. Mo zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Der Friedl Gravelottestr 14, spnt. Musik, bad. + pfälz. Wein

Dumbskys Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22h So zu (Bad.Weine, Straßenverk.) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr. bis 2 h Straßenverk. fast zu Ladenpreis

Eurasia Heßstr.71, indon., 11-15/17.30-22 h Mo zu 528 599

Freimanner Hof Situlistr., griech. m. Garten

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181 198, Musik

Fendstüberl Fendstr. 4 334 413

Fraunhofer Fraunh. str. 9, 240 455, Klavier spontan, Theater i. Rgb

Flaucher Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol Biergarten, 723 26 77

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill.bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl Gassnerstr.3, M19 175 154, tgl 18-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Hellenikon Bruderhofstr.5, 723 3247 tgl 10-1 h

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480 1485, bayr.E

Jennerwein Clemens/Belgradstr. 307 221, 20 -1 h

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugosl.

Java Heßstr.51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 488 171 tgl 10.45-1 h

Kreuzbräu klass. Musikwirtsch. ab 20 h live Brunnstr. 3

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225 214

Klostergarten Breisach./Elsässerstr. bayr. kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr. (Billard)

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu 359 3062

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h/502 3737

Kyklos Wilderich-LangStr.10, 162 633, griech.

Laterndl Pariserstr. 34, 448 1080 geleg. Musik

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg/makro Tees, 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 168 201

Ludwigsburg Wörthstr 39, 458 125, bayr.

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lotr.-Str.10, 480 1022 10-1 h, Bier 1.40, griech. Essen

Magali (südamer. live) Tegernseer Landstr. 75 Mo zu, 19.30 - 1 h

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr. So zu, bayr., 220 864

Neue Münze Blutenburgstr.35, 197 719

Olympia Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech., 488 082

Preysinggarten Preys.-str.69, 452 108 bayr.. fr. Apfelrahmstrudel, Reiberdatschi, Dampfn.

Randstein Wilhelm-Hertz-Str.10, 365 110, Musik

Rheinpfalz Kurfürstenstr.36, 370 698, Sa zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

St.Barbara Albrecht/Horemannstr. 197 700 12-1 h, Musik

Slivovic-Keller Thierschstr. 10, 10-3 h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506 950, griech.

Vietnam a.Reichenbach pl. Utzschneiderstr.14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17h

Vollmond Schleißheimerstr. 82, 529 736 tägl.v.18.30-1h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw.Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v.früh bis spät, ZeltplatzBioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 10-1h, Mo zu, gutbürg. Kü, Oldies, Kegelbahn, Theater im RGB, 522 331

Zur Tenne Neubiberg, Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes&Ears II Musik + Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hinterhoftheater Gabelsbergerstr. 50 mit Kneipe 17.30-19.30h 351 71 21

KEKK im 'Heppel&Ettlich Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr.40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V. 297 143, G.Wolter Platzl 3

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofe, 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio Neureutherstr 12 / 373 185

La Cave Theatrale Jahnstr.20/267 341 Mo-Fr 15-21h

Modernes Theater Hesseloherstr.3, 34 51 45

Mü Lach&Schießgesellschaft Haimhauser/Ekke Ursulastr 391 997, nur auf Vorbestellung

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Münch.Volkssängerbühne i.d.Max-Emanuelbrauerei, Adalbertstr.33 284 570

Off Off Potsdamerstr.13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr.40 455 653 + 374 162

Stiftstheater Augustinum Mü-Nord Weitlstr. 66/38 581

Rationaltheater Hesseloherstr.18 (Kneipe bis 1h) 334 050/606 517

Spieldose mechan.Theater, Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Thea.a.Sozialamt Haimhauserstr.13a, 345 890

Theater der Jugend Schauburg Elisabethpl 295 263

TiK Thea.i.d.Kreide, Neuperlach, Peschelanger11, K-Marx-Zentrum 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr.20/328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus ü. d.Landtag, Maria-Theresienstr. 2a, 479 118 od. 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardst.1 225 371

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21/331 452

Between Seitzstr.5 disco 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg Räume f.Seminare 08766/254

Crash Lindwurmstr.88 773 272 Mo zu disco Do live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer.live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 21 79-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451, 21-4h Jazzclub So zu

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr. 398 761

Drehleier Balanstr.23 484 337 intern.folklore u.Gastspiele, Mo Musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule f.Musik Arcisstr.12/559 11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12 8421 Mendorf 09446/641

Jazzschool Mü Am Lilienberg 5, 483 587 // 811 93 56

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, Gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr/Sa Live 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie swing 343 334

MUH Sendlingerstr.75 Intern.Folklore,Mo Musikertreff, 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861 1

Panoptikum Hauptstr. 15 8014 Neubiberg 16-24h, Sa/So12-24h, Mo zu, 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (Span./Südamer.) Di zu, 772 845

PINE Leopoldstr.25 394 576

PopClub Lilienstr.51, disco Mi+Sa Beat, Do zu, Fr+So Rock'n'Roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, intern.folklore Mo Musikertreff 347 289

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie swing 399 482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr. entertainment, Gastspiele So jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, intern.Folklore 470 29 95

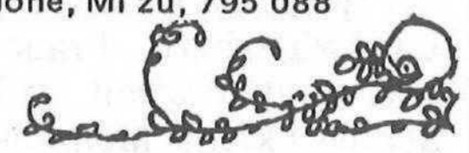
Tabarin Thierschstr.14 227 571 Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16h jamsession

Titanic Authausen/Erding Disco Mi-So

Thomas Hans-Sachs-Str.17, 206 7354, 18-1 h Mo/Di zu, Mi jamsession disco Do-So Disco, So 14h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller 08191/26 14

Waldwirtschaft Georg Kalb-Str.3, Großhesselohe, Mi zu, 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/524 73

Filmclub Gauting Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr./Walther Scheifele 850 28 42

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 Min. v.Bhf Starnberg

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755, Mo-Fr 13-18.30, Sa 9-14h

Filmmuseum Mü Filmzentrum i.Stadtmuseum Jakobsplatz 1, Eingang Oberanger 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips, Amateure u.Autorenfilmer, S8 u.16 mm, Reichenbachstr. 16 / 26-62 10

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern.Forum der Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell.i.Cinemonde

Kinothek Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 08061/78 01

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155/ 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr.7b, 359 30 62

Studentenfilmcl. Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr.9, RGB, 260 72 50 m.Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a 332 300

Arena Hans-Sachs-Str. 260 32 65

ARRI Türkenstr.9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr.6 593 406

Filmcasino Odeonspl. 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 378 844

ADRESSEN

Karlstor un. Karlstor/ Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33 168 721

Museum Lilienstr.2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr.32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr 74, 378 844

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 696 027

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr. Sozial. Kommunisten c/o Th.Berbig Häberlstr. 13 / 532 109

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement C.-L. Reichert Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3, 480 1484 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Belfortstr.8, 453 916

AStA Fachhochschule M19, Dachauerstr.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52 791

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di /Fr 18-20 h KDV+Zivildienstber. Stellenvermittlg Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Feministischer Partei c/o U. Sattler Flößergasse 11b M70, 723 6876 ab 18 h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof, Bayerstr.3

Gruppe Inter. Marxist. c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr.16/Rgb M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB - Kontakt jd. Mi i.d. Mensa zw. 11-13 h od. W. Schmied, M40, Schraudolphstr. 13/3

KBW Kapuzinerstr. 9, 531 340

KPD Klenzestr. 64 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken i. Milbertsh. Zentr. Nietzschestr.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr.83/Ohmstr. 14-18.30 h

Komittee gg. pol. Unterdrückg i. beid. Teilen Dtschlds. Doris Caspar Maistr. 29

Komitee südl. Afrika, Ithaki, Rosenheimerstr. 108, 574 558 Treff Genossenschaftsh. Tulbeckstr. 44, Di 19.30 h

Komittee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

Lateinamerika-Komitee Mü c/o Henio Cano, M80, Orleansstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dtsch. Jungdemokr. Reifenstuelstr.6/778442

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 7584

Münchner Palästinakomittee Rumfordstr.2/3 c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiat Anglerstr.17, Fr 17.30-18.30 h Sprechstd. 502 2955

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozial. Arbeitergr. Schraudolphstr.24, c/o David Paenson 2800814

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozial. Frauenorgan. Mü Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozial. Hochschulbund u. DS Demokrat. Stud.-Initiat. Lindwurmstr. 101/Rgb

SJD Die Falken Oberanger 34/2, 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratg Di 18-20 h Corneliusstr.29, im Stadtteilladen

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum Herzogstr 78 Mo 18-19/Do 17.30-19 h § 218 Beratg 301 313/Di 17.30-19/Do 17-19 h Mieterberatg, Klenzestr. 45, Herzogstr. 78, Tulbeckstr. 48

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, 286 231 Mo-Fr 16-2o, Sa 12-16h Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f.Wohnungswesen Preisbeh.f.Mieten, Auskünfte ü.Mietpr.u.-erhöhungen Betriebs u. Heizkostenabrechnung, Burgstr.4 H.Förster Zi30,2158400 H.Grewe Zi22,2158402 H. Schobel Zi 21 2158401 H.Fleidl Zi20 215387 Mo/Di/Fr 8.30-12h Di 15-17h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi 20h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Fallter 260 71 27

Anthroposoph Nibelungenstr. 62, Mü 19, 174 348

AStA d. Uni Ainmillerstr. 22/Rgb, 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od.Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h 531 655, a.anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr.18 481 758

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Pat.Info + Beratung, Sprechstd Di-Fr 9-13,14-17h/555 726

Basis-Buchhandlung + Antiquariat Adalbertstr 41-43, 280 95 22, Bücher Platten, Info, Tee

Beratungs-/Begegn.-Stelle (m.Werkst.+Laden) f.jg.Arbeitslose, M19, Schulstr.31, 134 146, Mo-Fr 9-17h

BIMF, Bürgerinit.Mü Freiheit Kaiserstr.38 Günter Deisenböck Treff Mo 20h, Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

Con-Drobs Drogenberatung/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju-Treff m.Songs Mo/Di 16-18h

Deutscher Jugendbund f.Naturbeobachtung Veilchenweg 42, 8012 Ottobrunn, 601 28 31

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22h Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg.

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends off.Ab. jd.4.Mo im Monat

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311, Mo-Fr 17-24h Teestube ab 18.30h war.Essen **Di 20h Frauengr. gg. Vergewaltigung. off.Gr. +Beratg Mo-Fr 18-24h Tel-Dienst f.vergew. Frauen 528 311** Di 20h: off.Abend, Info f.neue Frauen, Mo 18-20h + Mi 17-20h: 218-Beratg Mi 20h Plenum, Fragen d Zentrums + Bewegung, Do 20h Stammtisch f. neue Frauen

FSI Medizin Plenum Di 19.30h Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistr.

Gesundheitspark Olympiastadion Progr. 302 007, geöffn. Mo/Mi/Do 14-23h, Di/Fr 18-23h So 9-13h

Ges.f.d.dt.-chin.Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr 17-19h

Griech.Haus Bergmannstr.46, Komm-, Begegn-Zentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Griech.Zentrum, Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr.Schwab. Psychosoz.Kommunikation+Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15, Rgb. II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Breisacherstr.8, Mü 80 453 916

Hilfe f.verhaltensauffällige Kinder e.V. 765 893 oder 509 450

Init.gr. Betreuung ausländ.Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch.m. Ausländern verheirateter Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str.22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr 11-19, Sa 11-17h

Jugendarbeitslosenini tiative Jugendfreizeitheim Obergiesing, Perlacherstr.103 (n.Uschi fragen) Mi 14.30-17.30h, Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz.Beratg Dienst, Stanigplatz 11b, M45, 314 17 02

Jugendberatg Mariahilfstr.16, M90, 664 500 Mo-Do 9-12/16-20h, Sa 16-20h

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd.Mo 19.30 (f.Jugendl. v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545, Miesingstr.4 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrich-Str. 7, M2

Juso-Schülergruppe Klenzestr.45, Treff Di ab 19h

Juso-Schülergruppe Klenzestr.45, Treff Di ab 19h

KIJA Club f.intern.Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724, Di+Fr 9-18h

Krisen-Interventionsdienst f.alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr.Dienst (Stadt M) kostenl. anonym; Schwanthalerstr. 106, 520 7440 **Hilfe in Lebenskrisen** Haidhausen Kontakt + Beratg nix amtl., Metzstr.30, 448 10 19, Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Init.) 282 822

Kontaktstelle f. Initiat. Gruppen in Bayern Karin Härtz, Schraudolphstr. 286 363

Künstlergemeinschaft Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4/523 3386

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 od. 215 495 (Kulturref.) Video Theater Austellg Kurse

Landesschülervertretg Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12, Lebensmittelkoop. Teestube jd Fr Gemüsemarkt 457 854, 10-18.30 h Sa 10-14 h

Luffuk-Free Art Filme Gedichte Kunst etc. Egerlandstr.21, 8052 Moosburg 08761/2603

MAG - Mü Atomkraftgegner c/o Angi Frick Elisabethstr.7/2, M40, 373 338

MIGA Mü Init. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So zu) 359 3062

Makroshop Amalienstr. 38, 288 917 Mo-Fr 9.30-14/15.15-18.30 h Sa 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas, JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Mofa-Moneten für Alternativen Frundsbergstr. 24, M19, 160 305

MOP 27 Treff f. Jugendliche (14-18); Di 18 h; Friedr.-Panzerweg 4, M83, 608 484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Näpfe biol. Lebensmittel Wilderich-Lang-Str.6 166 038 Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pro Familia Georgenstr. 13a, 333 434 u. Wintersteinstr. 12/14 314 44 25 Sozialberatg. §218-Beratung

Rat & Tat im Verein f. sex. Gleichber. Landwehrstr.11

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab 3. e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg.+ Antroposophie, Wagnerstr.8, 347 320

Schwule Teestube Glokkenbach 10 Mi/Fr/Sa 21-0.30 h Musik + Kneipe 268 919

Silberdistel Arbeitsgem. f. komb. Kunstformen Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr.63 700 17 72

SL Center Techn. Freizeit Hobby Kellerstr.43

Spiel- + Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Sozialpsych. Dienst, Neuperlach, Peschelanger 11 671 051/2, Mo/Mi 11-13 + 14-20 h Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + n. Vereinbarg

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtg. 554 459, 215 8242

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Stadtteilladen Cornelius str. 29 e.V. Cafe + Teestube 14-18.30 h

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Trantra Bücher+Schallpl. Tee Frundsbergstr. 34, 160 305

Teehaus der Condrobs Türkenstr. 24, 288 323 Mo-Fr 15-22 h

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigk. Parzivalstr. 2 366 051

TrampIpfad Elsässerstr. 15, Bücher Zeitschrift. Schallpl. 489 609 geöff. wie Lebascha

Veedam e.V. Meditat.-+ Therapiezentr. Mo-Sa 11-23 h tgl Med., Yoga, Veget. Essen, Sauna Tel 526 866 Rich.-Wagner-Str.9 (am Königsplatz)

WG-Boten Treff Mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zu essen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tgl a. So 15-19 h Fraunhoferstr.33 Rgb

AK WIR Di 19.30-22 h Stammt. Behinderte/ Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h öff Arbeit Halmstr. 8, 781 889

Wilhelm-Reich Arbeitsgr. c/o Kurt N. Jürgensen Hirschbergstr.6 M19 169 380

FR. 9.6.

FILMCLUBS

BOA Video
14.00 - 18.00 Video non stop
19.00-21.00 Alfred R. — Ein Leben und eine Film

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule:
Douglas Sirk 18.00
Sleep my love
21.00 Lured

WERKSTATTKINO
20.30 Vase de noces
22.30 Dr. Jerkil & Mr. Hyde

FILMCLUB STARNBERG
19.00 DAs Brot d. Bäckers

KINOS

ABC
15.30 18.00 10.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Mit der Waffe in der Hand

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese bookie
22.45 Schienenschlacht
CINEMA
11.- 17.00 Klassenkeile
18.00 Let the good tomes roll
20.15 Mr. Goodbar

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home
23.00 Amerik. Originalfass.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday nicht fever
22.30
Rudopho Valentino

FRANZISKANER
16.- 01.00
Duell am Missourie &
Leichen pflastern seinen Weg

ISABELLA
Lina Wertmuller :
18.00 Tutto a posto...
20.15 22.30
In einer Regennacht

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 30.15
Dei Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt,v.B.Wilder

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Der Krieg d. Knöpfe
18.15 2oo Motels,Zappa
20.30 Singing in the rain
22.30 Der Mann den sie Pferd nannten

MAXHOF
18.00 20.30 Bernard & Bianca

MAXIM
18.45 21.15
Taxidriver

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rochy Horor.....
20.00 Chinafilmtage :
Aikuli & Ashal (rote Blüten im Tienshangebirge)Erstauff.

Kino 2
14.00Elvis fan club :GI blues
16.00 18.00 20.00
Der gelbe Taifun
22.00 a star is born OoU

REX
16.00 Man nannte ihn Hombre
18.15 20.30
Die Ferien d. M Hulot

STUDIO SOLLN
20.15 Der Untermieter

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Stunde Null, E. Reitz
22.30 Die Marx Br. in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 20.30 22.45
Performance

THEATER

THEATER K 20h
Komödie seines Lebens

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

TIK 20h
Bezahlt wird nicht, Dario Fo

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 Liedermacher unter sich
Heidelinde Weis, Georg Danzer, Konstantin Wecker
22.15 Fußball WM: Spätreport

B 2
14.45 Unterwegs - Besuch in Graz - Reisenotizen
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.28 Black Box (Hörsp. v. Helmut Eisendle)

B 3
15.07 Fanclub: Country & Western Music
21 05 Jazz aus Schwabing

Ö 3
15.05 Musikbox
18 05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Western Saloon
21.30 Big Band Sound

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzband

ALTE BURG flamingo steelbd.

CIRCUS GAMMELSDORF
zauberberg

DREHLEIER folk. ohne fußball
g. kassing, rüdiger ragin u.a.

MARMIT jazzterday

MEMOLAND ten dollar

JAZZCLUB MENDORF Filser
blues u. ragtime

TV

ARD
17.45 Unfälle im Hochgebirge
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Morgens um 7 ist die Welt noch in Ordnung, Dt. Spielf. v. 68, R: Kurt Hoffmann
21.45 Fußball-WM, Berichte
22.30 Tagesthemen
23.00 Tatort
0.40 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch
16.45 heute
16.55 Schüler-Expreß
18.20 Western von gestern (5)
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Aktenzeichen XY ...
21.15 Johannes Heesters
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte (Kultur)
22.50 Aktenzeichen XY
23.00 Der Unbeugsame (Am. Spielf. 67) R: St. Rosenberg m. Paul Newman
1.00 heute

BR
18.15 Clown & Co
18.55 Nachrichten
19.00 Stahlnetz: Rehe
20.50 Nachrichten/Sport
21.05 Politik aktuell
22.00 Der Lindenbaum, TV-Spiel v. J. Priestley
23.30 Nachrichten

Ö 1
11.00 Anna Karenina, Spielf. 1968
22.15 Heißes Gold aus Calador Western (USA 70)

UND AUSSERDEM

SOLIDARITÄTSMARSCH Dachau München 10 h vor d. Gedenkstätte d. Opfer d. Nazis (endet vor dem iranischen Generalkonsulat, Prinzregentenstr.) zwischen 15 + 16 h Zwischenkundgebung am Stachus, Karlstor. Veranstaltet v. d. CISNU, Konföderation iranischer Studenten

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Theodor Weißenborn

CORNELIUSLADEN 20 h
Ein Frauenzimmer - Theaterszenen

VEEDAM-ZENTRUM 20 h
Vortrag "Befreiung v.d. Vergangenheit" Mona Förster
15 h "Sanfte Geburt" Einführung Schwangerschaftsgruppe
19 h TAI CHI Vorgespräch

SA. 10.6.

FILMCLUBS

BOA - VIDEO
19.00 21.00
Alfred R. -ein Leben und ein Film

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule :
Douglas Sirk
18.00 Summer storm
21.00 Hitlers madame

WERKSTATTKINO
20.30 Vase de noces
22.00 Dr. Jerkil & Mr. Hyde

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Pink Floyd a Pompei. anschl. Teestube

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Mit der Waffe in der Hand
13.30 D. Duck geht n. Wild West

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chines bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
11.- 17.00 Klassenkeile
17.30 19.45 Die unheimliche Begebnung d. 3. Art
22.30 Tolldreiste Gesch., v. Pasolini & Nahaufnahme

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home
23.00 Amerik. Originalfassung

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30 Rudolpho Valentino

FRANZISKANER
16.00 20.30 Die Marx Br. in der Oper
18.00 22.45 Silent movie

ISABELLA
18.00 Tutto a posto ....
20.15 22.30 In einer Regennacht

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt, v. Wilder

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Der Krig d. Knöpfe
18.15 200 Motels, Zappa
20.30 Singin' in the rain
22.30 Der Mann den sie Pferd nannten

MAXHOF
15.00 Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben
18.00 20.30 Bernard & Bianca

MAXIM
18.45 21.15
Taxidriver

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror .....
Chinafilme :
20.00 Aikuli & Ashal

Kino 2
14.00 Elvis club : GI blues
16.00 18.00 20.00 Der gelbe Taifun
22.00 A star is born OoU

REX
14.00 Die Semmeln knödelnbande
16.00 Man nannte ihn Hombre
18.00 20.30
Die Ferien d. M. Hulot, Funes

STUDIO SOLLN
15.00 Kampf um Rom
17.45 20.15 Der Untermierter

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Stunde Null, v. E.Reitz
22.30 Die Marx Br. in der Oper OmU.

TÜRKENDOLCH
16.00 18.15 20.30
Performance
22.45 Tanz der Vampire

THEATER

THEATER K 20h
Kömodie seines Lebens

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

RATIONALTHEATER 2oh
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

AM EINLASS 14h
Schneeweißchen und Rosenrot

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

TIK 20h
Bezahlt wird nicht, Dario Fo

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

TV

ARD
14.25 Sesamstraße
14.55 Der Millionär, dt. Spielf. 45, R: R. A. Stemmle m. H. Moser u.a.
16.15 ARD-Ratgeber Recht
17.30 Tagesschau
17.33 Fußball-WM: Frankreich - Ungarn
20.00 Tagesschau
20.15 Fußball-WM: Berichte
20.40 Tunesien - BRD
22.30 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.45 Mexiko - Polen
23.10 Argentinien - Italien
1.00 Tagesschau

ZDF
15.25 Das alte Dampfroß (8)
15.50 Theo Lingen: Lachen Sie mit Stan u. Ollie
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Telemotor (Automagaz.)
20.15 Meuterei auf der Bounty Am. Spielf. 1961/62, 1. Teil R: L. Milestone
21.55 heute
22.00 Meuterei - 2. Teil
23.10 Peggy Lee ist Musik
0.00 heute

BR
18.15 Das feuerrote Spielmobil
20.00 Von Ben Hur bis Hollywood, 11. Komödie im Film
20.25 Hobbythek
21.10 Nachrichten
21.15 Stirbt ein Berufsstand aus
22.00 Morgenröte im Abendland, 4. Festival Des Arts Tradtionnels
23.00 Nachrichten

Ö 1
15.15 Hilfe ich bin Minister Spielf. (Musik.) m. H. Rühmann, Dtschld. 1934

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzband

ALTE BURG century rox

CIRCUS GAMMELSDORF fußball, danach musik

DREHLEIER folklore mit fußball ab 17 h (peter mayer, hillory u.a.)

MEMOLAND siehe tagespresse

PANOPTIKUM spacebox

ZUR UNTERFAHRT 20 h jazz mit tayo

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug
16.00 Ohne Blaulicht u. Sirene 1 Tag im Leben eines Landpolizisten
17.00 Heute im Stadion
18.30 Berichte v. d. WM
20.30 Fußball-WM: BRD - Tunesien / Mexiko - Polen
0.15 Fußball-WM: Argentinien - Italien (2. Halbz.)

B 2
15.00 Jazz Ost-West (1) Europ. Festival in Nürnberg
19.15 Laos - vom Königreich z. Volksrepublik

Ö 3
13.00 Samstag-Magazin
19.00 Fußball WM
20.05 Da capo
21.05 Joe Zawinul (Porträt)
22.10 Showtime

UND AUSSERDEM

ALTERNATIV-GALERIE
20 h G. Geissler liest Hausgemachtes

AUTORENBUCHHANDLUNG
Christine Keschel - Gedichte
20 h

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI 9-19 h Infostand Marienplatz Ecke Kaufhof

GROSSES GRENZGÄNGERFEST in Lüttich, Treffpkt 12 h Aachen auf dem großen Parkplatz der TH (näheres steht im red. Teil)

FILMCLUBS

BOA Video
19.00 21.00 Alfred R.

FILMMUSEUM
11.00 15.00 Slapstick-Filme
Neue deutsche Filme:
18.00 Makimono 76 u. Amalgan 77 von W. Nekes
21.00 Mirador v. W. Nekes

WERKSTATTKINO
20.30 Vases de Noces
22.30 Dr. Jerkil u. Mr. Hyde

KINOS

ABC
13.30 Donald Duck geht nach Wild West
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese Bookie

CINEMA
18.00 20.30
Die Unheimliche Begegnung mit der dritten Art

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming Home

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Saturday Night Fever
22.30 Jabberwocky

FRANZISKANER
16.00 20.30 Die Marx Brothers in der Oper
18.00 22.45 Silent Movie

ISABELLA
18.00 Tutto a posto...
20.15 In einer Regennacht

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19;00 21;00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Krieg der Knöpfe
18.15 200 Motel OmU
2o.30 Singing in teh rain
22.30 Der Mann den sie Pferd nannten

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Bernard und Bianca

MAXIM
18.45 21.15
Taxidriver

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror....
20.00 Aikuli + Ashal ERstauff.
(Erste Mchn. Chinafilmtage)
Kino 2:
11.00 Frauen um R. Wagner
14.00 Elvis: GI-Blues
16.00 18.00 20.00
Der gelbe Taifun
22.00 A star is born

REX
14.00 Die Semmelknödelbande
16.00 Man nannte ihn Hombre
18.15 20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten....

STUDIO SOLLN
13.30 Kampf um Rom
15.30 17.45 20.15 Der Untermieter

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Stunde Null
22.30 Die Marx Brothers in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 20.30 Performance
22.45 Tanz der Vampire

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdecken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87

Telefon 28 72 91

MUSIK

ALLOTRIA 11 h regis rockers

ALTE BURG feier: 6 Jahre Burg - ab 19 h: ein faß freibier und versch. bands

CIRCUS GAMMELSDORF fußball

MEMOLAND spider murphy gang

ZUR UNTERFAHRT ab 12 h frühschoppen mit schweinsbraten, biergarten und live music mit dem bop quintett

RADIO

B 1
12.00 Zwölfuhrläuten aus Hinterstein in Schwaben
18.45 Fußball-WM: Schweden Spanien / Brasilien - Österr.
19.40 Dixie aus Schwabing: Allotria Jazzb., Hot Dogs u. Ten Dollar Jazzb.
20.00 Tod eines Elefanten Jagdbericht aus Tansania
21.00 Y viva Mexico - 1 Stck mexikan. Seele
0.05 Noris Pop

B 2
21.15 Disco France (Pariser Chanson-Szene)

Ö 3
13.10 Schalldämpfer
13.20 Magazin
15.05 ... auf der Suche nach dem verlorenen Arbeiter
17.30 Fußball-WM
21.05 Melodie exlusiv

THEATER

THEATER K 20h
Komödie seines Lebens

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

AM EINLASS 14h
Schneeweißchen und Rosenrot

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

TV

ARD
13.50 Dr. Holl (Dt. Spielf. 51) R: Rolf Hansen
15.30 das unmögl. Flugzeug (K)
16.00 Ströme, Gletscher u. Kloaken, Wassernöte in Lateinam.
16.45 Weltspiegel
17.30 Tagesschau
17.33 Fußball-WM: Brasilien - Österreich
19.30 Schweden - Spanien
20.00 Tagesschau
20.15 Schweden - Spanien
20.40 Schottland - Holland
22.30 Tagesschau
22.35 Peru - Iran
23.05 Tagesschau

ZDF
10.30 Goethes Cagliostro
12.00 Sonntagskonzert: Folk-Festival Billingham/England
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.40 Lebensräume, 6. 1 Feucht gebiet
15.10 heute
15.55 Die Wildnis ruft (Am. Spielf. 46) R: Cl. Brown
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Mit Humboldt in den Anden, 2. In d. gold. Gärten Peru
20.00 Ein Mann will nach oben 12. Dunkle Geschäfte
21.00 heute
21.10 Der Präsident, Bayr. Staatsschauspiel München
22.55 This, That & The Other intern. Tanztheater
23.55 heute

BR
17.00 Wochenmagazin f. Hörgeschädigte
18.55 Nachrichten
19.00 Der Meineidbauer, dt. Spielf. 41
20.30 Die Vergiftung von Michigan (Doku)
21.15 Nachrichten
21.20 Andy-Williams-Show
21.45 Politik - Wirtschaft - Zeitgeschehen, Bücher
22.30 Nachrichten

Ö 1
14.50 Mein Freund Harvey R: Henry Koster (1950)
17.30 Fußball: Österreich - Brasilien
20.00 Muppets-Show
20.35 Schottland - Holland
22.35 Schweden - Spanien / Peru - Iran / Österreich - Brasilien

Ö 2
18.00 Ginger Rogers / Fred Astaire: Shall we dance, OmU
20.40 Der Schwan, R: Charles Vidor (USA 56) m. Gr. Kelly

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT, Berlinerstr. 20 von 10.30 - 18 h — KINDERFLOHMARKT (bis 15 J.) auf d. Münchner Freiheit

Veranstaltet von Basis + Trikont findet statt "ITALIEN — 1 JAHR DANACH" mit Berichten über die heutige Situation, historisch. Kompromiß u. d. Ende von 1968. Um 20 h im Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b

Mo. 12.6.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Krupp u. Krause T.III
20.30 Teil IV
22.30 Vases de Noces

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.00
Eine Reise ins Licht
22.40 Mit der Waffe in der Hand

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese Bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
11. — 17.00 King Kong Frankenstein's Sohn
18.00 Hitler - Eine Karriere
20.30 Chaplin: der große Diktator

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming Home

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Marius

FRANZISKANER
16.00 20.30
Duell am Missouri
18.00 Rivalen unter roter Sonne

ISABELLA
18.00 Tutto a posto...
20.15 In einer Regennacht

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt v. B. Wilder

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Der Besuch der a. Dame
18.15 Wenn die Kraniche ziehen
20.30 Die Rote Wüste
22.30 Pink Floyd a Pompeji Ori

MAXHOF
18.00 20.30
Bernard und Bianca

MAXIM
18.45 21.15
Das Biest muß sterben, Chabrol

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horro Pic.....
1. Mchn. Chinafilmtage:
17.00 Mit den alten Ideen brechen
20.00 Aikuli und Ashal
Kino 2:
14.00 Elvis Club: GI-Blues
16.00 18.00 20.00
der gelbe Taifun
22.00 A star is born

REX
16.00 Alexander d. Große
18.15 20.30 Was sie schon immer über Sex...

STUDIO SOLLN
20.15 Der Untermieter

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Stunde Null
22.30 Marx Brothers in der Oper OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 20.30 Performance
22.45 Tanz der Vampire

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die Grünstein-Variante Hörsp. v. W. Kohlhaase
22.15 Fußball-WM: Spätreport

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.00 Die römischen Nächte der Barboni (über die Obdachlosen i. d. Hlg. Stadt)
21.30 Jazz Journal

B 3
15.07 Fan-Club: Romanisch

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Italien
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

MUSIK

ALTE BURG roisin dubh

DREHLEIER rüdiger ragins 31. treff

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND Second line

KÜNSTLERHAUS LENBACH-PLATZ Claus willmann singt brecht, heine, tucholsky, villan und eigenes - gitarre andreas körber

THEATER

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Anna Karenina (4)
21.15 Fußball-WM: Berichte
22.00 Dr. Muffels Telebrause Satire
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Tiger, Am. Spielf. 50, m. H. Bogart, R: Bretaigne Windust
0.25 Tagesschau

ZDF
15.15 Ein Mann will nach oben 12. Dunkle Geschäfte
17.00 heute
17.10 Abenteuer Wildnis In den Bergen Alaskas
19.00 heute
19.30 Disco 78
20.15 Gesundheitsmagazin
21.00 heute-journal
21.20 Kleine bunte Freudenspender, Film v. E. Pieper
22.50 Gesucht wird ein bekannter Autor (Quiz)
23.05 heute

BR
17.00 1. 365 Tage im Leben eines Kindes (Baby 8 Mte)
18.55 Nachrichten
19.00 Ein himmlischer Sünder Am. Spielf. 43, R: E. Lubitsch
20.50 Nachrichten
21.00 Europa nebenan
22.00 Sport
22.45 Nachrichten

Ö 1
10.30 Hilfe ich bin Minister Musik. Lustspiel m. Rühmann

Ö 2
22.25 Zum Essen braucht man 1 Besteck, Probl. einer Ehe zw.

UND AUSSERDEM

INITIATIVE GEGEN DAS GEPLANTE POLIZEIGESETZ
19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 32

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI 19 h Infoabend
Europ. Hof, Bayerstr. 31

DT. FREIDENKERVERBAND
"Kochwirt" Thalkirchnerstr. 41
Voltaire (1694 - 1778)

VEEDAM-ZENTRUM 19 h
Yoga-Einführung

PROZESSANFANG gegen die 4 Agit-Drucker, Kriminalgericht Moabit 9 Uhr

Di. 13.6.

FILMCLUBS

BOA Video
14. - 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00 La Signora di tutti 1934, einzige Auff.
21.00 Divine 1935

WERKSTATTKINO
18.00 Krupp u. Krause T. V
20.30 Teil I
22.30 Vases de Noces

DRITTE WELT FILME
Birkerstr. 19
19.30 Der Schrei dieses Volkes, Bolivien-Dokufilm

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40
Wenn die Sonne lacht, J.Ford

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese Bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
11. - 17.00 King Kong Frankensteins Sohn
18.00 Marx Brothers in der Oper + Go west
20.30 Marx Brothers auf See + A day at the races

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming Home

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday Night Fever
22.30 Jabberwocky

FRANZISKANER
16.00 20.30 Rivalen unter roter Sonne
18.00 Duell am Missouri

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Die Schaumis
Arnulfstr. 10
Tel. 16 15 15

ISABELLA
18.00 Anna, Kind der Sonne + Elektroschocks
20.15 In einer Regennacht
22.30 Bof...

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.0021.00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Der Besuch der a. Dame
18.15 Wenn die Kraniche ziehen
20.30 Die Rote Wüste
22.30 Pink Floyd a Pompeji

MAXHOF
siehe Tagespr.

MAXIM
18.45 21.15
Das Biest muß sterben. Chabrol

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horro Picture....
1. Mchn. Chinafilmtage:
17.00 Mit alten Ideen brechen
20.00 Aikuli + Ashal ERstauff.
Kino 2:
14.00 Elvis Club: GI-Blues
16.00 18.00 20.00
der gelbe Taifun
22.00 A star is born

REX
16.00 Alexander d. Große
18.15 20.30 Rhythmus hinter Gittern

STUDIO SOLLN
20.15 Der Untermieter

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Std. Null
22.30 Der Salamander

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Wenn Katelbach kommt
20.30 Performance

THEATER

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

TV

ARD
16.15 Sorgen für morgen: Der gespeicherte Bürger - Strikter Datenschutz wird immer dringlicher
17.00 Die Schatzinsel (1) m. O. Welles, W. Slezak u.a.
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 He du da! Fragen an Stephan Sulke
21.00 Report
21.45 Einsatz in Manhattan
22.30 tagesthemen
23.00 Gitarrenfestival - Calchakis
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen der Völker
18.40 Iwans Geschichten
19.00 heute
19.30 Die Uhr ist abgelaufen Am. Spielf. 57, R: J. Neilson
21.00 heute-journal
21.20 Fußball-WM: Berichte
22.00 Kurzfilm international: Frauen am Tricktisch
22.45 Das Musik-Porträt, Wiener Staatsoper
23.45 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Flüchtlingsgespräche Dialogszenen von Bertold Brecht
20.15 Nachrichten
20.20 Münchner Szene (1) Musik/Kleinkunst
21.05 Komödianten, Begegn. m. Außenseitern
21.50 Nachrichten
22.00 News of the Week

Ö 1
10.30 Der Schwan (Am. Spielf. 56)

LEHEL–FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER schröder und hund

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND tarogato hot 7

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Zukunft ohne Ruß und Schwefel (Neue Technologien f. Kohle)
22.15 Fußball-WM: Spätreport

B 2
14.30 Friedland in Deutschland Vergangenheit u. Gegenwart d. Grenzdurchgangslagers
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Sonny Rollins

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö 3
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

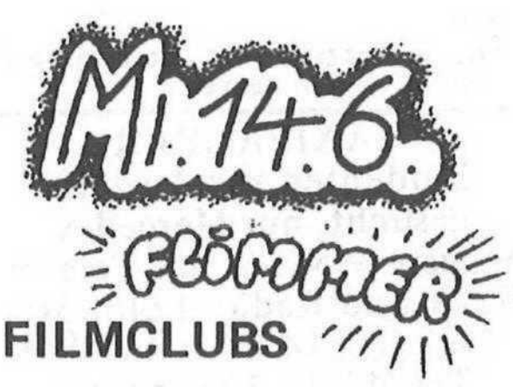
UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20 h
Frauenabend

"Rudolf Bahro - od. was geht uns die DDR an" zur Problematik d. dtsch/deutschen Misere
18.30 h Germanist. Institut, Foyer, KSV-Forum

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Paul Kersten

STAMMTISCH der RUSSELL-Initiative 19 h "Wilhelm Tell" (Kaulbach/Schönfeldstr.)



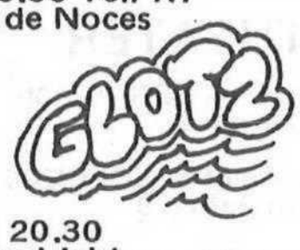
FILMCLUBS

BOA Video
14. - 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00 Komedie om Geld
21.00 La tendre enemie

WERKSTATTKINO
Kupp u. Krause, DDR Spielf.
18. Teil II 20.30 Teil III
22.30 Vases de Noces

KINOS



ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Wenn die Sonne lacht

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese Bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
18.00 20.30 Macbeth, Polanski

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming HOme

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday Night Fiver
22.30 Little Big Man

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.45
Einer flog übers Kuckucksnest

ISABELLA
18.00 Anna, Kind der Sonne + Elektroschocks
20.15 In einer Regennacht
22.30 Bof....

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Mazurka (1935)
18.15 Schießen Sie auf den Pianisten OmU
20.30 Panzerkreuzer Potemkin OmU
22.30 Animal Crackers OoU

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.45 21.15
Das Biest muß sterben, Chabrol

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horro Picture...
1. Mchn. Chinafilmtage:
17.00 Mit den alten Ideen br.
20.00 Aikuli u. Ashal
Kino 2:
14.00 Elvis Club: GI-Blues
16.00 18.00 20.00
Der gelbe Taifun
22.00 A star is born OoU

REX
16.00 Alexander d. Große
18.15 20.30 Rhythmus hinter Gittern

STUDIO SOLLN
20.15 Mr. Goodbar

THEATINER
17.00 18.15 20.30
Die Stunde Null
22.30 Der Salamander

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Wenn Katelbach kommt
20.30 Performance

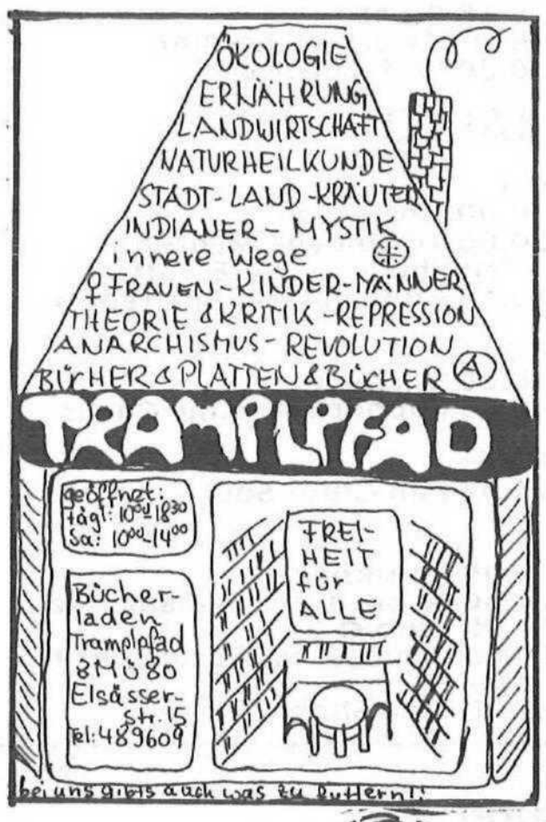
RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B 3
15.07 Fan-Club: Lateinamerika

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Österreich
18.05 Club Ö 3
19.00 Fußball-WM
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino



TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Expedit. ins Tierreich
17.00 Schatzinsel (2)
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Räuber u. Gendarm
21.45 Bilder aus der Wissenschft
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.25 Neues aus Uhlenbusch
16.55 heute
17.35 Spiel 1 der Gruppe a Fußball-WM
19.30 heute
20.00 Spiel 2 der Gruppe A 2. Finalrunde (Fußball-WM)
20.40 Spiel 1 der Gruppe B 2. Finalrunde
22.30 Spiel 2 der Gruppe B 2. Finalrunde
23.30 heute
Wenn Argentinien die 2. FR erreicht: sieht das so aus:
22.30 WM aktuell, der 8. spieltg
23.10 Argentinien - ?
1.00 heute

BR
17.30 Yoga (9)
18.55 Nachrichten
19.00 Charlie Chan in Honululu Am. Krimi 38
20.15 Bergsteigersendung
20.45 Nachrichten
20.50 Sprechstd: Kann man Nerven reparieren?
21.35 Reise aus der Vergangenheit, Am. Spielf. 42, R: Irving Rapper, m. Bette Davis
23.20 Nachrichten

Ö 1
10.30 Shall we dance (G. Rogers Fr. Astaire) OmU
17.35 Fußball: spiel der 2. Rde
20.35 wie oben
22.35 wieder Fußball

THEATER

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven jazzband

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER schröder und hund

LIFELINE nebenr. schiffstube rosenheimer platz - session

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND Jazzkids

UND AUSSERDEM

KOMITEE gg. politische Unterdrückung in beiden Teilen Dtschlds. 19 h Treff in der Maistr. 22

CHINA NACH MAO (Peter Kuntze's neues Buch) 19.30 h Buchhandlung Adalbertstr. 14

Do. 15.6.

FILMCLUBS

BOA Video
14.-18.00 Video non stop
19. 21.00 'Lenz' v. G. Moorse

WERKSTATTKINO
Krupp u. Krause DDR-Spielfilm
18.00 Teil IV 20.30 Teil V
22.30 Vases de Noces

FILMMUSEUM
Fundsachen:
18.00 Phantom, F.W. Murnau Dtschl. 1922
20.30 Der brennende Acker
21.30 Die Finanzen des Großherzogs, alle Murnau

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht
22.40 Wenn die Sonne lacht

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese Bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
18.00 Karl Valentin Festival
20.30 Der Sonderling, Spielf. 29
Karl Valentin + Kirschen in Nachbars Garten

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming HOme

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday Night Fever
22.30 Little Big Man

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.45
Einer flog über Kuckucksnest

ISABELLA
18.00 Anna, Kind der Sonne
20.15 In einer Regennacht

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Extrablatt

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Mazurka Dtschl. 35
18.15 Schießen Sie auf den Pianisten
20.30 Panzerkreuzer Potemkin OmU
22.30 Animal Crackers OoU

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.45 21.15
Das Biest muß sterben, Chabrol

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror Picture....
Chinafilmtage:
17.00 Mit den a. Ideen brechen
20.00 Aikuli u. Ashal
Kino 2:
14.00 Elvis Club: GI-Blues
16.00 18.00 20.00
Der Gelbe Taifun
22.00 A Star is born OoU

REX
16.00 Alex. der Große
18.15 20.30 Rhythmus hinter Gittern

STUDIO SOLLN
20.15 Mr. Goodbar

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Stunde Null
22.30 Der Salamander

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Wenn Katelbach kommt
20.30 Performance

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 10 goldene Münzen
Krimihörsp. v. A. E. Ott
22.15 Fußball-WM: Spätreport

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: King Curtis

B 3
15.07 Fan-Club: Soul

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö 3
20.05 Schlager für Fortgeschrittene
21.30 Jazz Shop

THEATER

THEATER K 20h
Premiere Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
pol. Kabarett Machtschattengewächse - Warten auf den Sturm

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die HI. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG wildsauthaler waschbrettmusi

DREHLEIER schröder und hund

LIFELINE nebenraum der schiffstube, rosenheimerplatz tayo

MEMOLAND big old swing feet

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Begegnungen i. d. polnischen Provinz
21.00 Loriot V
21.45 Patenkinder (Show)
22.30 Tagesthemen
23.00 Georginas Gründe n. einer Erzählg v. H. James
0.10 Tagesschau

ZDF
17.40 Fußball-WM: WM-extra
19.00 heute
19.30 dalli-dalli (Quiz)
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Kl. TV-Spiel: Kinder
22.50 heute

BR
da fehlt leider der vordere Teil im Programm - das is schade !
21.20 Eine Falle für Trench am. Krimiserie
22.10 Nachrichten
22.15 Actualites

Ö 2
16.00 Fußball-WM, Zusammenfassung von gestern

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn: 50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

UND AUSSERDEM

SCHWED./SKAND. STAMMTISCH Thomas Thiel, Siegesstr. 28

NUMERUS-CLAUSUS-INITIATIVE 19.30 h Info-Veranstaltung "Uni-Zulassung" Seestr. 14

FR. 16.6.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14-18.00
Video non stop
19.00 21.30
Lenz, v. Moorse

FILMMUSEUM
Hollywoods Deutsche Schule
18.00
Love letters, 1945, v. W. Dieterle, mit Jennifer Jones, J. Cotten A. Louise
21.00
"Deutsche Schule" Dark City, 1950, v. W. Dieterle, mit C. Heston, L. Scott, D. Jagger

WERKSTATTKINO
Bauernfilme: 18.15
Die LIebe zum Land
20.30
Liebe zum L. 2. Teil
22.30
Thomas Münzer

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Die Nacht, Antonioni, Ital. '60

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht
22.40
Der Besessene

ARRI
14.00 16.00 18.15. 20.30
Chinese bookie
22.45
Die Schienenschlacht

CINEMA
18.00 20.30
MASH
22.45 Das Pendel des Todes

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home
23.00
Amerk. Orginalfassung

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30
The choirboys

FRANZISKANER
16.00 - 1.00
Casino Royal u. Transamerika Express

ISABELLA
18.00
Der Fremde
20.15
Der ganz faire Prozess d. Marcel
22.30
Wenn Katelbach kommt

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40
Das Schlangenei

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19..21.00
Stadtneurotiker

LUPE =II
15.30Michelangelo
18.00
Roma, v. Fellini
20.00
Die sieben Samurei
22.45
Pat Garrett jagt Billy the kid

MAXHOF
18.00 20.30 Abenteuer in Atlantis

MAXIM
18.45 21.15 Uhrwerk orange

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror.....
17.00 Joris Ivens: Eine Frau, eine Familie
20.00 Gold u. Sand

Kino 2
14.00 Elvis Club, GI Blues
16.00 18.00 20.00
Das Wiegenlied vom Todschlag
22.00 A Star is born (Original)

REX
16.00 20.00 Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
20.15
Die gläserne Zelle

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die allseitig reduziert Persönlichkeit — Redupers (verauss.)
22.30
Der wilde, wilde Westen, USA 73

TÜRKENDOLCH
18.15 20.30 22.45
Die Katze kennt den Mörder

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
Pol. Kabarett Machtschattengewächse - Warten auf den Sturm

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

TIK 20h
Bezahlt wird nicht, Dario Fo

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die HI. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

MUSIK

ALLOTRIA regis rockers

ALTE BURG flamingo steelbd.

CIRCUS GAMMELSDORF peter koller group (rock aus bonn)

DREHLEIER folklore ohne fußball

MARMIT brian + his friends

MEMOLAND ten dollar band

PANOPTIKUM schröder und hund

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 Star-Stenogramm: Kris Kristofferson
22.15 Fußball-WM Spätreport

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Die Hirschkuh (Hörsp. v. Göran Tunström)

B 3
15.07 Fan-Club: Country & Western
21.05 Jazz-Konzert: Les McCann & Eddie Harris, Rich. Beirach, Duke Ellington

Ö 3
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Lied der Prärie

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Sympathisanten? Fragen an Heinrich Albertz, Helmut Gollwitzer, Kurt Scharf
17.00 Teamwörk 78
17.45 der 7. Sinn
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Der Entertainer, Am. Spielf. 76 m. J. Lemmon, R: Donald Wrye
22.00 Fußball-WM: Berichte
22.30 Tagesthemen
23.00 Sport
23.25 Ein Sheriff in New York
0.40 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch
18.20 Western von gestern (6)
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Derrick (Krimi)
21.15 Steckbrief (Quiz)
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte (Kultur)
23.05 Kein Rauch ohne Feuer Fr./it. Spielf. 73 R: A. Cayatte
1.00 heute

BR
18.15 Clown & Co
18.55 Nachrichten
19.00 Geliebt in Rom TV-Spiel
20.40 Nachrichten/Sport
20.55 Im Gespräch: Über die Mögl. des polit. Mißbrauchs v. Psychiatrie
22.00 Hetzjagd (Engl. Spielf. 59 R: Val Guest
23.20 Nachrichten

Ö 1
10.30 Sie heiratet den Chef Am. Spielf. Komödie
22.15 Der Kurier des Zaren n. J. Vernes

Ö 2
22.45 All you need is love (5)

UND AUSSERDEM

SCHWULE TEESTUBE am Glockenbach 10, Fest: 4 Jahre Teestube

ALTERNATIV-GALERIE
20 h Einzelarbeiten von Bachmayer 2x / Busse / Diri / Herrmann / Niggl / Sturm / Saub / Weld, Prem

CORNELIUSLADEN 20 h Musikabend

NUMERUS-CLAUSUS-INITIATIVE e.V. 14-17 h Infostand Richard-Strauß-Brunnen (Fußgängerzone)

SA. 17.6.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
19.00 21.30
Lenz, v. Moorse

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule:
Robert Siodmak
18.00 Phantom Lady '44
21.00 Christmas Holiday '44

WERKSTATTKINO
Bauernfilme:
18.15 Thomas Münzer
20.30 Liebe zum Land 1
22.30 Llebe zum Land 2

KINOS

ABC
13.30 Marry Poppins
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 D. Besessene

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
CHinese bookie
22.45 Schienenschlacht

CINEMA
18.00 Bilitis
20.15 Fantasia
22.30 Anmacher-Night
American Graffity, Unterm Holderbusch, Nicht fummeln, Liebling, danach Isarfest

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home
23.00 amerik. Originalfas.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30 THe choirboys

FRANZISKANER
16.00 20.30
Die dummen Streiche d. Reichen, L. de Funes
18.000 22.45
Asterix erobert Rom

ISABELLA
18.00 Der Fremde, Visconti
20.15 Der ganz faire Prozess d. Marcel G.
22.30 Wenn Katelbach kommt

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spietzenklöpperin
22.40 D. Schlangenei

LEOPOLE II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE II
15.30 Michelangelo
18.00 Roma
20.00 Die sieben Samurei
22.30 Pat Garret jagt .....

MAXHOF
15.00 Wo bittte ist die 7. Kompanie geblieben?
18.00 20.30
Abendteuer in Atlantis

MAXIM
18.45 21.15
Uhrwerk orange

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky HOrror....
Chinafilmtage:
17.00 Joris Ivens: Das Fischerdorf
20.00 Gold und Sand (Erstauff.)

Kino 2
14.00 Elvis Club, GI Blues
16.00 18.00 20.00
Das Wiegenlied vom Todschlag
22.00 A Star is born

REX
14.00 Dumbo
1q6.00 20.00 Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
13.30 Hängen sollst du in Wyoming, Cat Ballou
17.45 20.15 D. gläserne Zelle

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers, v. Helke Sander
22.30 D. wilde, wilde Westen

TÜRKENDOLCH
18.15 Die kleinen
— das 1. mal

TÜRKENDOLCH
18.15 Die kleinen

TÜRKENDOLCH
18.15 Die kleinen Französinnen
—Ddas 1.Mmal
20.30 Die Katze kennt den Mörder
22.45 das selbe

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
Pol. Kabarett Machtschattengewächse — Warten auf den Sturm

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

AM EINLASS 14h
Schneeweißchen und Rosenrot

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

TIK 20h
Bezahlt wird nicht, Dario Fo

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzbd.

ALTE BURG persiko & co

CIRCUS GAMMELSDORF bigler + wyett

DREHLEIER folklore ohne fußball

MEMOLAND new trad jazzbd.

PANOPTIKUM diashow "ardeche"

ZUR UNTERFAHRT 20 h
jazz mit flic-flac

SCHWINDKIRCHEN bei Dorfen 19.30 h: cry freedom, vorgruppe allem kallem

AULA DER BERUFSSCHULE INGOLSTADT 19.30 h hoelderlin

Tv

ARD
12.00 Die Plebejer proben den Aufstand (v. G. Grass)
14.15 das unmögl. Flugzeug (K)
14.45 Joan Baez (im Konzert)
15.00 Spiel ohne Grenzen
16.30 ARD-Ratgeber: Auto / Verkehr
17.45 + 20.00 Tagesschau / Sport
20.15 Allein gegen Alle (Quiz)
22.00 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.20 Fredl Fesl u. seine Gäste
22.50 Science-Fiction: Ein Computer wird gejagt (Am. 73) R: R. Colla
0.25 Tagesschau

ZDF
14.58 heute
15.00 Hans Chr. Andersen u. seine Welt
16.00 Münchner Bilderbogen
16.30 Geschichten um Musik Spielfilm
19.00 heute
19.30 Direkt
20.15 Der fröhliche Weinberg Lustspiel v. C. Zuckmayer
21.55 heute
22.00 CSU-Parteitag
22.15 Sport-Studio
23.40 Der Kommissar
0.35 heute

BR
18.15 Feuerrotes Spielmobil
18.55 Nachrichten
19.00 Benny-Goodman-Story Am. Spielf. 55
20.50 CSU-Parteitag
21.00 Erinnern Sie sich? Juni v. 10 Jahren
21.25 Nachrichten
21.30 Angst vor einem neuen Krieg?
22.15 Joan v. Zarissa (Ballett)
23.20 Nachrichten

Ö 1
15.35 Mariandls Heimkehr Spielf. 62)
22.10 Der Clan, der seine Feinde lebendig einmauert R: D. Damiani (70) m. Franco Nero

Ö 2
21.45 Jazz (4)

RADIO

B 1
11.00 Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit
- deswegen is auch nix im Radio ...
13.10 Auf Tournee - unterwegs mit fahrendem Theatervolk

Ö 3
13.00 Samstag-Magazin
19.05 Musik auf 33
20.05 Da capo
21.05 Krimskrams
21.30 Lieder u. Texte: Ougenweide
22.10 Showtime: B.B. King u. Bobby Bland

UND AUSSERDEM

JOHANNES GUTENBERG
1400 geboren

GROSSES ERÖFFNUNGSFEST - Frauentherapiezentr. im Laden i.d. Auenstr. 31 (näheres im redakt. Teil)

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
Peter SCHULT - 50. Geburtstag wir gratulieren!
Juliane PLAMBECK wir gratulieren!
Fritz TEUFEL wir gratulieren!

So. 18.6.

FILMCLUBS

BoA VIDEO
19.00 21.30 Lenz

FILMMUSEUM
11.00 15.00 Slapstick
Neue deutsche Filme:
Der 24. Stock, '78, v. Rosa v. Praunheim
18.00 1. Teil 21. 00 2. Teil

WERKSTATTKINO
Bauernfilme:
18.15 Liebe z. Land
20.30 Liebe z. Land 2. Teil
22.30 Thomas Münzer

KINOS

ABC
13.30 Marry Poppins
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese bookie

CINEMA
18.00 Denn sie wissen nicht, was sie tun
20.30 120 Tage Sodom, Pasolini

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30 Everything you allways wanted to know.....

FRANZISKANER
18.00 22.45 Asterix erobert Rom
16.00 20.30 Die dummen Streiche d. Reichen, L. d. Funes

ISABELLA
18.00 Tod in Venedig
20.30 Der ganz faire Prozess d. Marcel G, v. H. P. Mayer

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 D. Schlangenei

LEOPOLE II
13.0 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE II
15.30 Michelangelo
18.00 Roma
20.00 Die sieben Samurai
22.45 Pat Gerret jagt...

MAXHOF
13.30 Wo bitte ist die 7. Kompanie geblieben
18.00 20.30 Abendteuer in Atlantis

MAXIM
18.45 21.15 Uhrwerk orange

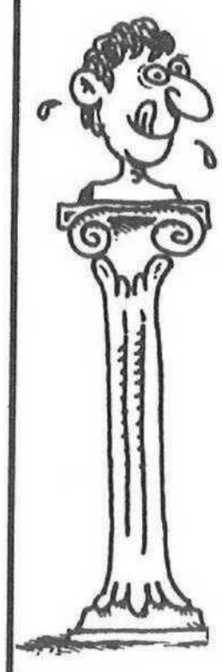
MUSEUM
11 00 Der Rosenkavalier
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror.....
Chinafilmtage: 17.00
Joris Ivens: Die Apotheke
20.00 Gold & Sand (Erstauff.)

Kino 2
11.00 Frauen um Richard Wagner
14.00 Elvis Club, GI Blues
16.00 18.00 20.00 Das Wiegenlied vom Todschlag
22.00 A Star is born OoU

REX
14.00 Dumpo
16.00 20.00 Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
13.30 Cat Ballon, Hängen sollst du in Wyoming
15.30 17.45 20.15 Die gläserne Zelle

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Vorauss. Redupers
22.30 Der wilde, wilde Westen



HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

TÜRKENDOLCH
18.15 Die kl. Französinnen — Das 1. Mal
20.30 22.45 Die Katze kennt d. Mörder

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

AM EINLASS 14h
Schneewweißchen und Rosenrot

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

Grüß Gott, hier spricht der

Schwabinger WASCHBÄR

11 Std. wasch i für euch. Da bin i bis achte abends. Am Samstag geht's bis zwei. Dann geh i hoam. Die Flecken zaubre i weg. Hemden bügel i mit der Hand. Wäsche mach i schrankfertig. Chemisch reinigen tu i auch. Was mecht's no mehr?

Selbstbedienung
1 Maschine inkl.
Waschpulver DM 4,50

Das alles macht nur einer so billig:

Telefon 34 49 51

der Schwabinger WASCHBÄR Herzogstraße 32

SONDERANGEBOT:

Vollreinigung	
Hose, Rock	DM 2.90
Mantel	DM 6.50
Sacco	DM 3.50

und

8 Pfd. Münzreinigung

MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG folklore

MEMOLAND spider murphy gang

ZUR UNTERFAHRT ab 12 h frühschoppen mit schweinsbraten, biergarten und live music mit dem bop quintett

SCHÜTZENHAUS MÜHLDORF/INN 20 h sparifankal mit neuem programm: huraxdax, druduhax

TV

ARD
10.00 Nepal zu Fuß - 1 Abenteuer?
10.45 Feuerrote Spielmobil
14.45 unmögl. Flugzeug / Kinder
15.15 Heirat auf Befehl Heiteres Spiel ...
16.45 Kaiser Karl IV.
17.30 Tagesschau
17.33 Fußball, 2. Finalrunde
20.00 Tagesschau
20.15 2. Finalrunde
23.30 Tagesschau
Progr. kann sich ändern, kommt drauf an wer gewinnt ...

ZDF
10.30 Cagliostro n. A. Dumas
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.50 Lebensräume, 7. Nebelwald
15.20 heute
15.30 Die größte Schau d. Welt Am. Spielf. 51, R: C. B. De Mille
18.15 Mondbasis Alpha 1
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Gotan, Gotan
20.00 Ein Mann will nach oben 13. Letzte Runde
21.00 heute
21.10 Im Feuer ist keine Furt Sowj.-russ. Spielf. 67
22.40 Warum stürzen Flugzeuge ab?
23.25 heute

BR
17.00 Wochenmagazin f. Hörgeschädigte
18.55 Nachrichten
19.00 Ariane (Dt. Spielf. 31) R: Paul Czinner
20.50 Wehrdienst - warum?
21.35 Europ. Nationalparks Frankreich
22.20 Nachrichten
22.25 Show Talk (M. Mendt)
23.10 Schwed. Autoren
23.55 Nachrichten

Ö 1
20.15 Muppets-Show
20.40 Fußball
22.35 Fußball

RADIO

B 1
12.00 12-Uhr-Läuten aus Eschenbach in der Oberpfalz
0.05 Noris Pop

Ö 3
13.10 Sonntagsmagazin
15.05 Yesterday-line (Feature)
19.00 Fußball-WM
21.05 Melodie exklusiv
22.10 Treffpkt Studio 4

Mo. 19.6.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
Bauernfilme:
18.15 Thomas Münzer
20.31 Heuwetter
22.30 Meine Großmutter zeigt u erzählt bäuerliche Hausarbeit

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Der Besessene

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese bookie
22.45 D. Schienenschlacht

CINEMA
18.00 20.30
Harald + Maude

EDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Angelie, Marcel Pagnol

FRANZISKANER
16.00 20.30 Casino Royal
18.00 Transam. Express

ISABELLA
18.00 Tod in Venedig
20.15 D. ganz faire Prozess des Marcel G.

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Spitzenklöpplerin
22.40 Schlangenei

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Hotel du nord, Fr. '38
Regie: Marcel Carne
18.15 Der gewöhnliche Faschismus!
20.30 Nora, v. Joseph Losey
22.30 Die Marx brothers im Kaufhaus

MAXHOF
18.00 20.30
Abedteuer in Atlnatis

MAXIM
18.45 21.15 D. schaflachrote Buchstabe, v. V. W. Wenders

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror.....
Chinafilme
17.00 Gold und Sand
20.00 Podiumsdisk. darüber mit Schlöndorff, Kotulla u. ä.

Kiono 2
14.00 Elvis Club GI Blues
16.00 18.00 20.00
Das Wiegenlied v. Todschlag
220.00 a star is born

REX
16.00 Eine Mio. Jahre vor unserer Zeit
18.15 20.30 MAchs noch einmal Sam

STUDIO SOLLN
20.15 Die gläserne Zelle

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers, v. Helke Sander
22.30 Der wilde, wilde Westen

TÜRKENDOLCH
18.15 D. kl. Französinnen — DAs 1. Mal
20.30 22.45 Die Katze kennt d. Mörder

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die Heimkehr der Afra Birmbeck (Hörsp. bayr.)
22.15 Fußball-WM Spätreport

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk

B 3
15.07 Fan-Club: Romanisch

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

MUSIK

ALTE BURG roisin dubh

DREHLEIER rüdiger ragins 32. treff

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND second line

TV

ARD
17.00 Emm wie Meikel
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Anna Karenina (5)
21.15 30 Jahre D-Mark
21.45 Fußball: Berichte
22.30 Tagesthemen
23.00 Citizen Kane (Am. Spielf. 41) m. Orson Welles
0.55 Tagesschau

ZDF
16.00 Ein Mann will nach oben 13. Letzte Runde
17.00 heute
17.10 Abenteuer Wildnis
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik
20.15 Ein Vulkan vor dem Ausbruch
21.00 heute-journal
21.20 Die Eingeschlossenen TV-Spiel n. Sartre
23.30 heute

BR
17.00 365 Tage im Leben eines Kindes (Baby 9 Mte alt)
18.55 Nachrichten
19.00 Günstling einer Königin Am. Spielf. 39, R: M. Curtiz
20.40 Nachrichten
20.45 Blickpkt Sport
21.45 Politik am Montag
22.30 Nachrichten

Ö 2
16.00 Fußball
22.20 Das Versteckspiel Argentinien 75)

THEATER

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

UND AUSSERDEM

INITIATIVE GEGEN DAS GEPLANTE POLIZEIGESETZ
19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 — 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Max Ophüls:
18.00Yoshiwara, Fr. '37
21.00 Werther Fr. '38

WERKSTATTKINO
BAuernfilme
18.15 M. Großmutter zeigt u. erzählt bäuerl. Hausarbeit
20.30 Arbeiterbauern u. die Enteignung
22.30 Heuwetter

3.WELT FILME
Birkerstr. 19
19.30 Sonne d. Hyänen, Tunes. Spielf. siehe Red. Teil

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins Licht
22.40 Der Teufelshauptmann

ARRI
14.00 16.00 18.15 20.30
Chinese bookie
22.45 Sie Schienenschlacht

CINEMA
18.00 Ein ausgekocht. Schlitzoh
20.30 Deutschland im Herbst

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Coming home

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30 Everything you allways wanted to know.....

FRANZISKANER
18.00 Casino Royal
16.00 20.30 Transam. Express

ISABELLA
18.00 Die sanfte Geburt & Film über Leboyer
20.15 Der ganz faire Prozess d. Marcel G., v. H. P. Mayer
22.30 Bof....

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Du Schlangenei!

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.0021.00
Stadtneurotiker

LUPE II
16.00 Hotel du nord, v.M.Carne
18.15 Der gewöhnl. Faschismus
20.30 Nora, v. Losey
22.30 Die Marx brothers im Kaufhaus

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror....
China Filme:
17.00 J. Ivens: Die Genaratorenfabrik, (Film hat Überlänge)

Kino 2
14.00 Elvis club GI Blues
16.00 18.00 20.00 Das Wiegenlied vom Todschlag
22.00 A star is born

REX
16.00 Eine Mio. Jahre vor unserer Zeit
18.15 20.30
Machs noch einmal Sam

STUDIO SOLLN
20.15 Die gläserne Zelle,anschl. vermutl. Disk. m. Geisendörfer

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Redupers
22.30 Le retour d'afrique v. A. Tanner, OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Her mit den kl. Engländerinnen
20.30 Die Katze kennt d.

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.45 21.15 Der scharlachrote Buchstabe, v. Wenders

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black bottom

DREHLEIER int. folklore

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND tarogato hot 7

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
Machtschattengewächse — Warten auf den Sturm

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Jugendarbeitslosigkeit u. Kriminalität
17.00 Tschetan, der Indianerjunge (1) Spielf. v. H. Bohm
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Nonstop Nonsens
21.00 Monitor
21.45 Detektiv Rockford
22.30 Tagesthemen
23.00 Dionne Warwick
23.45 Tagesschau

ZDF
17.00 heute
18.20 Märchen d. Völker
19.00 heute
19.30 Der Unverbesserliche Schwank
21.00 heute-journal
21.20 Fußball: Berichte
22.00 Ich bitte ums Wort Sowj. Spielf. 75
0.15 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Die Zauberflöte (Oper)
21.45 Nachrichten
21.50 Barry Manilow
22.40 Nachrichten
22.45 News of the Week

Ö 2
20.15 2 Welten im Hotel Pazifik R: J. Majewski (Tschech./Polen 75)

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Kopfgeld: die abenteuerliche Geburt der D-Mark
22.15 Fußball-WM Spätreport

Ö 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Thelonious Monk

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö 3
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Francois Bondy

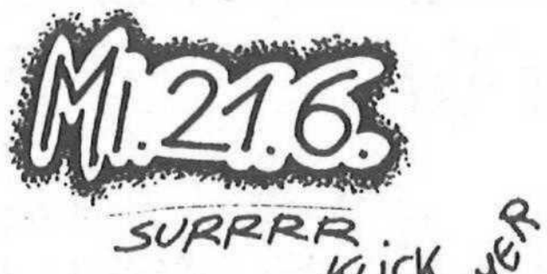
SCHWABINGER WOCHE
17.30 - 22 h Künstlergem. Erich Mühsam + Kabarett "Die Lampenputzer" Münchner Freiheit

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

* WIEDER ERHÄLTLICH ***
Instrumentalmusik der Renaissance (David Munrow) mit 96-seitigem Buch 2 LPs 19,80

POP·NEWS

Alan Parsons Project: "Tyramid" *
David Gilmour (Pink Floyd-Gitarrist)*
Steve Hillage: "Green" *
Yamashta, Windwood, Schulze, Al di Meola: live D-LP *
Renaissance: "Song for all seasons" *
Seals & Crofts: "Joe Walsh" *
u.v.a.m.



FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Max Ophüls: 18.00 Sans Lendemain, Fr. 1939
21.00 De Mayerling A Sarajevo, Fr. '39

WERKSTATTKINO
Bauernfilme:
18.15 Arbeiterbauern u. die Enteignung
20.30 M. Großm. zeigt u. erzähl. bäuerl. Hausarbeit
22.30 DEr verlorene Sohn (L. Trenker)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30 Eine Reise ins Licht
22.40 Der Teufelshauptmann

ARRI
14.00 16.00 18 15 20.30 Chinese bookie
22.45 Die Schienenschlacht

CINEMA
18.00 20.30
1984, Orwell

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15 Coming home

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Saturday night fever
22.30 A bridge to far

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Die dummen Streiche d. Rei-Reichen, de Funes

ISABELLA
18.00 Die sanfte Geburt
20.15 Der ganz faire Prozess d. Marcel G.
22.30 Bof.....

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.45 20.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 D. Schlangenei

LEOÜOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

MAXIM
18.45 21.15 D. scharlachrote Buchstabe

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky HOrror...
China Filme
17.00 J. Ivens: Rund um das Erdöl — Datjing
20.00 Gold u. Sand

Kino 2
14.00 Elvis Club GI Blues
16.00 18.00 20.00 Das Wiegenlied vom Todschlag
22.00 a Star is born OoU

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min. auf Kawasaki 200	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 Tage, ab 199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab 222.-
USA-Flüge 875.-

LUPE II
16.00 Shanghai Express
18.15 Die Braut trug schwarz
20.30 Streik, Eisenstein
22.30 Maontant Sacra

MAXHOF
siehe Tagespr.

REX
16.00 Eine Mio Jahre v. unserer Zeit
18.15 20.30 Is was Doc?

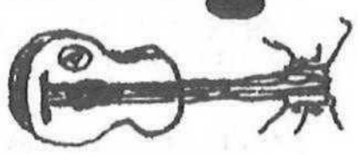
STUDIO SOLLN
20.15 Erotische Geschichten aus Tausend u. einer Nacht

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Redupers
22.30 Le retour d'afroque OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45 Her mit den kl. Engländerinnen
20.30 Die Katze kennt den Mörder
FILMCLUBS

Oma's Kommode
Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und holen die Nostalgie in die Stadt: Trenchcoats, Janker, Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr

MUSIK



ALLOTRIA blue heaven jazzb.

ALTE BURG regis rockers

DREHLEIER folklore mit fußball

LIFELINE nebenraum schiffsstube rosenheimerplatz flic-flac

JAZZSCHOOL MÜNCHEN
20 h jam session

MEMOLAND jazzkids

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B 3
15.07 Fanclub: Lateinamerika
21.05 Platten, die es in sich hatten

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Österreich
19.00 Fußball-WM
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Musikladen: Elkie Brooks
17.00 Tschetan (2)
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 der Preis des Lebens
Schwed. Fernsehfilm
22.00 Blumen für Micky Maus
Amerikas Symbolfigur feiert 50 Geburtstag - wir gratulieren
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.25 Neues aus Uhlenbusch
16.55 heute
17.35 fußball
19.30 heute
20.00 fußball
20.40 fußball
22.30 fußball
23.30 heute
programm kann sich auch ändern, dann ist ein anderer Fußball

BR
17.30 Yoga (10)
18.55 Nachrichten
19.00 Die Herren der Kleinstadt
Fr. Fernsehfilm
20.00 Nicht nur für Landwirte
20.30 Nachrichten
20.35 Sprechstde: Leben mit Neurosen?
21.20 Sie haben das Wort (Kuban. Spielf. 73)
23.00 Nachrichten

Ö 1
10.30 2 Welten im Hotel Pazifik
R: J. Majewski (75)
17.35, 20.35, 22.35 Fußball, Fußball, fußball, fußball, faßbull, fußball, faublalll, flußbaul fußball fußball fußball .....

tea time
allen Blattanlegern zum Trotz
Tee, Tee, Tee und eine Menge Gemischtwaren
Keine Winterzeit!
Sondern: Mo - Fri 11.00-18.30
Sa 11.00-14.00
Artilleriestrasse 7

UND AUSSERDEM

KOMITEE gg. politische Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands 19 h Treff in der Maistr. 22

SOMMERSONNENWENDE

SCHWABINGER WOCHE
gegen Abend Künstlergem. E. Mühsam mit eigenen Texten (auf der Münchner Freiheit)

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Do. 22.6.

GLITZER BLINK PoF KNIPS

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 18.00 Video non stop
19.00 21.00 Filme ü. Behinderte

FILMMUSEUM
Fundsachen: siehe Tagespresse

WERKSTATTKINO
Bauernfilme
18.15 Am Weg stehen und ned wissen wo hin sich drehen, v. J. Rödl, Jö!
20.30 Der verlorene Sohn, L. Trenker
22.30 Arbeiterbauern— d. Enteignung, Doku

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Eine Reise ins LIcht, wird nichts draus , Fassbinder !
22.40 Der Teufelshauptmann

ARRI
14.0o 16.00 18.15 20.30
Chinese bookie
22.45 Die Schiinenschlacht

CINEMA
18.00 20.30
Einer flog übers Kuckucksnest

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 2.030
Coming home

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday night fever
22.30
A bridge to far

FRANZISKANER
16.00 18.00 20.30
Das Tal der Puppen

ISABELLA
18.00 Die sanfte Geburt
20.15 Der ganz faire Prozess d. Marcel G..

LEOPOLD I
13.15 15.30 17.4520.15
Die Spitzenklöpplerin
22.40 Schlangenei

LEOPOLD II
13.00 15.0 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker

LUPE II
16.00
Shanghai Express
18.15 Die Braut trug schwarz
20.30 Streik, v. Eisenstein
22.30 Stille TAge in Clichy

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.45 21.15
D. scharlachrote Buchstabe, v. Wenders

MUSEUM
13.00 15.00 22.00
Rocky Horror.....
Chinafilme:
17.00 J. Ivens: Eine Kaserne— Nanking&Shanghai—Eindrücke einer Stadt

Kino 2
14.00 Elvis Club GI Blues
16.00 18.00 20.00
Das Wiegenlied v. Todschl.
22.00 A star is born OoU

REX
16.00 Eine Mlo. Jahre v. unerer Zeit
18.15 20.30 Is was Doc?

STUDIO SOLLN
20.15 Erotische Geschichten aus Tausend und einer Nacht

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Redupers
22.30 Le retour d, afrique OmU

SONY·KENWOOD·PIONEER·NIKKO·TECHNICS·JVC·AIWA·BRAUN·WEGA·UHER·REVOX·DUAL·GRUNDIG·PHILIPS·THORENS·CANTON·MAGNAT·AKAI·

HIFI-ABHOLMARKT

Preisbewußte informieren sich überall
- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

TÜRKENDOLCH
18.15 22.45
Her mit d. kleinen Engländerinnen
20.30 Die Katze kennt d. Mörder — wer den Film gesehen hat kennt die Katze

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Eine kinderleichte Sache Krimihörsp. v. T.D. Webster
22.10 Die Larry Dickson Band
22.15 Fußball-WM Spätreport

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Bobby Darin

B 3
15.07 Fan-Club: Soul

ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club ö 3
20.05 Schlager f. Fortgeschrittene
21.30 Jazz-Shop

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG wildsauthaler waschbrettmusi

DREHLEIER christof stählin

LIFELINE nebenraum der schiffstube rosenheimer platz flic - flac

MEMOLAND big old swing feet

THEATER

THEATER K 20h
Karneval

LACH & SCHIESS 21h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER 20h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER 20h
Der schöne Teilnahmslose

TAMS 20.30h
Argentin. Straßengeschichten

THEATER 44 20.30h
Drehen sie sich um, Frau Lot

TIK 20h
Bezahlt wird nicht, Dario Fo

FRAUNHOFER 21h
Gesetz den Fall

ÜBER DEM LANDTAG 20.30h
Leben Sie ruhig weiter

PROT 20.30h
Tieger von Äschnapur Zwei

INTIMES THEATER 20h
Dusa, Stasi Lil Und Fisch

FURORE COMPANY 20h
Die Hl. Johanna der Schlachthöfe

THEATER 76 20h
Bleib wo Du bist, Liebling

ARTILLERIESTR.5 TAGL. 18 - 100 **alter ego** NEUHAUSER EINKEHRER

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23°°
4-GÄNGE-MENUE 10.30

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Fernseh-Diskussion
21.15 Einmal vor u. Revue
22.00 Rätselbox
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Killer (krimiserie)
23.50 Tagesschau

ZDF
17.40 Fußball (Studio)
19.00 heute
19.30 Der große Preis (Quiz)
21.00 heute-journal
21.20 Magazin
22.05 TV-Spiel: der Köhler
23.45 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Washington - hinter verschlossnen Türen (12)
19.55 der 7. Sinn
20.00 Kulturreport
20.30 Nachrichten
20.35 Reisewege zur Kunst Istanbul
21.20 Lester II (am. Krimiserie)
22.05 Nachrichten
22.10 Actualites

ö 1
10.30 Duffy, der Fuchs von Tanger (Gaunerkomödie)

ö 2
20.00 Die Braut kam per nachnahme (Komödie) m. Bette Davis, J. Cagney usw.

ROSA RONSTEDT

Modelle

in neuen Frühlingsfarben
ideal zum Kombinieren
exklusiv nur im

LEOPOLD-MARKT

SCHWABING · LEOPOLDSTRASSE 25 · TEL. 34371
U-BAHN-STATION GISELASTRASSE

DER DONNY IS DOOF! GH.

UND AUSSERDEM

Schwed/Skand. STAMMTISCH bei Thomas Thiel, Siegesstr. 28

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Valentin Senger

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE 19-22 h Seminar - Studien- u. Berufswahl, 1. Abend Seestr. 14

LESABRIEF'

Kleinanzeigen-Repression beim Blatt

Seit kurzem darf man/frau beim Blatt keine Kontaktanzeigen mehr aufgeben, bei denen nicht eine Chiffre dabei ist. Offizielle Begründung: Die Adressen von Leuten werden veröffentlicht, obwohl sie nichts mit Kontaktanzeigen zu tun hatten. Das Problem wäre einfacher zu lösen: wo Leute Telefonnummern angeben, könnte man vorsichtshalber zurückrufen. Leute, die nur Postadresse angeben, können etwaige falsche Briefe zum Müll bringen.
So ist die Situation jetzt anders: in jedem Blatt steht seitenweise über staatliche und sonstige Repression, die blatteigene Repression schreitet jedoch ungehindert voran: Besonders deutlich wird dies eben bei den Kleinanzeigen: Du mußt Dich irre kurz fassen, weil Du Dich sonst blöd zahlst, Kontakt- und sonstige Anzeigen werden zensiert, bei Kontaktanzeigen darfst Du nicht mehr offen sein, sondern mußt Dich hinter einer (teuren) Chiffre verstecken. Mir ist schon klar, daß das vor allem auch an den Lesern u. Blattbenutzern liegt, die die ursprünglichen Freiheiten mißbraucht haben. Nur: Der Staat argumentiert genauso und schränkt damit Freiheit ein. Die staatliche Repression spiegelt sich im Blatt gut wieder.
Peter Leiberich, Anglerstr. 17, Mü 2

Du bist schon ein hervorragender Widerspiegelungstheoretiker. Unser Angebot: Du kommst jeden Tag 2-3 Std. ins Blatt und erledigst die Telefonate. Manchmal mußt Du's halt fünfmal versuchen, bis Du jemand erreichst. Solltest halt nur sehen, daß Du die Telefongebühren auch wieder reinkriegst, sonst müßten wir Dich noch zur Kasse bitten. Und wenn dann trotzdem noch mal ne Anzeige falsch läuft, darfst Du dann die empörten Anrufer oder ihre Anwälte beruhigen. *Blatt.*

Zu wenig Platz für Kinder

Wie schon im BLATT 117 berichtet, das einfach zuwenig Platz für Kinder ist. Jezt haben wir endlich ein eingezäuntes Grundstück, aber da sind ein paar Leute, die meckern, deshalb tun wir zur Zeit Unterschriften sammeln.

Aber jetzt will ich euch von dem eingezäunten Grundstück erzählen.
Ich möchte aber uns zuerst vorstellen. Der kleinste von uns heißt Thorsten, sein Bruder heißt Christian, dann gibt es noch den Hansi, Ronald und mich den Heinz. So fing das ganze an.
Eines Tages als wir auf Lagersuche gingen, sahen wir das Grundstück anfangs noch nicht. Als dann Thorsten auf die Idee kam das wir da, einmal rein gehen könnten, nahmen wir den Vorschlag an und wir suchten nach einem Eingang. Als wir keinen Eingang fanden kletterten wir über den Zan. Als wir auf der anderen Seite angelant waren sahen wir zu unserem Erstaunen in einer Ecke Holz, Bretter und anderes. Nach einiger Zeit entdeckte Christian und Thorten einen Berg von Bauklammern. Sofort wollten sie begeistert an die ARBEIT gehen. Aber ich riet ihnen ab, denn es wird ja bald Abend sein und dunkel werden. Also hörten wir auf und machten uns eine Zeit für den anderen Tag aus. Als ich dann am nächsten Tag wieder in unser Lager kam, und zwar genau um die Zeit, die wir ausgemacht hatten, war niemand da...Natürlich habe ich dann eine halbe Stunde gewartet, aber es kam niemand. Also ging ich zu meinen Freund Ronald. Er ging dann mit mir hin und wir suchten Baumaterial, und bauten einen Aufgang von ca. 1m Höhe. Als ich dann eine gute Woche später mit Thorsten hinging erlebten wir eine große Entäuschung— nämlich unser Aufgang war spurlos verschwunden. Aber wir zwei gaben nicht auf. Denn wir suchten nach unseren Aufgang, nach ca. 20 Min. fanden wir ihn und wir bauten ihn wieder auf.

Ein Abend im Club

Ich sitze also zu Tode gelangweilt in meiner Klasse und schlage das Blatt auf, neugierig & gespannt wie immer, zu erfahren, was so läuft und um wenigstens einen Teil Sinn in diese Stunde zu bekommen. Doch statt Information (Scheißwort) prangen da einige fette Lettern (erinnert fast an "Bild") und erschrecken mich zu Tode. "Was ist los im C.T.". Erstaunt und angewidert zugleich frage ich einige meiner Schülerkollegen, was denn da so los ist. Die Meinungen sind recht unterschiedlich. Von "großartig" bis "totale Scheiße" ist so ziemlich alles da. Sogar recht abenteuerliches höre ich. Dort gibt es keinen Konsumzwang, zwar muß man Eintritt zahlen, aber es gibt keinen Nepp. Toll was?!? Hin- und hergerissen beschließe ich, mit einem Freund noch heute ins Thomas zu gehen.
Also zusammen die 3 Mark geblecht. Kaum waren wir einigermaßen bequem gesessen, um uns umzuschauen, kommt so'n Lackaffe angetanzt und fragt was wir trinken wollen. Als wir ihm antworten, "Gar nix!", schaut er uns verstört, dann zornig an und verschwindet auf's erste. Ja, was gibt's denn jetzt hier eigentlich. Überlagerte Billardtische, 'ne sauteure Bar, 'n paar tolle Puppen auf Männerfang, 'n Haufen Lackaffen a la Travolta, kaum Freaks und kaum Kommunikation (wohl auch wegen dem "notwendigen Sound"), und viele Pseudo-Progressive. Einer fiel uns besonders auf. In einem mühsamen Kurzgespräch erklärte er uns, was für ein toller, progressiver Typ er sei. Als seine Freundin mit einem anderen Typ tanzte, brüllte er sie an, warum sie andauernd mit anderen Jungs schmuse. Ein liebes Kerlchen, was? Als dann auch noch der schöne Kellner kam und uns anmotzte von wegen Spaß haben wollen, aber nichts kaufen, reichte es uns. Stocksauer und mit dröhnenden Ohren gingen wir.
Obwohl ihr vielleicht auf solche Großanzeigen angewiesen seid, glaube ich, daß es doch besser wäre, auf solchen Mist zu verzichten.
Viva l'Anarchia. Peter

Alles Kacke

BLATTleser sind oft STERNleser, habe ich festgestellt. Letzteren sei mitgeteilt, daß die grandiose Liberalität des STERN – wie bei all diesen liberal sich gebenden Institutionen – ebenfalls nur ein mieses Scheinangebot ist. Der STERN lehnte jetzt die Veröffentlichung einer Anzeige ab, in der für ein Aufklärungsbuch in Sachen Homosexualität geworben werden sollte. Das Thema, schrieb die Rechtsabteilung des STERN sei "jugendgefährdend". Der SPIEGEL dagegen nahm die 10.000 (zehntausend) Märker gerne mit und brachte die Anzeige. (...)
Wat anderes: BLATTverkäufern, die lt. Eurer Anzeige beklaut wurden, schickte ich 50 Märker ins Blaue. Lt. Eurem Telefonat wollten die sich mal bei mir melden. Zwar nicht nötig, aber immerhin war's angekündigt. Kam aber nixn. Und auch das bestätigt nur wieder meine alte Erkenntnis: BLATTleser sind ein ziemlich unzureichendes Mistvolk. Man denkt immer wunder was. Das liegt an Eurer herrlichen Schreibe. Sie deckt jene Beschissenheiten zu, die immer noch das Merkmal der linken Szene sind.
Alles Kacke.
Euer Schlö

Die Sache mit dem Blatt-Kauf

Kürzlich wagte ich mich in den erlauchten Ostbahnhof, um eine Zeitung zu kaufen. Ich „schlenderte" also, schüchtern um mich blickend, auf den Zeitungsstand zu und betrachtete all die wunderbar und dekorativ aufgeschichteten Zeitungen und Zeitschriften, doch konnte ich die, die ich wollte, nirgends entdekken. Also kaufte ich, um meine abnorme Neigung zu vertuschen, die "Süddeutsche", die in voller Breite neben AZ und TZ glänzte. Um mich blickend, fragte ich die Verkäuferin: "Haben Sie das Blatt?" Ihrerseits verständnisvolles Kopfnicken.
Neben mir fragte eine alte Dame: "Haben Sie das 'Neue Blatt'?", doch offensichtlich wollte sie nicht DAS Blatt, das ich wollte, denn es lag in der Auslage.

Meines zog die Verkäuferin unter dem Ladentisch hervor und, um es niemanden sehen zu lassen, rollte sie es sofort zusammen. Damit ich es nicht sofort wieder ent-rollen konnte, band sie es mit einem Gummi zusammen; die Süddeutsche jedoch wurde mir in voller Größe übergeben.
Es war schon immer etwas verdächtig, einen besonderen Geschmack zu haben...
II.

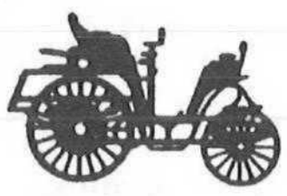
Ein anderer Leser machte die gleiche Prozedur mit und schreibt:

...Ich fragte, warum diese neue Verpackungsmethode, er antwortete: ja ja die neue Vorschrift...
...und als begeistertem Fotoamateuer fiel mir anschließend ein weißer BMW /M-VN-2054/ am Bahnhofsplatz auf, der einen tollen Fotoapparat mit Tele-Zoom hinter der Scheibe hatte und zwei freundliche Fotografen saßen im Wagen, um volkssportliche Filme zu drehen.
H.S.

Selbstmord im Knast

Ende März beging ein Gefangener in der Strafanstalt Ludwigsburg Selbstmord. Ein beinahe schon alltäglicher Vorgang im bundesdeutschen Strafvollzug, möchte man meinen, denn die Sache wurde nicht weiter erwähnt. Trotzdem scheint die Knast-Leitung Angst zu haben, daß gewisse Einzelheiten nach außen kommen, denn Briefe von Gefangenen nach draußen, die sich offen mit dem Selbstmord befaßten, wurden beschlagnahmt.
Tatsache ist nämlich, daß der Betreffende bereits mehrere Selbstmordversuche hinter sich hatte. Es gibt für die Knastadministration eine klare Anordnung, nach der selbstmordgefährdete Gefangene nicht alleine eingesperrt werden dürfen. Trotzdem wurde hier so verfahren – die Gefahr eines erneuten Selbstmordversuchs also bewußt in Kauf genommen. Zynische Äusserung eines Knastsanitäters dazu: "Das war ein anständiger Gefangener, der hat wenigstens seinem verpfuschten Leben ein Ende gesetzt." (!) Der Fall wurde von den Schließern und der Knastleitung beinahe ignoriert, sie taten, als sei überhaupt nichts geschehen. Die Anstaltsleitung lehnt jede Verantwortung ab, weil's ja "einwandfrei Selbstmord" war und damit hat man natürlich nicht das geringste zu tun.
Wenn hier auch keine körperliche Fremdeinwirkung vorliegt, so sehr wohl eine psychische – auf diese Weise werden selbstmordgefährdete und andere Gefangene, die ihre Isolation im Knast nicht mehr ertragen können, praktisch zum Selbstmord aufgefordert, während die Verwaltung ihre Hände in Unschuld waschen kann.

Ein Gefangener der JVA Ludwigsburg.



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

MUSIKER VERSTÄRKER
-Direktimpot, enorm günstig
-Mischpult u.a. Geräte
-Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel.: 77 86 34 oder 17 04 19
H&M MARSTHALL, MM, HI—WATT etc.

TRANSPORTE — BENZ 406 D
-aller Art günstig
-Umzüge (auch nach auswärts)
-Kleintransporte/Besorgung.
-Entrümpelung/Abfuhr
-Auch am Wochenende
Tel.: 77 86 34 oder 17 04 19

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 377 217

Gesprächspsychotherapie bes. gut bei Minderwertigkeitsgefühlen, Entscheidungsprobl. kostenloses Vorgespräch, Dipl.-Psychologin, Tel. 953 986

Fahre Euch gelegentlich günst. Transporte mit Ford Transit, bei viel Mithilfe. Tel. 15 15 73 18-20 h

Volt, Ampere und Ohm,
ohne mich gibts keinen Strom.
Repariere Euch Eure elektrischen u. elektronischen Sachen. Lothar 903 46 85

Der Holger macht Umzüge + Transporte mit VW-Bus mit Dachgepäckträger. Tel. 157 60 25 ab 14 h

Umzüge und Transporte mit VW-Bus und Lkw. Lucky Tel. 699 589

La Cave Theatrale e.V.:
Nach den Proben und Aufführungen unseres Stückes zum Theaterfestival hat jetzt wieder die individuelle Entwicklung u. Weiterbildung unserer schauspielerischen Möglichkeiten Priorität.
Dies geschieht durch hartes u. weiches Körpertraining (Frotowski-Übungen bzw. Meditation, Massage), Improvisationen sowie durch Rollenstudium.
Wir suchen Leute, die bei uns mitmachen wollen, sei's 1 x in der Woche (Do.) oder noch besser voll, dann auch hinsichtlich der Entwicklung unseres nächsten Stücks im Herbst /Winter. Wir arbeiten Mo-Fr 16-20 h in der Jahnstr. 20, Tel. 267 341. (Mitgliedsbeiträge voll: 150 DM mtl.; 1x = 40 DM/mtl.)

Umzüge/Transporte, zuverlässig mit Ford Transit/Dachträger, 15,-- DM/Std., Großaktionen billiger, Evelyne und Heinz Tel. 78 34 59

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM Kugelkopfm. Tel. 370 453

Neuro-Visuelles Training
Über den Sehvorgang können die Nervenfunktionen getestet und trainiert werden. Das ist eine Psychotherapie bei der man nicht über sich reden muß. Geeignet für alle, wo alles andere nichts bringt. Tel. 26 39 51

Übernehme Transporte aller Art und gebe Schlagzeugunterricht. Tel. 39 67 65

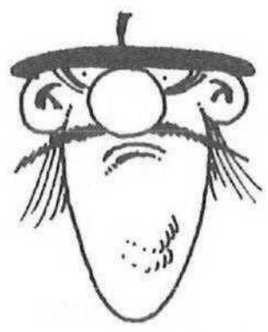
Ich gebe für Deine Entspannung japanische Akupressur-Massage, 20,-- DM/Std., komme ins Haus. Tel. 37 91 52 tagsüber, Elaine. Nachricht hinterlassen, rufe zurück, abends Tel. 45 49 49

!!! ... transporte, umzüge .. !!!
jederzeit u. überallhin . . .
. . . . . 448 14 95 . . . . . .
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Vorankündigung: Mitte Mai bekommen wir einen Sonderposten von Tramperrucksäkken (stabiles aber leichtes Alugestell, 5 Außentaschen, Schnallriemen) u. Schlafsäkken (218 x 81 cm, 2 kg, Polyesterfüllung, auch als Decke verwendbar). Näheres unter Tel. 78 34 59 oder 37 61 87. Zu haben sind die Sachen dann bei der Regal-Ute, Clemensstr. 20, Tel. 332 115

Für alle, die eine größere Fete oder Veranstaltung durchführen: Ab 500 Leute - 1 Paar Wiener 1,50 DM, 1 Fl. Markenbier 1,-- DM, 1 Cola 1,-- DM, 1 Port. hausgemachten Kartoffelsalat 1,-- DM. Für Kneipen: 5 kg hausgem. Kartoffelsalat DM 12,-12,--. Chiffre 122/53

Zugrapschen Leute !
Guterhaltene Second-hand-LPs zu coolen Preisen, Raritäten u. neuere Scheiben! Versandliste gibts für 70 Pfg. Rückporto ... Chiffre 122/54



JUGENDSTILSCHMUCK
Email -Großhandel- Straß
Broschen, Ketten, Ohrringe
aus Frankreich sehr günstig
Chiffre 122/33

Ich besticke alles, auch mit Tigern und Drachen, nähe kleine Täschchen und häkle Gardinen. Margret 52 57 13

Fahre häufig mit gr. Lkw Mü - Berlin. Fahre fast umsonst Möbel, Getreide, Masch. etc. (Kleinigkeiten od. gr. Posten) Klaus 08258/211 oder Christian 306 158

FANTASIA-DRUCK
sucht Zuwachs-Zuwuchs-noch mehr Leute . . . . . ,
die Bock auf: Drucken, ausbauen, reden, garten, liebe, totales, freiheit, musik, töpfern, klarheit, offenheit, composern, holz sägen, tiere (klein) 'n bißchen speed haben, wenn dann Mann mit Kind/Mann o. Kind/ Frauen m. Kind/Frauen o. Kind Ruf mal an 08726-538

Wir tippen Eure Arbeiten.
Manuela 32 69 44
Jutta 16 07 71
Ingeborg 260 41 35

Mache mit VW-Transporter Umzüge überallhin. Tel. 85 99 616

Ich fahre eur'e Kisten, Bücher Matratzen u. sonstwas mit VW-Bus zur neuen Wohnung. Std.: 10,-- DM Rings on 268 263 bis 19 h Lothar

Musikstudentin erteilt Klavierunterricht. Bitte vorbeikommen bei Beate Schmid in M22, Knöbelstr. 26 oder bei Tel. Nr. 367 163 Adresse hinterlassen

Geben Klavier + Geigenstunden für Anfänger u. fortgeschrittene Anfänger 10,-- DM/Std. Allerdings keine "Hausbesuche". Nur bei uns. Renate + Johannes 45 76 34

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Weißen, Bodenverlegung allg. Reparaturen) und Umzüge/ Transporte durch Tel. 811 72 79

Klaus macht Kleintransporte mit Hanomag. Tel. 57 43 83 oder 53 18 27

Mitsegelgelegenheit entlang d. wildromantischen Südküste Englands auf schneller, komfort. 10 m-Hochseeyacht mit erfahr. Skipper DM 200/Woche. Tel. 77 01 82

PA-System 2 x 400 Watt 16 Kanal JBL zu verleihen, Demostudio 2 Tage max. DM 350,-- Tel. 952 118 oder 841 78 11 Nachr. hinterlassen

Gebe Klavierunterricht; besonders gern Leuten, die sich für "zu alt" od. "zu unmusikalisch" halten! Tel. 76 26 71

Töpferei (Töpferkurse)
Gebrauchs- u. Zierkeramik
creative Formen u. Plastiken
auch nach eigenen Farb- u. Formideen
Josef Voss-Baskovic, Unterspann 4a, 8011 Poing (S-Bahn-Linie 6) Tel. 08121/81538

ॐ BÜCHER TANTRA SCHALLPL. ॐ
KUNDALINI - PSYCHOSIS
OR TRANSCENDENCE DM 9,80
FRUNDSBERGSTR. 34, 8 M. 19, T. 160305, Nähe Rotkreuzpl.

. .Malschule, Kirchenstraße . .
. . . Malen ... Zeichnen . . . .
. . . . . Druckgraphik . . . . .
. . . . Kindermalschule . . . .
. . 300 20 91 ... 651 47 63 . .

Wir renovieren - tapezieren - streichen - lackieren - verlegen Leitungen u. Fußböden schnell u. preiswert. Außerdem führen wir Restaurationen von Möbeln etc. in eigener Werkstatt durch. Tel. 859 96 16

Klassische Massage, Atemmassage nach Dr. L. Schmitt. Rita, Tel. 300 50 18

Percussionist gibt Unterricht in Congas, Timbalos, Bergos etc. (Afro-Cuban). Tel. 396 765

Wir, Mike und Pete renovieren dekorieren tapezieren streichen machen Holz + Glasarbeiten (Fenster-Rahmen) usw. Tel. 08 092 / 4989

Kontra- Bassist (auch E-Bass) erteilt Unterricht. Tel. 968 238

Junger Fotograf übernimmt Fotoarbeiten jeder Art! Tel. 723 28 27 ab 19 h

Unser Brummi (7,5 t/8 Sitzpl.) und wir fahren euch und/oder eure Sachen jederzeit - zuverlässig - überallhin. Tel. 525 519 Michi, 08106/22148 (rufe zurück) Manfred

Saxophonist gibt Unterricht Peter 30 92 48

Kleintransporte und Umzüge billig, Tel. 87 11 236

Wir übernehmen Reparaturen aller Art sowie Wohnungsrenovierungen. Tel. 08071/4674 Peter oder Sepp, tägl. ab 18 h

Wer will veröffentlichen? Suchen für die Herausgabe einer Lyrik/Prosa-Anthologie u. eines Märchenbuches Anfang 79 Gedichte, kürzere Prosa, Märchen u. alles Mögliche. Bitte einsenden bis ca. 15. Juli. Jede Zuschrift wird beantwortet. Auf Wunsch nähere Informationen über die Herausgeber. Auf jeden Fall: nicht-professionell. OTZ - Konzern/Kollektiv, Peter Dietz, Pulverweg 14, 41 Duisburg 1

Übernehmen Maler- u. Tapezierarbeiten sowie Bodenlegen. Tel. 45 68 57

Wenn's Euch in die Ferne zieht ... und ihr wollt keinen Lastwagen für's Gepäck mitnehmen: Bei mir gibt's Tramperrucksäcke selbst Weltreiseerprobt. 45,-- DM sehr preiswert. Ruft abends 361 26 22 Peter Schubert, M40, Biedersteiner Str. 24/Zi 15

Lehramtsassessor erteilt Nachhilfe in Chemie, Biologie (auch Kollegstufe) Tel. 280 95 10 Wuko

Transporte, Umzüge, Be- und Entrümpelungen, günstige Pauscalpreise f. weite Fahrten, mit Ford Transit, Micha 52 12 61

Werkstatt
Nymphenburgerstr. 180 (Eing. Volkartstr.)
Malen, Tanzen, Musik, Theater für Kinder - Elterngruppen - Musik, Malen + Tanzen für Erwachsene.
Tel. Mo, Di 16 83 04
Mi 17-19 h 13 23 70

Übernehme Maler- + Tapezierarbeiten. Tel. 45 68 57

Mache Kleinumzüge, Transporte etc. zu alternativem Preis. Tel. 351 34 54

SUCHE GEBRAUCHTES FAHRRADL. ELSE 376289

Dringend wegen Geldmangel Motorrad MZ TS 250 günstig für 1100,— zu verkaufen. TÜV 80, 14.500 km, EZ 74 T. 298 116 ab 19h Christoph verlangen.

Hilfe! Meine Isetta wird zwangsverschrottet, wenn ich nicht bald einen Platz zum Abstellen und Reparieren finde (Garage, Scheune, im Freien etc.) Auch außerhalb Georg 18 36 14

Suche: Packtaschen f. Fahrrad bzw. Moped, Klauenabzieher (evt. geliehen). Und wo kann ich schweißen lernen? Spüle zu verkaufen. Georg 18 36 14

Suche Ersatzteile für BMW Isetta (Kupplung oder ganzen Motor, Reifen, sonstiges) oder eine zum Ausschlachten. Georg 18 36 14

Wir bieten z. Zt. Sonderangebote an neuw. eint. u. dreit. Matratzen, Elektroherde, Eichenmöbel, nostalg. Nähmaschine, viele Bilder u. Rahmen u. jede Menge Nostalgie-Kleidung und **Nostalgie u. Gebrauchtmöbel-Verkauf** jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17 - 18 Uhr in **Von Hebels Raritäten-Keller, Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hofeingang)**

Verk. MORA-Bett (Ikea) Kiefer natur, 90x200, 3 Mon. alt, statt 169 für 120,—. Tel. 144 354

Schuhu!!
Habe ich Dir heute schon gesagt, daß ich Dich lieb habe? Dein Auge muß ja zucken wie verrückt

Verkaufe billig
Teppich 2x3,80 m
Vorhänge 4,40 breit 1,80 lang
Ulli 19 93 42, abends ab 9 Uhr

Suche 1 Paar Stiefel, möglichst billig oder geschenkt, Gr.45, Benjamin, 85 13 56

Englischer Student sucht jemanden, der ihm Unterricht in deutscher Grammatik und Umgangssprache gibt. 0892/49 89

Verkaufe Motorrad-Lederkombi "Harro", Große 90, schwarz. Gerhard, Tel. 157 49 31

MUSIKER! Verkaufe 120-Watt Rim-Mischverstärker (Gesangsanlage etc.) VB 600,— DM, neu überholt! Tel. 83 27 38 Ludwig

Achtung Musiker!!
Roisin Dubh — Irish+Scotish-Folk-Gruppe.
Da uns der Dave für immer verlassen will, suchen wir einen Banjospieler, der singen kann und möglichst noch ein weiteres Instrument spielt (z.B. Tin Whistle). Kontakt:
Walter 39 20 57 / Bernd 37 11 55 / Gernot 32 54 77

Bergstiefel Lowa Piz Buin Gr. 5 + 51/2 neuwertig zu verkaufen. Tel. 157 13 24

Habe noch ein paar große und kleine Plakate vom Film 1900 billig zu verkaufen — Franco Tel. 375 952

2 Gitarrengirls, 16, suchen Leute, die mitmachen. Pink Floyd, Hardrock, aber auch Softrock, Micha Stauder, Hünefeldstr. 8, 8 M 50. Nicht anrufen!

Suche für August Halbtagsjob als Bedienung, Babysitter, Aushilfe in Druckereien oder Geschäften. Bitte keine Angebote als Fotomodell etc. Andrea 714 71 57 (ab 19 Uhr)

Verkaufe billig Ludwig Schlagzeug 24" Bass Drum, 12" und 13" Hänge-Toms, 16" Stand-Tom, Preis Verhandlungssache. Moser, zu erreichen unter Tel. 854 23 39, od. Nachricht hinterlassen.

Suche Leute mit eigenem Motorrad (125 - 250 ccm) zum gelegentlichen Geländefahren (Umgebung München). Tel. 280 01 40, Michelle verlangen.

Su. billig Schreibmasch. u. kl. Waschmasch. (1-Pers.-Haush.). Mein Stolz verbietet es mir nicht, Sachen auch geschenkt zu nehmen. Bauer Irmi, Landsbergerstr 62, 8034 Germering. Evtl. Nr. hinterlassen unter T 473 893

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen dringend gesucht. T 29 96 54 (Wolf)

Wir suchen dringend ein Kinderbett. 480 17 87 od. 33 23 10

Unser altes Damenfahrrad mit Kindersitz ist geklaut worden. Wir brauchen dringend ein neues Fahrrad mit oder ohne Kindersitz. 480 17 87 od. 33 23 10

Wer fährt am Wochenende häufig die Strecke Karlsruhe-München und/oder zurück. Hätte Interesse, öfter mitzufahren. Manuela, T. 18 37 07

VERSCHENKE SESSEL, Cornelia, 48 37 32, abends

Habe mein CELLO aus dem Keller geholt und suche jetzt jemanden zum Zusammenspielen. Am besten CELLO, GEIGE, BRATSCHE etc. Cornelia, 48 37 32

Suche gebrauchtes Damenfahrrad, T. 19 27 83 (Harriet)

!!!Suche Zoom-Objektiv!!!
— möglichst preiswert und gut erhalten mit Canon, Pentax, Minolta oder Konika-Anschluß T. 08821/55 118, Andreas

Verkaufe druckenden Tischrechner Marke Olympia —
Wer weiß, wo ich Ersatzteile für Oldtimer-Schreibmaschinen auftreiben kann? T 08821/55 118 Andreas

SANDALEN AUS INDIEN & LIBANON
ECHTES LEDER · GRÖSSEN 36 BIS 45
DM 14.50 — DM 16.00

"KURTAS" · INDISCHE BLUSEN AUS FEINEM BAUMWOLLBATIST · UNI MIT STICKEREI
LUFTIG & LEICHT — IDEAL FÜR DEN SOMMER
DM 17.50

CLOGS — GARANTIERT HANDGEARBEITET AUS HOLZ & LEDER · ab DM 59.—

NATURKOSMETIK — SHAMPOO · HAARBALSAM KÖRPERLOTION · GESICHTSWASSER · CREMES · HENNA · LAVAERDE ...

UND ... WIE IMMER GROSSE AUSWAHL AN RÖCKEN · BLUSEN · KLEIDERN · TÜCHERN · SCHALS · SCHMUCK · TEE · BÜCHER · SCHALLPLATTEN ....

aber WIR GEHEN IN URLAUB!
AB MO 12.6.
LETZTER ARBEITSTAG SAMSTAG 10.6. BIS 14.00 GEÖFFNET!
WIEDER GEÖFFNET AB MO 3. JULI!

SHIROKKO
Schallplatten · Bücher · Tee · Kleidung · Kosmetik · Schmuck
LEDERERSTR. 19 · 8 MÜNCHEN 2
TEL. 297121

Montag-Samstag 18 - 23 Uhr
Sauna e.V.
DM 6.-

Teestube am Königsplatz
Richard Wagner-Str. 9, T 526 866
MEDITATIONS-/RUHERAUM
Einzel- und Gruppenmassagen
Bioenergetik
Mitglieder + Werkhäusler: DM 4.-

Verkaufe Roland-Synthesizer SH 3A mit Garantie Npr. 1850 Verkaufspreis 1500.
Verschenke alten Plattenspieler
Verkaufe Yamaha Kofferverstärker 400 DM.
(Lieber Hans-Jürgen, wir haben weder Adresse noch Tel.Nr. von Dir, kannst Du Dich mal melden)

GESUCHT: MFG Richtung ENGLAND, Hinf. Ende Juli/Anfang August, Rückfahrt Mitte September!!! Für 2 Pers. Tel. 08093/4055!!! Ab 20 h. Roland verlangen!!!

Festival arab. Musik, Berlin, 16.6. - 1.7., wer fährt hin? Hans Tel. 19 86 78
Suche außerdem Araber, der mir hilft, arabisch lernen.

Doris u. Alex (23) suchen coolen Ausbildungsplatz, um sich in die Geheimnisse des Gemüseanbaus einweihen zu lassen. Möglichst im Münchner Osten. Auch außerhalb. Wenn's was wißt's. Tel. 08093/47 27

Suche: Commode, Küchentisch, mind. 120x80, altes Fahrrad billig Cle 850 28 03

Wer braucht so ein Ding zum Bilder an die Wand werfen (Episkop) DM 150 oder
Hohner Akkordeon DM 260
großen Poliermotor f. Goldschmied DM 45
breiten elektrischen Lötkolben DM 15
Frotteedoppelbettüberwurf, gelb, DM 30
Danke, das wär's, Tel. 36 15 770
Ach, noch Rollschuhe mit Stiefeln, DM 30

VERKAUFE:
1 Bürostuhl auf Rollen, dreifach verstellbar 80 DM
1 Sony Tapedeck multiplayback (neu 800,—) 450 DM
1 Dual Magnetplattenspieler + 2 Boxen 150 DM
1 bildschönes Jugendstil-Schränkchen mit Glastüren 90 DM
Maisstroh-Teppich 10 qm 50 DM
Rheuma-Matraze neuw. + Kieferbettgestell, 1x2 m
mit oder ohne zwei Sitzelemente dazu a 65 x 95 cm zus. 160 DM
einige Regalleisten aus Stahl mit Winkeln dazu 20 DM
Tel. 714 57 79 ab 6. Juni, Gretel

!!!Suche Gitarren und Tablas!!!
Gitarren: Einmal eine möglichst billige mit kleinem Resonanzkörper zum Trampen etc. und eine "Normale" zum Üben, so um 80 DM. — Außerdem sollen mich alle anrufen, die sich nicht allzu teuer von ihren Tablas trennen können. T 08821/55 118 Andreas

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Echte Elefantenlampen 5,— DM
Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Verkaufe Gitarren:
MARTIN D-35 (12) VB 1950,—
FENDER Classics 250,—
HI-WATT box (leer) 100,—
Cle 850 28 03

Achtung Musiker! Verkaufe Fender Dual Showman, mit 4 neuen Endröhren. Bestückung 2x15" JBL, T. 39 73 23

Ich (28, m) möchte ab 25.8.78 für ca. 3 Wochen mit dem PKW nach Südfrankreich (Camargue) fahren. Wer möchte mir etwas darüber erzählen (bill. Übernachtungsmögl. usw.). Viell. hat auch jemand Lust, mitzufahren? T. 50 89 57 ab 17 Uhr (bitte öfter versuchen) Otto

2CV 4, Bj. 71, Mot. 60.000 zum Ausschlachten oder Herrichten, 350 DM 08091/36 16 Hans

Ich verkaufe Schleiflackmöbel weiß: 1 Schreibschrank (1x1,05) 1 Schubladenschrank (1x0,5) 1 Wohnzimmertisch (Glasplatte Dm 1m), 1 Baßgitarre (Hohner) Helga oder Erwin 18 33 84

AUDI 75 Motor oder AUDI 75 zum Ausschlachten gesucht, Peter tags. 28 68 68, abends 300 33 07

Verschenke defekten Kühlschrank, vielleicht reparabel! Weiß nicht, was kaputt ist. Beate Schmid, Knöbelstr. 26. 8 Mü 22

Autobastler! 17 M Ford zum Ausschlachten zu verkaufen guter 6-Zylinder-Motor, neue Batterie, neuer Auspuff. Tel. 08142 /74 77

Verkaufe meine Querflöte um 480 DM; sie ist gut erhalten, da wenig gebraucht; sie ist frisch reguliert. 48 94 10

Verkaufe Guppies verschiedener Altersstufen, mit oder ohne Glas. 68 38 31 nur Sonntags von 17-19h, Susi

Suche Gitarrenunterricht (nicht klassisch), bin Anfängerin. Biete engl., franz., span., ital. Hannelore Foto, Herzogstr. 86 Rgb, 8 M 40

AB 15.6. NEUE BLATT-ADRESSE !! GEORGENSTR. 123 TEL. 19 50 21/22 AB 15.6. !!

Zu verkaufen: Tisch (l 1,60, b 0,70, h 0,48) 3 Matratzen, Stereo Anlage, gr. Lautsprecherbox Tel. 47 98 22

VErkaufe Lehrbuch u. Prüfbogen f. Führerschein Kl. 3&1 (Fahrschule Herramann) zum halben Preis Petra Tel.: 193529

Zdl sucht gute Zivildienststelle in München. Noch 9 Mon. Dienst sind abzuleisten. Wäre prima. Tel.: 08342/73 06 12.00 bis 13.00 Uhr

Verschenke Ein-Becken-Nirostaspüle m. Ablage. Verkaufe für 50,-- DM einen AEG-Drei-Platten Herd m. Backofen (f. 220V) T.: 480 12 84 Bernhard

EILT SEHR!! Suche alte Möbel, Spiegel (Bez. n. tel. Absprr.) außerdem Platz in Fr.WG— bin ? Literatin, biete unentg. Nachhilfe in engl., franz. dtsch., Stil etc. Leider kein Tel. mehr! Bitte zu schreiben unt. Chiffre 122/9

Verkaufe Hifi-Verstärker, W Musik, 4 Eingänge Freg. 10-40.000 Hz, für 380,-- Bernhard T.: 14 25 72

Schlagzeuger sucht Anschluß an Rockband, keine Anfänger. Chiffre 122/51

Verkaufe: Tragekörbe, gr. alten Polstersessel, bunte Teppichfliesen, Plastiksäcke, Kleiderbügel, Sandalen versch. Gr., 2 Folkloreblusen, Cordhose, Jeans, altmod. Badeanzug, Spazierstöcke, Aktentaschen (Leder), Koffer, Reisetaschen, T. 37 08 34
Dringend: Suche Baß-Anlage (100 Watt), würde bis zu 1200 DM ausgeben. Bernhard Tel. 430 25 11

Biete MFG n. Saarbrücken geg. BKB 14. Juni, Rückfahrt 27.6. 59 52 21

Bin z.Z. total pleite, verkaufe dah. Tenor (B) Saxophon (Hohner 1a Zustand 900 DM, VB evt. Tausch geg. Querflöte - Wertausgleich) 69 52 21

Bandauflösung! Echte Git./Baß-Anlage zu verkaufen. Fender Dual Showman-Verst. mit Vollgarantie VB 1280,-; Orange-Box 120 W sind (4x Celestion) VB 680,-; Wah und Fuzz billig. 22 79 50 ab 18h

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14,T.242430,tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Für Team werden gesucht: F/M mit Künstler. — Kunsthandwerklichen oder sonstigen Talenten. Keine Eintagsfliegen sondern Leute mit echtem Alternativ-Interesse 122/10

Achtung Sinologen, verkaufe wegen Fachwechsels chin. Lexika, Sprachbücher, Geschichte Chinas weit unter Neupreis. Liste & Adresse hängen im Ostasieninstitut, Trautenwolfstr. 3

Istanbus-Fahrer gesucht, der ein Paket (Babysachen) im Auto mitnimmt Tel.: 37 17 89 oder 85 42 09

Wir suchen Tische, Stühle, Sessel für die Einrichtung unserer Teestube günstig zu kaufen oder unsonst. Tel.: 08071/46 74

Verkaufe großen Sperrholzschrank 2,55 m x 2,45m für 300,-- DM Tel.: 361 45 05

Wer will zwei Flugtickets nach LIma (Peru— vom 1.8.-6.9.78 für je 1.450,-- DM Tel.: 36 13 685

Verkaufe nagelneue Schau-mstoffmatraze (1,50x2m) statt 105,-- für 80,00, ebenso neuen Maisstrohteppich(3mx2m) statt

KDV und Zivildienstberatung der SOdZDL nur noch Dienstag von 18-20h im Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 260 44 77

Verkaufe 2 CV-Kastenwagen blau, 10.900 km, 08092/15 96

Verkaufe Tennisschläger: Kinderschläger 15,-; Caravelle LM4 20,-; Head Master I H7 60,- Ausserdem 1a Hand.C C/TY-Band-Gerät 400,- (NP über 600,-) Michael, 284 661

Brauche Geld und verkaufe deswegen: Eßtisch + 4 Stühle 300,- (NP 1600,-), Wäschetrockn. Backgammon 25,-; afrik. Holzmaske 30,-; versch. Handtaschen 10,-/St; 6 Wechselrahmen 24x30 3,-/St; Schlittschuhe Gr. 38 20,-; Skier 1.80/Stöcke/Schuhe Gr.39 50,-; IONTO Fitmaker (wie Slendertone) 100,-; moderne Farbspielerei von Rodoration signiert 150,-; Tel. 39 12 54, einige Male versuchen (nach 21h)

Wer weiß Tips? Suche orgiastische Chormusik wie in "Zauberflöte" I, 16, oder "Neunte" Schluß? Bitte helft schmachtendem Rudolf 28 87 21

Verkaufe funktionierenden Kühlschrank DM 80, 50 12 99

Verkaufe STereo Autocassre. M. Umschalt. auf andr. Seite F. Ca. 140,-- Weiterhin BASF Radio Recorder F! 100,-- Weiterhin Viele Bessy. und Wastl. U.ä. Tel. 08202/722 öfters versuchen!!! Andreas verl. o. Nachricht hinterlassen.

Ich möchte gerne eine (möglichst praktische) Ausbildung, Lehre, mit Kindern machen. Habe Abitur. Werkennt Möglichkeiten oder weiß evtl. eine Ausbildungsstelle? Suche außerdem runden Tisch u. Bequeme Stühle Karina 08161/4384

Nirosta-Spüle (2 Becken & Abstellfläche) zu verkaufen, 150,- Laura & End 470 49 17

Schöner Kampffisch sucht wegen Platzmangel neues Zuhause Tel.: 841 10 31 Anja
Verkaufe: Siemens-5l-Kochendwasserboiler m. autom. Endabschalt., Regalbretter weiß 20x85 cm, ca. 9000 Briefmarken (ganze Welt) sowie Männerkleidung (bes. Hemden, f. ca 1,80 m Größe) 08131/71 700 Martin

Selbsterfahrungscamp für Frauen Wir bieten ein 7-täg. Camp in einer österr. Hütte an. Durch das intensive Zusammenleben soll eine Situation geschaffen werden, in der wir unsere Bedürfnisse, Gefühle u. Ängste neu erleben, um herauszufinden, was uns daran hindert, als Frau ein befriedigtes Leben zu führen. Termin: 15.-22. Juli. Wir bieten auch Wochenend-Marathons an. Tanz, Massage, Meditation, Sharings, Partner- und Phantasieübungen, Gestalt, Thekla Clemens, Bärbel Singer, Hausackerweg 15a, 6900 Heidelberg

Zu verkaufen:
VW Käfer 1200, Bj. 69, TÜV 79 400 DM, Anruf Fr-Mo 18-20h, Tel. 08177/433

Zu verkaufen:
VW Käfer 1300, Bj. 68, TÜV neu, viele Extras, ATM 50.000 km, 1a Zustand, 1600 DM, Anruf Mo-Fr 18-20h, 08177/433

Großer Kleiderschrank, 5-türig, abzugeben. Tel.: 260 49 57 Nikolaus, bei Bernard.

Zu verschenken: Schreibtisch u. Sessel, beides mittelgroß und nicht besonders schön. Kein Tel. Am besten ihr schreibt ne Karte an S. Hofmann, Thorwaldsonstr. 25, Mü 2

Verkaufe kompl. relativ guterhaltenes Schlagzeug für DM 500, Tel.: 785 29 59 Hubert verlang.

Fiat 128, Bj 71, TÜV 4/79, Radio, Rostfraß, an einer Tür, 1 Zylinder hat zu wenig Kompression, daher Spitze nur noch 115 km/h, sonst okay, VB 280,-- Tel.: 260 92 76

Wer kann gut und billig Schilder und Plakate malen. Tel.479942

Suchen zur Ausstattung eines kl. Ladens alte Schreibtische, Korbstühle o.Ä. Korbtisch, Regale f. Prospekte Tel.: 479942

ANERKENNUNG auf Kdv.: Benötige DRINGEND Information /Beratung v. Rechtsanwalt o.ä. für öffentliche Gerichtsverfahren (VErwaltungsgericht) bezüglich Kriegsdienstverweigerung (3. Instanz) Chiffre 122/49

Verschenke fast Simca 130 s 70 Ps echt 68 STd. km § bis Mitte 79 Farbe: Rost-Weiß VB 649,- (ca.) kostenlos dazu 1 Simca 1301 ohne §. Michael Gooß Oberföhringerstr. 108, 8 Mü 81

Wir suchen immer noch Mitglied für unser Kolliktiv. Elektrokenntnisse von Vorteil, ein Meister wär unser größter Wunsch. Bitte bald melden. Kolectro Tel. 78 93 79/53 68 03/18 73 69

Zur Ersatzteilbeschaffung suchen wir ausrangierte Spül- und Waschmaschine gegen Abholung Sponton-WEstend, Gollierstr. 12 Tel.: 50 93 84

VW-Camp.-Bus, Bj 73, TÜV 80, ATOR, Kupplung neu VB 6.500 DM Tel.: 41 44 23 87

Faßbier, Fraß und Forgelesenes

gibts am Montag, 19. 6. 78, 20 Uhr, im »Preysinghof«,
Preysingstraße 40; dazu spielt die BLACK BOTTOM SKIFFLE GROUP
Wildwestliches aus meinem neuen Buch »Der Mörder und die Heiligen«.
Dieses Buch hat bereits mehrere Käufer gefunden, obwohl
es sehr dick, sehr teuer und sehr gut ist. Drum stiftet Bertelsmann
obigen Empfang: Wir wollen herausfinden, was mit diesen
Käufern los war. Hierzu lese ich einige Buchstellen vor
und erkläre ihre Bedeutung fürs Abendland.

Wie's auch immer wird — es wird allemal ein

Hab' seit kurzem ein Bluegrass-Banjo und bräucht jemand, der mir dabei technisch weiter hilft (mit Bez. versteht sich). Bin nicht total Anfänger, aber komm halt ohne Hinweise nicht vom Fleck.Tel.: 22 72 32

Verstärker 2x50 W 300,-- u. 2-l Weg-HI-Fi-Boxen 20/25 W 120,- Tel.: 26 32 15

Defekte Ölöfen zu verschenken Tel.: 26 65 37

Ich verkaufe einen Mercedes 200 Diesel, Bj 67, sehr billig, weil TÜV abgelaufen ist. Könnte ausgeschlachtet werden. Anhängerkupplung, Radio, Halogenscheinwerfer und vieles andere mehr... Peter Tel.: 52 46 65

Außerdem verakufe ich Autoradio, Heckablage für R4 und Stereoanlage.' Tel.: 52 46 65

Kühlschrank zu verkaufen für 50,-- Tel.: 28 71 37 ab 19.00
Elektroherd m. 2 Platten (neu!) 50,--, Vorhangsschiene 3,8m (neu) 70.00, 3-teilig-Matratze 70,00, Überseekoffer (Leder) 70,--, Kupfervase (150J) 60,--, 2 Kopfstützen (neu) 60,--, schöne Le.-Koffer 60,--, Bwoschrank 30,00, Teppich 2x200 40,--, Elektrostrahler 20,--, Gardinen (f. Altbau) 50,--, Trockenpresse 20,--, Küchentisch 25,--, Champingtisch 20,--, Schreibmaschine 150,--, Personenwaage 20,--, Küchenwaage 15,--, Plattenspieler 250,--, 2-1-- W Boxen 350,--, Decken, Bastelsachen, Schmuck, Leder-Taschen, Spiele, Geschirr, Lampen, Gardinen, 4-Tischbeine 10,--,Klamotten gr. 38 u. Schuhe 39 Tel.: 26 32 15

Verkaufe Mokick: Kreidler R11, Bj 75, Kl. V, 17 500 km. Tel.: 260 49 57, Nikolaus bei Bernard.

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik 3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

tägl 18oo-1oo Tel 502 37 37

6 Matratzen (3 Schlafaffia) zu verschenken. Gegen Abholung. Tel.: 29 32 30 abends

Biete MFG für 3 Personen gegen BKB nach Sizilien am 10.Juni (oder etwas später). Alexanda 14 92 316 (am besten vormitt.) Falls es nicht klappen sollte: Wer hat noch einen Platz frei für die gleiche Zeit und gleiche Richtung. Außerdem suche ich ein gebrauchtes Fahrrad

Wir kommen aus BErlin und suchen für Wandar (3 1/2) einen Kinderladen (Eltern-Kind-Initiative) Welcer Laden sucht noch oder wer weiß einen? Manfred in Planegg, Tel.85 99 616

Suchen Paar mit Kind für Bauernhaus in Darching 250,- kein Hauptwohnsitz T. 48 34 84 Hansi & Inge

VW Variant 1600, § 8.78, fährt bestens DM 300, T. 793 13 57

Wer verkauft mir billig altes Fahrrad ganz gleich ob Damen o. Herren Keto 29 24 28

DRINGEND! 2-3 Schülerinnen, suchen MFG nach Berlin, an Wochenenden gegen Bezahlung. Tel. 24 13 52 (Dorle) 378 15 32 (Claudia)

Königspython, Boa c.c., Sandrennatter, versch. Echsen u. andere Reptilien günstig zu verkaufen Tel.: 79 16 705

Suche dringend alten Kleiderständer und Tapezeirtisch, geschenkt oder billig. T. 50 97 40

Verkaufe: KOnzertgitarre mit Koffer, beides so gut wie neu! ((Neupreis 500,--) zum Spottpreis von 300,-- DM Tel. 26 82 76 (Nur bis 18.00 Uhr

WEr fährt mit mir, 21 w, für 1-2 Wochen (ab 18.8.) in Urlauf nach Griechenland oder Südfrankreich oder.... Bitte mleden unter T. 48 54 57 ab 19.00

Pearl-Querflöte zu verkaufen 450,-- DM Tel. 260 82 61

Alte Liege zu verschenken Tel. 40 67 13

Wer fährt Anfang Juli nach Paris und zurück und könnte mich mitnehmen? Petra 22 12 58

3 Ölöfen, 1 Badeofen, verschiedene Gardinen, billigst zu verkaufen. T. 44 860 44

Suche KS 50 Zündapp zum Ausschlachten bis zu 50,-- Torsten, Tel.: 351 84 59

Verk. VW 1300, Bj. 66, TÜV leider fällig, aber machbar, Motor o.k., Karosserie o.k., VB 550 DM (nachm., abends) 16 14 78

Wohnungsauflösung TOTAL nur am Montag 12.6.78 ab 17h, Schwartze, Alpenveilchenstr.41/ II Sto. Mü 21, T. 700 21 32

Veranstalte Flohmarkt mit Klamotten 40/42 (Frauen) und Jungenklamotten zwischen 6+9 Jahren sowie Spielsachen, am Fr 9. ab 18h und Sa 1o. ab 1oh. Bitte anrufen: 222 174

Suche Dachgepäckträger für VW zu kaufen oder für 14 Tage im August zu leihen. Tel. 222 174

Suche ständige MFG nach Paris. Jeder, der irgendwann nach Paris fährt, soll mich anrufen: 222 174

Zu verkaufen
Billig: Couchgarnituren mit losen Kissen 80, Couchtisch 50, Liege mit Bettkasten, Küchentisch, Küchenstühle, Eckbank, Elektroherd, Spüle, Wohnzimmerlampe, Stehlampe, Teppiche Brücke, Matratze, Jugendzimmer. Tel 57 64 30

So, damit für Dich auch mal eine Anzeige im Blatt ist — Klaus, gerade habe ich versucht, Dich anzurufen, aber Du warst nicht erreichbar. Okay, ich probier's später noch mal. Tina

Möbel zu verschenken: 1 Couch, 1 Sessel und 1 verstellbarer Tisch, Tel. 40 88 31 ab 18h.

Wer repariert Mofa Velo Solex u. Star Hite, Werkzeug und Garage vorhanden, Suche Mercedes 190C, verkaufe Wohnzimmerschrank NP 480,- f. nur 65,— T. 651 67 02

Verk. Audi 100 Ls 1a, supergepflegter Garagenwagen, Modell 1972, Radio, Farbe rot, TÜV Mitte 79, kein Rost, VB 2900,- 651 67 02

Verk. VW 1200 Bj. 70, kein Rost, techn. 1a. TÜV 3/79, Farbe blau, Radio, Motor überholt, VB 2200,-, T. 4557 48

Verkaufe 1 Damenfahrrad 100,- 1 Herrenfahrrad 120,- (ohne Schaltung), 2 Mofa Velo Solex a 250,—, 1 GV VW-Bus Standheizung 90,—, 15 Gang-Rennrad 120 DM 651 67 02

!!!!! Straßenmusik?!?!?
Wer macht mit? (Git. 28,m) od. wer singt u. braucht eine Begleitung? please contact: John Saling, Hans Sachsstr. 10/V

Verk. Motorrad MZ TS 250 Bj. 75, VB 1400, außerdem 3-Mann Zelt; zu verschenken einige Kleiderbügel + viele Radioröhren an Bastler. 690 93 40 Georg Jahn

Andere reisen nur in die Sonne wir reisen auch in den Regen, in den Schnee, in die Wüste, in den Urwald

TRANSWEST-REISEBÜRO

Hin- und Rückflug

Mexico-City, Stud.	1.260,—
Mexico-City, 3 Mte.	1.590,—
Guadel.-Martinique	1.195,—
Haiti + St. Domingo	1.225,—
Lima, bis 3o Tage	1.445,—
Lima, bis 60 Tage	1.545,—
Lima, üb. 60 Tage	1.645,—
Rio	1.750,—
Montevideo	1.850,—
Buenos Aires	1.950,—
La Paz	2.050,—
Caracas	1.675,—
Trinidad	1.697,—
St. Lucia, ab Ldn	925,—
Kingston/Jamaica	1.325,—
New York	825,—
Los Angeles	1.225,—
Lome/Toho	1.050,—
Dakar/Senegal	1.295,—
Nairobi	1.150,—
London	225,—
Palma/Mallorca	225,—
Athen	320,—
Malaga	385,—
Sidney	2.390,—
Bombay	1.220,—
Bangkok	1.300,—
Colombo	1.450,—
Abidjan/Elfenbeink.	1.375,—
Bogota	1.625,—
Quito	1.825,—

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel. 45 44 48

250er BMW, Sitzbank, Chrombleche, hoher Lenker, neuer Hinterreifen, neuer Brief, TÜV Mai 80, zu verkaufen. VB 1400,- 376 315, Ulrich

Freier Fotograf sucht weibliche Modelle von 17-43 für kreative Aktaufnahmen (kein 08/15 Pinup). Geboten wird gutes Honorar oder Gewinnbeteiligung. Chiffre 122/50

Suche ZEIT-Magazin Nr. 44/76 Holger 157 60 25, ab 14h

3 schöne alte Sessel zu verschenken. 84 37 73 Riffelmacher

Verkaufe Peugeot-Rennrad, 180 DM, alte Schreibmaschine 50 DM, Tele-Objektiv 400 min. Meyer-G. 100 DM. Hans Prestel Häberlstr. 13/4, T. 53 11 21

Buttermelcher Hof

Geöffnet täglich von 17 - 1 Uhr
Warme Küche von 18 - 24 Uhr
Kegelbahnen vorhanden
WM-Übertragung (in Farbe) im Hinterzimmer

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Nähe Isartor; Autoanfahrt über Gärtnerplatz / Klenzestr.

Dringend! Wer war schon in USA — Brauchen Tips und Schlafgelegenheit für 1-2 Nächte in New York und sonst auch. — Verkaufe gute Condor A-580 DM 1000, T. 48 11 93 abends.

Wir helfen gerne bei ernsten Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 52 34

Frenchy — open the door and let me in — I love you — D

Verkaufe Verbandskasten, 3 VW Reifen, 2 Benzinkanister, VW-Stoßstangen, VW Kotflügel jedes Stück 5,-- DM, Käfermotor 50,-- Sigi 41 44 23 87

Big Band Jazz: Wegen Umbesetzung sucht die "armin—schlneter-big-band" (Th. Jones, C. Basie, Gil Erans- etx. Arrangements) Jazzer, die einigermaßen phrasierungs- und timesicher sind, (Bläser u. Rhythmus)— Chornsblasen, nicht Bedingung. Außerdem: Wer kennt jemanden der eine Querflöte od. ein Tuba verkauft? T. 39 84 93

Bose-Boxen 901 mit Equal (neu Dm 2800) VB 1.600,-- zu verk. Bentley-Rover 3.5 sollon V8, 1 Hd, (Neu DM 42.000) gen. überhol., VB 6800,-- an Liebhaber zu verk. T. 39 84 93

VErkaufe guten Teppich (170x230) für 50,-- und nagelneue Autobatterie (12 V, Rechnung vorhanden) für 60,-- Tel.: 08153 /3449

Verkaufe feste Bergstiefel Gr.38 neuwertig, DM 80 und Sandalen Gr. 38, neuwertig mit Fußbett DM 60. Iffi Mayr, Gietlstr.14, 8 Mü 90

Verschenke Zebrafinkenpärchen Tel. 37 35 36

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Damals sprach es schon der Nitzsche: Schaumstoff stopt das Bettgequietsche

Die Schaumis, Arnulfstr. 101 Telefon 16 15 15

Schleuder zu verkaufen. Ebacher-Metallski mit Marker Sicherheitsbindung & Fersenautomatik VB 120,-- 4 48 14 95

Suche 2 einteilige Matratzen u. einen Balkontisch, billig, 56 13 74

Verkaufe VW 1200 Standard Bj. 67, TÜV Juli 78, 150.000 km, VB 400 DM, 390 375

Chrisle, laß Dich nicht durch unsere Hochzeit irritieren, ich denk an Dich, Dein zänkisch-zärtliches Weib.

Autobastler! VW-Karman-Ghia, Bj. 69, § 12/78, Kupplung defekt, neue Bremsen, neue Reifen Variant-ATM, Radio, Gurte etc., 350 DM, 19 83 00, Moser, Nodungstr. 7, Mü 19

2 CV 4, Bj. 74, § 3/80, 85.000 km, VB 2400 DM, Haslberger, Emanuelstr. 18, Mü 40

AB 15.6. NEUE BLATT-ADRESSE !! GEORGENSTR. 123 TEL. 195021/22 AB 15.6.78 !!

KONTAKTE & REISEN

Ich, 35 J., m, 76 kg, 179 cm, lebe zwar unkonventionell, suche aber wieder eine ganz simple, banale Beziehung zu einer Frau (od. Mächen ohne allzustarkem Vaterkomplex). Wichtig ist, daß wir uns gegenseitig helfen, Schwierigkeiten zu überwinden. Für mich ist es die schlimmste Form weiblicher Ausbeutung, wenn eine Frau versucht, alle ihre Probleme, ihren ganzen verklemmten Haß auf einen einzigen Sündenbock zu konzentrieren (und zwar als 'Gegenleistung' u. als 'Rache' fürs Bumsen) um dadurch auch noch ihm die Lebensfreude zu rauben. Chiffre 122/44

2 Stud., 28, fahren für 10 Wochen anfang Nov. nach Indonesien u. suchen noch 2 Leute. Weski, 355 Marburg, Steinweg 32, Tel. 06421/64118

WO SE SAN IS SCHAINING
auf griech. Insel haben wir Privatquartiere mit Dusche. Inkl. Flug von Riem kostet das für 2 Wochen zwischen DM 488 bis 686. Jeden Mittw. Flug mit Boeing. Ruft mich an — ich kann's im Voraus fest bestätigen. Ich habe auch alle anderen billigen Flüge zu span. u. griech. Inseln auf Lager (+ Sardinien, Malaga, Istanbul, Neapel, Palermo, Tunis u. direkt Peloponnes) Auch wenn's pressiert USA, Indien, Fernost und so — auf die Schnelle such ich's raus. Kristel von der HFM Reisekooperative (100 m von Fraunhofer Kneipe/ Ecke Klenzestr.) Tel. 268 882 (Reisetips !!! Ja !!)

What's a nice girl like you reading in a magazine like this? But seriously, I'm interested to improve my English. And of course the easiest way to practice English conversation is to have a nice girlfriend: Engl. or americ./ black or white/but better not too fat or ugly ... Let's have a talk 71 38 52 11 Martin

Wer möchte gerne lustige Leute kennenlernen? Auf unserem Floß das am 6.6.78 die Isar 'runterfährt sind noch Plätze frei. Anm. Tel. 725 23 46

Ich 34, w, suche zärtl. sensible Frau zum gegenseitigen Wärmen u. gemeins. Weiterentickeln. Wenn Du wie ich die Natur u. Tiere liebst, Interesse an Wandern, Kräutersammeln, Garteln u. guten Gesprächen hast, dann besuch mich doch übers Wochenende zum Kennenlernen. Ich lebe 40 km südl. Mü auf dem Land in einem Haus mit genügend Platz u. großem Garten. Schreib gleich, der Sommer ist kurz. Chiffre 122/55

Neumünchner 32 (m) Ingenieur Sehnsucht nach natürlich, nettes tolerantes Mädchen bis 26, für Freizeit radeln baden Biergärten Tischtennis u. mehr, möglichst Nähe Haidhausen. Chiffre 122/56

Wir sind zu dritt (2 w, 1 m) und suchen noch Leute, die mit uns im Aug. u. Sept. Ferien machen. Afghanistan, Südtürkei oder Nordafrika. Böhm, Reichenbachstr. 19/I

30, m, 192, möchte Trennung v. Kopf u. Körper im Kontakt mit anderen überwinden. Welche Frau möchte das auch oder zumindest über andere Formen von Beziehung reden. Chiffre 122/57

Suche Segelpartnerin für Jolle (auch Anfängerin) mit Pkw. Liegeplatz ist in Possenhofen, Starnberger See. Hendrik (30) Tel. 295 771 ab 19 h

Ich, 28, m, möchte mich für ein paar Tage oder Wochen vom Examenstreß am Mittelmeer (Südfrankr., Jugoslawien) erholen. Welches sportl. Mädchen (Tennis, Schwimmen, Faulenzen) viell. mit etwas Interesse f. Architektur, südlandische Bau- u. Lebensstil, möchte mitfahren? Chiffre 122/58

2 angeh. Heilpraktiker (w/25, m/30, kein Paar), wollen alternative Heilmeth. praktizieren aber nicht isoliert als Wurzelsepp od. Kräuterhexe enden, suchen daher noch 2 liebe Frauen (mögl. Masseurin, Gymnastin o.ä., auch vorurteilsfreie Medizinerin) zwecks Gründung eines kl. Gesundheitszentrums auf d. Land i. ca. 3/4 Jahr. Tel. 50 98 46

26jähriger Asien-Fan sucht nettes Mädchen für gemeins. Unternehmen. Chiffre 122/59

Münchner, 25, innen u. außen vorzeigbar, trotzdem kein "Aufreißer", da sehr zurückhaltend, sucht Frau/Mädchen zum gegenseitigen Glücklichmachen. Chiffre 122/60

Marienplatz, 20. Mai, Kundgebung; ca. 15 h - Du: lange dunkle Haare, blaue Cordjeans, schwarze Jacke (Blazer?) Ich: dunkle Haare u. Bart, Bluejeans, Lederjacke, zeitweise am Transparent. Ich habs einfach nicht geschafft, dich anzureden. Muß dich wiedersehen. Chiffre 122/61

Wir (Paar, 26) suchen Menschen, (paarig/solo), die sich u. andere wahrnehmen, nicht alles verdrängen, Unterschiedliches tolerieren, sich über Gemeinsames freuen, m. a. W.: Freunde, die uns so mögen wie wir sind und auf die man sich verlassen kann auch wenn's mal schwierig wird (evtl. sogar WG). Chiffre 122/62

Student (21, 175), neu und allein in Mü, sucht nettes Mädchen od. Frau zur Freizeitgestalt und mehr! Möglichst mit Bild Chiffre 122/63

Welche unternehmungslustige Frau hat Lust mit mir (37, w) im Sept. für ca. 4 Wochen nach Griechenland zu fahren? Chiffre 122/64

Ich (28, w) suche Anschluß an nette Clique oder auch an Einzelpersonen zwecks Unternehmungen sportlicher, kultureller u. geselliger Art. Chiffre 122/65

Ich bin 25, und was mir zur Zeit ganz besonders gehlt, ist ein netter Freund. Geht es Dir genauso dann schreib doch, bitte mit Bild, an Christian, Chiffre 122/66

Bin 26, m, sportlich, nett, naiv u. etwas schüchtern. Suche liebes, nettes, ruhiges Mädchen od. Frau bis 45 J., für dauerhafte Zweierbeziehung. Hab Mut und schreib mir. Chiffre 122/67

Suche lieben gutmütigen Mann f. Freundschaft. Ich (w, 18/169) mag's Fraunhofer, Politik, Bierbäuche (warum auch nicht) Blumen und Berge. Idealvorstellungen habe ich keine; einfach jemand, mit bisserl Geduld, zum Gernhaben halt. Chiffre 122/75

Ich, weibl. u. nicht lesbisch, suche a) Mädchen ab 20 Jahre, die Lust haben mit mir im Juni u. Juli durch europ. Länder zu trampen (mit Jugendherbergsausweis) für verschiedene Kurztrips u. b) Mädchen die Spaß an vielseitiger Freizeitgestaltung haben für Theater, Kino, Kneipe, Disco, Wandern, quatschen und für vieles mehr. Tel. 651 69 61 Mo - Fr 14 - 17 h lange lauten lassen u. Brigitte verlangen

Ich, 36, m, suche Menschen, die Lust u. Zeit haben mit mir manchmal wochentags zum Baden zu fahren. Tel. 300 66 48

Mutter mit 11 Mote alten Zwillingen suchen Leute in ähnlicher Lage zum gegenseitigen Aushelfen u. gem. Unternehmungen (in Gauting) Tel. 850 65 92 Außerdem: suche Kleidung ab 1 Jahr.

Wer fährt mit mir (w/30 Stud.) im August nach Griechenland (Inseln) oder wo kann ich mitfahren. Tel. 58 15 04

Ich (w/30/170) suche einen netten Typen, der gerne wandert, verreist, blödelt, die Natur und Viecher mag u. viell. auch von einem unabhängigen Leben träumt. Chiffre 122/68

Welches reife Mädchen hat genug von der Überflußwelt und will anders doch interessantes Leben wagen, evtl. mit mir, Südostasiaten, m, 30, 165. Chiffre 122/69

Ich, 25, w, suche ein paar nette Leute zum (viell.) näher kennenlernen. Ich gehe gern spazieren, lese viel und bin gern mit Menschen zusammen (Ich hoffe daß sich auch Frauen angesprochen fühlen) Chiffre 122/70

HIER IS PLATZ FREI !!!

Suche Partner(in) für ca. 2 Mte USA-Rucksackreise ab anfang bis Mitte August. Ruft an damit wir uns kennenlernen können. Michael 28 46 61

Einsamer Schüler (2. Bildungsweg), 21, 178, schlk, Nichttänzer, möchte mit enttäuschter Frau/Mädchen Ausbruch in ein neues Leben wagen. Faß Dir Mut und schreib mir Chiffre 122/71

Ich (38, w) möchte gern eine Gruppe mit netten Leuten aufbauen. Ich denke an gemeinsame Unternehmungen (Kino, Theater, Tennis, Ski, Radfahren etc). Außerdem sollten Menschlichkeit, Wärmé u. Herzlichkeit kein Fremdwort sein u. Probleme des Einzelnen in der Gruppe diskutiert werden können. Chiffre 122/72

Einsamkeit ist schwer! Neu-Münchner, noch ohne Bekanntenkreis, 29 J. 1,72 m, sucht Partnerin zum Liebhaben. Chiffre 122/73

Junges Ehepaar, er 30 groß, sie 24 klein (wie Dick u. Doof) ehelich frustriert suchen Kontakt zu Männlein u. Weiblein, die ähnliche Probleme haben. Meldelt euch haufenweise! Bitte keine ausgeflippten Typen. Chiffre 122/76

Suche Tennispartner/in, evlt auch jemand der Interesse hat, mit in einen Tennisverein zu gehen - spiele mittelgut. Wer Interesse hat bitte melden unter 570 35 32

Wir, 39 w, 14, m, suchen sportliche Freunde zum Bergwandern, Schwimmen, Tennis und vieles mehr. Chiffre 122/77

Wer fährt mit durch die USA ca. Aug. bis Mitte Sept. (evtl mit Camper)? Genaueres beim Bier im Buttermelcher? Ich bin Stud. w, 28 J. Chiffre 122/78

Wer schreibt J.B. (40) befindet sich z.Z. noch in Haft. Seine Entlassg. scheitert an zu wenig Außenkont. Es wäre schön, wenn ihm ein paar Leute regelmäßig schreiben würden. Roswitha 80 20 29

Marion (24) sucht nette Freundin zum Reden, Schwimmen, Reiten-Anf. spazierengehen, Kino, Kneipe etc. Chiffre 122/79

Eilt!!! Suche Frauen über 30 J. f. WG, die Katzen u. Mozart mögen. Miete ca. 250 - 300 nach qm. Chiffre 122/80

Suche Mädchen das ab und zu mit mir (29) schlafen möchte. Chiffre 122/81

Mädchen zum Gernhaben gesucht, das evtl mit mir zusammen leben will. Chiffre 122/82

Er, 35, schlank, 173 gr. nicht schlecht aussehend, möchte nette fröhl. Sie für Musik, Gespräche Kneipe Liebe Reisen Bergwandern u. oftmls. Aufenth. auf Südtiroler Bauernhof kennenlernen. Chiffre 122/83

Dringend! Suche liebe Frau, mit der ich in den Ferien für 2 Wochen nach Sardinien, Andalusien od Griechenland fahren kann. Franziska 08445/240

Ich, 31/178, suche liebe, hübsche Frau (auch mit Kind) für gemeinsame Unternehmungen u. andere schöne Dinge des Lebens. Chiffre 122/74

Ich will meine Ausflipss, meine Träume, meinen Wahnsinn, meine Fähigkeit zum "Nicht-tun", meine Phantasie, aus der privaten Kammer oder Therapiesitzung rausbringen, und das mit anderen gemeinsam! Wer Lust und/oder Ideen hat, Prem Nirwanam, 304 706 8-10h abends

Wir (22+1 w) suchen aufgeschlossenen + humorvollen Typen zwecks Freizeitgestaltung. Bin lebens- und abenteuerlustig und flexibel. Möchte jedoch unabhängig bleiben!!! Chiffre 122/11

Frau (26 verheiratet) sucht sensiblen, zärtlichen Mann ab 30 zum Reden und Liebhaben. Chiffre 122/12

Ich, m (29, 182) suche für gemeinsames Leben Partnerin, zu der ich Vertrauen haben kann und die Freude am Leben hat. Chiffre 122/13

Wer geht im Herbst mit auf die Reise? Wir, Gerti + Jörg wollen im Sept. Richtung Osten fahren und würden uns freuen, wenn noch 1-2 Leute ähnliches vorhaben und ein kleines oder großes Stück mit uns gemeinsam gehen. Tel. bei Jörg werktags v.8.30-17h (vormittags bis 12.30 ist's besser) 398 008

Möchte nicht gern allein Ende Juni für eine Woche nach Meran fahren. Bin 22 Jahre, schwul. Welcher nette Typ bis 28 Jahre fährt kostenlos mit. Vielleicht wird ne Freundschaft draus. Chiffre 122/14

KONTAKTE & REISEN

Suche Gruppe (5 Leute), die ab Ende Juli 10 Tage zur AAO, Neusiedler See fahren. Ab 5 Teilnehmer wird's billiger. Kontakt: D.Jooss Marktstr. 190/II, 4630 Bochum 1, T. 0234/73 614, Zi. 21

Ich (20) suche lustige, improvisationsfreudige Partnerin für Weltreise. Renate, T. 66 88 20

Mit mir (27, m) im Juli oder August Land und Leute entdekken, Reise mit VW-Bus z.B. Tunesien oder Griechenland. T. 26 76 06

Suche Leute, die Lust haben, im August/Sept. mit mir 4 Wochen lang durch Europa zu fahren (interrail) Sollten keine Langweiler sein, aber trotzdem zuverlässig. Chiffre 122/15

Student, 32, wünscht sich jung., sensibl., gut ausseh. Freund um 170 cm für Zärtlichk. u.a.; unverbindl. Kennenl. u. Chiffre 122/16

Suche ein unternehmungslustiges Mädchen jeden Alters (Aussehen völlig egal). Ich bin 19 J. m., und ein wenig schüchtern. Bitte hab Mut, ich antworte bestimmt. Chiffre 122/17

Ich, 21, m, sex-unerfahren, bin vollkommen unabhängig, kann aber bis jetzt leider nichts mit meiner Freiheit anfangen und suche daher zärtlich, romantisch schöngeistiges Mädchen für gemeinsame Unternehmungen (Biergarten, Kino, Theater, Reisen). Bin sehr schüchtern, eigene Wohnung vorhanden, möchte im Sommer nach Südamerika. Chiffre 122/18

Partnerin gesucht (18-30) für Zelturlaub in Frankreich ab 29. 7., Dauerfreundschaft erwünscht Bin Student, 27/176/m und mag nicht allein fahren. Chiffre 122/19

Suche Frau, die bereit ist, mit mir von Juli — Ende offen in folgende Länder zu reisen: Spanien, Marokko, Algerien, Syrien, Türkei (Gerhard 25 J.) Chiffre 122/20

Suche Leute, die Interesse an einer Männergruppe haben. T. 34 31 70 Kornelius

Suche Mitfahrerin für Reise nach Norwegen mit VW-Bus. Erwin. Chiffre 122/21

Suche Freundin, die sich wie ich makrobiotisch ernährt oder sich umstellen will. Chiffre 122/22

Welches hübsche, auch ältere weibl. Wesen hätte Lust schüchternen, unerfahrenen Jungen (fast 18 J.) erfahrener zu machen. Chiffre 122/23

Mit mir (27, m) Land und Leute zu entdecken, Reise mit VW-Bus z.B. Tunesien oder Griechenland T. 26 76 06

Ich, 28/184 suche nette, sportliche Freundin (Rodeln, Bergwandern, Bootf.). Du sollst Deine bisherige Beziehung verarbeitet haben oder es wollen. T. 48 11 59

Meine (30, 1,69, m) Vorstellungen von einer "alternativen Lebensform" sind ausgereift, bereit sich einer partnerschaftlichen Kritik auszusetzen und offen für andere Einflüsse. Schreib mir. Chiffre 122/24

Suche Freunde, die Interesse an einer makrobiotischen Gruppenbildung haben. Zweck: Verstärkung der Ideologie und vielleicht Auswanderung. Chiffre 122/25

Kesse Katze, knackig, für Kanape kesucht. King Kong. Chiffre 122/26

Möcht mich gern mal wieder verlieben, unbeschwert bummeln gehn. Welches Mädchen hat Lust? Bin 24, m. Chiffre 122/27

So!, und nun ist endgültig Schluß, es langt!! Habe für alle Zeit die Schnauze voll vom Allein-leben und Vor-sich-hin-langweilen! Netter, aber unheimlich schüchterner Abiturient hat bis jetzt leider noch keine Erfahrung mit Frauen, sucht zwecks dringend erwünschter Änderung dieses Zustands gutaussehendes, zärtliches, aber auch temperamentvolles weibliches Wesen! Wohnung vorhanden! Chiffre 122/31

Eigentlich finde ich mein Leben (allein, nachdem ich zu lange verh. war, 2 Kinder fast selbst., Beruf einigermaßen) ganz gut, weil ich Zeit finde, mich selbst zu entdecken. Aber inzwischen wächst die Sehnsucht nach mehr Kommunikation, Zärtlichkeit und ich könnte mir eine Beziehung zu einem Mann vorstellen, der sich auch nicht so fest binden mag, evtl. ähnliche Erfahrungen hat. Ich (1,60/zierl.) mag Menschen, die noch was verändern wollen, Musik (Jazz, Klassik u.a.), Tanz, kleine Theater, Unkonventionelles, Natur. Keine, die ihre Probleme mit Alkohol "lösen". Chiffre 122/32

Achtung! Unteritalienfreaks und Griechenlandfreaks mit intaktem Kulturinteresse und Antenne für die Korrespondenz von innerer und äußerer Landschaft bitte aufmerken. Ich, Universaldoktorand mit nicht fixiertem Wissenshorizont will Tour durch Unteritalien und/oder Griechenland machen, ab Ende Juli, zu Fuß oder/und motorisiert. Wer (vielleicht selbst motorisiert) hätte Lust da mitzugehen? Entscheidend wären gleiches Interesse und Wellenlänge. Provisorisches Inventar bei mir: In-der-Welt-sein-wollen, Sich-Erinnernwollen, Hinsehen-mögen, Sichmitteilen-müssen, Fixpunkte-setzen, Suche nach dem kommunikativen Paradies. T. 48 11 79. Obkirchner-Hebell, bitte nicht nach 20h.

Ich habe ein winziges Baby geboren und viel Zeit zur Muse und Beobachtung. Ich möchte Freundinnen haben, die gerne mit mir durch die scheußliche Stadt wandern, um kleine, sonnige Fleckchen zu suchen, wo die Babies die Natur kennenlernen. T. 44 81 606

Studentin, 26, 166, sucht Mann mit Intellekt, Gefühl, Unternehmungslust und sonstigen Qualitäten. Wer wagt's und schreibt mir mal? Chiffre 122/28

Gesucht Reisepartner (m, ab 22 J.). Route Frankr., Spanien, Marokko, Algerien, Tunesien, Sizilien, Italien. Dauer ca. 3 Monate Beginn Anf. Juli. Tel. 08766/ 254 Herbert oder Jimi verl. Mi-So abends.

Welcher nette Halbstarkentyp (mögl. schik u. jünger) mö. mit symp., gutauss. Jeansboy (25/ 187) ganz ungezwungen rumsaufen? Bitte Foto Chiffre 122/ 35

2 Studenten suchen für Radl-Auto-Urlaub 2 sportl. nette Mädchen mit Führerschein. Zeit: Juli/Aug. 78, Ziel: Frankreich, Zentralmassiv, Gascogne, Pyrenäen, Spanien: Baskenland Atl.-Küste Chiffre 122/36

Letzte Nacht hab ich Dich im Traum erlebt: Alter so zwischen 18 u. 33, Größe so zwischen 1,59 u. 1,77, schlank, mit positiver Lebenseinstellung, Phantasie u. einer gesunden Portion Humor, interessiert u.a. an Musik, Film/Video-Aufnahmen, Theater u. Reisen. Ob es Dich wirklich gibt? 713 85 21 Chiffre 122/37

bi-Mann, 42 J., sportl. legerer Typ, hat sich von seiner Clique abgesetzt. Wer, männl., o. weibl (auch Stud.?) hat Interesse f. gemeins. Unternehmungen? Oder/ und Urlaub (schwarz. Meer), evt Kostenbeteiligung. Flug, Ende August. Chiffre 122/84

Gesucht wird eine Sie (bis 30 evtl. franz. sprechend), die Lust hat, mit mir m (21/177) Paris kennenzulernen. Außerdem wär ich begeistert wenn Du mir helfen könntest während meiner Bw-Zeit (voraussichtl. 3.7.78 o. 2.10.78) ein Mensch zu bleiben. Chiffre 122/85

Wer möchte wie ich (28,w) Ende Juli/Anf. August nach Schottland oder (und) Irland fahren? Bitte bald melden! Chiffre 122/ 86 oder Tel. 370 730 am Woende.

Schmusekater (23 J.) Student, bi, groß, schlank sucht jüngeren, bis gleichaltrigen Kater zum Schmusen. Chiffre 122/87

Welcher Mann um die 40 mag sich mit mir, gleichaltriger Frau, ernsthaft um eine zärtliche und partnerschaftliche Beziehung bemühen? Aus paritätischen Gründen erwünscht: langjährige Erfahrung in einer Zweierbeziehung, Humor, Intelligenz und mittlere Lebenstüchtigkeit. Ilse T. 32 69 64

Ich bin 28 Jh., weibl., stark gehbehindert, geistig rege, suche Kontakte f. kleine Unternehmungen (Schwimmen, Kino, Ratschn). Chiffre 122/30

Ehepaar, 24 w, 28 m, sucht nette Typen zum Wandern, Bergsteigen, Radfahren und Reden. Chiffre 122/29

Für ein Projekt über Hypnose, Kunst und Wahrnehmung suche ich interessierte Mitarbeiter/innen Tel. 333 184 oder 292 428

Mädchen, 25 u. anschauenswert sucht junggebl. Greis, der aus Paritätsgründen ebensoviel Gemüt wie Intellekt besitzen soll. Chiffre 122/38

Provence! Ich (m, 20) möchte ab Mitte Juli dort hintrampen u. 1-2 Mte bleiben. Weil's alleine keinen Spaß macht, such ich noch jemanden m od w. S. Haker, M40, Feilitzschstr. 15

Ich bin 19, 182 cm groß, blond sportl u. suche intelligente Frau bis ca. 40, die mich in die Liebe einführt. Keine finanz. Interessen. Chiffre 122/39

Im August wollen wir = 2x (Stud, w, 25) in Skandinavien wandern. Wer hat Lust mitzukommen? Näheres bei Hilde, Tel. 34 36 16

NF LADEN
hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32
(am Pariserpl.) T. 448 02 64

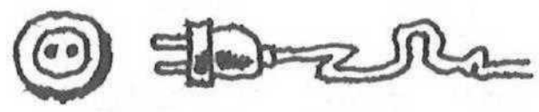
Einzelstücke zum Sonderpreis:

Sony HST 89 (Receiver mit Dolby-Cassettenteil)	948.-
Sony STR 3800L Receiver 2x45 W	698.-
Sony TC 199 SD Dolby Deck	698.-
Sony ST 2950F und TA 2650 zusammen	948.-

Wintec-Receiver und Verstärker so günstig wie nie!!!

Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

2 Monate Griechenland + Türkei! Bisher sind wir 3 (2m, 1w, kein Pärchen) und suchen noch eine Vierte für unseren "Camper". Abfahrt so um den 10. Juli herum. Wer Interesse hat, soll doch den Christian (3 518 815) anrufen. Der sagt Euch dann mehr.



w, 22, suche Freundin, um gemeinsame Sachen zu machen, mag Jazz, Reggae, Kneipen, Kino, Biergarten. Chiffre 122/40

Wo ist das unternehmungslustige Mädchen/Frau, welches mit mir m, 35/180, gemeinsam die Freizeit gestaltet: Isargrillen, Schwimmen, Segeln, Tanzen, Theater u.v.a. Chiffre 122/41

Reisefieber... Mitfahrer/innen nach Afrika für Aug/Sept/Okt dringendst gesucht, Rainer Tel. 871 18 05

Trotz gr. Bekanntenkreis u. guten Freunden, ungewöhnlichem Beruf u. sehr bewegtem Alltagsleben, fühle ich mich einsam. Gibt es denn niemanden, der genauso 'verrückt' ist wie ich u. trotzdem d. Partner zum Anlehnen, Zärtlichsein u. 'sich darauf verlassen können' sucht? Die Tür hinter d. Trubel zu schließen u. zu wissen, da ist etwas, das ist tiefer u. wichtiger, d. Partner d. ebenso fühlt ist d. nur ein Traum? 27, w, sucht eine Antwort. Chiffre 122/42

Gesucht: liebes, sensibles Mädchen f. intens. Freundsch. mit 22j. stud. mus. Wenn es Dir genauso geht, dir aber der Mut fehlt, zu inserieren, würde ich mich über Deine Zuschrift freuen! Jeder Brief wird beantwortet. Chiffre 122/43

Wer hat wie wir (2 w 15 u. 13 J) Lust zu mehreren i.d. Sommerferien Reise mit Rad od. per Anhalter (Ziel?) zu machen? Mögl. um 19 h Tel. 43 44 42 anrufen, Ingrid u. Marianne

AB 15.6. NEUE BLÄT-ADRESSE!! GEORGENSTR. 123 TEL. 195021/22 AB 15.6.78!!

Suchen immer noch jede Menge Leute nach Nürnb. zu Eric Clapton + Bob Dylan + LAKE ab Mü am 1. Juli Tel. 08142/95 93, Mo 18-20 h, Rudi

Alles aus unserer Wohng. billig oder zu verschenken: Badewanne m.gr.NS-Boiler, Wasch-+Spülbecken, Gash.+Öfen, Eis-+Kühlschr., Tische, Couch, Stühle, Vorh + -leisten. 28 95 50

Verschenke Kühlschrank mit defektem Schloß, Helmut 28 95 50

VERKAUFE Garderobe m.Spiegel 40 DM, Couch m.Bettk. 25 DM, Schrankbett m. Matr. 80 DM, Fahrrad neu 120 DM, Ledersitzkissen 35 DM, Klopfsauger 40 DM, Kleiderschrank 60 DM u.a. T. 311 74 21 — 34 60 26

Verkaufe VW-Bus mit Campingeinrichtung, Bj. 73, 77.000 km, Standheizung, Radio etc., werkstattgeprüft, VB 7.000 DM, Hermann 18 36 50

Suche gutes Herrenfahrrad, evt. Tausch gegen Klappfahrrad. Hermann 18 36 50

Wer verkauft od. verschenkt neuere Medizinbücher? H. Schneider, Prinz Ludwigstr. 7, 8 M 2, (Klinik - im Büro fragen oder schreiben)

Musikbox wegen Umzug zu verk Typ "Rock-ola", offener Platenteller, viel Chrom. VB 650,- 769 32 34 nachmittags o. abends

RC-Motorflugmodell, Nurflügler, für max.3 Funktionen (Höhen, Seite Motor) für 25,— zu verkaufen. Tel. 65 94 56

Einbaubadewanne und Waschbecken mit Armaturen wegen Umbau für zusammen 80,— zu verkaufen. T. 68 80 62

Verk. sw Fernseher, 61 cm Bild, Elektronik , Bestzustand, von privat, günstig. /8 80 62

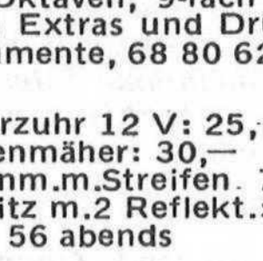
Spiritusumdrucker "GEHA 440 S", handbetrieben mit massivem Holztransportkoffer. (NP 1500) 3 Jahre alt f. DM 450 z vk. T. 65 94 56 (Anrufbeantworter)

Elektron. Orgel "Wersie", 1 Manual, 5 Oktaven, 9-fach Zugriegel, viele Extras und Drumbox, 10 Instrumente, 68 80 62

Autoquarzuhr 12 V: 25,—
Handrasenmäher: 30,—
el.Rechenm.m.Streifen 75,—
elektr.Blitz m.2 Reflekt.: 35,—
T. 65 94 56 abends

NSU Max 250 ccm, 17 PS, TÜV neu, hoher Lenker, Gepäcktr. u. andere kl. Umbauten — 1000,- Hinz, Parkstr. 30, T. 50 65 91

Die Leute, denen ich eine Brille ohne Bezahlung ausgehändigt habe, werden gebeten, sich bald ein Rezept od. einen Rep.-Schein für Rahmen + Gläser ausstellen zu lassen und zum vereinbarten Optiker zu gehen. Hermann



«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

MFG nach Hamburg am 1.7. gegen VKB — retour: 16.7. Mod. Kleiderschrank, braun, 1,50 br. 3-türig m.Aufsatz, DM 200, div. Bücher, 691 67 87 (abends) Antje

Ein Schnickschnackladen der

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Superlative
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Schweren Herzens verkaufe ich aus meiner Privatsammlung folgende seltene Gitarren:
Dobro-Gitarre (USA) akustisch, Metallkorpus, verchromt, sandgestrahltes Motiv, 1200 DM mit Original-Koffer
Guild-Gitarre (USA) akustisch, 6-string, alt, 1200 mit Koffer
Guild-Gitarre (USA) akustisch, 12-string Jumbo, alt, magnetischer Pick-up, Ton-Volumen-Regler, vergoldete Mini-Schallers Speziallackierung, 1400 DM
Martin-Gitarre (USA) akustisch, 6-string, alt, 1400 DM mit Martin-Koffer
Dieter Beck, Silberdistel Tel. 700 17 72

vom 4. – 11. Juni 78

I. Internationales Musikfestival

im

Club Thomas

HANS-SACHS-STR. 17

Tel. 260 73 54

Körpersprache! Signale der Augenbrauen. Zwinkern. Flirten. Das geht alles verloren, wenn Du Deine Augenpartie hinter riesigen eckigen Brillenschildern versteckst. Probiere meine Originalbrillen aus den Dreißigerjahren an (Brechtbrillen usw.). Diese passen sich gut Deiner Gesichtsform an, sind leicht und bequem und unterstreichen dezent die Signale Deiner Augen. Es besteht die Möglichkeit, die Brille einschließlich optischer Gläser gratis zu bekommen. Hermann Tel. 30 48 23

Medizin Stud. pl. tausch. Suche Mü (LMU oder TU) WS 78/79 H. vorklin.Sem. Biete Erlangen DRINGEND!!! — Peter, Tel. Bachthaler 089/37 40 15

R4, Bj. 10/70, 34 PS, §1/79, 78.600 km, Blaup.Radio, Rec., VB 950,- Gerd 903 31 75

Verkaufe: Tauchsieder, Luftmatrazen, Blumentöpfe, Gartenhocker, G.Grill, Vorhangschienen, Stores, Dampfbügeleisen, Kinderkleidung Gr. 5-12J. Bücher, Zeitschriften, Landkarten, versch.Fahrradteile incl. Kindersitz, Pullis, Sitzpolster, 2 Matrazenraster, 2 gr.Sägen, Axt. Tel. 37 08 34

DRINGEND! Suche schönes Küchenbuffet mit vielen Türchen und Fenstern möglichst billig. 233/4734, ab 17h 807 142

Ich verschenke wieder junge Goldhamster. Gerd 70 12 29

Alte Blechwanne 230x100+40 zu verschenken, 29 80 58

Ich habe einen Tisch (60x60x 120) zu verschenken. Uschi Tel. 260 73 52

Wer kennt in Mü einen Arzt od. Ärztin, die trotz Kassenpraxis noch Zeit für ein Gespräch findet? Reinhold Pils, Kapuzinerstr. 13, 8000 Mü 2

Suche Fahrrad, billig oder geschenkt, T. 305 232 Norbert verlangen, Zi 118

Die F-e-d-e-r-l-e-s-e und ihre Autoren findet ihr am 14.Juni, 20 Uhr, im Max-Emanuel. Wir erwarten Euch und Eure Kritik.

Gitarrist mit chronischem Pleitegeier hat nun endlich so viele Schulden, daß die Substanz geplündert wird:
eine Levin W36, prof. 6 Sait., Western (dreadnought), Schwedische Handarbeit aus alter Rottanne, Martin-Klang (Neuwert 1200 —) mit Koffer für 700 —,
eine DiGiorgio F12, 12sait.Western, brasilianische Handarbeit aus Palisander, Konzerthals, harter und tragender Klang, für 440
Außerdem Renneflex KB m.Obj 1,8/50 mm für 200, und Bauer C-Royal S-8 mit Schneider 7,5-60 mm für 350,—; T. 64 82 00 Wolfgang

Verkaufe Kongas, irrer Baßrhythmus M.STAR paar 600,- VB weiter
Dual KA 12 Schallspieler mit Radio und Box Typ Dual CL 10 101 guter Zustand 600,— VB
Schallplatten LP 5,—
Französ. Fahrbett braun Cord (Doppelb.) 100,—
Freaksessel, groß bung 50,—
Alles in gutem Zustand, Swami Ramabhajan, 723 73 37

Verkaufe VW Variant 1600 zum ausschlachten. Motor, Reifen, viele Teile noch gut. 125,- T. 39 37 41 Vorm. u. Abends

1 kg Müsli beinhaltet
284 g Haferflocken
66 g Weizenflocken
66 g Roggenflocken
33 g Leinsamen
99 g SB-Kerne
122 g Buchweizen
99 g Rosinen
66 g Haselnüsse
33 g Erdnüsse
99 g Sesam
33 g Kokosflocken
Lebascha
Breisacherstraße 12

Münchner Freiheit Rockband sucht Matratzen (mögl. Seegras o.ä.) und Dämmaterial billig od. gegen Abholung, Werner 52 29 62, Ulli 300 67 72

Verkaufe Fender Rhodes Piano Spitzenklang für 1950,— Tel. 18 79 45 ab 18h, Michael

Notverkauf: Sitar mit Koffer, Fender Mustang Gitarre Bj. 68, Fender Jazzbaß (gut in Schuß) Ulli 300 67 72 od. 53 73 31

Gönner gesucht! Wer möchte sein Schlagzeug in unseren Übungsraum stellen, damit es unser Schlagzeuger (mit)benutzen kann. Der spart auf Gretsch & das dauert noch. Ulli 300 67 72 u. 53 73 31

Wer kümmert sich gegen Bezahlung ab Sept. 3-4 Mon. tagsüber teils nur nachmittags, um meinen 8-jähr., gehbehinderten Sohn (sehr guter Typ). Kleines Zimmer in weiträumiger WG für die Zeit vorhanden. Es sollte dabei primär nicht um Geld, Arbeitszeit und Zimmer gehen, sondern angesprochen ist jemand, der einem Kind, das in einer schwierigen Situation steckt, ein guter Kumpel sein kann. T. 37 36 41 (19-21h)

Suche: im Sommer Job im künstl./handwerkl. Bereich. Dorle, ab 17 h 413 82 93

Suche: franz. Bett ca. 150/200 mit guter 1-teil-Matratze oder nur Matratze, 1 Schreibtisch od. gro.dunkelbr.Tisch, 1 Glasplatte ca. 60/60/mind.1cm, Schaufensterpuppe (weibl.) 71 38 52

PSYCHOLOGIESTUDENTIN (1o.Sem) sucht praktischen Job vorm., abends oder am Wochenende. Ich habe Erfahrung mit Bioenergetik, Gestalt-, Musik- u. Drogen Therapie und arbeite am liebsten mit 14-25jährigen. Tel. 08131/14 958, Gabriele Gad, Jahnstr. 15, 8060 Dachau

Verkaufe TEXAS INSTRUMENTS, Taschenrechner SR 51 II, total neuwertig, Fabrikgarantie für 120 DM ideal für Wirtschaftler, Statistik usw. Ernst 47 53 16

Verk.: Rollschuhe mit Schuhen Gr. 39, Storch-Umstandsmod. Gr. 36, Roots-Sand. Gr. 40, warme Oberbekleidung Gr. 40, billig, Elfriede 47 53 16 vor 18 h

INDIEN-REISE nach Poona und Dharmasallah in das tibetanische Zentrum des Dalai Lama 30.7. Tel. 52 68 66

WOCHENENDE auf dem Land mit Meditation-Yoga-Massage DM 70, alles incl., Abfahrt 17h freitags, Tel. 52 68 66 VEDAM

ENLIGHTMEN INTENSIV 9.6.-11.6. Tel. 52 68 66

PRIMÄRTHERAPIE WOCHENENDE 23.6.-25.6. alles incl. 190 DM Tel. 52 68 66

BIOENERGETIK, Massagen, T. 52 68 66

Möchte mit Mann-Frau-Kind-Hund Katze wohnen in Schwabing oder drumherum für einige Zeit aus beruflichen Gründen. Bin w, 30. Chiffre 122/1

NEUERÖFFNUNG

GASSNER-STÜBERL

TÄGLICH GEÖFFNET
TEL. 175154

☆

gassnerstr.3 * 8 Mü 19

2 Mädchen suchen 3-Zimmer-Wohnung möglichst Stadtmitte, aber auch z.B. Westend, bis 500 DM incl. Tel. 77 24 69

Suche 1-3-Zimmer Wohnung bis ca. 400,-. Möglichst ab sofort. Tel. 08092/46 56 ab 20 Uhr Sabine

Unsere Mini-WG löst sich leider auf. Ich, Stud., 27, w, suche deshalb zum 1.7. ruhiges Zimmer in WG. Obwohl keine Lesbe, am liebsten bei Frauen oder emanzipationsbereiten Typen. Tel. 19 81 48

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote:**
Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Sweet-Shirts usw. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40

Patrioten! Urpreiß aus Berlin, der etwa 1x monatlich in München verweilt sucht nette Leute, die bereit wären, ihm einige qm Boden für sich und seinen Schlafsack zur Verfügung zu stellen. Andreas Respondek, Kiepertstr. 30, 1000 Berlin 48

Peter (29) tauscht kleine Wohnung (2 Zi/Kü) nebst U-Bahnhof (DM 130) in Sendling gegen größeres Zimmer in WG. Tel. 76 26 64

Student möchte im August München entdecken, wer gibt ihm eine Schlafstelle? T. 030/626 34 91, Claus verlangen.

Jg. Ehepaar (Hausfrau/angeh. Arzt), tierliebend, mit Zwillingen (Mädchen, 2 Mon.) sucht Wohn. (auch Kauf) in Haus mit Garten bei Pers. in ähnl. Lage mit der Mögl. der gegenseitigen abwech. Kdr-Betreuung, evt. auch bei spät. (gemeins.) Urlaub A. Maikler, Connollystr. 3/G617 8 Mü 40.

Hilfe!!! "Wer hilft uns." Gesucht wanted – 2 Zimmer mit Küche und Bad in München. Bitte meldet Euch in Herden unter der Tel.Nr. 59 28 31 – App. 172, bei Frl. Theinert von Montag – Freitag ab 8.30 - 12 h, 13 - 16 h.

Suche großes ruhiges Zimmer in 2er oder 3er WG im Münchner Südwesten. Tel. 56 91 18, Horst verlangen.

Wir suchen billige 2-Zimmer-Wohnung. Wer etwas weiß, bitte anrufen bei Angelika 50 72 18 oder Petra 308 36 75

Ich (22, m) suche zum 15.7. oder 1.8. Zimmer in WG, auch Zweck-WG angenehm, kann bis 300,– incl. kosten. T. 651 61 61, tägl. von 18 bis 20 h, nach Jürgen fragen.

Bereits ergrauter bärtiger Wohnungssucher sucht und sucht 3-5 Zimmer Wohnung oder Häusl im S-Bahn-Bereich. 0831/130 38

Abstellplatz für meinen Hausrat, ca. 20 qm oder Garage, in Münchner Umgebung gesucht. Tel. 310 12 85 o. 149 23 30

Suche Wohnung in München, wurscht wo genau und wie groß. Franz Höck, Murnauerstr. 19, 8116 Eschenlohe

Wer mag in Schwulen-WG wohnen?
Wer vermietet große Wohnung oder Haus?
Schreibt an Blatt, Chiffre 122/2

Wir, w 20, m 22, suchen dringend eine 2-Zi-Wohnung oder WG im Osten von München, mögl. auf d. Land mit S-Bahnverbindung. Jutta und Heinz T. 07031/344 73

Gruppenräume (evt. mit Küchenbenutzung) für Seminare und Wochenendveranstaltungen günstig zu vermieten. STIGMA-Zentrum, Adlzreiterstr. 33 (U-Bahn Goetheplatz) Tel. 53 49 69

Sind Sie Hobby-Gärtner und haben Sie eine Familie mit Kindern?
Wir bieten Ihnen in Flüssen, direkt am Forggensee Gelegenheit Ihren Urlaub oder die Wochenenden in schönem Einfamilienhaus mit großem Garten zu verbringen. Zu vermieten ist ganzjährig der 1. Stock des Hauses (3 Zimmer, große Diele) mit Bad und Küchenbenutzung. Angebote erbeten unter Chiffre Nr. 122/3

Mexikanerin, Studentin, sucht Zimmer in Schwabing in WG oder App. T. 34 53 01 oder 39 88 11

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei TÜRKENSTR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Junges Paar sucht 2-3-Zimmer-Wohnung mit Bad + Küche bis 500 Mark, incl.. Tel. 66 19 81 von 9 - 14, Wagner

Band sucht Keller als Übungsraum gegen Miete. Wenn nötig, machen wir auch die Entrümpelung. Stefan 64 48 88

Suche 2-Zi-Whg Kü/Bad. Günstige Verkehrsverbindung zum Sendlinger Tor erwünscht. Tel. 5160 7509 Christiane

Dr. K STUDIEN-; ERHOLUNGS-, SPORTREISEN

VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/Neuseeland

Rund um die Welt ab London/an Frankfurt $ 999,-

USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1985,-
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1590,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München 2

Wir sind drei Mädchen und haben für die Monate Juli/August ein Zimmer zu vergeben.
Sehr günstige Lage, Nähe Goetheplatz. Miete incl. Nebenkosten DM 185. Tel. 53 55 12, täglich ab 13.00 Uhr.

S.O.S. suchen dringend 2-3-Zimmer-Wohnung mit Bad od. Dusche 412 83 19 oder 412 83 23 von 8 - 19 h (Rosemarie verlangen)

Gibt es keine WG im U-Bahn-Bereich (nach Möglichkeit), die noch Zimmer für mich (Studentin, 22) frei hat? Außerdem suche ich billiges Mofa, Motorrad oder Motorroller niedrigster Versicherungsklasse. Hella 39 71 51

Antonie Bruckner (18) sucht dringend Aufnahme in WG, sie ist zwar nicht reich, aber sie kocht gerne, schreibt Gedichte und liebt Musik, sie wohnt noch in Mü 90, Falkenstr. 21, bei Westner, Tel. 65 57 79.

Können Sie ein wenig zusammenrücken?
Mögen Sie Ausländer?
Würden Sie Germanisten aus dem Ausland für 3 Wochen im Juli/August (ÜN mit Frühstück) bzw. bis zu
2 Jahren (Selbstverpflegung) in Ihre Familie aufnehmen?
Weiteres: Goethe Institut Kaulbachstr. 91, Tel. 3898/417-456

Suche Zimmer in gemischter WG! Bin 24 J. studiere Orientalistik und habe kl. Dackel namens Hal. Unbedingt mit beheizbarem Bad und Badewanne. Gemütliche Wohnküche wäre auch gut. Gemeinsame Interessen bezüglich makrobiot., veget. Essen?! Tina abends geg. 19, 222 970

Suche dringend Zimmer, auch vorübergehend. Claudia, 48 24 18, ab 19.00

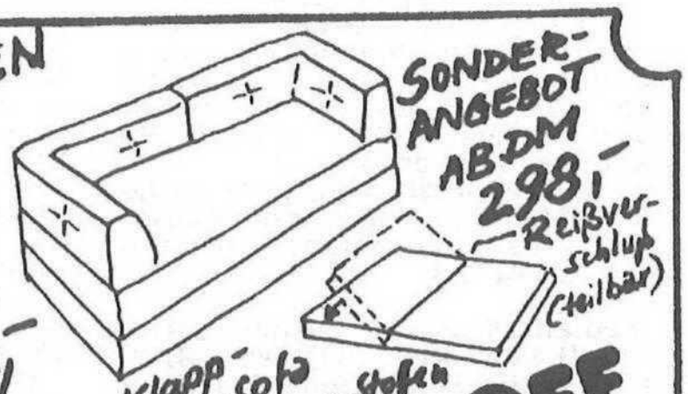
DE SCHNÜSS — STATTZEITUNG IN BONN erscheint mtl. ab April 78. Probeexemplare gibt's gegen Einsendung von 2 DM in Briefmarken. Abo ab 20 DM aufwärts für 12 Nrn. Bestellungen an Verein zur Förderung alternativer Medien Postfach 30 10 07 5300 Bonn 3

Verkaufe: Sandalen, Schuhe, Folkloreblusen, Kinderkleidung m&w, 5-10J, Kinderbücher, Schimmringe, Stoffreste, bunte Flicken, Packpapier, gr. Holzplatte, Motoröl, Benzinkanister, Kindersteppdecke, Besen, bunte Teppichfliesen, Auto-Motor Sport 1977, Puppnewiege, Wärmflasche T. 37 08 34

Endgültig raus! Wir verkaufen Schränke, Tische, Schr-Tische, Werkzeug-Arbeitstisch, Stühle u. alles. Klingelt's an dem kleinen verhangenen Laden Ecke Brudermühl-/Schäftlarnstr. oder ruft's abends im "Magali" an, 691 4408

NSU 1200, Bj 72, gut erhalten, neue Reifen, Motorschaden, zu verkaufen. T. tagsüber 39 90 05 (Trixi)

Kabarett "DIE LAMPENPUTZER" sucht Klavierspieler(in) als festes Ensemblemitglied Tel. 50 15 58 (Kajo)



AB 15.6. NEUE BLATT-ADRESSE !! GEORGENSTR. 123 TEL. 19 50 21/22 AB 15.6. !!

Su. Ford Transit 6V zum Ausschlachten sowie Werkstatthandbuch/Betriebsanleitung. Wer kann geg. vernünft. Bezahlung schweißen? T. 98 37 56, Christof Wagner, Denningerstr.8/III 8ooo München 80

ARP Syntheziser m.Flight Case u. Extras
PEANEY Musician Verstärker (f. Gitarre/Baß/Keyb.) 200 W., equalizer, reverb.(?)
SOLTON 10-Kanal Stereo Mischpult
TEAC 3340-S 4Spur/4Kanal Tonbandgerät
zu verkaufen. Alles in sehr gutem Zustand, fast neu — Notverkauf - es eilt! T. 65 46 29

Verkaufe: 1 Hoyer Elektrogitarre DM 500, 1 Hoyer Acustic Gitarre DM 200, Peter T. 480 18 58

Los geht's mit dem Frühlingsverkauf: wegen Wegzug zu verkaufen: 2 Flokatiteppiche je 2x3m, eine Westerngitarre, LPs, 1 Stereoanlage. Außerdem ein kleines Regal zu verschenken. T.198908

Verkaufe 2CV4, 750 DM, TÜV 1/79; T. 08762/633 Mike

SHAPE (Christoph:g, Hendri:dr, Eric:p) sucht dringend guten Funk-Bassisten. Stil: Rock-Jazz. Tel. 28 21 85

Hilfe, so leids mir tut, i muß mein Hund w. 7 Mon. hergem. Liebe Leut mit viel Zeit wern gesucht. Please call me. Ab 20h 68 37 61

Verkaufe Stühle, Stehlampe, Regalbretter, Körbe, Tragtaschen, kl.+gr. Koffer, Lederaktentaschen, Bügeleisen, Grill, Tauchsieder, Fahrradteile, Stützräder, Schuhehalter, Kleiderbügel, Plastiksäcke, Vorhangschienen, Stores, Klositz, Landkarten, Bücher, T. 37 08 34

Nomaden-Kleider
alt + neu bestickte Röcke
Blusen + Pluderhosen
alte Westen + Boleros
Stehkragenhemden
Tel. 760 79 89

Verk. 50S.F.—T.B. für 100 DM o.pro St. 2 DM + auch Bücher, 1 Becken + Gong 150 DM, 1 Bettrost 20 DM, 1 Kaffeema. 20 DM, Christoph Radlmaier, 308 23 80 (sprachbeh.)

Verk. fahrtü. VW — 1500 Stufen — Hecklim. ATM 80.000 km, Bj. 66, § 11.78 für VB 350 DM. Außerd. möchte ich noch zwei brauchb. Merc.-Stahlg.-Reif. m. Felge für zus. 30 DM und drei R4-Türen a 10 DM (VR, VL, HR) loswerden. T. 14 45 51 Thomas

Junge Katzen zu verschenken. T. 714 36 51

Suche 10-Gang-Fahrrad; VW-Bus/Kombi m. Automatik-Getriebe; Stereo-Cassetten-Recorder; T. 65 46 29

ARP Synthesizer m.Flight Case TEAC 3340-S 4-Kanal/4-Spur Tonbandgerät 4 Wochen alt zu verkaufen. T. 65 46 29

Peugeot 404 Autom. Bj.69, TÜV 5.79 Zündanlage defekt, DM 400 T. 08687/495

Ford Transit Kombi 60 PS 1500 Bj.71/TÜV 2 J + Extras. VB 3.900, guter Zustand. T 08638/45 24

Nikon-Ausr. zu verk. F2 Photom., 1,4 f 50, 3,5 f 28, Sonnenbl., Filter, Fototasche, incl. Versicherung f. 1500 DM. T. 323 17 11 Ursula verl.

Wohnungsaufl. Mü 82, Öttlmairstr. 1, T. 59 49 43, nur am 12.6. von 12-18 Uhr

Verkaufe 2CV 16 PS 4 Liter BVebr. TÜV neu, sehr guter Zustand. Motor 50.000 und Zumotor und Getriebe 65.000 km. 2.000 DM Leo 29 42 83

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241
Tee, Kräuter, viel Tee-geschirr, Töpferwaren
Kunstkeramik, Kurse

TON & TEE
Griechische Woche
vom 12.-17.6
Viel Keramik direkt aus Griechenland

Verkaufe Bouzouki 200 Mark und Indio-Pullover 50,- (normale Männergröße). Wer möchte Woody Guthrie Songs mit mir spielen? Uli Jahr, Romanstr. 4 Mü 19

KARMANN Bj. 67, o.TÜV, leicht unfallbeschädigt VB 250,- Suche: Opas Pin up Fotos T. 723 28 27 ab 19 h

Verkaufe 2 Hifi-Boxen 40/55 W, 20-30.000 Hz, schwarzes Gehäuse, völlig neu (Eigenbau) für a 160,-, Bernhard T. 14 25 72

Verkaufe Philsonic Stereoverstärker 2x70W für DM 360,-. Außerdem Black&Decker Bohrmaschine, 2 Gang, Electronic, Schlag plus Zusatzteil f. Kreissäge und Schwingschleifer. Wenig gebraucht, DM 160,-. T. 88 88 177, Prathupad 11-17h

Welcher Radio-Techniker kann mir meinen Schaub-Lorenz-Radio (Stereo 3500) richten? Barzahlung! T. 36 69 46 abends

R6TL/Bj. 72/51.000km/TÜV neu Auspuff, Scheinwerfer, Bremsbeläge neu/tech. 1a/ VB 2.500,—, außerdem: Solex Mofa vers. bis 3/79 VB 190,—/T. 32 52 88

Wer kann mir so schnell wie möglich Material über Bob Dylans Sauereien (z.B. seine Beteiligung an einer waffenproduzierenden Fabrik) geben? Michael v.Hofacker, 8026 Irschenhausen T. 08178/33 79

Gesunde, kräftige Kätzchen abzugeben an Leute auf dem Land oder mit Garten, bei denen sie weder wie Plüschtiere noch wie Müllschlucker behandelt werden Fragen nach der Fellfarbe sind unbeliebt!
Außerdem gibt's hier ein alt-gutes Fahrrad zuviel und eine verantwortungsbewußte Waschmaschine zu wenig. T. 850 31 04

Ich nabe die Musik wiederentdeckt. Wer bringt mich gegen Entgelt auf den neusten Stand (alles, mod. und Klass. muß erst raußfinden was mir liegt) und läßt mich gepflegte Platten auf Kassete aufnehmen, Klaus 35 21 52, Vorm. bis 10.00 Uhr.

Wochenend- Workshop
SELBSTERFAHRUNG für FRAUEN
Freitag, 23. Juni 20 Uhr, bis Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr, Psycho-Tanz, Meditationen nach Bhagwan, Massage als Kommunikation.
Kosten 120,— DM, Auszubildende: 100,— DM.
Durch Sensibilisierung, Körpererfahrung- und Körperlernen und emotionale Arbeit möchte ich mehr Durchlässigkeit schaffen, um uns in unserem Frau-sein intensiver, aufrichtiger und elementarer zu erleben.
Leitung: Ma Prem Muditat -Geigenberger, Tel. 76 58 50

Berthold hier hast Du's schwarz auf weiß: Ich liebe Dich Gaby

Elektroniker/Techniker zur Bedienung von Mischpult, LIchtanlage etc. von Rock-Band gesucht Tel. 16 12 78, 50 19 92 abends

Alternativprojekt sucht Malermeister, der entweder, bei uns mitmachen möchte oder aber uns bei der Legalisierung(GmbH für Ihn ohne Risiko) hilft (wir könnten dann auch bißchen was zahlen). Chiffre 122/7

Verkaufe Canon 1 E 1, 1,8-50 VB 590,-- Tel.: 28 34 92

Merzedes 200, Bj. 67,TÜV 7.79 mit Motorschaden und Cass. Rec. Dm 300,-- 29 49 03 Klaus

An alle Münchener Kleinkunstbühnen, die Vergnügungssteuer bezahlen müßen. Ich plane die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders nur für Kleinkunstbühnen (als Plakat). Alle, die Vergnügungssteuer bezahlen müßen, werden gebeten, sich zu melden. Die Sache kostet nichts sondern wird von Anzeigen finanziert. Chiffre 122/8

Bambusrollos in 25 Größen z.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
B. 90x180
10 DM
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Unsere Kindergruppe in Schwabing (5 Kinder, 2 Bezugspersonen) sucht noch ein 2 bis 2 1/2 jähr. Kind, vormittags 9-12 Uhr. Wir wünschen uns von den Eltern aktive Mitarbeit. T. 69 16 798 Bärbel u. Gerd

Verkaufe "Kinostuhl", so richtig wie im Kino. Außerdem'Gehfrei" für Kinder die im Lauf-lern-Alter sind. Je 20,-- DM, allso spottbillig. Daneben biete ich Musikfans meine Plattensamlung (etwa 1.000,- Stück) zum Aufnehmen an. Weitere Hinweise nach Anruf. Gerd 69 67 98

Ich, 27, m, Führerscheinkl. 3, mit sozialem Engagement möchte mich beruflich verändern und suche daher für sofort, wenn es möglich wäre, Beschäftigung in Alternativprojekt, Kinderladen, Freizeitheimen etc. Finanzielle Frage zweitrangig. T. 76 02 545 (Friedel verlangen)

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei IHAKI — jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

Verkaufe Küchenbüffet u. Tisch, Lampen, Polsterstühle, kleine Teppiche, Kühlschrank, Reiseschreibmaschine. T. werktags 52 50 55/ App. 32

Wer fährt im Aug. mit nach Irland. Spiele irist Folk und habe Irl. Erfahrung. Über die Art des Trips können wir uns bei einer Tasse Tee unterhalten. Vielleicht machst Du selbst Musik. Jürgen ab 19.00 84 15 223, wenn nicht zuhause, Tel.Nr. bzw. Adresse hinterlassen.

Zu Verkaufen! Windsurfer "Ten Cate" 5 x benützt mit allem Zubehör und abschließbarem Dachständer DM 1.200,-- Tel. 65 71 18

Wer möchte mit mir (23,w) von August bis Oktober in den USA rumfahren? T. 26 84 85

Ich habe FS II und möchte Bus oder LKW in Richtung Indien überführen. 5. Juli. — 30. Sept. KOntakt bei Bier Michel 85 42 95

Wo in München kann man sich tätowieren lassen? T. 13 27 37 Peter

Suche gebrauchten CV 6 Motor (28 PS) möglichst billig. Franz Krebs, Pfingstrosenstr. 60/II p part. App. 153, 8 Mü, 70

Wer leiht mir für 1 Tag gegen Bez. ein Metallsuchgerät(Gold) Franz Krebs, Pfingstrosenstr. 60 /II, part. App. 153, 8 Mü. 70

Ich habe eine gute Praktikumsstelle für Studentin/Student der FHS. Bereich Erziehung (Vorschulerziehung) Susanne T.: 34 74 58 (9-13 Uhr) 19 31 22 (abends)

Verschenke jg. Stubenreine Tgerkätzchen ab sof. 18 32 27

Möbel! Schrankwand, Palisander, 5 Elemente DM 400,-, Schlafcouch DM 100,--, Kinderbett DM 35,--, Kleiderschrank DM 10,-, Nachkästchen, Kommode etc. Achim Samwald, T. 30 83 660 (ab 17.00 Uhr)

BRAUN Regie 350 mit Orginalverpackung DM 590,-- Tel.: 19 29 97

TSCHAP WAS HERE!!

Ich mache eine Ausbildung in Klientzentrierter Gesprächstherapie (nach Rogers) und suche deshalb Leute, die etwas auf dem Herzen haben (vorläufig kostenlos) T. 81 19 330, Hans Trapp, ab 19.30 Uhr

ULLA! ULLA! ULLA! Du hast mich am Donnerstag, den 25,5. Richtung Tübing in Deinem schnellen Käfer mitgenommen. Ruf mich bitte mal an. Ich würde mich freuen. Burghardt. 98 31 45

Ich suche sofort fahrbereites Mofa am liebsten ein Solex Tel 47 21 09 Jessica

Nachdem mir alle unwichtigen Teile v. meinem Mofa geklaut wurden, verk. ich den Rest für 50,-- DM. Dafür bräuchte ich ein Fahrrad! Karin 35 17 53

Aus demselben Grund verk. ich ein Motorrad (Herkules, Bj. 56, 127,-- DM Versich. pro Jahr für 250,--. Such einen (Foto-) Vergrößerer. 35 17 353 Gerd

2 Korbsessel modern je 65,-- Nussle Büffet 80x2m 70,-- mit Transport. Alles sehr gut erhalten 65 46 29

Alte Rolling Stone Zeitschriften gesucht. Jahre 1967-75. Hat jemand welche? Privat 65 46 29

JEANS FÜR ALLE

Jeans in allen Formen und Größen
Cordjeans in allen modischen Farben

SONDERANGEBOT
Carter Jeans DM 49.50

Jeans International
Augustenstr. 77
Telefon 52 67 49

Verkaufen Reitstiefel, Mütze u. Hose, Kindergr. od. kl. Damengröße. Außerdem suchen wir sparsamen Kühlschrank, billig, besser: gegen Abholung. Renate und Johannes, 45 76 34

Second Hand Shops! Ich habe dichtgemacht u. haufenweise Da-He-Ki-Kleidung. Wer kauft sie mir ganz od. teilweise ab od. nimmt sie in Kommission? Regale usw. hab ich auch noch. Ruft's abends im "Magali", Tel. 691 44 08 an.

Kanarische Inseln — Ibiza! Wir, 31, 13, 11, w, wollen noch immer dort mind. ein Jahr verbringen u. brauchen dringend Tips von allen, die was wissen! Bitte ruft's an, abends im "Magali" 691 44 08

Verkaufe billig komplette Skiausrüstung, guterhalten, und Berg-Kletter-Stiefel. Ulli, 19 93 42 abends ab 9.00 Uhr

Verkaufe: 1 guterhaltenen Schreibtisch für 35,-- und 1 Glasschrank flexibel benutzbar für 20,-- Ludwig anrufen Tel.: 65 39 74

Wer nimmt mich mit nach Griechenland um den 10.-20. Juni herum. Gegen BKB. Tel.: 08139 /63 01 Michael verlangen

Schlauchboot, (5 Pers.), Beselung, & 3 PS Motor, VB DM 500,--, 8 Track Cassetten billig, Tel.: tags 41 36 359, abends 81 2 65 74 Ralph

Wer hat Lust mir Gitarre spielen beizubringen? Tel. 35 95 35 6 ab 18.00 Uhr Gitte.

BLUES BEISL
HAIDHAUSEN

Elsässerstr. 11
Tel. 45 83 46/demnächst 44 82 876
NEUE OEFFNUNGSZEITEN
Täglich 16.30 — 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

2 CV Motor 16 PS, 40.000 km, und div. 2CV-Teile, Reifen, Kotflügel, Stoßstangen etc. zu verkaufen. 52 22 12, Kurt verlang.

MFG nach Amsterdam am 15.6. nachmittags. Rückfahrt am 19.6 (evt. aber auch erst 1 Woche später, also den 22.6.) Axel unter 26 73 50 anrufen, erreichbar ab 19.30h. PS Nehme auch Einkaufsaufträge entgegen!

Verkaufen
2 VW-Sitzbänke, 1 Ford Transit-Sitzbank, 1 Dachgepäckträger für Ford Transit, Thomas/Irene 280 08 92

Verk. Verstärker (Hitachi, HA-300, Sinus 2x23W) 200,—
Plattenspieler (Dual 1249/S, xysy (konnt ich nicht lesen) M 95 ED) 400,—
Boxen (Braun L 625 Sinus 50 W) 400,—
Alle Geräte neuwertig! Reiner/ Georg 45 60 46 od. 448 28 37

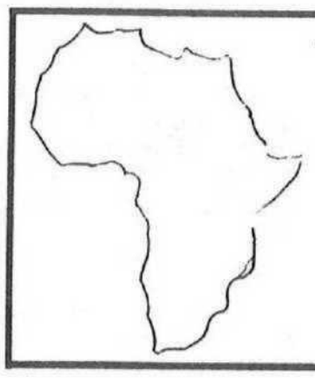
Frankfurt! Fahre am 20.6. nach Ffm + zurück, kann evtl. 4 Leute + wenig Gepäck (BKB) oder 1/2 Transit voll Ladung hin + ganz zurück mitnehmen. T. 15 15 73, Norbert ab 18h

ALTERNATIVES, SELBSTÄNDIGES UNTERNEHMEN!?!?! Wer sich dazu entschließen möchte, oder es schon längst getan hat, kann seine Erfahrungen erweitern oder weitergeben — kann sich und seine alternative Existenz + Lebensform reeller gestalten + vertreten — kann sich gegebener Formen der Ausbeutung (d. Ausbeutens) mehr + mehr entziehen. Um dies verwirklicht zu sehen, wollen wir versuchen, in einem Verband durch Konfrontation + Auseinandersetzung mit best. Problemen, der Idee des alternativen Selbständigseins des Einzelnen (Gruppe) die Umsetzung zu ermöglichen. Wer mitmachen möchte + Infos braucht, kommt am 9.6. + 13.6. zw. 19.30 + 20. 30h ins Fraunhofer + fragt an der Theke nach Gerhard, Bernd oder Norbert — Tel. 15 15 73/ Sams. 10-12h

Altes Ölbild, Regulator, u. Zeug bis 50,00 DM kauft od. Kommision, da weitere Sammler. Rufts an. Tel.: 26 56 14

Wer leiht mir seine Harpune (für amateurhafte Fisch- und Tauchversuche) i. Urlaub im Sept.? Inga Tel.: 14 17 149

Mfg. nach Griechenland evtl. Süd-Italien gesucht von Frau 30 ab 25. Juli. Waltr. Huhn, Marienhof, 8041 Dietersheim



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- + Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lache/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Suche: ital. Damenfahrrad m. Schaltung, Rennrad f. Herren 10 G, Mofa, Hilti Bohrmaschine, Mercedes 190C, Aluminiumstangen u. Zinkbleche, 651 67 02

Suche gebrauchten Kühlschrank für VW-Bus! Tel: 53 52 04 ab 20.00 Uhr

Verkaufe neuen Metzeler Motorradreifen: 110/80 H 18 Block C 88 Touring Speed DM 70,-- Tel.: 26 34 50

Gruppenerfahreener Goldfisch, nebst Futter zu verschenken. T. 83 15 62

Verschenke zum Ausschlachten: Geschirrspülmaschine T. 37 08 34

Gebrauchtes Klavier gesucht von Con Drobs Tel.: 95 20 35

Wir, Lisa u. Wolfgang suchen na noch Leute, die mit uns Anfang Juli mit dem MOtorrad (650 er Honda) nach Südfrankreich fahren. T. 69 15 773

Schwabinger Bücherturm

Inh. Dieter Schinnerer
8000 . München 40
Kaulbachstraße 64
Telefon 089/ 349 734

Jetzt in der **Kaulbachstr. 64**
zwischen Ohm- und Schackstraße.

Aktuelles Antiquariat

VERSCHENKE defekte Waschmaschine (ca. 80,00 Reparaturkosten) Tel.: 75 77 98 abends

Suche: Kinderautogust "Römer' Verkaufe: Schaukelstuhl, Ikea Ledersessel, Schaufensterpuppe, alles neu. Außerdem diverse Klamotten. T.: 37 70 77

Ich möchte im Herbst in die 2. Klasse des Abendgymnasiums (Neusprachlich) einsteigen. Da ich eine Menge Arbeit auf mich zukommen sehe, möchte ich mich gerne mit Leuten, die den gleichen Entschluß gefaßt haben, zwecks Prüfungsvorbereitungen, zusammensetzen. Wer interessiert ist, soll sich doch bei mir melden — Ingrid T. 19 6670

Verkaufe 2 Hifi-Boxen 70/90 Watt, 20-22.000 Hz, braunes Gehäuse, völlig neu (Eigenbau), Für je 220,-- Bernhard Tel.: 14 25 72

Wir suchen eine oder zwei junge Frauen, die evtl. abwechselnd unsere 87- jährige Großmutter, Nähe Effnerplatz gegen gute Bezahlung tägl. 3-4 Std. versorgen. Tel.: 43 81 90 oder 28 91 61

Ade! So wie ein Bauer, wie Du Dich in der Zeit unserer Bekanntschaft benommen hast, so hast Du Dich auch verabschiedet. Geh heim und heirat Deinen Trampel! Mary

Wer will im Juli oder August mit mehreren Leuten nach Nordafrika und sucht noch jemand zum Mitfahren? Eva T.: 37 46 63

Junge Katzen zu verschenken, Tel.: 311 43 66

Waschmaschine, Kühlschrank, LKW 1300 Sommerreifen zu verkaufen' Tel.: 08141/77 47

Eine ganze Schiffsladung Rattan-Möbel zum verlieben frisch eingetroffen
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Altes Ölbild, Regulator, u. Zeug bis 50,00 DM kauft od. Kommision, da weitere Sammler. Rufts an. Tel.: 26 56 14

Mofa zu verkaufen, Marke: DKW, Preis: 500,-- (n.1200,-) Gerade auf neuesten Stand gebracht. Tel. 08092/44 78 (Elisabth)

VW Bus, Bj. 67, Schiebedach, Dachfenster, STandhz., Schlafeinrichtung. TÜV 7/78, zu verkaufen. DM 1290,-- Tel.: 33 39 28

GRUTSCHMÖ

Wer kann Waschmaschine reparieren? Verkaufe 8l-Boiler Unterdruck für 20,-- suche kleines altes Waschbecken! Tel.: 44 81 606

STOP! Suche echten menschl Totenschädel fürs Studium! Harald Schneider, Prinz-Ludwig-Str.-7 (Klinik), 8 Mü2, im Büro fragen od. schreiben

Verkaufe 2 3Banez E-Gitarren für 200,-- und 300,-- DM Andi 32 52 88

Wer beginnt im Herbst die Mittl. Reife über den 2. Bildungsweg (Volksh.Sch.) oder wer kann darüber erzählen? T.: 28 65 43

AB 15.6. NEUE BLATT-ADRESSE!! GEORGENSTR. 123 TEL. 19 50 21/22 AB 15.6.!!

Luzern - suche Frau/en und Whg zum Miteinander-Wohnen ab Aug. 78. Bin Postprimärfrau-Theaterfrau-Sannyasin. Wer weiß was? Ghitam, M5, Klenzestr. 45 Tel. 260 73 43

Ich suche dringend ein Zi (bis 250,-- incl) in einer WG bei netten Leuten. Rainer (24) Tel. 65 27 32

Suche in Rosenheim + Umgebg 1-2 Zi-Whg evtl auch WG, Möbel vorhanden (m/28). Karte an Detlev Bismarck, Am Gasteig 5, 8201 Neubeuern

Am 1.7. wird in unserer WG (27, w.m.w./3 1/2 w.) in einem kleinen Haus m. Garten in Mü-Nord ein Zi frei. Wir suchen dafür ne nette Frau, der's auch Spaß macht mit einem Kind zusammenzuwohnen, die ein bißchen stabil ist u. in einer WG nicht nur eine Zweckgemeinschaft sieht. Tel. 311 71 30

Pauline u. ich (4/26) möchten mit einer Mutter m. Kind u. viell noch 1-2 Leuten in einem Haus mit Garten im Mü S-Bahn-Ber. gemütlich zus.wohnen (Zweck-WG). Wer sucht mit uns ein Haus? Anita Schneiberg, Tel. 260 93 20

Ich möchte jetzt bei anderen Leuten wohnen! Deshalb tausche ich mein gutes WG-Zi (Dm 200) gegen ein anderes. Tel. 70 12 29 Gerd

Ich brauch jetzt unbedingt Zi in WG viell. sogar auf Land-S-Bahn, Werner verlangen Tel. 48 55 75

Nettes Zi allein oder in lockerer WG gesucht. Eugen 367 158

Wir - Frau (Lehrerin) und Kind (m, 9 J.) suchen Frau und Kind (oder Kinder oder ohne Kind) die Lust haben mit uns gemeinsam zu wohnen. Tel. 811 43 11

Verkaufe Endverstärker 2x100 Watt u. 2 Boxen a 120 Watt u. kompl. Lauflichtanlage. Tel. 08131/12318 oder Kaltner, 8060 Dachau, Lessingstr. 3

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 52 34

Taxifahrer(in) für Tag + Nacht gesucht. Tel. 26 37 92

Zu verschenken:
1 Sessel hellbraun, auf Rollen, 1 Kühlschrank, 3 Sterne (defekt), T. 57 64 30

Suche alten Zigarettenautomat und einen Parfümspritzautomaten, Freddy Kraus, Klenzestr.14 8 Mü 5

Kaufe VW-Bus Dachgepäckträger, Autokühlschrank (12 Volt), Westfalia Sitzbank, 41 36 359, abends 812 65 74 (Ralph)

Suche Menschen, die kollektives Leben + Arbeiten auf Bauernhof (100 km Entfernung) mit Zielen wie Hühner- + evt. Pferdezucht, eigener Anbau + handwerkl. Arbeiten leben wollen. (mögl. mit Kindern) 15 15 73, ab 18h, Norbert

Suche MFG zur JVA Kaisheim und nach Stuttgart (Bernhausen) Ingrid, 49 41 59

WER hilft 30-jähr. 14-tägig beim grausamen Spiel des Saubermachens? (DM 30) 713 85 22

Wer verschenkt/verkauft kleine Roßhaarmatratzen? Außerdem möchte ich gerne eine Frauengruppe machen. Ikr könnt mich ja mal anrufen 29 81 16 (Ulrike verlangen)

Gebr. Miniteile zu verkaufen u.a. Lima., Getr., Zyl.Kopf (Cooper) Reifen, Felgen. 2 Reifen 175SR 13 (neu) T. 785 40 85 abends bis 23.oo

Suche ältere Anrichte (ev. aus Lärchenholz), Kleiderschrank und großes Kinderbett. T. 69 49 91

Wer kann mir, 24/m, ehrliches rentables Teilhabergeschäft (z.B. Kaffee, Teestube, Disco usw.) bieten. Evt. auch Neugründung. Chiffre 122/48

Suche gegen Bier, Bussi und derartige Naturalien Kontaktadressen in Zentralamerika und Peru/Ecuador. Wer hat auch noch Beziehungen zu ISAR-Floßfahrten — 6 Leute — Termin bis ca. Mitte Juli. An alle Leute, die mich kennen mmmh!!! einen lieben Gruß. Christa 08131/13 130 öfter versuchen!!!

zu verkaufen: WEM-Echo/Hallgerät gut erhalten ca. 200 DM; Prof. Git. sucht Job T. 47 38 24

Schaumstoffmatr., br. Samtbezug 250x270, Klapprad, frz. Bett blau, Spielautomat Super 70, neuw., Derbolowsky, tagsüber 90 87 01

Suche:
jemanden, der Lust hätte mit mir zs. klassische Musik zu spielen (so ungefähr auf mittel- bis weniger prächtigem Niveau); jemanden, der mir die Adresse eines guten, aber nicht extrem teuren Querflötenlehrers und einen mit denselben Eigenschaften behafteten Cellolehrer in Paris nennen kann; jemanden, der mir (vielleicht bei einem Glas Wein) ein paar gute Tips über Paris geben kann; jemanden, der mir meine zwei Motorradhelme abkauft (1Integralhelm + 1 normaler). T. 714 36 48 (am besten abends), Renate verlangen.

Verschenke 4 gute Reifen für VW Käfer auf 5-Lochfelgen, sowie eine Abdeckung (zwischen Rückbank und Fenster) in weiß. Tel. 769 28 32

EINHORN-VERLAG
Wir suchen dringend die Möglichkeit, einen IBM COMPOSER MIT BLOCKSATZ zu benutzen und eine PREISWERTE DRUKKEREI und BUCHBINDEREI. Wer kann uns Tips geben? 8 M 5 PF 14 02 66, Tel. 166 134

4 - 8 große, mittlere und kleine uneheliche Katzen bzw. Kätzchen suchen liebevolles Plätzchen (auch einzeln, zu zweien, zu drein... etc.) Tel. 08092/4656 ab 20 Uhr

Kätzchen, 1 J alt, stubenrein, sterilisiert, sehr anhänglich, aus berufl. Gründen zu verschenken. Tel. 33 16 94, ab 17.30

VW-Käfer, 66, mit einigen TÜV-inkompatiblen Roststellen, sonst PRIMA, trauernd abzugeben. VB 100,—. Marcus Kreß 3209 2563.

Wer kann mir polnisch beibringen oder fährt im September nach Polen? Chiffre 122/4

Stereotuner 100,-- DiMarzio PAF 90,--, El.Harm. Enve Coper "Zipper" m.Netz 120,--, defektes El.-Harm. WhoWha VB Ibanez Phaser 90,—, MXR Enve Coper 200,--, Bernhard 08141/903 58. 18 Uhr

Achtung! Verkaufe "Eko"-E-Bass (2 Jahre alt) und "Fender" Bass Koffer. Zusammen VB 350—. Eilt!! Stephan Tel. 43 84 83 ab 17.00.

Wer erteilt Anfängerin billig Gitarrenunterricht ohne Noten? T. 36 94 83

Sa. 10.6, von 9 - 14 Uhr, wollen wir unsere meisten Möbel, Kleider, Bücher und Geschirr verkaufen -- sehr billig —, weil wir auf's Land gehen und uns möglichst beschränken wollen. Also — kommt zu vielen. Am besten erreicht ihr uns von der Infanteriestr. 9 aus. Heßstr. 132/1. St. bei Ute + Nicole, Tel. 19 54 73

Informationssammlung und Dokumentation über Knabenliebe und damit verknüpfte Themen (Generationenbeziehung, Erziehung und Sexualität usw.) Postfach 15 20 31, 8 Mü 15

Da ich verreise, suche ich von Sept. 78 bis Mai 79 eine günstige Unterstellmöglichkeit, evt. auf dem Land, für eine Kastenente. Wer hat einen gut erhaltenen Daunenschlafsack zu verkaufen? Tel. 16 13 16, zw. 18 u. 19 Uhr.

Verkaufe BRAUN receiver regie 510 NP 1800, - UKW-Empf.0,8 uV, 2 x 52 W sin, Prüfzertifikat vorhanden. DM 600,— Tel. 612 38 31

Suche einen netten Menschen, an dessen Motorrad ich mich beteiligen kann. (Am liebsten eine Frau.) Über Gegenleistung können wir reden, ich würde auch was bezahlen. Außerdem such' ich einen g'scheiten Helm und einen Nierengurt. Petra Tel. 19 36 29

Verschenke Kühlschrank und Tonbandgerät Telefunken M 300. Harald, 651 63 62 abends.

Ich suche eine gebr. Gibson oder Fender E-Gitarre (evtl. auch Baß) Außerdem ein gebrauchtes Herren(-Touren)-Rad mit Gangschaltung. Ernst, Tel. 315 46 75

Jugendgruppe sucht gebrauchte Tennisschläger -bälle, Tischtennis, Rücksäcke, Zelte(bahnen) und noch vieles mehr zum Spielen und für die Ferien. Macht Euch bitte die Mühe und schreibt an Chr. Altmann b. König, Connollystr. 3/C0505, Mü 40, Porto wird ersetzt und selbst abgeholt.

Gut erhaltenes gebrauchtes Fahrrad gegen Barzahlung gesucht. Tel. 30 25 56, Siegfried

Führerschein
Tel.: 34 62 62

Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde: 45 Min.

Kadett	23,--	Kl. 1 Ausbildg auf:	
AUDI 80	24,--	Honda 100	23,—
Grundgebühr	110,--	Honda 500	28,—
Vorst. z. Prüfg.	72,--	Grundgeb. 1+3	150,—

Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchener Freiheit
Bürozeit Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr

Manuela (Amsterdam)! Bitte melde dich nochmal! Norbert 266 357

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen dringend gesucht (keine Aktfotos) Tel. 299 654 (Wolf)

Manufaktur, Dienstag Fotographieren, Mittwoch töpfern u. werken. Franz-Joseph-Str. 18 ab 19 h, Unkostenbeitrag DM 5,--

Suche Kinderfahrradsitzkorb suche Vormittagsbabygruppe im Raum Schwabing. Mein Kind ist gerade 9 Mon. Inge 18 83 23

Bumsfreudige Rennmäuse zu verschenken. 17 15 13

Gut erhaltene Geschirrspülmaschine (ohne Motor) gegen Abholung zu verschenken. 40 53 68

Verk. BMW 250/R 26/TÜV Sep 79/Bj. 57, leicht defekt, 550,— Sebastian 22 35 64, öfter probieren

PHARMAZEUTISCHES FORSCHUNGSINSTITUT sucht GESUNDE JUNGE MÄNNER (20-35 Jahre) für klinische Untersuchungen bei guter Bezahlung. Nähere Information Tel. 60 40 88

Letztes Mal! CV 4, Bj.70, § 4/79 neuer Boden, kein Rost, Bremsen rep.bed., Stereo Cass. VB 600,— / 76 43 97, abends 755 84 72

Wer hat/weiß ein brauchbares KLAVIER (ich kann abber nicht viel zahlen), vielleicht als Dauerleihgabe? T. 28 14 31

Verschenke Bastelbuch: " Jetzt helfe ich mir selbst" (VW 1500/ 1600, Variant), weils mir nicht mehr geholfen hat. T.28 14 31

Der Verein "Halbtagesstätte für Kleinkinder und Säuglinge e.V." sucht ab sofort weitere fortschrittliche Eltern, die für ihre Kinder zwischen 8.00 und 14.00 eine Betreuung brauchen. Alter der Kinder zwischen 6 und 18 Monaten, Kosten ca. 200,-- mtl., Betreuung durch erfahrene Kinderkrankenschwester und Mitarbeit der Eltern. Tel. 77 12 24 oder 16 40 10

Wer hat Lust den Leuten auf's Maul zu schaun? Welches politisch aufgeschlossene Mädchen (14-30) mit einem Funken Schauspielkunst möchte bei einer interessanten Untersuchung mitmachen? Näheres Tel. 32 04 209

DU

Ich helfe Dir gerne dabei zu **lernen**

Wer Du bist
Was Du fühlst
Was Du brauchst
Was Du willst
Und wie Du Deine Ziele erreichen kannst

Meine Werkzeuge: Gestalt, Encounter, Bioenergetik, Psychodrama u.a.

Einzelstunden, fortlaufende Gruppen, Paargruppen u.a.

Nina Larisch, Psychotherapeutin, Tel. 39 32 81

2 junge Hunde (26 W) an nette Leute mögl. mit Garten zu verschenken. Wer Interesse hat, kann uns unter 08086/404 erreichen.

Port.-Bras.-Unterr.-Konvers. gegen Deutsch, evtl. Bez. gesucht. Monika, 39 63 04

Ich verkaufe billig: Umzug-Faltherhaus (?), 3-Platten-E-Herd, Kühlschrank, Schaukelstuhl, Reiseschreibmaschine, moderne Lampen. 691 19 26 (abends)

Verk. Filmplakate u. Regisseurstühle (Buche m. Segeltuch). Welche Familie hat Lust, außerhalb Münchens mit uns einen Hof zu mieten? 723 60 13

VW-Bus günstig zu verkaufen, T. 755 26 76

Einkaufsgutschein für Radio-Rim in Höhe von 1200 DM verbilligt zu verkaufen. 76 12 90

Verk. Graupner 8 Cannel RC Anlage, 2 Servos u. Zub. 400,— Suche zur Rettung meines VW-Busses autogen Schweißger. zu leihen. Thomas 77 62 04

Hundefreunde! Wer hätte Zeit u Lust, v. Mo-Fr meinen jungen lebhaften Foxterrier an die fr. Luft zu führen geg. Bez.? Mittags! Wohne in Moosach. 14 14 880 od. 621 32 514

Sänger oder Sängerin gesucht. DRINGENDST! 0941/65 180

Biete regelmäßig MFG gegen BKB nach Pforzheim über Augsburg, Ulm Stuttgart. — Do. oder Fr. hin, Mo morgens zurück. K. H. Fischer, 32 62 69 (Meistens nicht da, Anschrift od. Tel. hinterlassen!)

Suche geschenkten oder sehr billigen Kurzwellenempfänger oder Kofferradio mit KW-Teil, auch defekt. K.H.Fischer, 32 62 69

Verkaufe schönes Bett (Naturholz, 1,45x2m) mit Matratze, geflochtenen Sessel, rd. Wäschekorb, lg. Afghanenkleid (Gr.M dunkelrot), Christine 48 71 97

Verk: Küchenbuffet für 50 DM + Abtransport, 1 Spülbecken, 4 doppeltürige Schränke für Geschirr, 2 Schubladen für Besteck und noch ein paar praktische Extras. Riki, 65 91 81, meist ab 18h

Suche ruhigen Platz für schönen alten kleinen Wohnwagen in der Gegend zwischen Ammersee u. Starnberger See. 29 27 40 Jakob

Verkaufe Anlage: Grundig-Cassetten-Deck + MarantzVerstärker 2x60 W + 2 Boxen 70 W, + 2 Boxen 30 W. Zusammen 900 DM. 29 27 40 Jakob

Opel Rekord zu verschenken. Standort Ammersee. TÜV tatenlos verfallen wegen Bodenrost, sonst sehr guter Zustand. 089/ 87 50 74, Leibrecht verlangen.

Junger Kater + kleines Kätzchen zu verschenken. 87 50 74

WG sucht Kühlschrank, Spülmaschine, Tiefkühltruhe, E-Herd, Öltank, Matratzen, Teppiche, Teppichboden, Vorhänge, große Hängematte, Schränke, Tische, Truhen, Bretter, Regale, Holzreste, Balken, Styropor, Hobelbank, jegliches Werkzeug, Gartengeräte, Pflanzen, also Sachen, die irgendwo nur rumstehen, möglichst geschenkt gegen Abholung. 37 36 41 (19-21h)

Hallo Musiker

megasound

Neueröffnung

Beratung-Verkauf-Service • Direkt vom Hersteller

Elektroakustische Beschallung für alle Veranstaltungen
Vermietung von PA-Anlagen bis zu 1000 Watt
einschließlich Tontechniker (Musiker)

- Diskotheken-Anlagen
- Lautsprecherboxen für Gesang und Musik
- Hochleistungslautsprecher IBL, Altec, RCF, Irel, Eminence, Piezo – Hörner
- Gesangsmischpulte, Mikrofone, Mikrofonständer, Mikro-Koffer
- Monitor-Lautsprecherboxen
- Leistungsendstufen mit 340 W, 150 W, 120 W, 80 W
- Tonabnehmer für Instrumente
- Elek. Orgeln, Orgelkabinette
- Baß-Gitarrenverstärker
- Effektgeräte, Fußpedale
- Hall- und Echogeräte
- Gitarrenkabel, Spiralkabeln, Staubhüllen, Schlagzeuge
- Hochständer für L-Boxen
- Frequenzweichen, Gitarren, Saiten

Kleinteile: Klinkenstecker, Diodenstecker, Mikrofonstecker, Tretschalter, NF-Kabel (Meterware), Lautsprecherkabel

Kommen Sie zu uns und testen Sie an Ort und Stelle mit Ihrer eigenen Band.

megasound • Musikerservice • megasound

Franz Bergmann
Lagerstraße 60
8031 Puchheim b. München
Telefon 80 53 05

TÄGLICH AB 18 UHR

Sache ohne Haken! Ungebr. Plattenspieler Marantz 6200 servo control, total autom., Vollgarantie, neu 500 für 400 DM T. 18 67 67

Gebe Gitarrenunterricht. Lebe mit Familie im Wohnwagen. Suche neuen priv. Stellplatz um München zu mieten. Wer weiß o. hat Platz? R. Belli, Dachauerstr. 571, 8 Mü 50

Seminare zur Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte — 34 52 34

Suchen Leute mit abgeschlossenem Studium , die in ihrem Fachgebiet keine Arbeit finden (also allenfalls jobben) für Interview gegen Bezahlung. 3806-2850/2852 (Frl. Steger)

Restbestand an 13cm-Tonbändern (Marke Scotch und Ampex /180m) billig zu verkaufen (lohnt sich auch zum Zusammenschneiden!) 33 29 26, Andreas

Lieber Christoph Assheuer, ich wünche Dir alles Liebe. Dali

Wer verkauft uns billig gebrauchte Hobelbank & mechanische Saftpresse & Getreidemühle & Querflöte! B. Lutz, Karlsbaderstr. 17, 8400 Regensburg

Wir, die heilpäd. Tagesstätte für verhaltensgestörte Kinder in Großhesselohe, suchen zum Herbst 78 zwei Praktikanten(innen), Tel. 79 44 40, Mo mit Do 8.30-16h, Fr. 8.30-15 h

Suche MITFAHRGELEGENHEIT nach Südfrankreich/Zentralmassiv, Ende Juli/Anf. Aug. Benzinkostenbeteiligung!! Robert, 769 25 68, montags ab 19h

Kühlschrank mit defekter Tür (zu reparieren) zu verschenken. 19 85 20

Landwirtschaftl. Fachliteratur ungebrauchte Rezensionsexemplare von ca. 1960, 304 823

FOLK • ROCK • JAZZ • THEATER • FILM • KLEINKUNST

BLUESPUNKT
OBERDORFEN

Sa 10.6. **Smog**
Sa 17.6. **Peter Koller-Group**
Fr 23.6. **Sparifankal** m. n. Progr.
Weitere Veranstaltungen s. Tagespresse

Oberdorfen bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN
HÖHENBERG

Do/Fr 8./9.6. **G. Kassing** - Rag Time
Fr/Sa 16./17. **S. Zimmerschied** — Kabarettist
Fr/Sa 23./24. **Pablo Kammerton**
Sa 1.7. **Paul M. Filser**

Höhenberg – Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CIRCUS
GAMMELSDORF

Fr 9.6. **Zauberberg**
Sa/So 10/11.6. **Fußball auf GroßTV**
Fr 16.6. **Peter Koller-Group**
Sa 17.6. **Bigler & Wyett**
Fr 30.6. **Jim Kahr-Group**
So 2.7. **15h Peter Bursch-Workshop & Konzert**

Gammelsdorf – Moosburg
Tel. 08766/254

Übernachtung, Frühstück, Räume für Seminare – bitte vorher anmelden –

vitus

AB 15.6. NEUE BLATT-ADRESSE !! GEORGENSTR. 123 TEL. 19 50 21/22 AB 15.6. !!

Sensibles Fischpaar mit 3-jährigen Krebskind sucht friedliches Gewässer in WG (2 Zimmer max 300,-- DM im S-O Mü. wäre ideal) Tel.: 49 57 36 Chris od. Ulla verlangen.

Frau m. 2 lustigen kl. Kindern sucht intakten abgelegene Bauernhof- Gemeinsch. m. Kind (er) u. Nichrauchern. Sandw. u. ökologischen Denken. Beteil. am Kauf evtl. mögl. Gyöngyi verl. 08092/4989

Wer würde mitmachen beim Aufbau einer Hausgemeinsch. 210 qm m. Gart.) im S-Bahn Ber. Mit Kindern bis 5 J., mit Lust am gemeinsamen Tuen um's Haus, mögl. ohne Drogen- Zucher- u. Fleisch-Konsum. Gyöngyi verl. 08092&4989

Wer hätte Interesse an Kauf eines 2-Fam. -Hauses m. ca. 600 qm Grund u. 210 qm Wohnfläche im kl. Ort 30 km östlich v. Mü. S-Bahn-Bereich. Bewaldete Umgebung, Schule, Kindergart. ca. 260.000 08092/ 4989 Dmögyi verl.

Engländer sucht Zimmer in WG oder 1 Zi.-App. Tel. 50 24 964 nach 1630 km nach Daehyl fragen.

Schlagzeugspielende Frau sucht bewohnbaren Übungsraum o. beübbaren Wohnraum, allein o. bei Leuten, auch Stadtrand. Susanne Hofmann, Thorwaldsunstr 25, Mü 2 (kein Tel.)

Suche dringend zum 15.6. 1-Zi. App. (?üb. 30 qm) mit Du. od. Bad. Außerdem billigst zu verkaufen: Matratze (1x2m), Tisch, 3kl. Schränke u. haufenweise Klamotten in Gr. 36/38 Anne Weghuber, Tel. 26 80 96 (tagsüber) 08102/3973 abends. Abholort: Implerstr.

Suche Zi. (ca. 20 qm) in WG. Außerdem Kühlschrank. Carsten 24, Fürstenriederstr. 268 a, 8 Mü 70

Ich (27) m, berufstätig, WG-erfahren, suche Zi. in WG. Tel. 66 45 00 bis 20.00

Wer braucht Juli-August-September, 1 Zi. (direkt S-Bahn Laim) monatl. 160,-- DM, Tel. 580 34 17 abends ab 18.00, jedoch vor 11.6. zwecklos, da in Urlaub.

Ich 24, m, suche Aufnahme in bestehende o. geplante WG. Warme-Senf-und Gemüsebrüder zwecklos. Sigi 41 42 387

Außerdem ist im gleichen Haus eine 3-Zi. Wohn. frei, evtl geeignet für Frauen-WG, Fraenarbeitsgruppen, nicht zu teuer, abends 08856/2194, 45 km südl Mü (Penzberg)

Und das selbe noch einmal! Ich suche noch immer ein größeres Leerzim. oder Zi. in lieber WG für sofort, wenn es geht! Tel.: 760 25 45 (Friedel verl.) Suche

Suche ruhiges Zi. in WG. Tel. 53 61 39 nach 18.00 Uhr

Biete 4-Zi.Wohn. im Zentrum im Tausch gegen 3-Zi.Wohn. Raum Haidh.-Lehel-Zentrum-Schwabing. Tel.: 222 174

Wir suchen täglich dringender bis zu um die DM 300,00 entweder 3-Zi.Wohn. in MÜnchen oder was auf dem Land um München o. was auf dem Land u. München herum. Wielleicht finden sich auch Leute , die mit uns zusammen ein Haus mieten. Matthias (27) Ruth (25) und Anderl (5) Matthias Tel. 571883

Zi. in 2er WG zu vermieten, incl. Tel. 250,-- Heidi, Tel 68 21 87

Suche Receiver billig und gut. (Vielleicht auch billige Boxen?) Jonny 36 73 35 am besten zw. 2 und 4 h früh

Erzieherin macht ab 1.6.78 vormittags eine Krabbelstube (Kinder von 1/2 - 1 1/2 Jahre) Tel. 77 29 32

Musik-Gruppe (z.Zt. in England) sucht Wohnmöglichkeit auf dem Lande (Süddeutschland oder Österreich). Falls Ihr was wißt (auch vorübergehend), bitte, laßt's uns wissen, Chiffre 122/52

Ich (25, w, Soz.Päd.) suche bis spätestens 1.8.78 Zimmer in WG. Tel. 26 33 (?), Astrid verlangen oder Nachricht hinterlassen. (Nur werktags!)
(Liebe Astrid, da standen wirklich nur 4 Ziffern, ist das Deine Tel.Nr.?)

2 Musiker, Franzosen, suchen Wohnung (WG oder nicht). Es muß nicht unbedingt die selbe sein. Michel 85 42 695

Ich, (25, m, Goldschmied) suche Zimmer mit Bad oder Dusche, auch in WG, möglichst Neuhausen. T. 13 27 37 Peter

2 österrr. Grafik-Studenten suchen 2 -Zi. Whg. im Raum S chwabing ab August oder Sept. 78 Chiffre 122/6

Bräuchte dringend kleinen Kühlschrank. Tel. 28 64 91, abends zwischen 6 und 8

MFG jeweils letzte Monatsende nach Mönchengladbach über Nürnberg, Würzburg, Frankfurt Köln. Tel. 50 71 78, wochentags 17 - 18.30 h. Hündgen verl.

Kleine WG in Neugründung (Axel 27, Heinz 30) beide Studenten, bieten 2 altermäßig passenden Mädchen 2 Zim. (220,-- DM inkl. & Kaution) in Altbauwohnung nähe Marienplatz. Näheres unter 26 73 50 Axel verlangen ab 19.30 Uhr.

1 bis 2 Zim. in ruhiger Lage für Yoga Unterricht zu mieten gesucht. Im Zentrum od. Nähe Harras Tel.: 79 79 90 Wolfgang Ahrens verl.

Wir suchen Leute, möglichst Frauen, die eine Ladenhälfte in der Hans-Sachs-Str. 11 mieten wollen. Am liebsten wäre es uns, wenn der bestehende Teeladen weitergeführt werden würde, ist aber nicht Bedingung. Melden sollen sich nur Leute, die konkrete Vorstellungen haben, keine Flippis. Teekanoll—Regenbogen Tel.: 26 82 11 von 11-18 Uhr

Vom Juni bis einschl. Nov. 78 steht Hannes' Zimmer frei (12 qm, Nähe MaxIIDenkmal). Wer möchte für diese Zeit bei uns einziehen? Tobi, Jörg, Hans, Christiane Tel. 22 00 14

Alternativprojekt sucht dringend Haus ab 10 Zimmer aufsärts in München oder näherer Umgebung. Auch wer was ahnt: T. 45 68 57 od. 300 67 72

Ich suche einen Platz bei lebendigen Leuten- ich bin manchmal toll & manchmal ne null & auch ein Drecksack. Ich will was mit euch anfangen u. was kapieren. Ich bin 20 Jessica Euringer, Tel. 47 21 09 Kirchenstr. 97

Student sucht dringend ein Zimmer. Tel. Mo, Die. Do, Frei 8 -12 u. 14-18 Uhr 08142/51 68 2

Studentin, 27, sucht Mitbewohnerin für möbliert 2-Zi-Wohn. mit Balkon in Neuhausen. Tel.: 18 75 48

45 qm Unterdachwohnung frei nah Stadelheim-Gefängnis, 2 Zi. Kü. Bad/WC(keine Dusche/Wanne), Ölofenheizung, 180,-- DM Mtl. Mobiliarübernahme— Voraussetzung. Vermieter S. Liberal 690 300 9, Hohenschwangaustr. 5

Wir haben spät. ab 1. Aug. 1 od. 1 1/2 Mansardenzimmer frei (ca. 200 bzw. 300 DM ohne NK) und suchen deshalb einen umgänglichen Mitbewohner .(selbständig und verantwortungsbewußt). Obermenzing 811 99 68 von 19-22h.

Wir (Paar) wollen in WG im Süden von München ziehen. Wir hätten gern ein bißchen Garten, Schuppen, keine Reihenhäuser und vor allem nette Leute. T. 723 40 06

Ich, Petra (29), suche großes Zimmer in WG, die nicht nur Zweckgemeinschaft ist. Am liebsten mit Garten oder großem Balkon, da ich viele Pflanzen habe. Die Wohnung sollte im Norden/Osten in oder außerhalb Münchens liegen (arbeite in Erding). T. 93 63 05 am besten 16 - 19 h.

Suchen zu Nov. Nachmiete gr. 5-6 Zi-Whg od. 2x3 Zi nebeneinander + geräumiges Bad; U-Bahn-Nähe. Angebote an Ch. Radlmaier, Klopstockstr. 1, App 136, 8 Mü 40

In unserer WG sind ab 15.7. zwei kleine Zimmer (je ca. 12 qm, beide mit Hochbetten) frei. Wir: Margot (33, früher berufstätig, jetzt Stud.), Ingrid (23, Stud. arbeitet nebenbei in der Gewerkschaft), Manfred (37, früher berufstätig, jetzt Doktorand, arbeitet nebenbei in der Gewerkschaft), Erich (31, berufstätig). Wir wollen keine Chaoten, K-Gruppen-Leute, Makrobioten, Psychopathen, sondern undogmatische, aber politisch bewußte Leute, die Verständnis für Berufstätigkeit, Gewerkschaftsarbeit, Emanzipation, Kneipe ("Rheinpfalz") haben, WG-Erfahrung besitzen und meinen, zu uns zu passen. Miete pro Zimmer ca. 140 DM. Chiffre 122/47

Zimmer + App. frei ab 15.6. möbl., 300 DM incl., Stadtmitte T. 88 88 622

Suche Zimmer oder kleine Wohnung, 2-3 Zimmer, auch Altbau. T. 88 88 622

WG mit Kindern bei Innenstadt Allgäu sucht noch Mitmieter, 350,— Ablöse + Kaution, Miete 140,—. 502 43 77, öfter versuchen.

Wir (2 + Baby) suchen für die nächsten 4 Mon. eine möblierte Wohnung. Für Vermittlungserfolg: indonesisches Festessen. T. 714 56 93

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:

223 221

VERLAG: ab 15.6. 19502 1/22

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

FRANZL MAIERHOFER

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch,
Wolfgang Gartmann, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, Wolfgang Marquard, Hansi Kif, Sanso E. Santifaller

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804

O Scheck liegt bei

O Neubestellung } WICHTIG f. unseren !! Handcomputer

O Verlängerung }

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. — Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr. Kontaktanzeigen nur noch unter CHIFFRE !!! Alles, was bis Donnerstag 15.6. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr

Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt.

Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!

Wir suchen eine liebe Frau, die von Juli bis September (incl.) in Ingrids Zimmer wohnen will. Dorothea + Ingrid 361 49 87

Wir sind 5 Leute im Bauernhof bei Friedberg und haben 1 Zimmer frei. T. 08208/12 35

Wir suchen 2 Frauen für 3 Zimmer in Bauernhaus bei Egenhofen/Odelzhausen mit Werkstatt. Bis 15h — 08134/758 dann — 08141/30 20 nach Klaus fragen.

21, w, sucht ab sofort Zimmer in WG bis zu 200 DM. Ruft doch mal an: 69 49 91

Wir suchen dringend 2-Zi-Wohnung mit Küche + Bad bis 400 DM incl. Matthias: 359 45 10 Manuel: 300 36 13

Wir, 4 Leute zwischen 22 und 26, wollen raus aus München. Drum suchen wir ganz dringend ein Haus oder eine große Wohnung in der Umgebung (bis 40 km). Wer weiß da was für uns? Große Belohnung können wir nicht zahlen, aber ne Einladung zum Essen ist immer drin. Meldet Euch möglichst zu Hauf bei Horst, 311 59 77

Wer hätte Lust, ab spät. 1.9. seine Räumlichkeiten in Schwabing aus Kostengründen zu teilen? Schätze Toleranz und Unabhängigkeit, 29 w. Alles weitere T. ab 19h, 37 84 93

Ich, 21 w, suche 1-Zi-Wohnung am liebsten in Neuhausen od. W-München bis 260 DM. Es ist dringend wegen meiner Prüfung. T. 95 64 74 Gitti

Suche Wohnungspartner/in für 2-3-Zimmer-Whg, die noch gefunden werden müßte. Ich, w, 18, bräuchte halt jemand, der nicht zu aufdraht ist, weil ich noch zur Schule geh! Marianne 714 17 54, lang läuten lassen.

Ich (23, w, Stud.) suche Zimmer (bis 170,— incl.) in WG. Hadmuthe, T. 35 15 316

Suche für einige Wochen im Sommer Hütte. Komfort unnötig, Größe egal, Hauptsache ruhig. Wer vermietet oder weiß was? T. 48 63 06

Irgendwo muß es doch ein Haus — nicht zu weit — mit Garten geben, wo nette Leute noch Platz für 2 Freiburger (m, w, 28) & ein Kind (5) haben. 28 87 21

Suche dringend billige Wohnung ab 1. Sept. im Raum Wasserburg 69 52 21

Suche Nachmieter/in für Appartement in Thalkirchen mit Bad, Kochnische zum 1. Juli. Kaution 800 DM, Miete 268 DM mit allem Drum und Dran. 20 Min. bis zur Innenstadt mit'm Bus. Ilse 77 51 81 ab 17 - 19h

Wir haben für Juli/August ein Zimmer in Giesing zu vermieten (220,— incl.)
Wir (2w) suchen für 1.9. eine 2-Zi-Wohnung für ca. 400 DM (ev (evtl. + NK). Tel. 690 64 82 Angi oder Tessy (am besten zwischen 8-11h anrufen)

Wir suchen für die Sommermonate evtl. auch länger, billige 1-2 Zi-Wohnung o. Zi in WG. Fährt niemand den Sommer über weg und will seine Wohnung bzw. Zimmer vermieten? Cornelia o. Bob 311 25 24

SEHR DRINGEND. 2 Filmleute aus Australien, 21 J, müßen Zimmer in WG von Anf. od. Mitte Juli finden. NIcht weit von D. Stadtmitte. Sue & George. Abends. T. 300 1074 Nachricht hinterlassen.

Suchen dringend 2 Zimmer Wohnung bis DM 300,- in MÜnchen. Wer was weiß: Hänschen verlangen. T. 08141/26 619 (ab 18.00 Uhr)

Suche Zimmer in WG mit nettem Mädchen, bin 22, w, Chiffre 122/5

KIEL: Suche ab August kl. Wohnung mit Bad oder gr. Zimmer in WG. LIeber etwas außerhalb bis DM 250,--. Eventuell im Austausch gegen miene jetzige Wohnung in MÜnchen — 1 Zim. & Küche u. Bad — Miete DM 250, . 65 71 18

WG (2w, 3m) sucht zum 1. Juli Mädchen, bevorzugt Ausländerin, die sich, wenn möglich für Theater, Tanz oder Musik interessiert. Zimmer kostet 160,-- & 35,-- NK & Tel. und Kaution Tel. 26 84 85

MUSIKER-THEATER-& WORKSHOP-FREAKS!!!
Wir, von EYES & EARS II brauchen unseren Übungsraum in der Stadt (Zweibrückenstr. 8, Hinterhof) nicht mehr und wollen ihn deshalb abgeben an Gleichgesinnte. Er kostet monatlich 227 DM Miete und besteht aus 4 Räumen (2 groß, 2 klein, insges. 113 qm), wovon 2 renoviert sind (Öfen, Wände, Teppichboden, Türen), zentrale Lage, S-Bahn; über evtl. Ablöse von Sachen, die wir dalassen, kann man noch sprechen. T. 480 15 78, Wolfgang verlangen.

Ich, Musikstudent, suche dringend Zim in zentraler Lage, in dem man üben kann. Zahle bis 200,—. T. 79 80 65 Thomas

Ich (22, m, Stud.) suche preiswertes Zimmer in netter WG. Möglichst Schwabing od. Münchner Norden — unter 250,— incl. zum 1.7. Michael 28 46 61

WG (2m) suchen zwei Mitbewohner(innen). Zimmer 18qm DM 210,— ab 1.10.78 frei, Zimmer 23 qm — DM 230,— ab 1.8. frei. Kaution DM 550,—. T. 50 39 00 ab 10h abends Uli + Christian

Paar um 30 m. Kinderwunsch gesucht, um im S-Bahnber. ein Haus z. gemeins. Wohnen zu kaufen. Etw. musisch-künstler. Interesse wäre schön. 35 93 662

Fröhlich, offen, sensibel, handwerklich begabt — ach scheiß drauf! Wir, der Guido (24, Krebs) und der Patrick (24, Fisch) suchen für unser Puppenstübchen im Chaotenhaus noch an dritten Typ, aber grantig, zu und mit zwoa linke Händ is a recht, wenn — Mir reichts, ich hasse Kleinanzeigen. T. 45 28 57

PA Verkaufen: RSD 12 Channel Stereo Miker; Soundcraftsman Equalizer; Phase linear 400 + 200; TBL speakers; Teac 3340 Roland Echo; 4 Shure Sm 58; mehr; alles 13,600 DM oder trennen; Tel. 08821-6591

Bilderhefte vor 1960 (Akim, Sigurd, Micky Maus usw.), Postkarten, Briefkuverts von 1800 - 1960 kauft Sammler, Tel. 307 037

Ich (25,m,Stud.) möchte ab 1.7. mit jemanden meine Wohnung teilten.(Vorher geht's nicht, da dein Zimmer noch bewohnt wird) Zuerst das Unangenehme: 220,-- (inkl.), westl. S-Bahnbereich (4 MIn. Fußweg zur selbigen). Vorteile gibt's natürlich auch: Garten f. Gemüse, Bäume f. Hängematten, Ruhe, viel Freiheit, Frühstück auf Terrasse w.! Da doch eine zumindest lokkere Wohngemeinschaft entstehen sollte, dürfte "Staubsauger' kein Reizwort für dich sein. Bin aber sonst sehr friedlich. Du müßtest mir schreiben, da ich kein Telefon hab. NÄheres bei einem (mehreren) Glas Wein. Rüdiger Hautsch, Lindacher Str. 22, 8031 Maisach

Ich suche ab Herbst 78 einen Platz in einer WG. Bin 27.J. w, u. berufstätig. Tel.: 44 80 307

An die Münchener Boneme, suche (m,22,Kunstgesch)in WG Schwabing,, Haidhausen, Kunst-, Denk-, Gefühlsaktiv ab 1. Nov. 78, schnell. T. 52 94 42 Klaus Zi. 215

Wir (2w, 1m) suchen noch eine Frau/Mann für WG, Wohnung müssen wir zusammen suchen. Heidi oder Wolfgang: 13 26 90, Rosi 300 46 24

Suche 2-Zimmer-Whg, Küche, Bad im Bereich Neuhs., Laim, Pasing bis 400 DM. T. 08131/ 95 214, Jutta verlangen.

Ich (22, w, Stud.) suche dringend WG, mögl. bis 1.6. Vorstellungen lieber telefonisch. Riki T. 65 91 81, meist ab 18h

23w + 28m + 2 Katzen suchen 2 Zi in WG mit nicht zu hohem Anspruch, aber Entwicklungsfähigkeit. Bitte, bitte Karte an Kraus, Ruppertstr. 22, M2

Möbl. ruhiges Zi/Schwabing in netter WG für 3 Mon. zu vermieten ab Juli 78, Kosten pro Monat 170 DM. T. 19 85 20

Augsburger Studentin sucht wegen Job in Mü v. 15.7. - 15.10. Zi in WG - Christa Mark, Oskar-v.-Miller-Str. 41, 89 Augsb. 22, Tel. 814 21 48 (Bernhard)

Ich (Sozialarbeiter, 35) suche noch einen männl. Mitbewohner in meiner 2-Zi-Klein-WG in Schwabing. Preis des Zi DM 250 + NK, Erich, Tel. 397 638 abends, ab 12.6.

Suche ruhige 2-3 Zi-Whg. Tausch mit 3-Zi-Whg in ruhiger Villengegend möglich. Tel. 811 43 11

Suche bis 1.7.78 Zi in einer WG auf'm Land (im Bereich S4), mögl. FFB u. weiter raus. Viell. habt ihr sogar Viecher?! Bin 18 u. geh in die Realschule. Rufts halt mal an! 08142/12465 (hab 1/2 J. WG-Erfahrg) Angelica

Suche günst. App. oder Wohng bis 280,-- Tel. 564 958

Musikstudent (Tubist) sucht zum 1.10. zentralgelegene 1-3 Zi-Whg (mögl. Schwabing) Tel. 39 12 23 Hubert

4-5 Zi-Whg gesucht. Susanne 36 71 58

Wer (z.B. Oma) bewohnt mit unserer Katze vom 20.7. bis 2.9. unsere Wohnung am grünen Münchner Stadtrand? (Erdgesch. in 2-Fam. Haus) Chiffre 122/34

WG (Neuhausen) in großer Wohnung (210 qm), vor kurzem renoviert (Ablöse 1.250 DM), bestens ausgestattet, sucht zum 1. 8.78 Einzelperson (Miete 260,— + NK) oder Pärchen (Miete 330,— +NK) für ein 25qm Zimmer, welche(s) ohne zwanghaften Gruppenanspruch Interesse und Engagement für Zusammenleben mit 2m u. 2w und Wohnung aufbringen will. 19 92 91

Suche für mich, 31, w + meine Tochter, 10, 2 Zi in WG od. Frau/Mann mit Kind zwecks Gründung einer neuen WG. T. 430 38 08

Wer übernimmt zum 1.7.78 2 Zimmer-W. für DM 320 + NK c. 70 DM, Kaution 800 DM oder wer tauscht diese Wohnung im 1. Stock gegen 2-Zi-Wohn. im Erdgeschoß (Grund gehbehindertes Kind) T. 37 36 41 (19-21h)

Mitbewohner(in) für WG-Neugründung ab 1.7.78 gesucht, alles weitere telefonisch. 37 36 41 (19-21h)

Vor knapp 1 Jahr bin ich von Berlin nach Mchn gezogen und lebe nun mit meinem Sohn (10) 15 km südlich von Mchn (S-Bahn) in Wohn. mit Garten und suche Mitbewohner(in) mit ähnlich altem Sohn, der (die) auch meint, daß man gemeinsam mehr aus dem Alltag machen kann, als es z.Zt. bei mir und vielleicht auch bei Dir der Fall ist. 85 99 616, Nanni verlangen.

Suche 2-4 Zi Whg auch renov. bedürftig oder ohne Bad. Belohnung: Festessen nach Wahl (egal wo) T. 39 14 58

Wohne am Ende der Welt (Großhadern) und brauch unbedingt mehr Kontakt zu interess. Leuten bzw. Lokalen. Suche deshalb jew. an ca. 1-2 Tg pro Woche Übernachtungsmöglichkeit in Zentr.-Schwabing. (Bin 31, m) ODER ich packe gleich meine Siebensachen und ziehe um, wenn jemand ein gr. Zi. in mus. /künstlerisch interess. WG für mich weiß. Claus 713 85 22

Achtung! ein 24jähriger toahC (des müßt's von hinten lesen) sucht ein Zimmer in einer WG bei netten Leuten (dürfen auch netoahC sein). Wer's glaubt und auch andere (ich bin ganz lieb), ruft's mich bitte bald an. 65 27 32. Rainer verlangen.

Ich (Stud. 21w) wohne außerhalb Münchens und suche daher kl. billiges Zweitzi. in Schwab., wo ich tagsüber lernen und ab u. zu übernachten kann. Chiffre 122/45

Wer hat ein Zi v. Juni-Anf. August frei in Mchn. in WG bzw Whg.(evtl. auch kürzer). Bin 26, heiße Evi. Bitte ruft an: 8-17.30 555 000.

Wir (2 Stud. m) suchen zum 1. 10. o. 1.11. 2-3 Zi-Whg mit Kü u. Bad. Nähe U-Bahn, S-Bahn. Schreibtisch gesucht.
Chiffre 122/46

Ab sofort kl. möbliertes Zimmer (10 qm) frei in Schwabing — ruhige Lage — kein Untermietsverhältnis — 185 DM incl. NK + 1 1/2 MM Kaution, für nette Sie, die auch ein bißchen unternehmungslustig und kontaktfreudig ist. 300 74 01, Gaby verlangen od. Nachricht hinterlassen.